

34

ULB Düsseldorf



+0415 763 01









D. Lit. 617,
2
8

8272/77

11. 360 -

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Band XIX.

Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1911.



Dichtungen des Deutschen Ordens III.

Die poetische Bearbeitung
des Buches Daniel

aus der Stuttgarter Handschrift

herausgegeben

von

Arthur Hübner.

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1911.



02

ger in

27300

W 418



ger
4594



025/415763

Einleitung.

Die aus dem Kreise des Deutschen Ordens stammende poetische Bearbeitung des Buches Daniel ist in folgenden beiden Handschriften überliefert:

I. S: Handschrift H. B. XIII. Poet. germ. 11 der Königlichen Landesbibliothek zu Stuttgart. Pergament. 14. oder Anfang 15. Jh. Eine ältere Signatur ist A fol. 2. fer. 8; sie steht auf dem oberen Rande von Bl. 1^r und, z. T. zerstört, auf einem Schildchen am Rücken des Einbandes. Die Hs. vereinigt eine Reihe von Ordensdichtungen, und zwar enthält Bl. 1^{ra}—26^{rc} den Daniel,¹⁾ Bl. 27^{ra}—37^{ra} die Bücher Esra und Nehemia, Bl. 37^{ra}—45^{vc} Judith,²⁾ Bl. 45^{vc}—51^{vc} Esther,³⁾ Bl. 52^{ra}—96^{vc} die beiden Bücher der Makkabäer⁴⁾ und Bl. 97^{ra}—172^{va} die Apokalypse Heinrichs von Hesler.⁵⁾ Die Reihenfolge der Bibel ist also nicht genau beibehalten. Eine Beschreibung der Hs. gibt die Einleitung von Helms Makkabäerausgabe.

Die Hs. gehörte ehemals der Bibliothek der Deutschordensballei Mergentheim, wie aus der Note Biblioth. Seminarj Merg: auf Bl. 1^r unten zu schließen ist. Von dort gelangte sie mit einer ganzen Reihe anderer Mergentheimer Handschriften in den Besitz der Stuttgarter Hofbibliothek;⁶⁾ Blatt 1^r trägt unten den Stempel Königliche Handbibliothek. Aus der Königl. Handbibliothek wurde der Kodex, ebenfalls nach Ausweis eines Stempels auf Bl. 1^r unten, im Jahre 1901 an die Königliche Landesbibliothek abgetreten.

Die Hs. ist ein Prachtkodex von gediegenster Ausstattung. Sie ist 40 × 36,5 cm groß und hat noch den alten Einband: 1,5 cm dicke Holzdeckel, die mit starkem

¹⁾ vgl. meine Arbeit 'Daniel, eine Deutschordensdichtung' (Palaestra CI), von der die Kapitel I—III schon 1910 als Berliner Dissertation erschienen sind. Im folgenden wird unter der Abkürzung 'Diss.' öfter auf diese Schrift verwiesen.

²⁾ vgl. Hering, Untersuchungen über Judith, Diss. Halle 1907; im Vorwort wird eine Ausgabe der Judith und des Esra und Nehemia versprochen.

³⁾ unzulänglich herausgegeben nach der Berliner Hs. von K. Schröder in Bartschs German. Studien I 246 ff.

⁴⁾ herausgegeben von Helm, Liter. Verein Stuttgart, Publ. 233.

⁵⁾ herausgegeben von Helm nach der Danziger Hs. als Bd. VIII der Deutschen Texte des Mittelalters.

⁶⁾ vgl. das Referat über den Vortrag Helms: 'Neue Funde auf dem Gebiete der Deutschordensliteratur' in den Verhandlungen der 46. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Straßburg . . . Leipzig 1902.

Leder überzogen sind. Der Rand der Deckel ist an allen vier Seiten mit ca. 1,5 cm breiten eisernen Leisten beschlagen, die sämtlich erhalten sind. Die geschmiedeten durchbrochenen Platten, die ehemals alle Ecken des Kodex schützten, sind bis auf zwei auf dem hinteren Deckel verloren gegangen. In der Mitte der Deckel waren eiserne Zierate angenagelt, einen zur Kreisform zusammengeschlossenen achtstrahligen Stern darstellend; nur auf dem hinteren Deckel ist der Beschlag erhalten. Die Schließen der Hs. sind nicht mehr vorhanden; doch trägt der hintere Deckel noch die Ansatzstücke, der vordere zwei aufgenagelte eiserne Platten, in die sie anscheinend eingegriffen haben.

Die Hs. enthält 172 + 1* Blatt. Am Anfang scheint, nach kleinen Pergamentresten zu schließen, ein als Vorstoß dienendes Doppelblatt herausgerissen zu sein. Die Deckel sind auf der Innenseite mit Papier beklebt, und zwar sind auf Vorder- und Hinterdeckel je zwei Doppelblätter in Quart gelegt, deren jedes in vier Kolumnen mit lateinischem Text medizinischen Inhalts bedeckt ist. Darüber ist auf beiden Deckeln ein Pergamentblatt geklebt. Die schmalen Pergamentstreifen, die dem Buchbinder zur Befestigung des Einbandes dienen, zeigen Reste biblischer Stammbäume: einzelne Kreise, die z. T. durch dicke Striche verbunden sind und die Namen aaron, phinees, Abiel, dazu die Fragmente eleaza . . ., abisu . . . hor, bom . . . nis, . . . ob enthalten. Eine durchgehende Paginierung fehlt. Nur die Blätter 1—26 und 58—95 (Daniel und Makkabäer) sind fortlaufend mit Blattzahlen versehen; die Ziffer steht, mit Bleistift geschrieben, rechts unten in der Ecke. Dazu kommt eine ebenfalls mit Bleistift ausgeführte Paginierung rechts oben in der Ecke, die jedes ungerade Blatt bezeichnet, aber nur bis Bl. 13 gelangt ist.

Schon Helm bemerkte, daß die Hs. in vier verschiedene Teile zerfällt:

Teil I umfaßt 3 Lagen: Lage I: Bl. 1—10 (10 Bl.); auf Bl. 1^r unten hart am Schnitt eine etwa 24,5 cm lange Zeile Schrift, die durch Abschaben, Befleckung etc. so gelitten hat, daß sie nicht mehr zu lesen ist. Nur der Anfang lib' daniel (?) und in einigem Abstand efdre ist allenfalls erkennbar. Die Zeile scheint eine Anweisung an den Buchbinder über die Zusammensetzung des ganzen Bandes zu enthalten. Lage II: Bl. 11—20 (10 Bl.); auf Bl. 20^o unten Kustos Da. ij⁹. nyel. Lage III: Bl. 21—26 (6 Bl.); Bl. 26^o ist unbeschrieben und unliniert.

Teil II umfaßt 3 Lagen: Lage I: Bl. 27—36 (10 Bl.); auf Bl. 27^r unten Efdre Z neemeas. Lage II: Bl. 37—46 (10 Bl.); auf Bl. 37^r unten Iudith heft' (ist zerstört). Lage III: Bl. 47—51 (5 Bl.); auf Bl. 47^r unten eine Notiz, die durch Beschneiden und Abschaben unleserlich geworden ist.

Teil III umfaßt 5 Lagen: Lage I: Bl. 52—61 (10 Bl.); Lage II: Bl. 62—71 (10 Bl.); Lage III: Bl. 72—81 (10 Bl.); Lage IV: Bl. 82—91 (10 Bl.); Lage V: Bl. 92—96 (5 Bl.); Bl. 96^o unbeschrieben, aber liniiert. Die Lagen I bis IV tragen unten auf der letzten Seite die Kustoden Macha. j⁹. beoꝛ bis Macha. iij⁹. beoꝛ.

Teil IV umfaßt 7 Lagen: Lage I: Bl. 97—107 (11 Bl.); Lage II: Bl. 108—117 (10 Bl.); Lage III: Bl. 118—127 (10 Bl.); Lage IV: Bl. 128—138 (11 Bl.); Lage V: Bl. 139—149 (11 Bl.); Lage VI: Bl. 150—160 (11 Bl.); Lage VII:

Bl. 161—172 (12 Bl.); Spalte 2 und 3 von Bl. 172° unbeschrieben; Blattzählung a—f rechts unten nur in dieser Lage. Die Lagen I bis VI tragen auf der letzten Seite die Kustoden .j⁹. bis .vj⁹. Die Seiten 102° (in Lage I), 134° (in Lage IV), 141° (in Lage V), 153° (in Lage VI) tragen ganzseitige Miniaturen.

Daß diese Teile ursprünglich selbständig waren, erhellt aus der Blattzahl der einzelnen Lagen: der Normalumfang einer Lage beträgt 10 Blätter,¹⁾ nur die letzte Lage eines jeden Teils zählt bald mehr, bald weniger, eben weil ihr Umfang je nach dem Ausmaß des Textes, der einen Teil zu füllen bestimmt war, verschieden sein mußte. Nur bei Teil II ist die letzte Lage bis zum Ende beschrieben; bei den andern sind, wie oben angegeben, einige Spalten oder eine Seite leer geblieben. Auch die Lagenbezeichnungen der Hs. sprechen für die ursprüngliche Selbständigkeit der vier Teile.

Die Hs. ist in drei Kolumnen geschrieben und zeigt das übliche Liniensystem. Die Höhe des beschriebenen Raumes schwankt zwischen 37 und 38,5 cm, die Breite zwischen 26,8 und 27,5 cm. Jede Kolumne ist 8 bis 8,5 cm breit und enthält 54 Zeilen. Doch stehen nicht selten mehr als 54 Verse in jeder Spalte, da bisweilen 2 Verse auf eine Zeile geschrieben sind (vgl. p. X). Jede Seite trägt am oberen Rande in großer roter Schrift den Namen des biblischen Buches, das der Text behandelt, also Danyelis, Efdras, Neemyas, Iudith, Hefter, Machabeoꝛ, Apocalypfis; in den Büchern Daniel, Judith, Esther, Makkabäer und Apokalypse ist auch die Vorrede durch ein rotes plogus oder prologus am Kopf des Blattes gekennzeichnet.²⁾ Am Anfang der einzelnen biblischen Bücher, und wenn ihnen Vorreden vorangeschickt sind, meist auch am Anfang der Vorreden stehen Prunkinitialen mit reichem Goldbelag, die in der Regel 9—11 Zeilen hoch sind; die beiden, die auf den Daniel entfallen, zeigt das angehängte Faksimile. Von Teil III an sind diese Initialen meist mit figürlichen Darstellungen geschmückt, die vereinzelt auch schon in Teil II begegnen. Unter ihnen ist besonders hervorzuheben die N-Initiale am Anfang der profanen Vorrede des ersten Makkabäerbuches (Bl. 52°), die nach Helms Feststellung (Makk. p. LXXXVII f.) das Wappen Luders von Braunschweig enthält. Eine besondere Zierde der Hs. bedeuten die vier ganzseitigen Miniaturen, die der Apokalypse beigegeben sind und zwar so, daß auf jede Lage dieses Stückes außer der zweiten, dritten und siebenten ein Blatt entfällt. Die mit peinlichster Sorgfalt und gutem Geschick ausgeführten Miniaturen bedecken auf jedem Blatt ein Feld von etwa 34×27,5 cm Größe; jedes Bild zerfällt in eine Reihe von Einzeldarstellungen. Die Miniaturen zeigen Szenen aus der Apokalypse, rote Beischriften weisen auf die zugehörigen Textstellen hin. Die kleineren gemalten Initialen am Anfang der Kapitel und sonstiger Abschnitte sind in der Regel drei Zeilen hoch

¹⁾ Dies Maß wird in den Lagen I, IV, V, VI von Teil IV, die je 11 Blätter zählen, nur scheinbar überschritten. Denn der Text füllt auch hier nur 10 Blätter; das überschüssige elfte trägt die Miniaturen.

²⁾ Die Überschrift Byblia, die am oberen Rand von Bl. 1^r steht, ist von jüngerer Hand (vgl. das Faksim.).

und wechseln meist zwischen rot und blau ab; sie sind sicher nicht vom Schreiber der Hs. hergestellt (vgl. p. XIV). Dagegen rühren die schwarzen Zierbuchstaben, die am Anfang der ersten Zeile einer Kolumne stehen, von der Hand des Schreibers selbst her. Das wird erwiesen durch den Irrtum, der ihm auf der dritten Spalte von Bl. 11^r begegnet ist. Dort steht am Zeilenanfang fälschlich ein V, das durch die Beischrift *vacat unguiltig* gemacht ist, dahinter in derselben Höhe und in derselben Größe und Ausführung das richtige R von Richlich (v. 3351). Diese Art von Korrektur ist nur möglich, wenn Zeichner und Schreiber dieselbe Person waren. Die Zierbuchstaben sind oft größer als die roten und blauen Initialen und zeugen von einer geschickten Hand und einem humorvollen Sinn: sie sind namentlich in den Makkabäern häufig mit Gesichtern und Büsten geschmückt, die z. T. absichtlich karrikiert sind und sehr komisch wirken. Das schönste Stück ist die Initiale V auf Bl. 62^{ra}: ein dummes Gesicht mit knallroter Nase, dem der erhobene Arm eine kleine Schale an die Lippen und unter die Nase hält; im Winkel des Armes steht ganz klein roztig nase. Der Zierbuchstabe fehlt auf der zweiten Kolumne von Bl. 1^r, wohl deshalb, weil die beiden andern Kolumnen dieses Blattes große Prunkinitialen am Kopfe tragen; ferner auf Bl. 27^{re}, 28^{re}, 29^r, am Anfang des Esra; endlich auf Kolumne 2 und 3 von Bl. 171^r, sowie auf Bl. 172^{re}, am Schluß der Apokalypse.

Das Fehlen der Zierbuchstaben dient mit als Kriterium zur Scheidung der verschiedenen Schreiber. Helm irrt, wenn er annimmt, daß die ganze Hs. von derselben Hand herrühre (Makk. p. V f.). Der Anfang des Esra (v. 1—739) stammt sicher von einem anderen Schreiber: abgesehen von dem Fehlen der Zierbuchstaben zeigen sich Differenzen im Gebrauch der Abkürzungen; z. B. erscheint bis v. 739 niemals die Abkürzung *vñ*, nachher ziemlich häufig. Im Ductus liegen keine wesentlichen Unterschiede vor, wenn auch der Schriftdruck des Anfangs schlichter ist. Aber auffallen muß die tiefdunkle, fast schwarze Tinte dieses Stückes gegenüber dem helleren Sepiaton der übrigen Handschrift. — Daß auch auf Bl. 171^{ra} mit v. 22 901 der Apokalypse eine neue Hand einsetzt, hat Helm selbst nachträglich erkannt (Apok. p. VIII): die Zierbuchstaben fehlen; die Nasalabkürzung ist erheblich häufiger; die Majuskeln sind z. T. anders geformt (z. B. D, M, V); der ganze Schriftcharakter ist etwas eckiger, schlanker, vornehmer.

II. K: Handschrift 890^b der Königlichen und Universitätsbibliothek zu Königsberg. Pergament. Folio. 15. Jahrh. Die Hs. ist in zwei Kolumnen zu je 42 Zeilen geschrieben, und zwar, vielleicht mit Ausnahme des Glaubensbekenntnisses (s. u.), durchweg von derselben Hand. Sie enthält folgende Stücke:

1. Bl. 1^r—92^v: die poetische Paraphrase des Buches Hiob,¹⁾
2. Bl. 92^v—187^r: Barlaam und Josaphat von Rudolf von Ems;
3. Bl. 187^r—237^r: den Daniel;

¹⁾ herausgegeben von T. E. Karsten nach der Hs. des Königlichen Staatsarchivs zu Königsberg als Bd. XXI der Deutschen Texte des Mittelalters.

4. Bl. 237^r—242^r: das Mariengebet aus dem Passional (v. 145,45—154,58 des Hahnschen Abdrucks);¹⁾
5. Bl. 242^r—242^v: das apostolische Glaubensbekenntnis in deutscher Sprache. Lapidare Schrift; die Namen der Apostel, die den einzelnen Sätzen vorangehen, rot.

Eine kurze Beschreibung der Hs. gibt Karsten auf p. XXIV f. seiner Hiobausgabe, wo auch alle früheren Beschreibungen angeführt werden.

Der Daniel schließt auf Bl. 187^b unmittelbar an den Barlaam an. Die Initiale A des ersten Verses ist mit einer ziemlich roh ausgeführten Miniatur geschmückt: ein sitzender bärtiger Mann (offenbar den Propheten selbst vorstellend) mit blauem Mantel und turbanartiger Kopfbedeckung hält in der Linken ein unbeschriebenes Spruchband, auf das er mit der Rechten hinweist. Die blauen und roten Initialen, die, meist abwechselnd, am Anfang der Kapitel und sonstiger Abschnitte stehen, stimmen mit denen von S nicht durchweg überein. Die Überschriften der Kapitel und Glossen sind rot und waren am Rande schwarz vorge-merkt; da diese Randschriften nur zum Teil radiert sind, läßt sich feststellen, daß der Rubrikator der Orthographie der Vormerkung nicht immer genau gefolgt ist.

Die schwierige Frage des Handschriftenverhältnisses ist Diss. p. 2 ff. eingehend behandelt. Einige Plusverse von K (1 f. und 4761 f.), deren Echtheit freilich nicht über jedem Zweifel steht, und eine Reihe von besseren Lesarten scheinen zwar die Selbständigkeit dieser Handschrift gegenüber S zu erweisen; doch finden sich auch eine Reihe von Kriterien, die sich für die Abhängigkeit K's von S ins Feld führen lassen: zumeist Fehler von K, die sich am ungezwungensten aus Flüchtigkeiten von S erklären. Praktisch hat die Frage nicht viel auf sich; denn die Güte beider Hss. ist so ungleich, daß K, auch wenn es einen gesonderten Zweig der Überlieferung vertritt, für die Textgestaltung nur ganz geringe Bedeutung hat. K hat das metrische Bild des Textes, der den Siebensilbler durchführt, zerstört (fast 13 Proz. nicht siebensilbiger Verse gegen rund 2 Proz. in S); ihm fehlen die Verse 911 f. 929 f. 3909 f. 5178. 5434. 7407 f.; es ist ziemlich reich an Lese- und Schreibfehlern und zeigt vor allem viel willkürliche Eingriffe. Es füllt nicht nur die Reimlücken seiner Vorlage, wenn auch ganz sinnlos (190. 1065. 2022. 3215. 4445), sondern zeigt auch sonst eigenmächtige Änderungen, und zwar nicht nur wo seltene Worte oder schwierige Konstruktionen dazu anreizen mochten (vgl. 2112. 2474. 3161. 6773. 6937. 7459 u. ö.). S dagegen hat die metrische Form des Textes bewahrt und verdient auch sonst in jeder Beziehung den Vorzug. Wir haben offenbar einen Schreiber vor uns, der eine gute Vorlage sehr konservativ wiedergegeben hat. Nur diese Handschrift kam also für den vorliegenden Abdruck in Frage.²⁾

¹⁾ vgl. J. Haupt, Wiener Sitzungsberichte 69, p. 129 Anm.

²⁾ Kürzere Stücke des Gedichtes sind, z. T. in normalisierter Orthographie, schon früher gelegentlich veröffentlicht. Nach S sind abgedruckt v. 2144—47, 6538—41, 7263—71 in den Makka-bäern p. LXXVII f.; v. 60 f., 8304—06, 8318—23 ib. p. LXXXIX f. Nach K sind abgedruckt

Die *Schreibung* der *Hs.* ist möglichst genau wiedergegeben. Stillschweigend ausgeglichen wurde der Wechsel von *f* und *s*, *u* und *v*. Vereinzelt erscheint *v* statt *w* (Nidervart 776, nvve 1554), etwas häufiger *w* statt *v* (gepruwet 1579, win 2409, wunden 3373, gewar 5730). In diesen Fällen ist die Form der *Hs.* in den *Apparat* verwiesen, im *Text* steht die normale *Schreibung*. *i* und *j*, *I* und *J* sind in der *Hs.* nicht geschieden; der *Text* sondert nach dem *Lautwert*, und zwar nicht nur im *Anlaut*, sondern gelegentlich auch im *Inlaut* bei Worten wie *venje*, *menje*: da der *Vers* des *Daniel* in der *Regel* sieben *Silben* zählt, läßt sich meist feststellen, ob ein *Wort* dieser Art zwei- oder dreisilbig anzusetzen ist. Der *Strich* über dem *i*, der häufig auch über dem *y* steht (Eya 100, allerleye 311, Paradyfis 956 u. ö.), ist nicht berücksichtigt.

Unter den sonstigen *graphischen Eigentümlichkeiten* der *Hs.* ist die *Praxis* der an den *Rand* geschriebenen *Verse* hervorzuheben. Der *Schreiber* schließt auf dem für nur einen *Vers* bestimmten *Raum* nicht selten den folgenden *Vers* unmittelbar an; und da der von *Linien* umschlossene *Platz* für zwei *Verse* nur dann ausreicht, wenn beide ungewöhnlich kurz sind (4127f. 4219f. 4870f. 7875f. 7892f. 7917f.), so steht das letzte oder die letzten *Worte* des zweiten *Verses* nicht selten auf dem *Rand* der *Kolumne* oder auf der *Zeile* des vorhergehenden oder folgenden *Verses* (vgl. das *Faksimile*, *Spalte* 3, *unterste Zeile*). Der *Randvers* ist von dem vorhergehenden in der *Regel* durch einen *Punkt* getrennt,¹⁾ vereinzelt (nach 1256 und 4147) steht statt dessen ||, nur nach 8032 fehlt das *Trennungszeichen*. Greift der *Randvers* auch noch auf die *Zeile* des vorhergehenden oder folgenden *Verses* über, so wird er durch mehrere *senkrechte Striche* abgesondert (vgl. das *Faksim.*). Diese *Randverse*, die sämtlich im *Apparat* angeführt werden, sind nicht etwa vom *Schreiber* vergessen und erst nachträglich zugefügt worden; dazu sind sie zu zahlreich. Sie erklären sich vielmehr aus *Sparsamkeitsabsichten*. Namentlich am *Schluß* (von *Bl.* 25^a an) häufen sie sich so, daß es scheint, als fürchtete der *Schreiber* mit den 3 *Lagen*, auf die der *Daniel* berechnet war, nicht auszukommen.²⁾

In der *Wortverbindung* berührt sich der *Schreiber* mit dem des *Hiob*, wenn er auch nicht entfernt so häufig wie jener *Worte* zusammenschreibt (vgl. *Hiob*, p. XXXI). Die beiden *Hauptfälle* sind folgende:

v. 30—53, 8295—8327 in den *Scriptores rerum Prussicarum* I 645f.; v. 8295—8327 in *Hennigs Historisch-kritischer Würdigung einer hochdeutschen Uebersetzung eines ansehnlichen Theils der Bibel aus dem 14. Jahrhundert* p. 15f.; v. 8295—8325 bei *Pfeiffer*, *Die Deutschordenschronik des Nicolaus von Jeroschin* p. XXVI f.; v. 8317—23 in *Gräters Idunna und Hermodé*, *Jahrg.* 1813, p. 80; v. 1—6 von *Steffenhagen*, *Z.* 13, 511; v. 1f. in *Büschings Wöchentlichen Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters* Bd. I (1816), p. 143. Meist sind den *Textproben* kurze *Bemerkungen* über die *Hs.* oder das *Gedicht* selbst beigefügt. Vgl. auch *G. C. Pisanskis Entwurf einer preußischen Literaturgeschichte*, herausgeg. von *Rud. Philippi*, p. 83f.

¹⁾ Dieser *Punkt* ist streng von dem als *Interpunktionszeichen* dienenden zu trennen (vgl. p. XV ff.); er ist im *Text* nicht wiedergegeben.

²⁾ Dagegen liegt deutlich eine *Flüchtigkeit* vor auf *Bl.* 17r, wo eine *Partie* von 60 *Versen* (5251 bis 5310) vom *Schreiber* nachträglich an den *unteren Rand* des *Blattes* geklemmt worden ist; vgl. *Anm.* zu 5251.

1. *Enklise eines Pronomens*: hatter 3871, warter 5360, ich [prechez 1822, v'terbtos 6073, ftetis 7270, geben (= gebe en) 171; gebich 5520, Gewir 7481, foltir 6834.

2. *Proklise eines Formwortes*: a) *Pronomen*: emmachte (= en machte) 5512, Entzwischen 7490, irgebet 7833; in ergienc 1539 und irweit 1790 liegen vielleicht Mißverständnisse vor. — b) *Präpositionen*: zvtal 776, intoben 4523, inftrites not 7099, inflichte 7725, Binamen (nicht Adv.) 3375; auch vor dem Artikel: inden heren 1198, indem buche 4812. — c) *zu des Infinitivs*: zvlaben 4341, zvlegen 5011.

Andere Fälle sind ganz vereinzelt, wie wirtrifpen 2438, hochbegvnde 6046. In Biftv (= biz du) 3688 scheint ein Mißverständnis vorzuliegen. anewinc 674 erklärt sich vielleicht durch Verbesserung aus ane vinc (vgl. Anm. zur Stelle). — Im Text ist die enklitische Anfügung des Pronomens nicht angetastet; in allen übrigen Fällen ist bis auf Binamen 3375, emmachte 5512, entzwischen 7490 und maniepar 6072. 7220 kleineres Spatium gesetzt.

Die Abkürzungen des Textes verlangen genauere Darstellung. Denn bei Hss., die wie die vorliegende nicht in allen Teilen von demselben Schreiber angefertigt sind, ist sorgfältige Beobachtung der Abkürzungen vielleicht das sicherste Mittel, die einzelnen Hände zu scheiden. Im Daniel erscheinen folgende Abkürzungen (sie sind im Text bis auf Nr. 14 stets aufgelöst):

1. *n-Strich*. Er ist verhältnismäßig selten (im ganzen Gedicht gegen 60 Fälle) und bezeichnet meist auslautendes n (rifchtē 123, offenbarē 306, trugē 318, vō 3729, ī 6731 u. a.), nur vereinzelt bei Platzmangel oder infolge nachträglicher Korrektur auch inlautendes n (dān^o 753, fwēne 2475, vrütlich 3222, hāt 4531, lāt 5045, morgēs 7976). In einzelnen Fällen verrät der Gebrauch der Abkürzung, daß dem Schreiber andere Wort- und Flexionsformen geläufig waren als dem Dichter oder daß er eine Stelle zunächst anders faßte als das Original (machē 1879, min finnē plur. 3529, einer ftundē 3655, zv fchandē 4009, vngetruwē diet accus. 5447, totlicher fundē 5633, finer fundē 5680, vf die erdē 6397, die fachē nom. sg. 7489, mancher handē 7296, vielleicht auch An dem fibendē tage¹⁾ 8137).

2. *m-Strich*. Er steht fast ausnahmslos über v vor folgendem m, z. B. darvme 20, alvme 1076, vmere 1879, crvme 3330, tvmen 7716, Vme 3001 u. ö.; anders nur in criftū 4007. 5250, quā 5256.

3. *r-Haken*. Er bedeutet er und steht sowohl im Inlaut wie im Auslaut, z. B. D' 4, wund' 77, h'zen 144, hund't 998, vnd'tan 1241, h're 3701, h'ren 3356; sehr häufig in der Vorsilbe ver-: v'drume 22, vnv'zait 88, v'nvmt 279, v'nim 360 u. ö. Nur in fp'ch; 3222 scheint der r-Haken ri zu bedeuten (vgl. Hiob p. XXIX).

4. *Hochgestelltes^a* (zu einem Doppelhaken^m entstellt) für ra nur in fp^ach 192. 584. 601. 876 u. ö., fp^achen 642. 1243. 1279 u. ö. Dasselbe Zeichen bedeutet ua nach q in q^am 1028. 1296. 1313 u. ö., q^amen 579. 1592 u. ö., irq^am 569. 1537. 5845, irq^amen 1418, q^aze 254.

¹⁾ vgl. Sib. ing. 6276.

5. Hochgestelltes ^o für re in c^oaturen 7893.
6. Hochgestelltes ^u (zu einem ^aähnlichen Zeichen entstellt) für ru nur in d^uch 516. 540. 670. 990. 1346 u. ö., d^u 1352.
7. m̄ für mit nur 8080.
8. p̄ für per in pfonen 4265. 6855, pfen 4735. 4757. 5113. 5355. 5494. 6653. 6715. 6841, p̄fyn 6138. 6662, p̄fide 6871.
9. p̄ für pre in p̄digeres 1768, p̄digen 4036, p̄digat 3107.
10. p̄ für pro in p̄pheta 75. 2271. 2622. 4189. 4211. 4328, p̄phete 4057, p̄pheten 1389. 2666. 4345. 6275. 6302.
11. Abkürzungen von Endsilben: ꝛ für -rum erscheint in Canticoꝛ 1953, Machabeoꝛ 6218; ⁹ für -us in alf⁹ 4192, pylat⁹ 4219; ꝛ für -us in actibꝛ 2252, für -et in fp'chꝛ 3222.
12. irl'm für Jerusalem 338. 355. 1343. 1955. 4511. 5321. 6461. 7133. Ausgeschrieben erscheint das Wort stets als ierufalem 6250. 6287. 6329 u. ö.
13. Vom Namen 'Jesus' wird nur die Form 'Jesu' oft abgekürzt, und zwar meist durch ih̄v *1172.¹⁾ 2437. 4421. *5050. *6234. *6556 u. ö., vereinzelt durch ih̄u *3522. *5978. *7864, oder durch ih'u *562. Die konsonantisch endigenden Formen sind dagegen bis auf ih̄c 4457 stets ausgeschrieben: ih̄efus 84. 4024. 4291 u. ö., ih̄efum 4286. 4336. 4389. 5250 u. ö. Das h fehlt nur in Iefus 4208. — 'Christus' ist bis auf xp̄c 6527 im Nom. stets ausgeschrieben. In allen obliquen Kasus kommen neben den ausgeschrieben Formen Abkürzungen vor, am häufigsten im Gen. xp̄i 1724. 2286. 3255. 4068. 4265 u. ö., seltener im Dat. xp̄o 2680. 3306. 4479. 6746, Acc. xp̄m 1740. 4015. 5213 und Voc. xp̄e 8331.
14. Die Konjunktion 'und' erscheint je nach dem Versbedürfnis als vnd oder vnde, nur selten (etwa 15 mal) abgekürzt als vñ, z. B. 25. 353. 490. 875. 968 u. ö.²⁾ Der Schreiber braucht zwar vñ konsequent nur für vnde, mochte aber doch bei der metrischen Form des Gedichtes das Bestreben haben, jede Zweideutigkeit zu meiden; deshalb erscheint von v. 3000 ab die Abkürzung nur noch ganz vereinzelt (3069. 3211. 7905. 7998). Die Abkürzung ist im Apparat vermerkt.
- Korrekturen. Ob die zahlreichen, z. T. sehr sauberen Rasuren der Hs. durchweg von derselben Hand herrühren, ist nicht auszumachen. Beachtenswert ist immerhin, daß bei einem großen Teil von Rasurstellen am Versrand ein Zeichen = oder + steht oder stand, während es bei anderen fehlt. Der Radierende, der doch wohl mit dem Schreiber identisch war, vollzog hier die Korrektur also erst nachträglich; meist tilgte er gleichzeitig das hinweisende Zeichen, z. B. worter (Schluß-r radiert) 1427, min ovgen (verwischt und sauber radiert) 2382, kinden (Schluß-n radiert) 7281, alhi (am Schluß ist e angefangen und radiert) 7420, hartē (Nasalstrich radiert) 7541, warten (n radiert) 7542 u. a. Zuweilen wurde indessen das

¹⁾ * deutet an, daß die Abkürzung in einer der roten Überschriften steht.

²⁾ Nur selten steht nach dem Ausweis des Metrums fälschlich und statt unde (904. 1187. 6403. 7696) oder unde statt und (2012. 4299).

Zeichen übersehen, und so erklären sich einzelne Fehler, nämlich *Opferte* statt *Opfert* 3183, vielleicht auch *zwifen* statt *wifen* 1691.¹⁾ Die *Rasuren* sind, soweit sie irgend Belang haben, im *Apparat* angeführt; nur die *Verschönerungen* schlecht geratener *Buchstaben* sind übergangen.

Überaus häufig (etwa 45 mal) sind ausgelassene Wörter mit dem Verweisungszeichen ¶, das im Innern des Verses an der Ausfallstelle wiederholt ist, am Rande nachgetragen; und zwar stehen sie meist am Schluß des Verses (vgl. Anm. zu 218. 947. 1071. 1574 u. ö.), nur ganz vereinzelt vor dem Vers (vgl. Anm. zu 4837. 5094). Der Schrift nach sind sie vom Schreiber selbst ergänzt.

Bei den zahlreichen übergeschriebenen Einzelbuchstaben läßt sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob und wie weit sie vom Schreiber selbst oder von einer anderen Hand stammen. Der Schriftcharakter weist sie alle in alte Zeit, aber Größe und Stärke sind so verschieden, daß bestimmte Scheidungen nicht möglich sind. In *kvn¹ges* 302. 4578, *dān^e* 753, *Vnd^e* 1517, *lyl¹gen* 2063, *dem^e* 4247, *kvn¹ige* 4767, *Kein^e* 6038 macht die Korrektur den Vers siebensilbig und stammt wahrscheinlich vom Schreiber selbst; dasselbe gilt, nach der Buchstabenstärke zu schließen, für *he¹lam* 526, *wiz^{en}* 700, *gaz^{en}* 2041, *gefa^tzet* (: *befehatzet*) 2559, *din^s* *lebens* 2768, *Ba¹thafar* 3560, *wi¹dekeit* 3720, *wur^tzeln* (: *fturtzeln*) 4075, *mi^te* (: *fitte*) 6293, *wi¹fen* (Änderung von *wifen* zu *wizzen*) 6711, *v¹vli^zen* 7875, (*mitte* :) *fi^te* 8092. In den meisten Fällen handelt es sich um ein übergeschriebenes ^e nach i, u und o; und zwar trifft die Korrektur überwiegend Reimworte: *vi^ent* 545, *Di^enende* 2250, *zwi^ec* 3944, *li^ebe* 7454; *gezwi^et*: *li^et* 693 f., *faphi^r* (: *zier*) 2279, *gefchi^echt* (: *liecht*) 2653, *ni^ec*: *zwi^ec* 3939f., *vi^eren*: *zi^eren* 3951f., *fli^ere* (: *viere*) 5757, *befchi^et* (: *diet*) 5969, *fi^et*: *di^et* 6749f. — *Hu^eten* 1096, *vu^eres* 1518, *cru^et* 1874, *becru^et* 3000, *du^et* 4732, *vu^egen* 4770, *Vu^ere* 5701; *ftu^ende* (: *bluende*) 761, *gu^et*: *glu^et* 1329 f., *ftu^ere* (: *vuere*) 2723, *ru^et*: *mv^et* 4061 f., (*vuegen* :) *tru^egen* 4892, *vu^ezen* (: *gruezen*) 6623, *vu^ere*: *vngehu^ere* 7155f. — *to^etlicher* 1517; (*irtæten* :) *no^eten* 660, *to^et*: *no^et* 8039f. Dazu kommt übergeschriebenes ^v nach o vor w, auch dies meist im Reim: *Stro^vwen* 2865, *Vro^vwen* 3416. 4521, *vro^vwen* 4702. 4983; *iuncv^vwen*: *v¹ho^vwen* 2941 f., *bestro^vwet*: *vro^vwet* 3505 f., *beto^vwen*: *fcho^vwen* 3611 f., *fcho^vwen*: *vro^vwen* 4895 f., *fcho^vwen*: *o^vwen* 5993 f. Hierzu ist zu bemerken, daß die durch Korrektur veränderten Wortformen meist mit der Schriftweise des Schreibers im Einklang stehen. Er hat überwiegend *ouw* neben seltenerem *ow*, er schreibt in der Regel *ie* für den Diphthongen, seltener *ie* für *i*, er drückt vor *t* den Umlaut von *ô* meist durch *œ* aus und kennt *ue* für *uo*, *üe* und *iu* (*Diss.* p. 8 f.). Dagegen kommt *ue* für *u* wie in *becru^et* (= *becrutet*) 3000, sowie *ue* für *û* wie in *cru^et* 1874 sonst nicht vor. Doch genügt dies schwache Kriterium nicht, dem Schreiber alle übergeschriebenen ^e und ^v abzusprechen, wenn sie auch wohl

¹⁾ Das graphisch unsichere *wirt* 3226, statt dessen dem Sinne nach eher *wirt* zu erwarten wäre, läßt nicht sicher erkennen, ob es aus *wirt* in *wirt* oder umgekehrt korrigiert ist. Im letzteren Fall gehört auch dies Beispiel hierher.

nicht sämtlich von ihm herrühren. Am fraglichsten ist das in got^o 132, an^o 774, An^o 958, rv^o 2462, fin^o 3284. Denn hier vermehrt die Korrektur den siebensilbigen Vers ohne Not um eine Silbe, was bei dem Schreiber selbst, da er allem Anschein nach mit dem metrischen Prinzip seines Textes vertraut war, immerhin auffallend wäre.

In den Beischriften lassen sich besser als bei den Korrekturen verschiedene Hände sondern. Die Beischriften mit Tinte rühren zum größten Teil, wie es scheint, vom Schreiber selbst her. Hierher gehören 1. die am Rand klein vorgemerkten Initialen. In 18 Fällen fehlt die Vormerkung; der Buchstabe mag übermalt oder, wie bei der Initiale Z 6945 noch erkennbar, ausradiert sein.¹⁾ V. 4155 ist von dem Initialenmaler ein R(echt) gezeichnet worden, obgleich richtig S vorgeschrieben war. — 2. die Kapitelangaben Cap^mv^m neben 4494, cap^mvj^m neben 5048, cap^mvij^m neben 5708, cap^m. viij^m. neben 5976, capt'm. x^m neben 6554, cap^m. xiiij^m. neben 7862.²⁾ — 3. einzelne Worte und Verse: glofa neben 6502 und 8175, wizen neben 6711 (im Text ist wi²fen aus wifen korrigiert; das sollte verdeutlicht werden); der Vers 2364 buze die im gab herften ist auf dem unteren Rande von Kol. 8^b wiederholt. Die Notizen unter 2. und 3. zeigen übereinstimmende Schrift, die aber viel kleiner ist, als die des Textes. Ungewiß ist, ob auch die Beischrift maria mat' gracie mater, die, senkrecht zum Text gerichtet, in der linken unteren Ecke von Bl. 20^b (auf der letzten Seite der zweiten Lage) steht, vom Schreiber selbst stammt. Von junger Hand rührt die Ergänzung des Reimworts namen 104 her (vgl. das Faksimile), ebenso die Notiz am Schluß des Werkes, die Hesler für den Verfasser ausgibt (vgl. die letzte Anm. p. 130).

Unter den Bleistiftbeischriften sind besonders diejenigen wichtig, die Ergänzungen fehlender Worte oder Verbesserungen von Fehlern bieten, also kritische Arbeit verraten. Die Beischriften stehen in der Regel rechts hinter dem Vers, sind aber leider größtenteils fast bis zur Unsichtbarkeit erloschen und meist mehr zu raten als zu lesen. V. 909 ist das fehlende Reimwort richtig als ee ergänzt (ebenso K), v. 3988 richtig das fehlende lie. Sehr beachtenswert ist der Vorschlag ich links neben v. 1675: Doch sie nenne nu alsust, wo das Pron. freilich nicht zu ergänzen, sondern für nu einzusetzen wäre. V. 2022 ist die Ergänzung des fehlenden Reimwortes durch lichez zwar bedenklich (vgl. Anm. zu 2022), auffallen muß aber, daß auch K so liest. Dazu kommen einige Änderungen: der Fehler wonten: wonten 3604 ist gebessert, indem das zweite wonten leicht durchstrichen und am Rand richtig durch donten ersetzt ist (ebenso K). Den ähnlichen Fehler 885 ff. Gab er gabe mit eren Danyelen mit eren Wolde hohe achperkeit hat der Textkritiker freilich

¹⁾ Das B 6235 und das L 8295 sind rot vorgemerkt.

²⁾ Nur am Anfang von Kap. 1 ist rechts am Rand die Beischrift Capitt'm p'mum in großen roten Buchstaben gegeben, und zwar der Schrift nach von derselben Hand, die auf Bl. 1^o Zeile 1—3 rot geschrieben hat Incipit liber hic Danyelis, von der auch die rotgeschriebenen Verspaare stammen, die die Kapitel- und Glossenüberschriften enthalten.

falsch gebessert, wenn er Wolde durchstrich und . . y¹) vil an den Rand schrieb. Nach dem Vers 1065, dem das Reimwort fehlt, und nach den intakten Versen 325. 1707. 1998. 1999. 4069 ist die Beischrift nicht mehr zu lesen.²) Ob diese Zusätze von derselben Hand stammen, läßt sich nicht sagen, wenn auch die Wahrscheinlichkeit dafür sprechen mag, ebensowenig, ob sie einer anderen Hs. entnommen sind. Dagegen ist die roh geschriebene Glosse weyne neben 7220, die das Wort Wegne erklärt, ziemlich sicher von anderer Hand, wahrscheinlich auch das am oberen Rand von Bl. 6^a grob geschriebene Wort. Dem Schriftcharakter nach gehören die beige-schriebenen Worte ins 14. oder 15. Jahrhundert.

Auch allerlei andere Bleistiftzutaten sprechen von der Benutzung der Hs.: Links neben der Init. D 453 steht eine Hand, neben 1096 ff. am Kolumnenrand ein Tierkopf. Sehr häufig ist ein Zeichen wie \ominus oder \oplus an den Rand gesetzt (z. B. r. neben 1165, l. neben 1244, l. neben 1298, r. neben 1385, r. neben 1537 u. ö.), nicht minder häufig ein Drudenfuß (z. B. r. neben 2769, r. neben 3061, unten auf Bl. 9^o, r. neben 3523 u. ö.). Wohl von einem neueren Benutzer sind manche inhaltlich wichtigen Stellen hervorgehoben: die Verse 33—37 sind durch eine Klammer zusammengefaßt, ebenso 60 f. Auch die Verse 2021—24 sind in derselben Weise an jeder Seite verbunden, was freilich etwas anderes als besondere Hervorhebung bedeuten muß, zumal v. 2024 leicht durchstrichen ist; zudem scheint es der Stift des Textkritikers zu sein. Ganz jung ist endlich die Verszählung, die, am Anfang ziemlich spärlich, von v. 1330 an meist jeden zehnten Vers bezeichnet. Da sie die Plusverse von K nicht mitrechnet, sich außerdem verschiedene Fehler hat zu schulden kommen lassen, weicht sie von der des vorliegenden Abdrucks durchweg ab.

Interpunction. An Interpunctiionszeichen kennt die Handschrift außer einem vereinzeltten Doppelpunkt (an tugenden: clarheit, zier 2280) nur den Punkt, der nach slafins und ezzins 2737, sowie nach iz und trinc 4909 senkrecht durchstrichen ist. Bloßer Strich dient dagegen erst einmal als Interpunctiionszeichen (s. p. XXI, 'Anhang'). Die Interpunction der Hs. ist im Text dadurch deutlich gemacht, daß überall wo in der Hs. ein Punkt steht, im Abdruck ein fettes Interpunctiionszeichen gesetzt ist; und zwar ist das fette Komma aus Gründen der Anschaulichkeit sehr häufig auch da eingeführt, wo es weder der nhd. Interpunctiionsgebrauch noch das für diese Texte maßgebende Lachmannsche System gestatten. Nur in verhältnismäßig seltenen Fällen, wo die Interpunction prinzipiell von der nhd. unterschieden ist und eine falsche Gliederung des Textes begünstigen könnte, ist der Punkt in den Apparat verwiesen.

Die folgende Darstellung beruht auf der Sammlung des ganzen Materials, das aber nur bei einigen selteneren Interpunctiionskategorieen vollständig gegeben wird.

¹) Der Anfang des Wortes ist unleserlich.

²) Auch im Versinnern erscheinen vereinzelte Bleistiftkorrekturen. Die Änderung von d' fulē in d' fulē 1003 ist vielleicht dem Textkritiker zuzuweisen. Weniger wahrscheinlich ist das für die Streichung des Schluß-n in Werden wir 993.

Alle Interpungierungen, die sich nicht leicht einer der großen Gruppen einfügen lassen, sind angeführt. Die Versgrenze ist durch | bezeichnet.

I. Interpunction bei Aufzählungen.

1. Die Glieder einer Aufzählung sind meist durch Punkt getrennt: laben, herbergen, spisen 3275, vasten, venien, beten 3163, vleisch, vische, bri 1840 u. ö.; auch dann, wenn sie nur syntaktisch, nicht grammatisch gleichartig sind: andacht, vasten, beten | kuscheit, zur, kirchen treten 395, sunne, man, sternen scheinen 1490; vgl. 2132.

2. Die natürliche Interpunction ist der Verseinschnitt; er ersetzt den Punkt¹⁾: vursten, herren, knechten | voyten, schefferen slechten 1183, blumen, viol, cle | gras, wurtze, nezslen, die sle 1681, er, isen | golt, silber, holtz, stein 4706; vgl. 395, 621, 2132, 3275, 3489.

3. Häufig steht der Punkt nur zwischen den ersten Gliedern: rich, creftic, milde 853, pris, lob, ere, wirde 1510, tier, vogle, vie 1806; vgl. 3490, 8188 f. — Bisweilen fehlt der Punkt am Anfang der Aufzählung, um erst spätere Glieder zu trennen: ouch den pabist, kunge her | herzogen, vursten, noch mer 1797, nicht horen, sehen, lesen | vuelen, smecken von en ist 4709; vgl. 1612, 2428, 7612. — Vereinzelt geht beides durcheinander: gras, wurtze, nezslen, die sle | rosen, lylgen, boume, dorn | weize, gerst, haber, korn 1682.

4. Der Grund für das Fehlen des Punktes besteht oft darin, daß das nicht abgetrennte Glied der Aufzählung sich von den vorhergehenden durch irgend einen Zusatz unterscheidet: herren, landen, den luten 1605, gras, wurtze, nezslen, die sle 1682, nacht, tac, liecht, du vinsterteit 1497, stum, tum, torecht, sinnen blint 3348; vgl. 5025, 8047. Doch wird gelegentlich trotzdem der Punkt gesetzt: beslichten | uzlegen, dich berichten 622, lenge, wite, die crumme 3330, macht, ere, alle riche 5835; vgl. 1530, 8260.

5. Auch wenn das letzte Glied durch und, darzu und oder angefügt ist, steht oft der Punkt: lieb, zart, unde trüt 546, smac, ruch, und art 1697, golt, silber, er, und isen 4527; vgl. 1495; — vraz, reiz, beiz, darzu reib 5875; vgl. 2114; — juncvrou, vrowe, odir man 1720, sten, oder gen, in lachen | trinken, oder bi ezzen 2427. Ausnahmen sind z. B. schemic, nackic unde bloz 4323; wib, man, juncvrou oder kint 2822.

6. Der Punkt steht vereinzelt vor dem ersten, oft nach dem letzten Gliede einer Aufzählung; ebenso auch, wo nur zwei syntaktisch gleichgeordnete Worte asyndetisch nebeneinander stehen. Er faßt hier rein äußerlich die parallelen Glieder zusammen: daz geveze vollen clar | ist, andacht, vasten, beten 395, die da, er, isen | golt, silber, holtz, stein wesen 4706, brot, vleisch, win, entpeiz er nie 3884; — zit, alder,

¹⁾ Diese Kardinalregel gilt fast ausnahmslos für diesen wie für die folgenden Abschnitte. Es weicht ab gerste, honic, rocken, win, | daz ist alliz der schatz min 2385, wo ein starker syntaktischer Einschnitt vorliegt. Über zwei weitere, leicht verständliche Ausnahmen s. III 5, V 4. Sehr auffallend und ohne Parallele ist der Punkt nur in en begreif der engel wol | obne bi sime hare, | vurende en dar nare | so hin zu Babylone 8117.

mac er handeln 703, macht. wirde. hastu gliche 800, erden. mere. ouch darzu 2158, vuer. swert. guzet ir blut 2795; vgl. 859. 1142. 3008. 5266. 5662. 6530. 6531.¹⁾ — *Zahlreich sind unter den Beispielen der letzten Art solche, in denen dem letzten Glied ein präpositionaler Ausdruck folgt:* mechtic, groz, rich. ane spot 1612, siech. cranc. an sime leben 2985, hore. sich. in dirre vrist ¶6402, man. sterne. mit ir glinster 2335; vgl. 1794. 1962. 5587 (*Gegenbeispiele* 372. 1849. 3674. 4709). *In diesen Fällen will die Interpunktion anscheinend, empfindlicher als die jetzige neuhochdeutsche, einen leichten deklamatorischen Einschnitt andeuten.*

II. I n t e r p u n k t i o n b e i m E n j a m b e m e n t.

Die Interpunktion beim Enjamb. ist die weitaus häufigste; jede Seite liefert Belege. Für den Grad der Schwere eines Enjambements ist es wesentlich, was für Sätze oder Satzteile dem im Enjamb. stehenden Wort folgen. Da die Enjambementsbezeichnung des Textes durchaus von dem im Satzzusammenhang Folgenden abhängt, ist es zweckmäßig, eine bestimmte Gruppe im Enjamb. stehender Worte unter diesem Gesichtspunkt zu überblicken. Ich wähle dazu die häufigste Gruppe, das Verbalenjambement:

1. *Ein neuer Satz folgt:* wo ist die hert . . | hin kumen, mich berichte 3127, nach ritterschaft du werben | wilt. des mustu verterben 2698, des abendis wold er nicht | ezzen. sust er slafen gienc 5405; vgl. 357. 425. 696. 883 u. ö.; *häufigster Fall, fast 40 Belege.*

2. *Dem Nebensatz folgt der zugehörige Hauptsatz:* do mir des tages morgen | luchte. zuhant ich sante 3535, als er zu mir disse wort | gesprach. ich viel getwenge 6121, wer nu die glose truten | welle. der sal ir warten 6203; vgl. 62. 2950. 3892. 4105. 5093. 5345. 6013.

3. *Ein eingelegerter Nebensatz endet im Enjamb.:* Got . . | mac uns irlosen, dem wir | getruwen. nach siner gir 1286, aber wirt er wenden sich, | wen en daz behegelych | dunket. in der westen lant 7123, ir ensaget mir gliche | swer disse spise riche | ezze. secht, so sterbet ir 7913; vgl. 637. 997. 2973. 3784. 7887.

4. *Nebensätze folgen:* a) *daz-Sätze:* darumme duchte mich gut | wesen. daz ich sie brechte 1637, die hie der nachte vincer | irluchten. daz icht valle 2337; vgl. 2640. 5899. — b) *Relativ-Sätze:* waz en wider gegeben | werde. die hie vil eben | teilen 2492, wand man nicht vinden | mac. der hie uberwinden | welle 2630, so daz er mit dem licham | entstunt. den er an sich nam 4438; vgl. 2051. 6249. 7672. 7695. 7742. 8221. 8325. — c) *Temporal-Sätze:* nicht oles in den maschen | hatten. do sie hin giengen 2945, daz mel sal sich also vort | enthalden. biz ersuzet | ertriche ein rein 2531. — d) *Konzessiv-Satz:* ubermut mit unkuscheit | uben sie. swie doch Davit | spricht 2845.

5. *Konjunktionen folgen (vgl. I 5):* und: so wirt sie zu dem slamme | ge-

¹⁾ *An der Kenntnis dieses Interpunktionsgebrauches hängt bisweilen das Verständnis einer Stelle, wie z. B. doch so warf dis selbe lut | hartz. pech. werc. kien. deste me | merende der kindre we 1433; trotz des Punktes nach kien gehört deste me nicht zu merende.*

mischet, und nicht irkorn 1911, der uns gesant | wart, und als ein mensch irschein 5215, die glut duchte sie suze | wesen, unde allez we 1597; vgl. 1226. 3178. 5247. 5874. 6373 u. ö.; häufig, über 15 Belege. — darzu: mit ruten sie en gulen | wurden, darzu mit geiseln 4227; vgl. 2305. — dabi: Susanna die begunde | sufzen, da bi sus sprechen 7557. — darnach: unrecht gerichte bi dir | was, darnach des herzen gir 2814. — ouch: wand Danyel sie vunden | hatte, ouch uberwunden 7818; vgl. 4636.

6. *Präpositionale Ausdrücke folgen* (vgl. I 6 Schluß): gesuntheit im entwichen | was, von serde die er leit 4939, die da mit strit vertriben | haben, uz Pruzen lande 35, ir heil sich immer meren | sal, in der werlde cluse 45, Jerusalem belegen | wart, mit vil manchem degen 114; vgl. 245. 1699. 2171. 2867. 5527. 6971 u. ö.; häufig, 15 Belege.

7. *Apposition folgt*: daz ir sun min anbegin | si, ende, mitten der sin 94.

Nur ganz vereinzelt wird das *Enjambement* bezeichnet, ohne daß einer der genannten Fälle von stärkerem oder schwächerem Sinneseinschnitt vorliegt: mir gesche als du gesait | hast, nu mit dime munde 1021 (vergleichbar mit den Beispielen von II 6), glich den vruchten sie sich spen | lazen, der werlde wisen 1691, dir ich den priester wise | wesen, des propheten hant 8213; hierher wohl auch vreude, zierheit ewielich | sol wir han, da sunder wan 1107.

Die Bezeichnung des *Enjambements* ist nicht konsequent durchgeführt; für jede der genannten Gruppen finden sich Gegenbeispiele, wenn auch nicht häufig, z. B. 337. 1085. 1441. 3121. 4635 u. ö.

Viel seltener als die oben angeführten Fälle des *Enjambements* ist eine ähnliche Erscheinung, die ebenfalls durch den Punkt verdeutlicht wird: ein neuer Satz beginnt am Ende des Verses; z. B. min lieb daz ist worden vet | gemast, irwitet, ez let | sinen got 2748, . . . brot in ein eschil, gezelt | quam er so hin uf daz velt 8103; vgl. 2324. Besonders beachtenswert . . . lieblich als da vor, san | ist unser, der selbe man 5583. Dies Beispiel zeigt, wie stark die Versgrenze als *Einschnitt* empfunden wurde: zwei Punkte müssen sie überbrücken.¹⁾

III. Interpunktion innerhalb desselben Satzes.

Im folgenden werden die Haupttypen der Interpunktion zusammengestellt, soweit sie nicht in die Abschnitte ‚Aufzählung‘ und ‚Enjambement‘ gehören. Einige Beispiele greifen in den vorigen Abschnitt über. Der Punkt steht

1. nach dem *Vokativ*: geloube mir | herre, daz alle clugen 731, kunic, sich, so si dir kunt 1290, priester, teile mildeclich 2283, werlichen, du wirst unvro | wib, wand du must hin varen 2905.

¹⁾ Die Stellen alle cristen, man molen | sal, mit dismenamen 5526 und so wellen wir alle, zu | dir keren, in gelouben 4300 sind ebenso zu interpretieren. Die letztere lehrt die Interpunktion v. 5369 verstehen: dirre worte der wise | kunic irschrac, vil sere | suchende widerkere, wo nach der *Vulgata* vil sere zu irschrac gehören muß. Der Dichter interpungierte nicht zu | dir, 4300, weil hinter keren ein stärkerer *Einschnitt* liegt, als hinter dir: aus demselben Grunde schrieb er der wise | kunic irschrac, nicht der wise | kunic, irschrac.

2. *nach isoliert vorangestellten Satzbestandteilen*: bruder Luder. dem orden | homeister hie geworden 8321, cluc, vernumftic. so wirt er 6160, ja entzwar. ez ist also 5350.

3. *zwischen parallel geordneten Satzbestandteilen*: min lib. min buch | tut mir we 2855, Cristes lib. sin blut rot fin 8218, creftic was er. sin gewalt | hert 1147, zornic wart er. da bi vient | dirre priestre 8002, darnach daz wir geworden | lebens ane. libes tot 2303, gerichte bin ich Gotis | gantz. des sinen gebotis 456, daz sie bitte | iren sun. du ir mitte 8321; vgl. 480. 2881. 2981. 3381. 4775. 7748.

4. *zwischen antithetischen Satzgliedern*: nicht von mir. doch von Gote 863.

5. *zwischen präpositionalen Ausdrücken* (vgl. I 6 Schluß, II 6): mit en. uf Danyeley | stehent der helle degen 5664, daz sie quemem alle her | zu dirre sul. nach der ger | sines herzen 1186; einmal sogar im Verseinschnitt: Got . . wil dir . . | irscheiden kumftige dinc | hie in dirre werlde rinc. | an des troumes under-scheit 740.

IV. Interpunktion zwischen verschiedenen Sätzen.

Nach Abschn. II 1 bis 4 tritt der Punkt nach einem im Enjamb. stehenden Wort mit Vorliebe ein, wenn Haupt- oder Nebensätze folgen. In denselben 4 Fällen steht vor Haupt- und Nebensätzen der Punkt, auch ohne daß ein Enjamb. vorhergeht. Er findet sich

1. *zwischen Hauptsätzen*: min ist der. er was din gast 485, brot machet daz. me merke . . 2490, nicht han melis dan so vil | ein goysin vol. da von wil | ich machen 2520, ich stunt uf. doch mich brechen | wart sine vorchte 6634; vgl. 2508. 3434. 6172. 6581. 6628. Dazu mögen hier wie unter den folgenden Nummern ein paar Beispiele kommen, in denen der vor der Interpunktion stehende Teil des Verses syntaktisch noch zum vorhergehenden gehört, doch nicht so eng, daß man noch von Enjamb. sprechen könnte: swi daz ris er nicht enbat | sundir ol. im wart geseit . . 3929, holet mir die salbe nu | und daz ol. ouch sluzet zu | des boumgarten tor 7520, unwar hastu nu gesait | in din houbt. da von dich jait | Gotis engel 7770, ligende in der buche | lange zit. dar nach ich wart | wider vrum 6195; vgl. 162. 374. 613. 786. 999. 2212 und sonst häufig.

2. *zwischen Nebensatz und zugehörigem Hauptsatz*: verscheidet er. zu lone | wirt im die himels crone 487; dazu bistu, als du hast bejen | Gotis sun. daz laz uns sen 4298, wer vort me welle lesen | von dem tage. der suche . . 6539.

3. *nach eingelegtem Nebensatz*: merende des gotis hort | der sin was. darzu die clus | zieren 139, wi von eime | holtze. daz da ligen pflit | vor einen stec. solde sit | verterben der juden macht 3975.

4. *vor Nebensätzen*: a) *Relativsätze*: hor en nu. der dir entgleit 742, wir sint. an die kumen ist | . . genist 1043, witwen uns irkennen tut | sulche. die den iren mut | werfen gar zu Gote hin 1996; dazu uf daz bekant | wirt den luten. die hie hant | leben 3626, wand sie sint der wisen schar | in ertrich. die man sitzen | sicht 5529, Got versuchet sine kint | glich golde. daz man bevint | smelten 8278. — b) *Temporalsätze*: er wart keren | sich von en. do sie ans tor | clopften

2949, daz er im den slaf benam | die gantze nacht. biz im quam | tagende der morgen 5408. — c) *Konzessivsatz*: vasten. venien. beten | ist wider uch. wie ez doch . . 2733. — d) *verallgemeinerndes swie*: vrucht geben. swie sie die hant 2093.

5. *nach Parenthesen*: 'gib mir uz diner gewalt' | sprichet er. 'den menschen kalt 528, gedenket der sulen clar | des bit ich uch. darzu ouch | wie . . 1655; vgl. 717.

6. *vor und nach direkter Rede*: der kunic sprach. 'er ist wec 601, als in der kunge buche | stet geschriben. 'nicht suche . . 2376; vgl. 2979. 4729. 5253. 5750 u. ö. — *Besonders häufig nach direkter Rede, zumal wenn gleichzeitig ein Enjamb. vorliegt*: bi zwen spenen die ich han | gelesen.' do sprach der man 2524, got ist er unde sal sin | ewic.' secht, diz briuevelin | endet sich 5486; vgl. 3170. 3296. 4432. 5003. 7761 u. ö., über 15 Fälle.

V. Interpunktion vor und.

und übt im Gegensatz zum heutigen Gebrauch des Nhd. eine starke Anziehungskraft auf den Punkt aus. Auf zwei Haupttypen der Interpunktion vor und ist schon hingewiesen worden:

1. und steht vor dem letzten Glied einer Aufzählung, z. B. vuer. kelde. sne. und ys 1495; vgl. I 5.

2. und steht nach einem Enjamb., z. B. so wirt sie zu dem slamme | gemischet. und nicht irkorn 1911; vgl. II 5.

Dazu kommen die folgenden Gruppen:

3. und steht zwischen selbständigen Sätzen (*der einzige Fall, wo auch das Nhd. interpungiert*): sunder Got | erten sie. und des gebot | von en wart gehalten da 1226, idoch nam er einen ni^ec | zu dem grabe. und den zwi^ec | propfte er zu dem houbte 3940.

4. und steht zwischen Verben, die zu demselben Subj. gehören: die da sint. und heizen hie | kindre der Israhelen 5298, ich se. unde bekenne 7998, da von gemeit | wart Danyel. unde sprach 697, ewangelist Johannes | sach ez. und ist gezuc des 5268, einmal sogar am Versschluß: die loste Crist genende . . | von aller helle pine. | und wil losen alle die . . 5282; häufig, vgl. 472. 6675. 7598. 8148 u. ö.

5. und steht zwischen parallel geordneten Nominibus innerhalb desselben Satzes: lute. jung. und alt 2988, idoch ist daz gersten korn | alumme eckeckt. unde vorn | spitz 2320, als sie da vor sin gehort | von Bel. und des trachen mort 8180; vgl. 6145.¹⁾

VI. Interpunktion zwischen gleichen Worten.

Der Punkt steht häufig zwischen gleichen Pronominibus, zunächst gewiß nur als Trennungszeichen gedacht (vgl. Hiob p. XXXII): er ist der. der ane spot 5472,

¹⁾ Anhangsweise sei bemerkt, daß auch die Partikeln noch und ouch die Interpunktion begünstigen: doch entochte | diz holtz nicht. noch ennochte | gereichen 3954, alda wirt nicht vergessen | des sunders. noch der selen 6787; vgl. 1614. 5010. — kindlin. jungen. ouch aldin 1973, unschuldic blut. ouch ein lib 7831.

allez daz. daz hie geschach 6102, velschlichen sie. sie meinen 7146; vgl. 5854. 6714. 7620. 8338. *Er steht ferner zwischen verschiedenen Formen desselben Pronomens:* den. die die zwei hie lieben 8191, ja mein ich die. den . . 5522, vil vellet der. die da han 7168. *Er tritt endlich auch dann ein, wenn die Pronomina nicht unmittelbar nebeneinander stehen:* selic der. ist. der da kan | dulden 3468, ich wart mit Worten kippen | deme zu. der vor mir saz 6681. *Man glaubt in diesem Fall eine Entwicklung vom rein mechanischen Trennungszeichen zum Interpunktionszeichen wahrzunehmen.*

VII. *Interpunktion zur Vermeidung von Mißverständnissen.*

Gelegentlich soll der Punkt einer falschen Zusammenziehung der Worte vorbeugen: den vridesamen | setzt er vor. sinen hamen 358, macht, wurde hastu gliche | uber al. da die lute | wonen . . 801, doch bleib ich bi dem hove | da. bi der Persyn grove 6662; vgl. 4604. 6105.¹⁾

VIII. *Interpunktion am Absatzschluß.*

Der Punkt steht vereinzelt wie im Hiob am Kapitelschluß (4760), öfter innerhalb der Kapitel oder Glossen vor Initialen, z. B. 194. 524. 960. 1044. 1740 u. ö. Etwas häufiger dient er zur Bezeichnung kleinerer Sinnesabschnitte, als sie die Initialen andeuten, so 820. 1148. 1920. 3984. 4198 u. ö.; 553 und 7262 trennt er die Glosse oder den Text von einem kurzen Schlußwort.

IX. *Falsche Interpunktion.*

Unter den Hunderten von Punkten sind nur 6 falsch. Eine nicht unsinnige, aber unwahrscheinliche Auffassung des Textes deuten die Punkte 94. 2308. 3744 an. In den übrigen Fällen liegen Versehen vor: tier. zam. vie. vogle gemeit 1504 (zam vie gehört zusammen), snodis, alder. da bi swach 7748 (snodis alder gehört zusammen), o kunic nicht. irre dich 7902 (nach III 1 gehört der Punkt vor nicht).

Anhang: Der Strich zur Worttrennung.

Der Strich ist noch nicht Interpunktionszeichen, sondern dient nur dazu, kurzen Worten mehr Selbständigkeit zu geben. Er steht sehr häufig bei Worten, die nur aus einem Buchstaben bestehen: | e | 42. 264 u. ö., un | e | (= une) 2892, E | 1010. 1218 u. ö., | o | 7335, O | 2716 u. ö.; auffällig ist nim | a | nim (imper.) 7228. *Sonst nur vereinzelt:* sam ein zornic lev | er | bram 656, secht | e | er | ie | ditz sprechen | hatte volbracht 3726. *Der Funktion des Punktes nähert er sich in ein jar | dri | oder viere 3167. o 4655 steht zwischen senkrecht durchstrichenen Punkten.*

Die durchaus einheitliche, zu einem System entwickelte Interpunktion des Daniel gilt auch für andere Teile der Hs., wenigstens für den Esra, der zum größeren

¹⁾ Auch in dem Beispiel des vatirs lere vorchte | und der muter. die (Gotis vorchte) an ir 7417 soll die Interpunktion die Zusammengehörigkeit von und der muter mit dem vorhergehenden Verb verdeutlichen.

Teil von demselben Schreiber geschrieben ist wie der Daniel. Als Quellen der Interpunktion hat man die beiden Gruppen anzusehen, die noch quantitativ durchaus im Vordergrund stehen, nämlich die Verwendung des Punktes bei Aufzählungen und beim Enjambement; äußerliche, mechanische Prinzipien bilden also den Ausgangspunkt.

Die Interpunktion unterscheidet sich von der jetzt üblichen nhd. vor allem dadurch, daß sie nicht obligat ist; ferner dadurch, daß rein äußerliche Momente, die Trennung und Zusammenziehung gewisser Wörter und Wortgruppen, noch stärker hervortreten (vgl. I 6, VI, VII) und sich unbefangen neben die Bezeichnung syntaktischer und deklamatorischer Einschnitte stellen; endlich dadurch, daß sie in einzelnen Fällen, ein anderes Gefühl für sprachliche Einschnitte verratend, über das Nhd. hinausgeht (vgl. II 6, III 5, V).

Die Einrichtung der Ausgabe folgt in allem den Grundsätzen der 'Deutschen Texte'; die einzige Neuerung ist die Kennzeichnung der handschriftlichen Interpunktion durch fettgedruckte Interpunktionszeichen. Für die Zusammensetzung des Apparats ist zweierlei hervorzuheben: die Lesarten von K sind sämtlich angegeben, so weit sie irgend als echt in Frage kommen oder eine brauchbare Textfassung liefern. Von den zahlreichen evidenten Textverschlechterungen K's sind dagegen nur solche aufgenommen, die für die Feststellung des Handschriftenverhältnisses von Belang sind, gelegentlich auch solche, die zur Charakterisierung der Hs. K dienen. Daneben sind vereinzelt grammatisch oder lexikalisch beachtenswerte Lesarten K's verzeichnet. Und zweitens: die Hinweise auf Berührungen des Textes mit lateinischen Bibelkommentaren sind durchaus nicht vollständig, sondern beschränken sich meist auf Stellen, an denen das Lateinische die Interpretation des Deutschen unterstützt. Wer eine genauere Vorstellung von der Übersetzertätigkeit des Dichters und seiner Selbständigkeit gewinnen will, muß durch das ganze Werk hin lateinische Kommentare, besonders die *Historia Scholastica* des Petrus Comestor und die Postillen des Nicolaus von Lyra und des Hugo a St. Caro vergleichen.

Zum Schluß danke ich meinem Lehrer Roethe herzlichst für die Förderung, die er mir und meiner Arbeit hat zuteil werden lassen. Auch meiner Schwester Gertrud, die mir bei mancher mechanischen Arbeit brav an die Hand gegangen ist, will ich hier dankbar gedenken.

Schöneberg, 9. März 1911.

Arthur Hübner.

Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.



Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts

*Hy hebe an unde lis!
Dis buch heysset Danielis.*

[1^{ra}] Aller engel wunne,
Der wisheit ein tief brunne,
5 Ich armer zu dir vlihe,
In die schule ich zihe,
Der du hœster meister bist,
Got herre min, der da ist
Von dem vater entsprozzen,
10 In Marien gegozzen
Mit des heiligen geistes vluz
Gar ane menlichen schuz,
Und ane swere geborn.
Wand du hast des vater zorn
15 Hin geleit in grozer list
Mit der martyr mittewist,
Des lobe wir in sinnen
Dich, herre, uz und innen,
Daz du uns so meisterlich
20 Kanst leren. darumme ich
Zu diner schule kume.
Min sinne mir verdrume
In den werltlichen sachen!
Geruche mich zu machen
25 Kunstic unde wisheit vol,
Daz ich dir zu prise wol
Diz buch gemachen muge

Zu dutsche, daz ez tuge
Der werlde wol zu lere!
30 Dir geb ich, herre, ere,
Wand du ez alleine hast
Gemachet, und ich, din gast,
Zu eren den beschriben
Die da mit strit vertriben
35 Haben uz Pruzen lande
Abgote mancherhande
Mit ritterlichem swerte.
So lange ez do werte
Daz der geloube bluete,
40 In deme lande gluete
Ouch gotliche caritas,
Die bevor e nicht enwas,
Von den gotlichen heren.
Ir heil sich immer meren
45 Sal, in der werlde cluse.
Von deme dutsche huse
Nennet man sie eigentlich.
Herre Got, du zu en sich
Und gib en ewic wesin!
50 Vertrib der sunden vesen
[1^{rb}] Von en hie uf der erden!
Laz sie dort mit den werden
In himelriche leben!
Nu wil ich vurbaz eben
55 Uch allen bitten daz ir

1f. nach K; S hat statt dessen nur die rote
Überschrift prologus.

3. Init. A umfaßt 10 Zeilen und ist prächtig
ausgemalt.

4. ein] e korr. tief auf Rasur.

8. Got h're min auf Rasur?

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

22f. 'vernichte meinen Sinn in weltlichen
Dingen.'

25. vñ.

30. geb] nach b Rasur.

35. Punkt nach Haben.

50. der] den K.

- Sullet gar vertragen mir
 Ob ich die ryme breche,
 Daz dutsch nicht rechte spreche.
 Doch wil ich ez bewaren.
 60 Wand ich bi minen jaren
 Nie dutsche buch gemachet
 Habe, da von nicht sachet
 Zu mir die vergezzenheit!
 Ich bitte die reine meit,
 65 Die da gebar ane we
 Von deme suzen ave
 Unsern herren den waren
 Got, daz sie mich volvaren
 Laze in minem willen,
 70 Uz deme buche billen
 Mit miner zungen einen
 Danyelem den reinen,
 Den Got von der lewen munt
 Machte zeichenlich gesunt.
 75 Er ist ein propheta war,
 Got im machte offenbar
 Manic wunder in sichte.
 Dar uf ich mich nu schichte
 Zu der uzlegunge bar
 80 Und des textis glosen war.
 Ich mich deme bevele,
 Vor uch ich en nicht hele,
 Der die ware wisheit ist,
 Des menschen kint Jhesus Crist.
 85 Darumme so bit ich nu:
 Ieglich sin gebete tu

- Zu der suzen milden mait,
 Cristi muter, unverzait
 Mit deme suzen ave
 90 Maria, daz sie die vle
 In uwerz herzen munde
 An se zu dirre stunde,
 Daz ir sun min anbegin
 Si, ende, mittin der sin,
 95 Des textis uzlegere,
 Der glosen meisterere.
 Nu hilf, suze Maria!
 Du bist plena gracia,
 Geseint vor allen vrowen.
 100 Eya, laz uns hie schowen
 Din hulf in allen dingen,
 So mac uns wol gelingen.
 Alle sprichet amen
 Umme des geistes *namen!*
- [Ire] Ez geschach in den ziten
 106 Do Joachym vil witen
 Herschte in Judeen lant,
 Ir kunic was er genant, —
 Des dritten jaris gewalt
 110 Als man im hatte gezalt
 Daz er in daz riche quam
 Und entpfienec kunglichen nam,
 Jerusalem belegen
 Wart mit vil manchem degen
 115 Des kunges von Babylon.
 Sin name hatte den don:

59. 'Doch will ich es meiden, mich davor in Acht nehmen'?

63. Punkt nach mir. I. vermezzenheit? (R.)

69. Laze] nach e Rasur.

94. am Rand blaues Absatzzeichen. Punkt nach mitten. 'daß ihr Sohn mein Anfang sei, mein Ende und in der Mitte der Sinn.'

104. namen K, fehlt S, doch hat eine jüngere Hand das Wort klein nachgetragen.

Nach 104 fehlen offenbar beiden Hss. 2 Verse mit der Überschrift, die allen übrigen Kapiteln vorangeht.

105. Über dem Verse steht rot: Incipit liber hic Danyelis; daneben am Rand, ebenfalls rot: Capitulum primum.

Init. E umfaßt 11 Zeilen und ist reich ausgemalt.

108 ist halbe Parenthese; damit bricht der Satz anakoluthisch ab.

109f. Zur Stellung vgl. 563 f.

113. Jerusalem] I korr.

114. Punkt nach Wart.

- Er Nabuchodonosor.
Die stat hatte nu da vor
In zu eime viende groz.
120 Got liez sines zornis sloz
Irgen uber die vesten.
Sie wart den vordir gesten,
Wand sie sich dar in rischten.
Mit sturme sie irwischen
125 Ouch den kunic Joachym,
Nabuchodonosor im
Den selben nam gefangen.
Vurbaz wurden sie bangen
In daz hus daz Gotis was.
130 Dar uz namen sie die vaz
Guldin gut, die da waren
Zu lobe Got^e dem waren,
Unde vurten sie mit in
In daz lant Sennaar hin.
135 Nabuchodonosor hiez
(Sin gebot man nicht enliez)
Daz geveze tragen vort
Merende des gotis hort
Der sin was, und ouch die clus
140 Zieren, sines gotis hus.
Da erte er en mitte
Nach der heidenen sitte
Und irbot im die wirde
Von sines herzen girde.
145 **D**arnach im der kunic liez
Rufen Affanes der hiez;
Gebot deme so daz er
Solde im nach siner ger
Nemen kindel wol gestalt,
150 Knechtel cluc, gar reine halt,
Kunstic, wissende in zucht,
Von der Israhelen vrucht,
[1^{va}] Die da weren vil rechte
Grozer kunge geslechte,
155 Dar zu andre kindelin
Edler herren mit en in
Deme kunge zu dienste
Uf sins palasis hienste.
Ouch solden sie gebruchen
160 Lerende in den buchen
Chaldeischer zungen wort
Mit buchstaben, dar nach vort
Volbrachte Affanes gar
Des kunges mut offenbar,
165 Wand er hie ein pfleger was
Der reinen die daz palas
Solden treten dienstlich
Erende den kunic rich.
Nabuchodonosor nu
170 Satzte daz man morgens vru
Und zu abende geben,
Den kindelin, zu leben
Von siner spise daz brot,
Dar zu win von varwe rot,
175 Als er ez as unde tranc,
Vuete drier jare lanc.
Dar nach solden sie in gen,
Vor des kunges antlitze sten
Dienende wol gezogen,
180 Dem riche underbogen.
Under dissin jungen was
Danyel, Ananyas,
-
119. Ir SK.
122. vordir = vordirn.
132. loube K.
145. *Init. D rot und, wie bei den folgenden Initialen die Regel, 3 Zeilen hoch.*
146. Affanes ἀπὸ κορυφῆς.
152. *Der Vers steht unmittelbar anschließend auf der Zeile des vorhergehenden und am Rand.*
157 f. *sind vielleicht abhängig von Nic. v. Lyra: qui in domo regia serviebant ad interiora domus, castrabantur. Dann wäre hienste Superlativ zu hinder; vgl. mnl. hendeste, hentste. Der Reim müßte als dinst: hinst interpretiert werden; vgl. dinst: (er) zinst Jer. 22566.*
165 f. *praeposito eunuchorum Dan. 1, 3.*
169. *Init. N blau.*
171. *geben = gebe en; vgl. Dan. 1, 5: Et constituit eis rex annonam per singulos dies.*
176. *Vuete 'nährte'; vgl. Dan. 1, 5: ut enutriti tribus annis postea starent in conspectu regis.*

- Mysahel, Azarias,
 In dem buche ich ez las.
 185 Sie waren von Juden kint.
 Ire namen wurden sint
 Von irme pfleger verkart:
 Danyel genennet wart
 Baltasar, Ananyas
 190 Mit zu namen hiez . . .,
 Mysaheli wart Mysach,
 Azaryam er den sprach
 Abdenago zu namen.
 Alsus sie gar volquamen.
 195 Danyel nu uz irkoz
 Gar von sines herzen doz,
 Er wolde sich nicht meilen
 Noch sinen lib vergeilen
 Mit des kuniges spise,
 200 Die man en brechte lise
 Von tische alda zur kost,
 Nicht win trinken noch den most
 Der da geschenket wurde.
 Ez duchte en ein burde
 205 Siner sele und unrat.
 Lieblich er den pfleger bat
 [1^{ob}] Daz er en reine hielde
 Und siner sele wielde
 In kost der im gezeme,
 210 Des kunges zu im neme,
 Selber der im gebruchte.
 Secht, wi en Got beruchte
 Mit gewalden, die er vant
 An sime meistre alzuhant,

- 215 Wand er in sin herze brach
 Liebende, der pfleger sprach:
 'Danyel, vil lieber sun,
 Wie turst ich daz immer tun
 Vor deme kunge heren?
 220 Er wurde mir ez keren
 Zu arge und abwitze,
 Ob er uwer antlitze
 Meger sehe der andern,
 Die mit uch hine wandern
 225 Und sich der spise weiden
 Von dem kunge bescheiden.
 Ich muste des entgelden,
 Man wurde mich beschelden.'

- Danyel do begunde
 230 Kosen mit wisen munde
 Kein Malasar in gute,
 Wand er zu steter hute
 Gegeben was Danyeln,
 Ananye, Mysaheln,
 235 Azarie von eime
 Vursten, der ie in heime
 Pflac zuchten die dienere,
 Daz sie wern wandils lere.
 Vlehelichen er en bat:
 240 'Versuche uns an der tat
 Zen tage, dine knechte;
 Gib uns brot, spise schlechte,
 Musil unde wazzer tranc!
 Warte danne ob wir cranc
 245 Sin von unsern genozen,
 Die kunges spise ozen!

188. wart auf Rasur.

190. *K* füllt die Lücke mit daz, ganz unsinnig; denn außer dem Reimwort fehlt dem Vers nach Dan. 1, 7 der unentbehrliche Name Sidrach. Eine Nebenform Sidras ist zwar nicht nachzuweisen, aber doch vielleicht im Reim vom Dichter gewagt worden.

193. zu namen ist praepositionsloser Dat. (= Ablat. instrum.) statt mit zunamen.

195. Init. **D** rot.

213. gewalden] l. genaden? vgl. Dan. 1, 9:

Dedit autem Deus Danieli gratiam et misericordiam in conspectu principis eunuchorum.

215. herze] am Schluß ist ein r (?) radiert.

218. ich steht hinter dem Verweisungszeichen [F am Schluß des Verses und ist durch dasselbe Zeichen an seinen Platz gerückt.

229. Init. **D** blau.

234. Mysaheln] h korr.

240. stat **K**.

245. Punkt nach Sin. l. vor?

- Wie gut denne dunket dich,
Mit uns tu, des bitte ich.
Do disse rede vernam
250 Malazar ir nicht irquam,
Sunder er gezwihete.
Gantz urloub er lihete
Abe sin von dem aze,
Dar zu des kunges quaze.
255 Versuchende daz geschach.
Ir antlitze er besach
Nach des zenden tages ganc.
Gotis hulde mit en ranc:
Clar, rot, stare, vetter sie waren
260 Me dan die andren baren,
Der man pflac mit der spise
[1^{re}] Nach des kuniges wise.
Dirre pfleger vurbaz me
Spisete sie als vor e
265 Von deme daz sie wolden,
Die reinen Gotis holden.
Idoch nam er ir prunde,
Da von sie solden blunde
Werden an des libes craft,
270 Wol eluc, dar zu sigehaft,
Im selben zu geverte.
Als er die kindre nerte.
Unser scheppfer der gute
Mit genaden da hute
275 Lieblichen disser jungen.
Er larte ire zungen
Lesen in allen buchen,
Kunst, wisheit, zucht wol suchen
Ie dem manne nach vernumft
280 In gotlicher lere kumft.
- Danieli gegeben
Wart gar ein wises leben,
Wand er konde berichten
Waz die troume betichten;
285 Ouch des hirnes gesichten
Horte man en beschichten.
Nu waren volkumen gar
Loufende umme dri jar,
Alle tage mit en zu.
290 Nabuchonosor nu
Hiez brengen die jungen vor.
Sie folgten glich deme spor
Iris meisters und des pfat.
Vor den kunic er do trat,
295 Opferte siner gewalt
Disse knechtel wol gestalt.
Der kunic sie an blicte,
Sine wort er do schichte
Mit en redende wisheit.
300 Niemand was so gar gereit
Zu berichten, swaz ez was,
In des kuniges palas
Uf allerleie vrage
(Ich die alhie verdage)
305 Als disse viere waren
An kunsten offenbaren,
Danyel, Ananyas,
Mysahel, Azarias.
Bi dem kunge sie bliben.
310 Wisheit wart da getriben,
Gar uf allerleye wort
Kunst, witze, vernumft gehort
Von en me wand bi keinen.
Swes der kunic die reinen

249. 306. 308. Die Verse stehen noch auf der Zeile der vorhergehenden.

250. Malazar ἀπὸ κοινῶς.

251 j. gezwiehte : liechte K.

254. Dar auf Rasur.

258. hulfe K.

259. Itarc fehlt K; vgl. aber Postilla des Hugo a St. Caro zu Dan. 1, 15: apparuerunt

vultus eorum meliores [decere] et corpulentiores [pinguedine] prae omnibus pueris.

262. kuniges] niges auf Rasur.

273. Init. U rot.

277. buchen auf Rasur.

289. enzu Adv., gebildet wie engegen, enwec u. ä.; vgl. 7379. mit] m auf Rasur?

306. an kvnften auf Rasur.

- 315 Vragete, daz was vol ant.
Zwivach man die wisheit vant
In en vor allen clugen,
Die in dem riche trugen
[2^{ra}] Meisterlichen namen hoch.
- 320 Danyel der bleib idoch
Zu Chaldeen al die zit
Bi wirde, biz daz man sit
Schreib dez ersten jaris zal
Des kunges Cyri, an val
- 325 Riches untz an Darium.
Hie ist des capitels drum.
- Vernemt hie waz die glose
Mit uzlegene kose!
- Ir habet wol vernumen
- 330 Wie der text her ist kumen
Ersten an biz zu ende.
Die glose Got nu sende
Uch allen, daz ir verstet
Uzlegunge, wie die get.
- 335 Uns namen des berichten.
Zum ersten an dem tichten
Stet: 'Nabuchodonosor
Lac Jerusalem bevor
Und irkreie Joachim
- 340 Den kunic gevangen im.
Ouch beroubte er daz hus
Gotis unde nam dar us
Geveze, daz zu zierheit
- In den tempel was geleit.'
- 345 Nabuchodonosor ist
Mit zu namen mittewist
Gesprochen 'der da sitzet
Betrubet unde hitzet
Ewiclich in einer stat,
- 350 Clage unde jamer hat'.
Da ist uns bi bedudet
Der viant, der im butet
Menschen lib unde sele
Zu grozer note quele.
- 355 Vor Jerusalem er lit:
Unkuschen rat unde nit
Gibt er, den vridesamen
Setzt er vor sinen hamen,
Daz er vahe Joachim.
- 360 Dissen namen so vernim:
Er dutet 'der da Gote
Ist irhohet gebote
Odir eine vreude ist'.
Hore, mensche, du daz bist,
- 365 Wand dich Got gecronet hat
Glich kungen mit wizer wat
Hie uf erden toufende,
Den gelouben sloufende
An dich mit clarme cleide.
- 370 Got vater, sun, die beide
Teilen mit dir iren geist,
Ein got war, stare in volleist,
[2^{rb}] Machen dich zu erben in

316. Zwivach] *Z radiert; l. Zenvach ? vgl. Dan. 1, 20: Et omne verbum sapientiae . . . invenit in eis decuplum super cunctos ariolos.*

319. Meifterliche *K.*

320—25. *Dan. 1, 21 steht nur: Fuit autem Daniel usque ad annum primum Cyri regis; vgl. aber Hist. schol.: et fuit Daniel in honore in Chaldaea etiam usque ad Darium et Cyrum. Das erste Jahr des Cyrus (d. h. für die unterworfenen Chaldäer das erste) und der Übergang ihres Reiches an den von Cyrus eingesetzten Darius Medus fallen zeitlich zusammen. Deshalb ist wohl*

am besten anval zu koordinieren mit dez ersten jaris zal.

327 *f. rot.*

329. *IR mit blauer Init.*

347 *ff. vgl. Hieronymus, De nominibus Hebraicis (Migne, Patr. 23, 870): Nab. = sessio in agnitione angustiae.*

353. *vñ.*

356. *Vnkufschcn.*

358. *Punkt nach vor.*

361 *f. 'der von Gott durch sein Gebot erhöht ist'; vgl. Hieron. a. a. o. 23, 869: Joiacim = Domini resurrectio vel Domino suscitante.*

In dem riche. den gewin
 375 Nidet die alde nater,
 Der tuvelische vater,
 Und vellet vor din herze
 Mit aller sunden erze.
 Er vichtet tac unde nacht
 380 Lust brengende dir mit macht,
 Biz du dich gar vertufest,
 Sunde mit sunden hufest:
 So bistu sin gevangen.
 Alle der helle slangen
 385 Rouben daz geveze fin,
 Demut, uz des herzen schrin;
 Dar zu alle gute tat
 Uz Gotis tempel vergat.
 Den Paulus wiset rechte,
 390 Wand er die Gotis knechte
 Nennet gotliche raste.
 Dem werden hohen gaste
 Wirt verstoret sin hus gar.
 Daz geveze vollen clar
 395 Ist andacht, vasten, beten,
 Kuscheit, zur kirchen treten,
 Uben barmherzikeit:
 Sulche zierheit was geleit
 An din hus. dri jar gezit
 400 Dri zal versuchunge git:
 Der ersten stestu wider,
 Die andre sitzet nider,
 In der dritten vellestu.
 Wuste ist der tempel nu
 405 Wurden von des tuvels hant.
 Sin geveze in ein lant

Kumen ist zu Sennaar
 Und bedudet 'stanc' vorwar.
 Sust bistu underbogen,
 410 Des himels voit entzogen.
 Nach dir eigent Danyel,
 Ananyas, Mysahel,
 Azarias. disse kint
 Groze bedutnisse sint
 415 Cristen: 'Gotis gerichte'
 Danyel ich zu pflichte,
 Ananyam 'genade'.
 Azarias gerade
 Heizet 'hulfe' oder 'craft',
 420 Mysahel heizet 'heilhaft'.
 Man spiset disse mit kost
 Diner werke, die du host
 Ruwiges herzen volbracht,
 E du in der sunden nacht
 425 Geviele. gantzer jar dri
 Gibit man ir spise vri,
 [2^{re}] Biz du dich wilt irkennen,
 Got unsern herren nennen,
 Wider keren mit buzen,
 430 Vallen zu Cristes vuzen,
 Weinen, clagen daz du bist
 Gevallen in der sunden mist,
 Bichten, gantze ruwe han,
 Vurbaz me die sunde lan.
 435 Dir wirt Got vil genedic.
 Nu muzen vor den anblie
 Des kuniges von Babylon
 Jene kindelin, da von
 Wand dri jar gantz vergangen

379. nach S, nacht K.

390 f. I. Cor. 9, 16.

395. Punkt nach Ift.

400. Nach dem Reimgebrauch des Dichters liegt es näher, gibet als gihet zu verstehen.

403. veflehtv.

408. vgl. Hieron. a. a. o. 23, 828: Sennaar = excussio dentium sive fetor eorum.

411. Init. N rot. l. nigent 'dir neigen sich zu', oder mit R. ergënt?

415 ff. vgl. Hieron. a. a. o. 23, 885: Daniel = iudicium Dei; 23, 879: Mysahel = quae salus Domini.

417. Ananyam Dat. (wie auch Danyel 416); zur Form vgl. 951 f. 4200.

426. 'setzt man ihre Speisung aus'.

430. Vallen] V aus W radiert.

432. Gevallen auf Rasur.

- 440 Sint. des muzen sie langen
Deme kunge ire kunst.
Sich, von ires herren gunst
Ist ire wisheit so groz
Daz en niemant mac genoz
- 445 Wesen under den clugen,
Die dinen lib vertragen
Mit velschlichem rate wec
Verre von des himels stec.
Ir wisheit dich gar vrihet,
- 450 Wand en der vient lihet,
War sin alle ire wort,
Wo sie werden hin gehort.
Danyel spricht danne vort,
Sine rede ist gehort:
"Gerichte' bin ich 'Gotis'
- 455 Gantz, des sinen gebotis.
Den menschen schuf er im glich,
Erbe in dem himelrich
Gab er da ewiclichen.
- 460 Nu ist abe gestrichen
Gar von tuvellicher list
(Kunic, du ez selber bist)
Lant daz sin von ewen was,
Des himelriches palas.
- 465 Din ist der mensche vorwar.
Malachyas offenbar,
Der prophete, beschribet
Gerichtes wort er tribet:
"Got unser herre sprichtet
- 470 (Sich unde dich er richet):
"Ob der gerechte vellet
In sunde, und gesellet
Zutz im tuvellischez her,
Siner gute wirt er ler;
- 475 Wand ich ir vergezzen wil
Ewiclich in deme zil.
Sterbet er, so ist er din.
Noch sal andir urteil sin:
Bekeret sich ein snoder
- 480 Sunder, des lebens broder,
[2^{oa}] Kegen mir in lieber pflicht,
Me wil ich gedenken nicht
Suntlicher wort unde tat
Die er ie begangen hat.
- 485 Min ist der, er was din gast,
Nicht teiles du an im hast.
Verscheidet er, zu lone
Wirt im die himels crone." " "
- Ananyas vor brichet
- 490 Gnedeclich unde sprichet:
'Ich heize die 'genade'.
Den sunder ich entlade
Von allerleie burden,
Und uz der helle hurden
- 495 Wil ich en benemin dir
Entzwar gar nach miner gir.
Geschriben stet Gotis wort:
"Swen der sunder wirt gehort
Sufzen um die missetat,
- 500 Ruwe, bichte, buze hat,
Daran veste hie bestat
Glich nach sines vater rat
(Den bichtiger ich meine),

442. herczen K.

449. gar auf Rasur? vrihet] am Schluß ist e radiert.

449 ff. vielleicht 'ihre Weisheit befreit dich, da selbst der Teufel ihnen zugesteht, daß alle ihre Worte wahr seien'. Der Form nach könnte sin 451 auch sint sein; vgl. 1339. 1726. 1901 u. ö.

453. Init. D blau. wort K.

462. In diesem wie in den folgenden drei Abschnitten wird der König, d. h. der Teufel

von den Knaben angeredet; also vielleicht 'König, du selbst bist der Teufel'?

468. Gerichtes wort από ζωνού.

469 ff. Paraphrase von Mal. 3, 7, 17.

473. Zutz] Z ist radiert, aber noch erkennbar. tvuellifcher S, tuvelifchez K.

474. ler] nach r Rasur.

476. Ewiclich] li aus h.

479 f. vgl. 4315 f.

489. Init. A rot.

490. vñ.

- Er wirt von sunden reine
 505 Sam ein luter spiegel glas."
 Zu mir nem ich daz din was.'
 Azarias brenget 'craft',
 'Hulfe' odir 'sighaft'
 Ist er genant den rechten.
 510 Vor sie vil creftlich vechten
 Wil er zu aller stunde,
 Begit mit wisem munde:
 'Tuvel, laz den menschen gen,
 Ledic unde vri besten!
 515 Got vater hat gesprochen,
 Durch Davitz munt gebrochen:
 "Ere unde ruf mich an!
 Alle not muz dich verlan,
 Swie sie dich hat begriffen;
 520 Hin wec so sal sie schiffen.
 Wand ich wil irlosen dich
 Von den stricken veterlich."
 Tu, lewe, wec die claven!
 Den menschen wil ich haven.'
 525 Mysahel der swiget nicht,
 Er ist 'he'lsam' ane wicht.
 'Gib mir uz diner gewalt,'
 Sprichet er, 'den menschen kalt!
 Wermin wil ich en drate,
 530 Heilen gar von unvlate
 Sine sele und den lib.
 Hin wec din gespenste trib!
 Siech was er und ist gesunt.
 Ja sprichet Jacobi munt:
 [2^{vb}] "Siechet iemant under uch,
 536 Der cristenheit pfaffen zuch
 Zutz im, daz sie vlehen Got:
 Alzuhant der suche spot
 537. *Init. A blau.*
 512. Begit] B *auf Rasur.*
 517 ff. *Ps. 49, 15.*
 525. *Init. M rot.*
 529. en] vil K.
 533. er *auf Rasur.*
 535 ff. *Jac. 5, 14.*
 536. Den K. 'der ziehe zu sich der
 Christenheit Priester.'
- Setzet sich in gesuntheit."
 540 Durch des gelouben zierheit
 Wil ich den menschen haben,
 In Cristes blute laben,
 Darzu mit dem brote fin
 Spisen en nach siner pin.
 545 Nu laz, arger viⁿt, die brut
 (Sie ist lieb, zart, unde trut
 Irme vridel, den sie hat
 Gesucht in der buze pfat,
 Uf dem wege, in gazzen
 550 Steteclich sunder lazzen)
 Varen zu himelriche.
 Ouch alle sorge wiche
 Ewielichen hin von ir.'
 Nu sint die sechs namen dir
 555 Uz geleet mit glosen.
 Vurbaz wil ich nu kosen
 Aber von des textis lut.
 Smaghaft ist er als ein crut
 Daz wol ruchet uber al,
 560 Suze mit der glosen gal.
 Daz andre capitel diz ist.
 Gnade, herre Jhesu Crist!
 In des andren jaris zal,
 Do man schreib wit uber al,
 565 Als der kunic wol irkant
 Quam in sines riches lant,
 Nabuchodonosor slief;
 Ein swer troum im widerlif.
 Da von sin geist hart irquam
 570 Und des troumes hugde nam.
 Er liez alle meistre wit
 537. im] in K.
 546. czart lib K.
 547. der K.
 561 f. rot.
 563. IN mit blauer *Init.*
 570. 'und (sein Geist) raubte ihm die Er-
 innerung an den Traum'; vgl. Dan. 2, 1: et
 somnium eius fugit ab eo.

Berufen in einer zit,
Stern seher und die zukumft
Sagen kunden mit vernumft,
575 Daz sie sich solden schichten,
Des troumes en berichten
Mit siner bedutnisse
Ware unde gewisse.

Die meistre alle quamen
580 Vor den kunic zusammen,
Als er sie hatte besant.
Sine rede was gewant
Kegen en vil wol bedacht;
Er sprach: 'ich in einer nacht
585 Slief uf mines bettis doum.
Min herze sach einen troum
Des der geist vil ser irschrac.
Nicht ich sin gedenken mac
[2^{cc}] Wie er was. da von saget
590 Mir den troum unde jaget
Dar nach was er muge sin,
Dutende mir machet schin!'

Antwort die meistre gaben
Vom kunge des entzaben
595 Gemeinlich unde eben,
Wunschten im ewic leben
Mutende dem kunge zu:
'Sage dinen knechten du
Den troum, sich, so welle wir
600 Alle wol uz legen dir.'
Der kunic sprach: 'er ist wec.
Ir envindet mir den stec
Des troumes und sin duten,
Ich laz uch gar enthuten
605 Von dem leben und vergen;

585. doum *dasselbe Wort wie Makk. 502 des wipfils doum, ib. 6417 der winstocke doumen? R. denkt an dūn, auch dām 'Daunen' mit Diphthongierung; vgl. 5693f.*

591. was er muge sin *steht ἀπό κοινοῦ.*

594. entzaben *ist abgeschliffenes Part. praes. der umlautlosen Form, die auch v. 7689 steht.*

608. ir mir] r m z. *T. auf Rasur.*

614. saget] *nach t Rasur.*

Uwer huser muzen sten
Wuste, darzu an ere.
Abir tut ir mir lere
An dem gesicht offenbar,
610 Dar zu sin dutnisse war,
So sult ir groz lon entpfan
Von mir, wurde sundir wan
Mit gabe. umbetraget
Den minen troum mir saget,
615 Ouch die uzlegunge sin!'

Die meistre sprachen dar in
Zu dem andren male so:
'Mache uns kunt, kunic ho,
Gesichte daz dir irschein
620 In dime slafe gar ein!
Wir wellen ez beslichten,
Uzlegen, dich berichten.
Me der kunic jagete,
Den wisen er sagete:
625 'Werlichen, ich weiz vil gantz:
Ir mich zihet uf den tantz
Vristende uwer tage,
Tichtende eine sage
Unwar unde vol valscheit.
630 Wol wizzet ir daz gereit
Mir entsliffen ist der sin.
Zihen wellet ir mich hin,
Biz mich armer mut verget.
Todis urteil uf uch stet.
635 Da von saget mir drate
Minen troum, der ein schate
Wurden ist, und darzu me
Wie sin uzlegunge ge!'
Antwort gaben die clugen

620. ein = in; *vgl. 6577.*

625 ff. *vgl. Dan. 2, 8 und Lyra: Certe novi, quod tempus redimitis [i. e. detinetis in verbis; vel sic: tempus redimitis, i. e. spatium vitae vestrae vultis retinere per ambages verborum].*

634. [tet auf Rasur.

636. troum] *tr auf Rasur.*

639. *Init. A rot. die clugen mit suberlichen vugen ἀπό κοινοῦ.*

- 640 Mit suberlichen vugen
Deme kunge aber zu
Sprachen: 'wizze daz man nu
[3^{ra}] Uf ertriche vindet nicht
Lebende der die geschicht
645 Irkennen muge in kunst.
Dar zu grozer kunge gunst
Envreget nicht die vrage
In so verlicher lage
Meistre; wand sie ist unkunt
650 Gentzlich. keines menschen munt
Kundit den troum uz geleit
Sundir der gote wisheit.
Die mugen dir en bringen
Und zu gehugde dringen.'
655 Do der kunic dis vernam,
Sam ein zornic lev er bram
Grimmelichen, und da von
Gebot er in Babylon
Alle wisen irtøeten.
660 Diz urteil und diz no^{ten}
Wart bevolhen Arioth
Hie von des kunges gebot.
Danyel, Ananyas,
Mysahel, Azarias
665 Wurden gesucht vor an,
Wand man sie wolde tot slan.
Danyel do vragete
Wislich unde jagete
Darnach daz im wurde schin
670 Durch waz disse groze pin
Were bereit den grisen,
Von Babylon den wisen.
Arioth tet alle dinc
Im offenbar ane winc.
675 Danyel do balde lief
- Vor den kunic unde rief
Sprechende vleliche wort:
'Beite! tu nicht dissen mort!
Gib mir vrist zu einer nacht,
680 Daz ich muge wol bedacht
Dich berichten swez du wilt!
Zu hant wart ein vrideschilt
Gegeben. secht, ein treten
Hub sich heimwert zu beten;
685 Mit siner kumpanyen
Mante er Got den vrien
Gedenken aller gute,
Und im in sin gemute
Lieze kumen in der nacht
690 Volleclich mit glosen macht
Den troum, daz so manic man
Mochte lebende bestan.
Got vater en gezwi^{te},
Siner vernumft er li^{te}
695 Gar die heimelichekeit
Irkennen. da von gemeit
[3^{rb}] Wart Danyel, unde sprach:
'Gotis name manicvach
Si gelobit ewiclich!
700 Wand er hat lan wi^{zen} mich
Die verduecten dinc vil gar.
Craft, wisheit sint sin vorwar,
Zit, alder mac er handeln;
Riche lien unde wandeln;
705 Liecht ist er der vinsterkeit.'
Nu was Danyel gereit
Unde gienc zu Arioth,
Bat en daz er lie die not
Bestan, unde vurte in
710 Vor den kunic mit im hin;
Er welde mit dem heren

645. in] dy *K*; vgl. *Lyra zu Dan. 2, 10*: non est homo super terram [id est in praesenti vita] qui sermonem tuum possit implere [quia non potest fieri per artem humanam].
Das spricht für die Lesart von S.

647. = Entwreget? Oder l. Ervreget?

657. und] nach d *Rasur*.

673. tet auf *Rasur*.

674. ane winc (w auf *Rasur*).

693. GOt mit blauer *Init*.

693f. geczwygete: lihete *K*.

703. Punkt nach alder.

- Ouch sinen zorn verkeren,
Berichten swes er welde.
In giengen do die helde
715 Bede vor den kunic stan.
'Ich han vunden einen man,'
Sprach Aryoth, 'der dir sal
Kunden dines troumes hal.
Er ist undir Juden kint,
720 Die zu dir gevuret sint.'
Nabuchodonosor saz,
Danyeln er rede maz,
Mit zu namen Baltasar,
Ob er im mochte vorwar
725 Gesagen des er gerte,
Uzlegende en lerte
Irkennen sin gesichte.
Secht, Danyel do schichte
Kein dem kunge sine gir
730 Sprechende: 'geloube mir,
Herre, daz alle clugen
In meisterlichen vugen
Dinen troum nicht besinnen
Mugen noch ouch gewinnen
735 Sin beduten ane spot;
Sundir ein einiger Got,
Der in dem himle wonet,
Wil dir gar ungelonet
Irscheinen kumftige dinc
740 Hie in dirre werlde rinc
An des troumes underscheit.
Hor en nu, der dir entgleit:
Du, kunic, wurdest trachten
Kumftige dinc zu achten

- 745 Uf dime bette wehen.
Waz noch mochte geschehen,
Daz wolde dir entecken
Der alle dinc entplecken
Kan mit siner ceswen hant
750 Die dir waren umbekant.
[3^{re}] Doch ist mir ez offenbar
Nicht von miner wisheit zwar
Me dann^e hie der andren
Die cluges lebnes wandren,
755 Sundir daz dir, kunic hoch,
Wurde kunt uf waz sich zoch
Din gedanke in der zit.
Troum gesichte also lit:
Kunic, sich, dich beduchte,
760 Als dir din sinne luchte,
Wie eine sule stuⁿde
Vor dir, gezieret, bluende,
Hoch, groz. in ougen blicken
Gruesam was ir schicken,
765 Houbet, hals von golde clar,
Brust und arme silber gar,
Corper, huf edel erin,
Die knie herte yserin.
Ein teil der vuze waren
770 Von ysene vol varen,
Daz andir teil irdin was.
Dannoch sehestu vurbas
Biz daz ein stein behende
Gebrochen wart an^e hende
775 Uz eines berges gesloz.
Niderwart zu tal er vloz
Unde sluc die sule werde

721. *Init.* N rot.

726. lerte] r korr.

729. gir] i aus e.

732. meisterlichen] en auf Rasur.

735. spot z. T. auf Rasur.

740. Punkt nach rinc.

742. Hor] zwischen o und r ist ein i radiert.

743. *Init.* D blau.

751 ff. Mihi quoque non in sapientia, quae est in me plus quam in cunctis viventibus,

sacramentum hoc revelatum est, sed ut interpretatio regi manifesta fieret et cogitationes mentis tuae scires *Dan.* 2, 30.

753. dañe, also verbessert aus dan.

759. *Init.* K rot.763 f. et intuitus eius erat terribilis *Dan.* 2, 31.

765. Houbet] nach t Rasur.

768. Die] Di auf Rasur.

776. Nidervart S, Niderwart K.

- An ir vuze ysen, erde,
 Daz sie da vil gar zu brast.
 780 Golt, silber, er, der selbe mast
 Glich wart deme gestuppe.
 In sulcher wirde uppe
 Vergienc die sule alle
 Mit disses steines valle,
 785 Als der stoub von winden tut
 Des sumeres. dirre lut
 Nichtesnicht wart me vunden
 Nach dissen selben stunden.
 Der stein der sich nider liez
 790 Und die sule gar zurstiez,
 Wart zu eime berge groz,
 Vullete die erde bloz.
 Hie ist, kunic, der troum din.
 Merke daz beduten sin:
 795 Kunic der kunge du bist,
 Wand dir hie gegeben ist
 Von des himeles Gote
 Gewalt dime gebote.
 Die crone aller riche,
 800 Macht, wirde hastu gliche
 Uber al, da die lute
 Wonen; in disser bute
 Sint die tier, vogle glantz
 Undertenic dir vil gantz;
 [3ea] Uch in dinen henden sint
 806 Beslozzen irdische kint.
 Da von bistu, herre min,
 Daz guldine houbit phin.
 Nach dir wirt ein ander man
- 810 Din riche lieplich enpfan,
 Wirdelichen besitzen,
 Doch nicht in sulchen witzen
 Sam du hast vil manche zit:
 Silber golde undir lit.
 815 Aber entstet ein riche
 Vil mechtig unde riche,
 Ez wirt gewaldic werden
 Der lute und der erden,
 Vil vruchtber wirt sin ere:
 820 Herte ist ez von ere.
 Ein riche dar nach uf gat,
 Isen glich ez hie bestat.
 Merke, wie daz isen slet,
 Vor im nichtesnicht bestet,
 825 Heuwet, brichet swaz ez wil,
 So groz wirt des riches zil.
 Die andren ez verterbet,
 Riche in riche erbet.
 Teilunge sehe du sin
 830 Irdin unde yserin
 An den vuzen hie und da:
 Wizze, din riche her na
 In zwei teil geteilet wirt,
 Wie ez isen doch gebirt.
 835 Creftic wirt daz eine gar
 Und daz andre vellet zwar
 Nider sam des cleides soum.
 Me beduten hat der troum:
 Gemischet was daz isen
 840 Mit erden, die da risen
 Von dem isen stete muz:

778. ir vuze *Genet*.786. lut = luot *stf.* 'Menge, Masse', sonst nur zur Bezeichnung von Personen; vgl. Pfeiffer, *Jer.* p. 192.793. *Init. H blau.*796. hie gegeben ist auf *Rasur*.800. Punkt nach *wirde*.

800—804. et imperium et gloriam dedit tibi; et omnia, in quibus habitant filii hominum et bestiae agri, volucres quoque coeli

dedit in manu tua *Dan.* 2, 37 f. Die Übersetzung wird sofort verständlich, wenn der Dichter *bestias las*.

802. biute = biete 'Gebiet', wie v. 4218 gebiute = gebiete.

828. 'erbt ein Reich zum andern'.

834. ez Objekt; vgl. *Dan.* 2, 41: regnum divisum erit, quod tamen de plantario ferri orietur.838. bedutet *K*.

Sie werden setzen den vuz
 Zu den luten in vruntschaft
 Mengende. ez wirt nicht craft
 845 Haben an den geberden
 Als isen mit der erden.

Binnen des die riche gen,
 Des himels Got let entsten
 Ein ewic riche veste,
 850 Ez wirt entzwar daz beste.
 Den vrenden gibt er ez nicht,
 Sundir volke daz en gicht
 Wesen rich, creftic, milde.
 Sich, disses riches schilde

855 Verdrucken alle wirde
 Uf ertriche in girde.
 Diz ist der stein der sich wuc
 Von dem berge und zu sluc

[3^{bb}] Golt, silber, er, isen glich,
 860 Darzu gebrantis ertrich.

Kunic, dir ist kunt getan
 Din troum aller ane wan
 Nicht von mir, doch von Gote
 (Gewalt von sime gebote
 865 Zu stet ane missewanc),
 Wand din herze dar nach ranc
 Waz nach dir were kumftic.
 Entlost ist des troumes stric.'

Nabuchodonosor viel
 870 Langes zu der erden schiel
 Vorwert uf sin antlitze.
 In sines herzen ritze

Bet er an Danyelen,
 Opfer hiez er im zelen
 875 Unde den smac von wirouch.
 Secht, do sprach der kunic ouch
 Zu Danyele in der vrist:
 'Werlichen, uwer got ist
 Über alle gote ho,
 880 Kunic der kunge also!
 Mir hat er gemachet kunt
 Daz in mime herzen wunt
 Lac. nu ist ez worden heil.'

Dar nach ein vil michel teil
 885 Gab er gabe mit eren
 Danyelen mit eren
 Wolde hohe achperkeit.
 Babylon wart im geleit
 Undertenic gebotes,

890 Volgende sines rotis
 Solden sie tegelichen.
 Alle wisen gestrichen
 Wurden im in sinen schoz.
 Er schuf en vursten genoz,
 895 Lant, lute er im irbot.

Danyele was ein not
 Disse rede unde bat
 Den kunic daz er die stat
 Lieze unde ouch die lant
 900 Wesen in der schirme hant
 Siner drier gesellen.
 Der kunic liez sie stellen
 In wirde. do daz geschach,

842—4. commiscebuntur quidem humano
 semine Dan. 2, 43; also Mengende 'indem sie
 sich vermischen'.

854 f. comminuet autem et consumet uni-
 versa regna haec Dan. 2, 44; also epithetisches
 e in schilde und wirde.

859. Punkt nach ifen.

862. Din auf Rasur.

865. Zu stet 'wird zu teil'.

867. Waz] az auf Rasur.

869. Init. N blau.

875. Vñ.

886 f. mit eren ist gemeinsamer Fehler von
 S und K; l. er meren? vgl. Dan. 2, 48 und Lyra:
 Tunc rex Daniele in sublime extulit [i. e.
 in magna dignitate posuit] et munera multa
 et magna dedit ei. In S ist Wolde mit Blei-
 stift leicht durchstrichen; am Rand stehen zwei
 Worte mit Bleistift von alter Hand, von denen
 nur noch das zweite (vil) lesbar ist.

890. Volgende = Volgen. rotis] über dem
 i ein e.

894. schuf] uf auf Rasur.

- Syrach und er Mysach,
 905 Darzu ouch Abdenago
 Wonten in dem lande so.
 Bi des kunges hove bleib
 Danyel, wand er nicht treib
 Keine dinc nach dirre e.
 910 Des capitels ist nicht me.
- Nu sult ir horchen lise
 Waz uch die glose wise!
- [3^{er}] Aber sal uns gezemen
 Horchen unde vernemen
 915 Waz uns die glose scheine
 Von deme texte reine.
 Wand sie vrucht *im* brengen wil,
 Unsern herzen vreuden spil.
 Ich bit uch nu gedenken
 920 Vil wol des troumes lenken
 Vorne an biz zu ende.
 Er was enzwar behende
 Mit siner bedutnisse,
 Idoch ich noch vermisse
 925 Geistlicher uzlegunge
 An Danyelis zunge.
 Die meistre des berichten
 Uns, in gotlichem tichten.
- Horet nu die bedutnis,
 930 Ouch uzlegunge gewis!
 Nabuchodonsor slief.
 Der name nulichen lief
 Bedeutende den argen
 Voget der helle zargen.

- 935 Nach dem daz er verleite
 Adamen, Evam scheite
 Uz des paradysis lant,
 Da mitte was er bekant
 Kunic wesen uf erden.
 940 In sinen ungeberden
 Treib er vil manche stoltzheit
 Ubende der werlde leit.
 Betrachten er begunde
 Wer im nach disser stunde
 945 Gemochte an gesigen,
 Sint der mensche gedigen
 Were im in sinen hort
 Von des grozen Gotis wort,
 Daz er hatte gesprochen
 950 E der appil gebrochen
 Wurde von unser muter
 Evam. des todis vuter
 Gab sie uns, do sie en sach
 Lustic sin. Got herre sprach:
 955 'Spiset uch aller vruchte!
 Paradysis genuchte
 Sal uch undertenic sin
 An° diz eine boumelin
 Si uch verboten mit not:
 960 Sin vrucht gibt ewigen tot.'
 Disse wort begonde wegen
 Der tuvellische degen,
 Gedenken Gotis warheit,
 Daz die nie were geleit
 965 Nider. da von er wol sprach,
 Als her David ouch verjach:
 [4^{er}] 'Bedacht han ich ouch vil gar

909. e K, fehlt S.
 911 f. rot, fehlen K.
 913. ABER mit blauer Init.
 917. nv S, im K.
 919 f. 'euch zu erinnern der Lenkung, des Laufes des Traumes'; vgl. Makk. 235.
 920. Vil] V aus W radiert.
 928. gotlichen K.
 929 f. rot, fehlen K.

931. nur in K rote Init.
 936. Adamen, Evam ἀπὸ κοινοῦ.
 947. in am Schluß des Verses mit Verweisungszeichen nachgetragen.
 950. gebrochen] geb auf Rasur.
 953. en (auf Rasur) S, vns K.
 955 ff. 1. Mos. 2, 16. 17.
 958. diz eine boumelin ἀπὸ κοινοῦ.
 961. Init. D rot. Wife K.

- Alde tage unde jar
 Gehabt in minen sinnen,
 970 Gedenkende da binnen
 Ab Got ewic zornic si
 Odir tu den menschen vri,
 Sint er stetes si gerecht.⁷
 Im irschein ein sule slecht,
 975 Hoch, gruesam, oben guldin,
 Mitten erin; iserin
 Gemischet was sie unden.
 Disser spiegel wart vunden
 Zu siner einen gewalt.
 980 Gruelich und ungestalt
 Was sie uns vil manche zit:
 Uber alle die werlt wit
 Betten en die lute an,
 Beide vrowen unde man.
 985 Niemand man do so gut vant
 Dem offen were daz lant
 Daz uns von Gote bereit
 Dort was in der ewikeit.
 Dar uz er den tuvel stiez
 990 Durch hochvart und uns daz liez. 1025
 Wir waren ein spiegel clar,
 Nu ein glas nach aschen var
 Werden wir in kurtzer vrist.
 In so ungetruwer list
 995 Stunt die sule im benant,
 Als ich von der schrift bekant
 Habe, gantz vumf tusent jar,
 Zwei hundert jar ouch dar nar
 An ein jar. do wart irweit
 1000 Der stein der die sule neit
 Und sie vientlich nider stiez,
 Do er sich von berge liez
- Unden an der sule vuz.
 Mariam ich nennen muz
 1005 Einen berg aller wunne.
 Die ware Gotis sunne
 Beschein sie wunderlichen.
 Got bi ir was wonlichen
 Gantz war von eigener macht,
 1010 E ir die botschaft gebracht
 Wart von dem engel werden
 Uz Gotis schoz zur erden
 In den tempel, da sie lac
 Betende. sich, der bejac
 1015 Wart ir nach deme gruze:
 Got mensche, der vil suze.
 Mit demutigem lusmen
 Und ane zwivels tusmen
 Sprach sie: 'ich bin Gotis mait.
 1020 Mir gesche als du gesait
 [4^{rh}] Hast nu mit dime munde!⁸
 Sich, in der selben stunde
 Wal sich Got in reines blut.
 Fleisch und bein er an sich lut
 1025 Einem menschen vollen glich
 Von der edlen meide rich.
 Doch gar ane mannes stam
 Cristus in ir herze quam.
 Da von heizet sie vil wol
 1030 Ein berc aller tugent vol.
 David ir den namen gab
 Lange vor irem urhab
 Zu lobe. wand er so sprach
 In dem saltir unde jach:
 1035 'Diz ist der berc vollir lust.
 Hier inne wonete sust
 Got war von gantzem willen.

968. vñ. *Der Vers enthält das gemeinsame Objekt von v. 967 und v. 969.*

980. vngeltat.

983. en = *den Teufel.*

984. vñ.

987. von gote *auf Rasur.*

990. und] *d anradiert.*

995. fele *SK.*

1000. den *SK.* neit *Praet. zu niden odet, wie R. will, = nei(g)t(e)? vgl. 4769.*

1021. *Punkt nach Haft.*

1026. edlen] *dl auf Rasur?*

1035 *ff. Ps. 68, 17.*

Er wolde sich da stillen
 Untz in daz ende der zit,
 1040 Daz der tuvellische nit
 Abe solde lazen vort.
 Paulus sprichet in daz wort:
 'Wir sint, an die kumen ist
 Ende der werlde genist.'
 1045 Also saltu daz verstan:
 Gotis zorn was gar vergan
 Den er uf daz mensche truc.
 Do sich der stein uz irwuc
 Von disses berges slozze,
 1050 Die tuvelische kozze
 Wolde er gar verterben
 Und im den menschen erben.
 Dissen stein David kante,
 Geistlichen er en nante
 1055 Einez vullmundis stein,
 Creftic, groz er im irschein.
 Dar uf ouch Petrus sprichet,
 Mit lere er in brichet
 Aller cristenheit gemein.
 1060 Cristus ist der selbe stein,
 Der von Marien entsproz,
 Ire kuscheit nie entsloz.
 Sie bleib mait, juncvrou reine;
 Tochter, muter sie eine
 1065 Ist Gotis, wand sie gab *kleit*
 Gote in warer menscheit
 Ane bruch vollenkumen.
 Dirre stein konde drumen

Vil gar des tuvels gewalt.
 1070 Nach disses steines zuhalt
 Wuchs er zu einem berge
 Irvullende an erge
 Uber al daz ertriche:
 Ich meine, creftecliche
 [Arc] Sal unser geloube sten,
 1076 Al die werlt alumme gen,
 Wand er stare gevestent ist
 Uf den stein, gar ane list,
 Sundir mit Gotis warheit.
 1080 Petro wart so zu geseit:
 'Du bist ein stein ane zil
 Uf den ich nu buwen wil
 Gantz die mine cristenheit.
 Dienstez sal sie mir gereit
 1085 Wesen zu allen ziten.'
 Man sprichet noch vil witen
 Heiden, juden unbekart.
 Doch so hat uns Got gelart
 In dem ewangelio
 1090 Sprichet er zu uns also:
 'Etliche schaf han ich noch
 Uz mime schafhuse. doch
 Muz ich sie vuren hin in,
 Daz ein schafhus muge sin
 1095 Und ein hirte, der ir sal
 Hu^aten lieplich uber al.'
 Ez wirt noch ein geloube,
 Juden, heiden vil toube
 Werden alle gar bekart

1044. Ende der werlde *präpositionsloser*
 Dativ, 'am Ende der Welt'.

1045. Init. A blau.

1046. vergan] g *auf* Rasur.

1050. kozze *vielleicht* = kôse (vgl. kôz Lex.)
 'die Sache des Teufels' (im Rechtssinn) R.

1062. Ire] e *korr.*

1065. kleit *fehlt* S, gemeit K.

1070 f. er = *Christus?* 'Entsprechend dem Hin-
 zukommen dieses Steines (d. h. wie dieser Stein)

wuchs er zu einem Berge'. Oder mit R.: 'Hinterher
 wuchs der Anhang dieses Steines zu einem Berge'?

1071. Wuchs *auf* Rasur. er mit *Verweisungs-*
zeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

1072. erge] g *auf* Rasur.

1074. creftecliche] cliche *auf* Rasur.

1076. alumme] a *auf* radiertem v.

1081 ff. *Matth. 16, 18.*

1091 ff. *Joh. 10, 16.*

1092. Uz] z *korr.*

1093. Muz] M *aus* D.

- 1100 Zu dem Gots gelouben zart
Vor dem jungesten tage
Glich nach der meistre sage.
Bi dissen ziten wil Got
Uns bereiten ane spot
- 1105 Ein riche unvergenlich.
Vreude, zierheit ewiglich
Sol wir han da sundir wan,
Die im nach gevolget han,
Dort in dem himelriche.
- 1110 Gesprochen wirt da: 'wiche
Von mir, du armer sunder,
In daz tuvellische her!
Pine habe da mit not!
Uns beware, herre Got,
- 1115 Mit der craft diner gotheit!
Sust ist die glos uz geleit.
- Nu vernemet hie gewis
Aber eine bedutnis!
Ich vant noch an einer stat
- 1120 Waz die sule dutnis hat
An Danyelis meinen,
Do er muste irscheinen
Den troum deme kunge hoch.
War uf sich die sule zoch,
- 1125 Daz sult ir hie horen nu:
Ez gehort wirdigen zu,
Ich mein, werltlichen vursten
Die sich hie lazen dursten
- [*4^{va}*] Nach eren unde landen,
- 1130 Striten mit iren handen,
Uf daz sie vil ircriegen,
- Lant landen underbiegen,
Und ouch daz sie vil schone
Walden des riches crone.
- 1135 Nabuchodonosor die
Behielt mit striten alhie
Manche zit unde tage.
In Danyelis sage
Nante der sulen houbit
- 1140 Mit golde wol geloubit.
Sine gewalt darnach wart
Persen, Meden zu gekart.
Sie beduten uns vorwar
Brust und arme silber var.
- 1145 Von en ez in Criechen quam,
Allexandro lobesam.
Creftic was er, sin gewalt
Hert, und nach ere gestalt.
Nu hat ez sich verstrichen,
- 1150 Zu Rome hin gewichen.
Ob allen landen gliche
Nennet man romisch riche.
Iserin ist ez genant,
Betwingen sal ez die lant
- 1155 Als ysen tut allen hort.
Dar nach sal ez kumen vort
Dem himelischen Gote,
Wand ez in des gebote
Ist, unde sal drinne gen
- 1160 In der Dutschen hant besten.
Wie lange, des vind ich nicht
Scolastica die begicht.
Ich hoffe, ez nicht wiche.
Got gebe uns sin riche!

1107. *Punkt nach han.*1117 f. *rot.*1119. *Ich mit roter Init.*1128. *hie S, fich K.*1135 ff. *vgl. Hist. schol., Patrol. 198, 1449.*1138 f. *'Thm nannte Daniel das Haupt der Säule'.*1142. *Punkt nach Meden.*1145. *en] n auf Rasur.*1153. *Iserin] i korr.*1159. *gen] g korr.*1159 f. *In der Dutschen hant ἀπὸ χειρῶν; 'und soll unter seiner Obergewalt in der Deutschen Hand übergehen und darin bleiben'.*1161 f. *'Wie lange, darüber finde ich in der Historia Scholastica keine Auskunjt.' Scolastica präpositionloser Dativ statt in Sc., vgl. Diss. p. 70. Bei Zitaten fehlt öfter die Präposition, vgl. 1953. 6218. 6312.*

1165 Vernemet hie zu dute,
 Alt unde junge lute,
 Von einer sul, was guldin,
 Gemachet groz unde fin,
 Zu eren prise irkant
 1170 Dem kunge hie vorgeant.
 Dritte capitel diz ist.
 Hilf uns, herre Jhesu Crist!

Nabuchodonosor nu
 Machen liez ein sule zu
 1175 Guldin, sechszie claftern hoch;
 Sechs eln sich ir breite zoch.
 Die satzte er in daz lant
 Babylonis so genant
 Uf ein velt hin zu Duram,
 1180 Als der sule wol gezam,
 Iren eren zu lobe.
 Gebieten er dar obe
 Liez vursten, herren, knechten,
 [4^{ob}] Voyten, schefferen schlechten
 1185 Daz sie quemen alle her
 Zu dirre sul, nach der ger
 Sinez herzen und me.
 Sie solden alle in vle
 Begen vil wirdeclichen
 1190 Ein hochzit vrumelichen
 Der sulen rot von golde
 Bi kunielicher holde.
 Vil gar die vor besanten
 Alumme so hin ranten,
 1195 Nach dem daz en betagit
 Was. ouch wart en gesaget

Von des kunges creieren
 Uber al in den heren,
 Die da stunden mit witzen
 1200 Kein der sule antlitzen,
 Swen sie horten irschellen
 Busunen, pfffen gellen,
 Puken, harfen lobelich,
 So solden sie alle glich
 1205 Nahen der sule treten,
 Mit wurden sie an beten.
 Wer daz nicht tete zu hant,
 Der solde werden verbrant
 In eime oven heizen,
 1210 Gluende von vueres beizen.
 An dirre worte ende
 Wart ein schal vil behende
 Donende da uber al.
 Secht, do gienc ez an den val
 1215 Niderwert zu der erden.
 Ieclich man was begerden
 Irvullen des kunges wort,
 E er wurde da irmort
 Odir lide keine not.
 1220 Also vluhen sie den tot.
 Doch hatten sich irwegen
 Dri gar erliche degen
 Des todes. wand sie wolden
 Nicht betten, als sie solden,
 1225 Die sule an; sundir Got
 Erten sie, und des gebot
 Von en wart gehalten da.
 Besait wurden sie darna
 Kein dem kunge umme daz

1210. beizen *bildl.* 'peinigen'; vgl. 1438. 7363.

1211. *Init A rot.*

1216. begerden = begernde; *das Schluß-n ist aus den obliquen Casus in den Nom. übertragen; vgl. Diss. p. 55.*

1221. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*

1222. Dri] *ri auf Rasur.*

1223. wand *fi auf Rasur?*

1165—72 *rot.*

1173. *Init. N blau.*

1181. *loube K.*

1187. und me *setzt fort* sie alle 1185.

1196. en wart *K.*

1198. alle *S*, al *K.* 'überall in den Scharen'.

1200. antlitzen] *li auf Rasur.*

1203. *Punkt nach harfen.* harfen] *har auf Rasur.*

- 1230 Wie sie weren harte laz
Sime gebote werde,
Wand sie nicht hie die erde
Hetten gesucht mit venjen
Glich der grozen menjen,
- 1235 Siner sule zu eren
Ir gebete zu keren,
Unde weren doch irkorn
- [4^o] Der stat Babylon bevorn
Wesen von des kunges hant,
- 1240 Darzu ouch die selben lant
Weren en gar undertan.
'Juden sint die selben man!
Sprachen vorwar die heiden
Dissen drin da zu leiden,
- 1245 Die sie hatten besaget
Nitlichen und gejaget
Uf ir aller unvrumen.
Secht, der kunic was kumen
Da von in vil grozen zorn,
- 1250 Besante die wol geborn,
Hiez sie kumen vor sich sten,
Rischlich in sin ougen gen.
Nabuchodonosor sprach
Zu Sydrach unde Mysach
- 1255 Und ouch zu Abdenago
Gar grimmechen also:
'Ach, wie sere ir snabit!
An min gote ir habit
Dekeinen gelouben zwar,
- 1260 Dar zu an die sule clar
Von golde wol gemachet.
Uwer gemute sachet,
Swen die busunen schallen,
Daz uch danne ein vallen
- 1265 Bereit si zu der erden,
Miner sulen vil werden
Breitende ir lob wite!
Ouch in der selben zite
Betet sie an sundir wicht!
- 1270 Tut ir mins gebotis nicht,
Alzuhant muzet ir dort
In des gluenden ovens bort
Gestozen werden harte.
Wo ist die wider parte
- 1275 Eines gotis ie bekant
Der uch hie von miner hant
Lose, und von miner macht?'
Mysach, Sydrach wol bedacht
Sprachen und Abdenago
- 1280 Also kein des kunges dro:
'Wir muzen dich bescheiden,
O kunic, in den leiden
Diner vrage vollentlich:
Got unser herre gutlich
- 1285 Mac uns irlosen, dem wir
Getruwen, nach siner gir
Von dinen handen vreyen
Und von des ovens reysen.
Tet er sin nicht zu der stunt,
- 1290 Kunic, sich, so si dir kunt
Daz wir doch nicht in noten
Gelouben dinen goten
- [5^{ra}] Noch die sule beten an.
Daz wizze gar sunder wan!'
- 1295 Do diz der kunic horte,
Er quam in zornis orte.
Brimmende er verkarte
Alle varwe der arte
Kein dissen jungelingen:
- 1300 Balde gebot er springen
So hin den oven gluen,

1251. vor sich komen K.

1257. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*1262 ff. *'Veranlaßt eure Gemüter, daß ihr bereit seid, niederzufallen zur Erde'.*

1273. Gestozen] z. korr.

1282. *'trotz den bevorstehenden Leiden'.*

1288. reysen = risen 'Reisig' mit der öfter belegten Diphthongierung? vgl. Diss. p. 41.

1295. Init. D blau.

1301. gluen 'glühend machen'; vgl. die sehr ähnliche Stelle Pass. K. 107, 28 ff.

Siben stunt en me muen
 Dan e sin gewonheit was,
 Und irhitzten michels bas.
 1305 Darzu hiez er den kinden
 Vuze und hende binden
 Mit starken stricken grozen
 Und in den oven stozen
 Geeleidet mit irn cleiden.
 1310 Zu hant die argen heiden
 Wurfen in den oven sie.
 Gotis engel ouch alhie
 Mit en in den oven quam
 Und warf uz des vueres vlam.
 1315 In grozer hitze walle
 Tøete ez disse alle,
 Ich meine des kunges man,
 Die den kinden hie getan
 Hatten leide unde not;
 1320 Den wart dirre grimme tot.
 Idoch Sydrach, Mysach do
 Sazen, und Abdenago
 Vrolichen in dem oven
 Begonden sie Got loven
 1325 Wirdeclichen ane we,
 Reichten im die ire vle.
 Abdenago der stunt uf
 Gar an allerleye guf
 Prisende Gotis gu^ete
 1330 Da in des ovens glu^ete.
 Er sprach: 'vil lieber here,
 Got unser vetre ere,
 Gebenediet bistu!

Gelobet si al dar zu
 1335 Din name ewiclichen,
 Wand du ie steteclichen
 Gerecht bist an diner tat,
 Swie uns die begriffen hat.
 Al dine werc sin bekant
 1340 Vollenkumen, war genant
 Ist din gerichtete stete.
 Waz du uns, herre, tete
 Und Jerusalem der stat,
 Die unser vetre an trat,
 1345 Von rechte tete du daz
 An uns durch der sunden haz.
 [5^{rb}] Gesundet han wir kein dir
 Sere. nach des herzen gir
 Vluhe wir dich, herre Got.
 1350 Widerzeme din gebot
 Was uns in unsern oren.
 Dur daz han wir verloren
 Dich, herre, nu. wan du uns
 Hast gegeben in unguns
 1355 Der unschonenden heiden,
 Ouch deme kunge leiden,
 Argen unde vil snoden,
 Aller tugende oden.
 Nu si wir gar verdrucket,
 1360 In schemde hie gebucket.
 Smaheit muze wir liden,
 Dine knechte uns miden
 Sam ein abtrunnige diet.
 Sundenhalb uns daz geschiet.
 1365 **H**erre Got, wir bitten dich:

1305—8 stimmen fast wörtlich überein mit
 Mart. 70, 7—10.

1315. In] I auf Rasur.

1323. Der Vers steht ἀπὸ κοινοῦ. in dem
 oven auf Rasur.

1326. im auf Rasur.

1327. Nach der Vulgata betet Azarias; vgl.
 Dan. 3, 25: Stans autem Azarias oravit sic.

1330. Daz K; vgl. 1463 f.

1331. vil] nach l ist i (?) radiert.

1332. unser vetre ἀπὸ κοινοῦ zu Got und
 ere; vgl. Dan. 3, 26: Benedictus es, Domine,
 Deus patrum nostrorum, et laudabile
 et gloriosum nomen tuum in saecula.

1333. biſtu auf Rasur.

1344. 'die unsern Vätern zufiel'.

1350. Widerzeme] r aus z.

1365. Init. H rot.

- Zutz uns lieblich wider sich
 Und la dinen zorn vergan,
 Daz wir icht sin undertan
 Ewiclich der heiden macht!
 1370 Hebe uns uz irme schacht!
 Nicht zuch dine barmunge
 Von uns in zornis sprunge,
 Sunder gedenke der e
 Die du hattez mit uns e
 1375 Gar liebende in zu pflicht!
 Zu strouwe uns, herre, nicht
 Durch willen Abrahamen,
 Ysaac, Jacobis samen
 Gelobtez du zu meren,
 1380 Groze vrucht an si keren
 Glich sternen und dem grieze
 Des merez, aller vlieze.
 Doch si wir in disme zil
 Cleiner dan die heiden vil
 1385 An geslechten durch torheit.
 Niemand ist der dir gereit
 Muge zu dienste gesin,
 Bischof und vursten, mit in
 Propheten, opfer sungen,
 1390 Welcherleie man langen
 Welde diner wirdekeit,
 Daz din zorn *muge* geleit
 Werden kein uns in gedult;
 Sunder die unse unschul
 1395 Muz brengen demutikeit,
 Sunde wesen darzu leit,
 Ruwiges herzen bestan:
 Sust wiltu, herre, entpfan
 Uns zu genaden dinen
 1400 Nach unsern grozen pinen
 [5^{re}] Me danne durch keine vrucht
 Die man brechte diner zucht
 Opfernde in suzekeit.
 Entpfach, herre, nu gereit
 1405 Unser andacht irlesen!
 Laz sie den ougen wesen
 Beheglichen lute!
 Wand allerleye lute
 Mugen sin ane gruwen
 1410 Ane die dir getruwen.
 Sich, herre, wir volgen dir
 Gar in unsers herzen gir
 Suche wir din antlitze.
 Gib, herre, uns die witze
 1415 Hie losende von hitze!
 In unsern herzen sitze
 Zu lobe dime namen,
 Des wir noch nie irquamen!
 Geschant werden alle die
 1420 Welche dine knechte hie
 Echten odir twingen hart!
 Ire gewalt si verkart
 Von dir, vil lieber herre,
 Uf daz sie dir die ere
 1425 Geben unde lazen vort
 Ewiclichen ane ort!
 Dirre worte achten nicht

1377 f. Die Eigennamen stehen ἀπὸ ζωνοῦ.

1381. sternen] ft auf Rasur.

1388. 'weder Bischof noch Fürsten'. bischof
 = princeps Dan. 3, 38 nach mlat. Sprach-
 gebrauch; vgl. Du Cange VI 501 C.

1389. opfersungen 'Opfergaben', hier ver-
 allgemeinert 'Opfergaben.'

1392. wurde SK; vgl. Dan. 3, 39: ut possi-
 mus invenire misericordiam tuam.

1397. 'reuigen Herzens müssen wir verharren'.

1398 ff. *Lyra*: quia tribulatio . . est magis
 accepta Deo quam sacrificia.

1408—10. quoniam non est confusio con-
 fidentibus in te Dan. 3, 40; l. Alle 1410? (R.)

1412. Der Vers steht ἀπὸ ζωνοῦ.

1416. unsern] *Schluß-n* aus m.

1422 f. et robor eorum conteratur Dan-
 3, 44.

1427. *Init. D blau.* worte] nach e ist r
 radiert.

- Jene heiden, noch geschicht
Was en vor iren ougen
1430 Wie disse kint so tougen
Sazen in des ovens glut.
Doch so warf dis selbe lut
Hartz, pech, werc, kien deste me,
Merende der kindre we.
1435 Da von sich der vlamme zoch
Nun und vierzic ellen hoch
Uz dem oven vil heizen.
Er wart alumme beizen
Mit brunsten des kunges man,
1440 Die er bi dem oven stan
Vant, vil gewaldeclichen.
Den muste hie entwichen
Ir leben von vueres not.
Wen ez begreif, der was tot.
1445 Aber disen kindelin
Tet der vlamme keine pin.
Gotis engel was mit in
Kumen in den oven hin,
Vertreip den vlammen vil gar
1450 Under der heidenen schar,
Machte den oven kule
Glich halb in sulcher vule
Als ein wint der touwen let
Und die erde hie bespret.
[5^{ea}] Keine hitze disse twanc,
1456 Gotliche craft mit en ranc.
In dissos ovens hitze
Sungen sie ane ritze
Gote einen lobesanc,
1460 Baten mit en sagan danc
- Himel, erde, daz die hant
'Benedictus' wirt bekant.
Daz disse drie jungen
Zu lobe Gote sungen:
1465 'Herre, bis gebenedit
Ewiglich in aller zit!
Unser vetre Got *du* bist.
Din name gepriset ist
Lobelich in dem templo,
1470 Wie du bist idoch so ho
Uf dines tronis riche.
Du sitzes mechtecliche
Uber aller engle kor.
Gesichte hastu dar vor
1475 Nider in groze tufe.
Des firmamentis hufe
Sal uns helfen loben
Got allen goten oben
Psalmo 'Benedicite'!
1480 Dutschen spricht er vurbaz me:
'Danket vrolich mit uns Got,
Alle werc, die sin gebot
Hat gemacht uber al!
Engle, gebet hohen schal!
1485 Himle, helfet uns prisene!
Wazzer, mit *uwern* wisen
Dienet deme genemen!
Uch tugenden gezemen
Sal wirdden den vil reinen!
1490 Sunne, man, sternen scheinen,
Erit en in lieber pflicht!
Reyn, tou, hitze, sumet nicht,
Wunnet deme vil guten!

1428. geschicht = geschicket (vgl. schichte 727. 2488); 'noch war ihnen bereitet vor ihren Augen, d. h. erkennbar ihren Augen'.

1433. Punkt nach kien.

1452. Glich halb *Adv.* = geliche.

1461 f. hant = 'Weise, Gesang', wie *Esdras* (vgl. *Eint.*) 441 ff.: uf daz sie Got wolden loben nach Davides hant nemende sin lob. *Es bezeichnet also die hant 'Benedictus' den*

folgenden Lobgesang, der in der Vulg. mit dem Wort Benedictus beginnt.

1465. *Init.* H rot.

1467. *du* K, fehlt S.

1478. *aller SK.* Auch *aller gote ist denkbar.*

1484. *geben SK.*

1486. *vnwern.*

1488 f. 'Euch, ihr Tugenden, soll es geziemen, den Reinen zu ehren'.

- Winter, sumer in bluten,
 1495 Vuer, kelde, sne, und ys,
 Brenget im in vreuden pris!
 Nacht, tac, liecht, du vinsterteit,
 Bliczen, wolken, erde breit,
 Berge, tal, in uwer vrucht,
 1500 Brunnen, mer, vlieze, in zucht
 Gronit deme herren zu!
 Walvische, Got lobet nu
 Und swaz sich in wazzer reit!
 Tier, zam vie, vogle gemeit,
 1505 Menschen kindre, Israhel,
 Pfafheit, knechte, ane zel
 Singet lob im aller meist!
 Selen der gerechten, geist,
 [5^{ob}] Heilgen, und herzen demut,
 1510 Pris, lob, ere, wirde tut
 Dem grozen Gote heren!
 Ananyas wol meren,
 Azarias, Mysahel
 Sullen sines lobes vel,
 1515 Wand er uns irloset hat
 Von des gluenden ovens bat
 Und^e von to^tlicher not
 Die uns vu^eres flamme bot.
 Bejehet Gote alle
 1520 In vreudenrichem schalle
 Daz er gut si und gereit
 Stete in barmherzikeit!
 Geistliche lute, eret
- Got, unde dar zu keret
 1525 Im uwers herzen andacht!
 Hymel, erde treit sin macht
 Volleclich an allez zil.
 Macht mit gute hat er vil.
 Gebenedit si al meist
 1530 Got vater, sun, heilger geist
 Eweclichen an ende!
 Dich lobet vil behende
 Des himels firmamente
 Mit aller siner rente.
 1535 Also gienc der kindre sanc
 Hoch, breit, verre unde lanc.
 Der kunic harte irquam,
 Do er disse dinc vernam.
 Kein dem ovne er gienc,
 1540 Sulche rede er an viene
 Vragende die herren sin:
 'Lieze wir dri man her in
 Setzen gevangen hutent?
 Mich bit ich des beduten.
 1545 Odir wie ist mir geschen?
 Mine ougen viere spen
 In dem ovne singen,
 Vreude in vreude dringen
 Habende dekeinen schrantz.
 1550 Vueres halben sint sie gantz,
 Schoner varwe unde rot,
 Wie en die hitze bot den tot.
 Den vierden ich ouch pruve

1500. vlieze] vlie *auf Rasur*.
 1501. Gronit *S*, Grunet *K*; *l*. Vrônit ?
 1502. Walvische] Wal *auf Rasur*.
 1503. omnia quae moventur in aquis
Dan. 3, 79; also reit = reget.
 1504. Punkt nach zam.
 1506. ane zel = âne zil 'ohne Ende'.
 1508 *f*. Benedicite spiritus, et animae iustorum Domino . . Benedicite sancti, et humiles corde Domino *Dan. 3, 86 f.*; also geist wohl apokopierter Plural, ebenso demut.
 1511. heren *auf Rasur*.
 1514. vel = vil.
 1516. gluendes *K*.

1525. In *K*.
 1528. Macht] a *auf Rasur*.
 1536. vñ.
 1537. *Init. D blau*.
 1539. ergienc *S*, her ginc *K*.
 1541. Vra gende durch ein Loch im Pergament zerschneiden.
 1548. dringen 'flechten, weben'; vgl. 3366.
 1553—56. et species quarti similis filio Dei *Dan. 3, 92*; pruve ist in doppelter Konstruktion gebraucht: 'den vierten sehe ich frei von Gebrechen und vergleiche ihn in seinem Aussehen dem werten Gottessohn'.

- Gebrechens wesen nuwe
 1555 An alle sim geberde
 Dem Gotis sune werde.
 Antwort wart im gegeben:
 'Kunic, dir ewic leben
 Hie si gar an allen spot!
 1560 Dri waren ir in der not,
 Als befehen dine wort.'
 Abir gienc der kunic vort
 [5^{re}] Zu disses ovens luge
 Sprechende schoner vuge:
 1565 'Sydrach, Mysach, get her vor,
 Abdenago ouch her nor,
 Des lebenden Gotis knechte!
 Entzwar, in allem rechte
 Sine dienere ir sit.'
 1570 Uz giengen sie in der zit
 Von des heizen ovens glut
 Vrolich unde wol gemut,
 Stunden vor den kunic her.
 Sehen was der herren ger
 1575 Und andre die da waren
 Under des kunges scharen,
 Ob sie hatten ir varwen
 Odir von hitze narwen.
 An en wart gepruвет nicht
 1580 Keiner serde, wewen icht,
 Sundir schone unde glantz
 Was ir lib, die cleidre gantz.
 Ein har nicht versenget was
 Dort in des ovens palas.
 1585 Do der kunic daz gesach,
 Later stimme er do sprach:
 'Gebenediet si der got
 Der hie dissen kinden hot
 Gesant den engel sinen
 1590 Zu helfende uz pinen.
 Getruwe sint die knechte,
 Sie quamen zu gevechte,
 Durch sins gelouben zierheit.
 Min gebot wart hin geleit
 1595 Gar under ire vuze.
 Die glut duchte sie suze
 Wesen, unde allez we.
 Ir geloube mit ir vle
 Stete was zu dem reinen
 1600 Gote des himels einen.
 Nu sal ein gebot entsten,
 Alle riche uber gen
 Creftelichen von mir nu.
 Sagen sal man ouch dar zu
 1605 Herren, landen, den luten,
 Ieclichen wol bedeuten:
 "Swer der kindre got glymphet
 Odir en me beschymphet,
 Verterbet sal der werden,
 1610 Sin hus nider zur erden
 Gerizzen. wand er ist got,
 Mechtic, groz, rich, ane spot.
 Kein got mac me gecosen
 Pine, noch dar uzlosen
 1615 Ane got disser jungen.
 Lobet en, alle zungen!"
 [6^{ra}] Darnach der kunic lien

1554. nvve.

1558 f. 'dir werde hier ewiges Leben zu teil';
vgl. 596. 4587.

1561. behehen S, beiehen K.

1574. was mit Verweisungszeichen am Schluß
des Verses nachgetragen.

1575. andre = ander Genet.

1579. gepruwet.

1585. Init. D rot.

1591. fie S, dy K.

1593. geloben K. 'wegen der Schönheit des
Glaubens an ihn (Gott)'.
1604. Sal man fagen K.1607. glymphet = 'verunglimpft', ebenso ge-
limpfen 4201 und verglimpfen 4210; vgl.
glimpfende Jer. 23550 und hönlicher spoten
glimpf Pass. K. 390, 42.

1615. disser] r kor.

1617. Init. D blau.

- Begonde dissien drien
 Wider daz lant Babylon,
 1620 Als sie waren vor gewon
 Habende ez in wirde
 Dem libe zu begirde.
 Disse dinc des kunges munt
 Machte allen luten kunt;
 1625 Wit, na, breit in verre lant
 Brieve vlugen wol bekant.
 Sulcher worte uber al
 Gaben sie dem volke gal:
 'Ich Nabuchodonosor
 1630 Enpiete gruz, vride vor
 Landen, luten, swie sie sint,
 Alt, junc, wirdic, odir kint.
 Wizzen sullet ir glische
 Daz Got von himelriche
 1635 Groze wunder vor mir tut.
 Dar umme duchte mich gut
 Wesen, daz ich sie brechte
 Gantz vor uwer geslechte.
 Getan han ich ez an arc.
 1640 Er ist ewic unde starc,
 Volkumen an siner tat.'
 Diz capitel ende hat.

Lat uch nu des gezemen
 Die glose hie vernemen!

- 1645 **H**orchen sulle wir lise
 Waz uns die glose wise
 Uz dissis textis kerne.
 Vernemet ez vil gerne!
 Gut ist sie unde nutze,
 1650 Wand sie der sunden pfutze
 Wol kan leren umme gen

- Und an Gotis dienste sten
 Ichlichen menschen vorwar.
 Gedenket der sullen clar,
 1655 Des bit ich uch, darzu ouch
 Wie sich uz dem oven zouch
 Vlamme groz, alumme truc,
 Der Chaldeen vil irsluc,
 Ouch wie die dri kindelin
 1660 Bliben vri von vueres pin.
 Swenne wir daz betrachten,
 So sulle wir dan achten
 Aber den namen da vor:
 Her Nabuchodonosor
 1665 Bedeutet uns den eisen
 Voit in der helle vreisen.
 Eine sul ist gesetzt
 Von im, zu der gehetzet
 Wirt vil na al cristenheit,
 1670 Uf daz velt Duram geleit.
 [6^{rb}] **D**uram sprichet zu duten
 'Schonde' under den luten.
 Diz velt treit die sule hoch,
 Die sich kein den wolken zoch.
 1675 Doch sie nenne nu alsust:
 Aller dirre werlde lust.
 Wol mac diz ertriche sin
 Daz velt in den ougen myn,
 Schone, grune, wunneleich.
 1680 Mensche, sich, wie dunket dich?
 Ez treit blumen, viol, cle,
 Gras, wurtze, nezslen, die sle,
 Rosen, lylgen, boume, dorn,
 Weize, gerst, haber, korn.
 1685 Den luten zu genuchte
 Brenget ez sine vruchte
 Dienestliche alle jar.

1643 f. rot.

1645. *Init.* **H** rot.1653. Ichlichem *K*.1654. Gedenken *K*.1655. ich] *i aus u radiert*.1657. truc *auf Rasur?*1666. der] den *K*.1670. *Subjekt ist cristenheit*.1671. *Init.* **D** blau.1675. nenne *Imper.* *Am l. Rand kaum erkennbare, alte Beischrift ich (statt nu?)*1678. Daz velt in *auf Rasur*.

- Lute weiz ich so gevar
 Als da vore ist bejen,
 1690 Glich den vruchten sie sich spen
 Lazen der werlde wisen.
 Vumfzen wil ich ir wisen:
 Blumelin daz erste ist,
 Wechset uf gar ane mist.
 1695 Uz der erden vuchtikeit
 Wirt im varwe mit zierheit,
 Smac, ruch, und art gegeben.
 Merke hie wes diz leben
 Si, in dirre werlde rant:
 1700 Reine cristen sint bekant
 Uns da bi, die hie leben
 In reinekeit vil eben
 Ewelic bi irre zit,
 Bis des libes craft gelit.
 1705 So muzen sie verterben,
 An deme corper sterben.
 Idoch mugen sie sprechen,
 Salomonis wort brechen
 Zutz en in iren gumen:
 1710 'Wir sint der werlde blumen.'
 Fyolke wechset lise
 Nach siner arte wise.
 Wazzeric ist ir bodim,
 Suze lihen menschen odim,
 1715 Glantz den ougen mancher schar.
 Wiz, rot, himelvar vil gar
 Stet sie in iren wiriden
 Dem menschen zu begirden.
- Pruve wer so si getan:
 1720 Juncvrou, vrowe, odir man
 Welche hie kusche bliben,
 Trene den ougen triben
 Ufwert kein irme herzen,
 Um Jhesu Cristi smertzen
 [6^{rec}] Weinen, clagen, haben leit
 1726 Und zur martir sin gereit,
 Durch Gotis willen liden,
 E sie wolden vermiden
 Cristis gelouben jehen
 1730 Odir en liezen smehe.
 Vil wol sint so ire wort,
 Als Paulus beschribet dort:
 'Rich gesuch ist mir der tot,
 Got min leben ane not.
 1735 Da von so wil ich vechten
 Kein den die hie verechten
 Jhesu cruce und die man
 Die geloubic sint daran.
 In Gote wil ich leben,
 1740 Den lib durch Cristum geben.'
 Cle von reyne entspruzet,
 Swen er mit craft beguzet
 Des ertriches hertikeit,
 Milde wirt ez und gemeit.
 1745 Von disses reines trore
 Get ez cleblat her vore
 Grune in grozer vette.
 Diz ertriche ist lette,
 Treit den cle rot unde wiz.

1691. Punkt nach Lazen. wisen R., zwiften S, czwiften K.

1693. Blumelin = 'Vergißmeinnicht'; vgl. Pritzel-Jessen, *Die deutschen Volksnamen der Pflanzen*, p. 241 unter *Myosotis palustris*.

1694. Wechset] ch auf Rasur.

1695. Uz] z auf Rasur.

1710. Cant. 2, 1.

1711. Init. F rot.

1714 f. Beide Verse sind concinn ganz wie
 2022 f.: 'verleihen Süße dem Menschenatem,

Glanz vielen Augen'; d. h. sie sind den Menschen angenehm zu riechen und leuchtend anzuschauen.

1717. wohl nicht Stet nd. Plural, sondern sie = die viole.

1718. gebirden SK.

1723. kein] l. uz oder von? (R.)

1733 ff. Phil. 1, 21.

1741. Init. C blau.

1748. lette 'Tonerde'; vgl. 1770.

- 1750 Die bine al iren vliz
 Leget da uf sie beide
 Suchende ire weide,
 Um daz sie honic mache.
 Bi dirre selben sache
- 1755 Sul wir merken prediger,
 Lerer unde bichtiger.
 Wand die sint ein suzer cle,
 Gebent der werlde zu vle
 Andacht, ruwe mit bichte.
- 1760 Sust wirt der mensche lichte
 Sam die bine, vluget vort,
 Treit mit im daz Gotis wort
 Heim zu huse in den stoc.
 Sines herzen wider woc
- 1765 Muz vergen in suzekeit,
 Alle sunde wirt im leit.
 Vil gar von des reines vucht
 In des predigeres zucht
 Wonet dirre honicseim.
- 1770 Er ist lette und nicht leim
 Mit lere hie uf erden
 An gotlichen geberden.
 Da von dort sprichet also
 David in eime psalmo:
- 1775 'Got gibt sine mildekeit,
 Unser erde vruchte treit.'
 Graz entspringet uber al
 Beide uf berg unde tal
- [6va] Schone, ordenlichen, gut,
 1780 Eze, von des touwes vlut.
- Den tyeren wilden, zamen,
 Wie ez heize bi namen,
 Dem ist ez eine spise.
 Tegelich sine wise
- 1785 Setit ez zu genuge,
 Iegliches nach gevuge.
 Hie bi sol wir kennen
 Bulute graz ich nennen
 Muz durch ire arebeit.
- 1790 Tac mit nacht tut sie ir weit
 Nicht slafen, sunder wachen.
 Ire gelit ircrachen
 Vil dicke von swerer not,
 Heben, tragen in den tot,
- 1795 Howen, slegiln jemerlich.
 Keiser, der generet dich,
 Ouch den pabist, kunge her,
 Herzogen, vursten, noch mer:
 Bischove, vrien, greven,
- 1800 Rittre mit iren neven,
 Pfaffen, munche, voyte ho,
 Burger, betler glich also,
 Vogle, tiere, swie sie sint,
 Ezit des bumannis kint.
- 1805 Lute sint geheizen die,
 Wir andren tier, vogle, vie,
 Als er David bezeiget.
 Zum himel er uns neiget
 Almittalle lieplich hin.
- 1810 So verstet den sinen sin:
 'Herre, du wilt dir buten

1751. Leget] L korr. beide, nämlich den roten und den weißen Klee.

1764. widerwoc = widerwác 'Widerwärtigkeit'; vgl. 2761.

1770. Er = der Prediger; das erste Bild, Prediger = Klee, ist also aufgegeben.

1775 f. Ps. 103, 13?

1777. Init. G rot.

1780. Eze = eze 'eßbar'. von des touwes vlut zu entspringet 1777.

1782 f. ez und Dem zeigen eine dem Dichter eigentümliche Wiederaufnahme eines Plur. durch den Sing. eines Pron.; vgl. 1878. 2485.

1787. l. erkennen? vgl. 1921.

1788. Bulute από ζωοῦ.

1790. irweit S, ir weit K. weit = weide 'Nahrungserwerb'.

1792. ircrachen] das erste c korr.

1794. Punkt nach tragen.

1795. jemerlich] em auf Rasur.

1802. Burger auf Rasur.

1805. die = die Bauern.

1811. buten = biuten 'erbeuten, gewinnen'.

1811 ff. Ps. 35, 7.

- Die tiere zu den luten
Glich in dines riches hort.
Horchet mir ein wintzic vort:
1815 Der buman von rechte sal
Arbeit haben ane zal
Vrolichen gar sunder zorn.
Darzu ist er hie geborn
Uf dissés ertriches pfat
1820 (Wand ez ouch beschriben stat)
Sam der adlar zu vliengen,
Ich sprechez ane liegen.
Erbliche herren, ir sit
Schuldic im zu aller zit
1825 Vride, genade schaffen.
Munche, beteler, pfaffen
Sullen in iren sitten
Got vlizlich vor en bitten.
Tut ir sin nicht, wizzit daz:
1830 Ir verdienet Gotis haz.
Wurtze geben iren smac
Uber al durch gut bejac,
[6^{vb}] Iecliche nach ir arte.
Man vindet sie uf harte
1835 Wachsen mit irme crute.
Salbei, myncelin, rute
Wellen haben milde lant.
Hie bi sal uns sin bekant
Begeben volc, swi ez si,
1840 Ez ezze vleisch, vische, bri,
Gecleidet wiz odir swartz,
Gra, die sich der sunden hartz
Lazen mit nichte meilen,
Sundir die sele heilen
1845 Ane lazzen mit gebete,
Gehorsam halden stete,
1813. riches] r korr.
1831. Vvurtze mit blauer Init.
1845. Ane lazzen 'unermüdtlich'.
1854. 'und sich selbst (niemandem) vor-
ziehen'; vgl. Mart. 127, 57 f.
1860. durchleit = durchleget.
1861 ff. Matth. 13, 44.
1864. vunt] v auf Rasur.
1869. Init. N rot.
1871. Cleidre] C auf Rasur.
1875. stiller (r korr.)] l. sneller?
1876 ff. 'Auch kann sie Würmer fernhalten
von jedem reinen Ding, daß das Gewürm diese
nicht bespritze, und kann das reine Ding (den
Würmern) widerlich machen'.

- Zu allerleye sune,
Herwe den kundigeren,
Die da wellen besweren
1885 Gute lute ane schult
Stoltzlich mit ir ungedult,
[6^{ec}] Toeten, slahen en wunden,
Burnen sie in den stunden
Grimmelech mit dem zorne
1890 Hindene unde vorne.
Nim ir gut grobelichen,
So tustu sie entwichen
Vil gar von ir kundekeit.
Da bi saltu sin gemeit
1895 Ob du die gerechten lest
Vri wesen, die bosen vest.
David ez wol bewiset,
Sulche richter er priset
Lobelichen sunder spot.
1900 Durch en spricht der gute Got:
'Selic sin die da walden
Gerichte, recht ie halden,
Darzu richten alle zit
Rechte, swie die sache lit.'
1905 Die slehe hat wizze blut.
Samfte deme houbte tut
Ir ruch in den geziten,
Biz daz die bluete gliten
Hin wec von irme stamme.
1910 So wirt sie zu dem slamme
Gemischet, und nicht irkorn.
Ein sle wirt von dem geborn,
Grune ist sie, swartz dar na;
- Doch behaldet sie alda
1915 Beide varwe vurbaz me.
Kerne brenget ouch die sle
In ires selbes saffe.
Nicht vil ist ir in raffe
Von dez dornis herwekeit
1920 Da mitte sie ist becleit.
Irkennen sul wir da bi
Lute die von willen hie
Arm sin unde liden not.
Richtum dunket sie ein spot
1925 Wesen uf dirre erden.
Cleine han sie begerden
Schatzis an irme herzen.
Er machet en hie smerzen,
Ob sie en hetten ligen.
1930 Bezzer ist er verzigen.
Um daz sint sie versmahet,
Niemant vil zu en gahet
Under magen, die da vor
Volgeten dem iren spor
1935 Beide nacht unde den tac.
Al die wile daz der smac
Werte von grozem gute,
Do was er in ir hute.
Gevallen ist nu nider
1940 Dem blumel sin gevider.
[7^{ra}] Der mensche wirt irquicket,
Noch grune wol geschicket
In Gotis ougen vil clar.
Dar nach wirt er swartz gevar
1945 Kein wertlichem anblicke

1882. fvne auf Rasur.

1883. Herwe auf Rasur.

1896. vest = væhest.

1902. recht] r korr.

1903. richte K.

1905. Init. D blau.

1910. sie = die Schlehenblüte.

1912. sle = Schlehenfrucht, ebenso wohl 1916.
von dem vielleicht = davon, wie nach dem für
darnach 2150. 4704, um daz für darumme

1931. 3421 u. a., vgl. Diss. p. 82 Anm. 1:
'eine Schlehenfrucht entsteht daraus' oder 'da-
durch'. Oder lies von dorn? (R.)

1918 unklar.

1920. nach becleit. schwarzes Absatzzeichen

1924. sie] i auf Rasur?

1935. tac auf Rasur.

1942. Noch = nâch.

1945. anblicke] nach e Rasur.

- An mancherhande stricke.
 Eime lieb, dem andren leit,
 Sust ist hie sin swarzes cleit,
 Kerne des herzen andacht.
- 1950 Got hat sie in siner macht.
 Wol mac sin zu uns ir wort,
 Als Salomon sprichet dort
 Canticorum dem buche
 Uf si: 'dekeine ruche,
- 1955 Tochtre von Jerusalem,
 Mine swertze mir bequem!
 Glichet mich nicht gezelden
 Cedar uf jenen velden!
 Brun bin ich, idoch vil rein,
- 1960 Mich der sunnen glantz durch
 schein.' 1990 Die cranken wider sterken,
 Trenken, spisen sie in not.
 Schemde ist die rose rot,
 Reinekeit die wize ist,
 Blawe rosen ane mist
- Rosen wachsen manchir var,
 Rot, wiz, bla, mit glastin clar,
 Uf dorne und ane dorn.
 Iecliche die ist irkorn
- 1965 Zu eime schepfil schonen
 Daz houbit mitte cronen.
 Man zut sie in den garten,
 Ouch mac man ir wol warten
 Anderswa uf gevilde,
- 1970 Wo der acker ist milde.
 Ane wurtze stet sie nicht.
 Lustic ist ir angesicht.
 Kindlin, jungen, ouch aldin,
 Welcher vernumft sie walden,
- 1975 Liebiln al den rosen zu
 Bi dem touwe morgens vru,
 Zwickent die an ir crentzil.
 Entzwar, sie machet sprentzil!
 Rute, salbey, mynzen blat,
- 1980 Zierheit ez von rosen hat.
 Alle vrowen ich meine,
 Elich, witwen, die reine
 Sint hie bi des libes craft,
 Kuscheit machen sigehaft,
- 1985 Tugent haben manicvalt,
 Mit rede nicht wesen balt,
 Zuchtic, blode der ougen,
 Hochvart en underbougen,
 Glinstern an guten werken,
- [7^{rb}] Witwen uns irkennen tut
- 1996 Sulche, die den iren mut
 Werfen gar zu Gote hin.
 Got wil im blumen von in
 Ein bortil lobelichen.
- 2000 Vil gar die sunde wichen
 Sal von en hie uf erden.
 Crist cleidet die vil werden
 Heilgen mit den roselin.
 Salomon sprichet dar in:
-
1947. andren] nach dem Schluß-n Rasur.
 1949. 'Die Kerne (vgl. 1916 f.; oder Sing.?)
 bedeuten des Herzens Andacht.' Das Verb. steckt
 in ist 1948.
 1953. dem buche präpositionsloser Dativ statt
 in d. b.; vgl. Diss. p. 70.
 1954 ff. Cant. 1, 4f.: nigra sum, sed for-
 mosa, filiae Jerusalem, sicut tabernacula Ce-
 dar, . . nolite considerare me quia fusca sum,
 quia decoleravit me sol; der Dichter hat den
 Imperativ zum vorhergehenden konstruiert.
 1959. rein] nach n ist e radiert.
 1961. Init. R rot. wachen S, wachfen K.
1965. schepfil = schapel.
 1966. cronen (auf Rasur) Infin. des Zweckes.
 1972. ir auf Rasur.
 1977. 'befestigen sie an ihrem Kränzlein'.
 1978. 'sie macht Staat'.
 1979 f. vielleicht schon mit allegorischem
 Untersinn: 'Raute, Salbei und Minze (= be-
 geben volc 1836 ff.) gewinnen volle Schönheit
 erst von den Rosen (= kuscheit)'.
 1980. nach hat. schwarzes Absatzzeichen.
 1993. wize] z auf Rasur.
 1995. tut wohl nd. Pluralform; vgl. 7996.

- 2005 'Reine vrowen niemant mac
Über gelden mit bejac
Goldis, silbers, gesteine,
Noch alle riche eine.'
Ouch nennet er sie also:
- 2010 Rose clar von Jericho,
Gepfropfet an allez we.
Ir ist eine unde nicht me.
Lyllien sten in vuchte
In drierhande luchte,
- 2015 Wiz, gel, bla, der varwen fin.
Ungemist wellen sie sin
Durch irez glinsterns willen.
Wol kunnen sie zorn stillen;
Ungemute, swi daz si,
- 2020 Tunt sie alle herze vri;
Von ruche zurnen wichet,
Glanst dem herzen . . .
Vreude gantz sinen cellen.
Dar abe wirt ein gellen
- 2025 Uz menschen munde gehort,
Gesanc, minnecliche wort.
Verswunden ist allez leit
In smacke und in zierheit
Den die lylien geben.
- 2030 Vernemet mich vil eben:
Ez sin reine juncvrowen,
Der kuscheit nie verhowen
Hie wart uf dirre erden,
An zuchtlichen geberden
- 2035 Haben gevolget leren
Beda, dem werden heren
Priestre, der unzucht brichet.
Meisterlichen der sprichet:
'Die sich zu Gote zihen,
- 2040 Tantzen, ballen entvlihen
Abendis uf den gazzen,
Begeben gar ir lazzen,
In heimisch schemic wesen,
Daz beste teil uz lesen,
- 2045 Jhesum den edlen jungen
Lockent mit iren zungen,
Sich sprengzilin mit gebete.
Uf daz er zu en trete
[7^c] Neherbaz alsam ein trut
- 2050 Liebende, des kunges brut
Werden sie, die so leben,
Im ewichlich beneben
Zu himelriche boben,
Da sie en stete loben
- 2055 Vrolichen in ewikeit
Mit der reinen suzen meit,
Siner muter Marien,
Gar allez wandels vrien.'
Sus tunt alle reine kint.
- 2060 Wize lylien die sint
An kuscheite verblichen,
Zu Gote hin gestrichen.
Bla lyligen die liden
Durch Got an irn geliden

2005 ff. *Prov.* 31, 10.

2008. alle riche sc. mugen ubergelden.
eine *Adv.* im Sinne von in ein?

2010. *Jes. Sir.* 24, 18.

2012. ift mit Verweisungszeichen am Schluß
des Verses nachgetragen.

2013. *Init.* L blau.

2016. Ungemist] vgl. ane mist 1694. 1994,
sunder den stinkenden mist 4071; an allen
Stellen wird die Keuschheit allegorisiert.

2019. Ungemute statt Gen., weil das Wort
auch noch από τοινοῦ zu sie kunnen stillen
gehört? Oder l. Ungemutes wi?

2022. Lücke in S, lichtet K. Ergänzt man
sie, so ist K verständlich ('sie verleiht') und
hat 1714f. eine gute Parallele. Doch ist der Reim
bedenklich. l. gelichtet 'gefällt?' (R.)

2035 f. wohl 'den Lehren Bedas'.

2040 f. vgl. 2932 f.

2042. lazzen 'Trödeln'.

2043. In heimisch (mit korr. e).

2047. sprengzilin] nach dem Schluß-n Rasur.

2050. Erst hier beginnt der Hauptsatz.

2051. so] da K.

2060. fie S, dy K.

2063. Bla] B korr. liden auf Rasur.

- 2065 Martir groz um die kuscheit,
Dar nach zu tode gereit.
Gele lylgen daz zeichen:
Varwe ist ez der weichen,
Doch der toten ane geist.
- 2070 Also liden aller meist
Barbara, Dorothea,
Margaret, Ottylea
Und andre juncvrowen vil,
Swi sie sint in disme zil
- 2075 Geheizten. Got sie wol weiz,
Wand er sich zu priszen vleiz
Eigenlich meitliche zucht
Alhie mit der worte vrucht.
In der liebe buche dort
- 2080 Hore Salomonis wort:
'Min lieb han ich uz irkorn,
Als die lylge zwischen dorn
Stet unde doch ist vil glantz;
Glich ist ez mir ane schrantz
- 2085 Lieb, lieber wand die andern
Tochtre, die mir hie wandern
Nach. idoch sie sullen sin
Gemischet dem riche min.'
Boume sint manche part
- 2090 Wachsende hoch nach ir art,
Grunen, bluen wunnendlich,
Zwigen trubeln lobelich,
Vrucht geben, swie sie die hant,
Zu nutze in menschen hant
- 2095 Jerlichen, wen ire zit
Rechte rifende gelit.
Bi namen ich ir nicht enkan
Gantz genennen sunder wan.
Idoch wil ich machen kunt
- 2100 Den olboum in dirre stunt,
Wand er aller mildest ist,
Gibet ol zu siner vrist
[7ea] Von edlekeit des stammis.
Sin bletre sint des lammis
- 2105 Spise, unde nicht der ku.
Er treit zitlich, nicht zu vru,
Uf daz en der rife nicht
Twinge, da von werde wicht
Der trost in sime kerne.
- 2110 Boum ol daz heilet gerne
Und ist gesunt zu der Brust
Brennende gerume lust
An aze und an trancken.
Wunden, darzu den cranken
- 2115 Ist ez ein heilsamekeit.
Suche wicket unde leit
Abe von des olez craft.
Gesuntheit sich aber raft
Hin wider zu dem herzen
- 2120 Da vor e lac der smerzen.
Hie bi sulle wir versten
Lute die da gutlich gen
Umme mit siechen, armen,
Sich stete die irbarmen
- 2125 Lazen in al irre not,
Die en groze suche bot,
Labende sie mit spise,
Heben nach cranker wise,
Tragen, legen sie nider,
- 2130 Betten en samfte wider,
Zihen en an ire cleit,
Baden, decken, sin gemeit,
Trenken, wermen bi der glut.
Gote daz vil samfte tut.
2092. 'treiben Fruchtbüschel hervor'; vgl. 2409.
3341.
2109. in] an K.
2112. grune K.
2120 f. nach smerzen. schwarzes, vor Hie
rotes Absatzzeichen.
2133. Trenken] Punkt unter k.

- 2135 Wand er spricht zu uns also
 In eim ewangelio:
 'Waz ir tut den armen min,
 Mir wizzet daz getan sin!
 Dar umme wil ich geben
- 2140 Uch mit mir ewic leben,
 Vreude der nicht gelichet.'
 Von uch hie stete wichet,
 Edlen boume, gar der zorn
 Den Johannes sach bevorn,
- 2145 Als er bezuget alhi
 Wol in Apocalipsi,
 Dem buche dutschen bekant,
 Von den englen uz gesant
 Pflagen boume, mer, erde.
- 2150 Nach deme sach der werde
 Einen engel her wunnen
 Uz ufgange der sunnen.
 Er hatte Gotis zeichen,
 Begonde wider weichen
- 2155 Daz urteil mancherleie
 Mit grozeme geschreie:
 [7^{eb}] 'Nicht schadet den boumen nu,
 Erden, mere ouch darzu,
 Biz wir in witzen virnen
- 2160 Gezeichen an den stirnen
 Unsez Gotis knechte
 Im dienende zu rechte!
 Des sit alle vil gemeit,
 Ubet barmeherzikeit
- 2165 Steteclichen ane zil!
- Guter were wart nie zu vil.
 Sehet sie an die uns vor
 Creftelichen trat daz spor!
 Allen armen sie diz^r tet
- 2170 Vrolichen. Elyzabet
 Heizet sie, mit gantzer zucht;
 Gar von edler kunge vrucht
 Wart sie geborn in Ungern.
 Vil sere wart sie hungern
- 2175 Hin zu Gote steter vrist.
 Ewiclich sie bi im ist
 In dem himelriche clar.
 Got uns allen helfe dar!
 Dorn der stet mancherhande,
- 2180 Wechset uf surem lande.
 Herwe ist er der zanken,
 Die lute kan er pranken
 Ritzende, biz daz ir blut
 Her vor dringet sam ein vlut.
- 2185 Dirre dorn der ist cleine,
 Grune und blatis reine.
 Vrucht brenget er, die ist rot,
 Nutze vor des steines not;
 Haynbutten oder hifen
- 2190 Heizet sie, von dem rifen
 Wirt betwungen ir rische;
 Welc, in rote doch vrische
 Beheldet sie iren smac.
 Hie bi man wol pruyen mac
- 2195 Aller marterere tot,
 Wie sie geliden in Got
- 2137 ff. *Matth. 25, 40.*
 2138. *Accus. c. inf. pass.*
 2142. *Der Vers steht auf Rasur.*
 2145. alhi] nach i ist e radiert.
 2145 ff. vgl. *Hesters Apok. 12 313 ff; Apoc. 7, 1—3.*
 2147. buche] e korr.
 2149. Pflagen ist *Infin. des Zweckes; das Wort ist gleichbedeutend mit vlügen 2798 und plügen (pflügen K) 3439; ebenso in den Makk. und im Hiob; vgl. Makk. p. LXXXIV.*
 2158. Punkt nach mere.
2159. virne 'klug', wie *Jer. 7330.*
 2171. gantzer] r aus n radiert.
 2179. *Init. D blau.*
 2182. pranken = *mind. prangen 'bedrängen'.*
 2188. 'gut gegen Blasenstein'.
 2189. Haynbutten und hifen wohl *Sing. mit dem öfter im Gedicht vorkommenden n-Zuwachs; vgl. Diss. p. 55. hifen] fe auf Rasur?*
 2190. Heifent K.
 2192. 'welk, aber in ihrer roten Farbe unverändert.'
 2196. in auf Rasur.

- Haben vil groze pine
 Zu Walen an dem Rine,
 Ouch anderswa in landen,
 2200 Von der uncristen handen
 Gebraten, geschindet vort,
 Enthoubtit, wie sie irmort
 Wurden durch Gotis namen.
 Ir vrucht rot var hin quamen
 2205 Deme um den sie liden.
 Wol im der nicht vermiden
 Hat die martir uf erden!
 Daz himelriche werden
 Muz uns vil herteclichen.
 2210 Idoch was nicht verblichen
 [7^{ec}] Cronen haben unde lon
 In himelriche. da von
 Sprichet Salomon rechte
 Prisende Gotis knechte
 2215 Ieclichen sunderlichen
 Mit worten suberlichen:
 'Er ist bracht zu gericht
 Nach werltlichem getichte.
 Nieman en da uberwant,
 2220 Welche martir man im vant.
 Da mit quam er zu Gote
 Ritterlich, in die rote
 Aller engle. darnach me
 Lebit er da ane we
 2225 Ewielichen in gewin.'
 Herre Got, hilf uns da hin
 Durch die stumpfen nagle dri!
 Mach uns von der helle vri!
 Weyze der wil stete haben
- 2230 Guten acker. des entzaben
 Ist von manichen wisen.
 So let er danne risen
 Sin korn, daz man backe brot.
 Kulecht ist ez unde rot,
 2235 Innewennic melis wis,
 Clerir vil me danne ris.
 Under allem andern korn
 Hat ez die tube irkorn
 Ir tegelich zu spise.
 2240 Reine priestre ich wise
 Diz weizine korn wesen,
 Von Gote uz irlesen
 Im zu dienste sunderlich
 Uf ertriche wirdeclich.
 2245 Wand geschriben stet also
 In Deutronomio:
 'Ich han dich uzirwelit,
 Zu volke mir gezelit.
 Einunge saltu mir sin
 2250 Di^ende dem Gote din.'
 Bewerbung ich me suche.
 In Actibus dem buche
 Stet gezeichen Gotis wort
 Daz er zu Ananya dort
 2255 Sprach lieblichen ane haz:
 'Er ist ein irwelit vaz
 Minen namen zu tragen
 Vor kungen, vursten sagen
 Sal er die sinen leren,
 2260 Sie von sunden bekeren
 Suberlichen sten ir vrist.'
 Groze kunst der acker ist,

2209. uns] l. im?
 2210 f. Das antithetische Idoch greift zurück
 auf 2202 f.: Die Märtyrer selbst wurden ermordet,
 'aber nicht war vergangen das Kronentragen und
 Lohnempfangen im Himmelreich.' Die Anti-
 these 2190—93 wird ausgedeutet; deshalb der
 Ausdruck verblichen.

2228. nach vns radiierter Punkt.

2229. Init. W rot.

2233. Ein K.

2234. Kulecht = kugelecht.

2247 ff. Deuter. 7, 6.

2249. Quelle: ut sis ei populus peculiaris
 de cunctis populis, also einunge vielleicht =
 eigenunge.

2255. lieblichen] n auf Rasur.

2256 ff. Act. 9, 15.

2258. Vor kungen, vursten από κοινού.

2261. sten ist In^{fin}. des Zweckes: 'rein zu
 bleiben ihr Leben lang'. ir] in K.

- Wirdekeit ist die røete,
 Clar mel kuscheit in nøete.
 [8ra] Uz mele daz wize brot
 2266 Got ist, den er handelot
 Tegelichen in der zit
 So andacht in herzen lit.
 Schone, glanst mugen wol sin
 2270 Priestre, wand von irme schin
 Sprichet der propheta war
 Ezechyel offenbar:
 'Glinstir wiz sint sie vil me
 Wan des winteris der sne,
 2275 Nietlicher dan suze milch,
 Rotir dem ebore drilch,
 Der da von alder rosilt.
 Ouch sint sie unbekosilt,
 Liechter vil wan ein saphi^r
 2280 An tugenden, clarheit, zier.'
 Sich, diz ist ein reines mas
 Vol weizis daz du hie has,
 Priester! teile mildeclich!
 Dir wirt Gotis himelrich
 2285 Gegeben zu lone dort.
 Dich nennet Jhesu Cristi wort
 Weize in ewangelio.
 Reiner priester, nu wis vro!
 Niemand dich vol loben mac
 2290 Biz an den jungesten tac.
 Got hat dich wol gepriset,
 Alle tage er wiset
 Sich war in den handen din.
 Sluz uf der barmunge schrin
 2295 Mit gebetis vlizekeit
 Zu der milden suzen meit
 Marien, daz sie bitte
 Iren sun, du ir mitte,
 Jhesum, al der werlde trost,
 2300 Daz wir von sunden irllost
 Werden uf dirre erden;
 Dar nach daz wir gewerden
 Lebens ane, libes tot,
 Er uns danne aller not
 2305 Mache vri, dar zu gliche
 Uns brenge in sin riche!
 Gerste lusteclich uf gat,
 Grune, crusp, breit ist ir blat,
 Trubelecht; des ackers geil
 2310 Wil sie sin. darnach ein teil
 Hat der halm herwe grete.
 Vru wirt sie unde spete
 Rif, swenne ir zit kumet.
 Der vlegel danne drumet
 2315 Abe die grete stichel.
 Ir hufe schinet michel,
 Biz daz man sie gescheidet:
 Gerste liebet, spru leidet.
 [8rb] Idoch ist daz gersten korn
 2320 Alumme eckeucht, unde vorn
 Spitz, bleicher varwe buzen.
 Inwendic man doch luzen
 Vindet wizes mel zu brote,
 Ein teil bitter. in note
 2325 Wirt ez verzert, wer alhie
 Bezzer spise da vor ie

2266. den (*Relat.*) er (*der Priester*) handelot
 geht auf das Altarssakrament; vgl. *Pass. K.* 367,
 95 f.

2267. nach d' *Rasur.*

2269. glancz *K*; auch glanst ist *Adject.*,
 entstellt durch Vermischung mit glanst *stm.*; vgl.
 schone (unde) glantz 1581. 2551.

2271 f. ein Irrtum; das Zitat steht *Thven.* 4, 7.

2273. Glinstir wiz wohl *Compos.*

2276. 'dreimal röter als Elfenbein' (*Fehler der
 Vulgata für Koralle*).

2278. unbekosilt 'unbeschmutzt'; vgl. be-
 koseln *D. Wb. I* 1428; koseln *ib. V* 1842.

2280. Doppelpunkt nach *tv*genden. charheit.
 2302. Dar nach daz ähnlich wie nach dem
 daz 935. 1195 u. ö., 'sodann, wenn wir sterben,
 möge er uns von aller Not befreien.'

2304. *vns* mit Verweisungszeichen am Schluß
 des Verses nachgetragen.

2307. *Init. G blau.*

2308. *Punkt nach ift.*

2322. doch man *K.*

- Enpeiz mit mundis suze.
 Wer hie get in die buze,
 Glich ist er deme korne
 2330 Ane spru uz irkorne
 Dem ackirmanne werden,
 Got vatre, der die erden
 Gemachet hat und daz mer,
 Himel, sunne wunnenber,
 2335 Man, sterne, mit ir glinster,
 Die hie der nachte vinster
 Irluchten, daz icht valle
 Der sunder in die valle
 Des tuvels, der hie stellet,
 2340 Den menschen im gesellet
 Mit vil sundeclicher tat.
 Dar von uns doch Cristus hat
 Geworfen uz den spruwen
 Mit bichte, herzen ruwen,
 2345 Rechte buze entpfangen,
 Umme daz uns entgangen
 Was der toufe reinekeit
 Grune, crusp an uns geleit,
 Uf gewachsen manche zit,
 2350 Untz unser lib sunde git
 Stachelic allenthalben.
 Mit vleglen muz man halben
 Bosheit in kestigunge.
 Ich mein, dez priestrez zunge
- 2355 Sal strafen um die sunde,
 So lange biz urkunde
 Cristi barmeherzikeit
 In daz herze ist geleit.
 Bleich, spitz wirt der mensche
 vort,
- 2360 Wand des heiligen geistes hort
 En in die buze zuhet.
 Dar nach sin sunde vluhet
 Sam spru tun von der gersten.
 Buze, die im gab hersten,
 2365 Wirt suzer dan honic sin,
 Creftiger vil denne win,
 Der da gibt den luten macht.
 Wol im wart der hie bedacht
 Hat gar sine missetat,
 2370 Willic in der buze pfat
 Get, biz daz sin letzter tac
 Kumet. secht wie wol er mac
 [8rc] Sust sprechen sunder swere
 Zu Cristo dem richtere,
 2375 Als in der kunge buche
 Stet geschriben: 'nicht suche,
 Herre, an mir den unvlat
 Da mitte dich dicke hat
 Irzurnet mine torheit!
 2380 Ez ist mir von herzen leit.
 Begnade nu, herre, mich,

2334. wunnenber] *Punkt über dem letzten n.*

2339. stellet 'auflauert'.

2340. im] in *K*, was guten Sinn gibt: 'der hier den Menschen nachstellt, unter sie gesellt'.2345. entpfangen *substant. Infin.*, noch von *Mit abhängig*.

2348 f. Grune, crusp gehört grammatisch zu toufe, logisch zu uns; Uf gewachsen ist ebenfalls mit uns zu verbinden.

2349. gewachset *K*.

2350. Der Sprachgebrauch des Dichters führt eher auf gibet als auf gihet.

2352. halben 'zerschlagen'; vgl. 2606.

2353. kaftinūge *K*.

2356. vrkvnge.

2357. barmeherzikeit *Genet.*, zu urkunde.2364. hersten *svv.* 'hart werden, erstarren', hier 'Hartes erdulden', vielleicht gesteigert zu 'dahinschwinden', ebenso 2766; refl. 'vergehn' 6146; vgl. ge-, verharsten 'erstarren' *Lex. Nachtr.* Der Umlaut, der nur hier belegt ist, erklärt sich wohl durch Vermengung mit dem *Causativum*, vgl. harstjan = frigere *Griff IV 1042*. Der *Vers* ist am unteren Rande der Kolumne von alter Hand in kleiner Schrift wiederholt.2365. 'wird süßer als Honig sein'; *R. deutet zweifelnd*: honicsein : wein.2367. da] nach a *Rasur*.

- Liebligh in min ougen sich,
 Din zurnen von mir wiche!
 Ich habe in ertriche
- 2385 Gerste, honic, rocken, win,
 Daz ist alliz der schatz min.
 Den wil ich dir nu geben:
 Laz mich in hulden leben!
 Got en danne gezwiet,
- 2390 Wand er im ewic lihert
 Sin leben in dem trone;
 Ein himelische crone
 Wirt im gegeben schone
 Von Gote dort zu lone.
- 2395 Nu hilf uns, lieber herre,
 Durch diner martir ere
 Sulches lebens uf erden,
 Daz wir uns mit den werden
 Engelen vreuwende sin
- 2400 In dem himelriche din!
 Habre wechset wo man in
 Sewet hin durch den gewin.
 Uf ackir welchirhandie,
 Er si gut odir sandic,
- 2405 So vruchtet er die arte.
 Rispende mancher parte
 Wirt daz habirkorn alda.
 Von suzem reine darna
 Zwiget ez die trubil vin
- 2410 Crucewis. daz helmelin
 Irbutet nider die vrucht
 Kein der erden. sin genucht
 Teilet ez mit en allen,
 Vogelín, die da schallen
- 2415 Mit gesange in der luft,
- Riehlichen in irre guft
 Zu einer spise, da von
 Wand si sint bi im gewon
 Ruwe uf sinen zwigén.
- 2420 Wi doch die toldil nigen
 Wagende, so ist ez in
 Eine vreude. sich, ir sin
 Twinget sie dar uf sitzen.
 Welche lute hie hitzen
- 2425 In Gote steteclíchen,
 Der werlde gar entwíchen,
 [8ea] Sie slafen, sitzen, wachen,
 Sten, oder gen, in lachen,
 Trinken, oder bi ezzen
- 2430 Gotis nimmer vergezzen
 In siner barmherzikeit,
 Die er hat an uns geleit,
 Tegelich ir gedenken,
 Jamer dem herzen schenken,
- 2435 Da bi die sele zieren,
 Geistlichen jubiliéren,
 Jhesu Cristo geben pris, —
 Sust wirt rispen crucewis
 Des menschen lib, der da ist
- 2440 Habir bi der werlde list.
 Uf im ruwen die engel.
 En mac der sunden swengel
 Nicht niderwert gedruckén;
 Uz bosheit sie en rucken,
- 2445 Er mac mit nichte vallen.
 Suze der engel schallen
 Wonet durch sin reínekeit
 Bi im. wand sie sint géméit
 Daz er die werlde vlúhet

2384 ff. Von hier an scheint Jer. 41, 8 vor-
 zuschweben.

2388. hulden] e korr.

2397. Sulches] s auf Rasur.

2396. muter K.

2401. Inít. H rot.

2402. Sehet K.

2409. trubil win S, trubelin K.

2417. davon wand 'deswegen weil' gehört zu-
 sammen; vgl. 438.

2419. Ruen K.

2424 f. 'erglúhen in Liebe zu Gott'; vgl. 5530.

2427. slafen] fe auf Rasur.

2438 f. Der Hauptsatz der Periode ist ana-
 koluthisch gebildet.

- 2450 Und sich sunden abzuhet,
 Als in ewangelio
 Stet geschriben wi gar vro
 Alle engele werden
 Zu himle wen uf erden
 2455 Ein sunder sich bekeret.
 Dem menschen Got noch meret
 Sin vreude in ertrichen.
 Von im wil er nicht wichen,
 Eweelichen bi im sin.
 2460 Got sprichet selbe dar in
 Durch Davidis munt also:
 'Mine ru^e mache ich do
 Stete untz in ewikeit
 Sal mir wonunge gereit
 2465 Wesen, wand ich mir bevorn
 En zu huse han irkorn.'
 Herre, des prise wir dich
 In ertriche lobelich
 Tac unde nacht rechter gir.
 2470 Hilf uns, warer Got, zu dir!
 Daz rocken korn gibit craft
 Den die mit hungre behaft
 Hie sint, an irre spise
 Cerende sie vil lise,
 2475 Swenne ez in iren munt
 Kumet brotvar, sich, der slunt
 Brenget deme herzen macht.
 Vil wol sint uns hie bedacht
 Lute die da stetis sint
 2480 Spisende des menschen kint

- Mit irme brote durch Got,
 Uf daz en craft vor den tot
 [8^{vb}] Gegeben werde wider
 Gar menschlichen gelider
 2485 Zu der macht da ez e was.
 Von disme brote ich las
 Uz Davidis getichte
 Wie daz sich wider schichte
 In menschen herze sterke.
 2490 Brot machet daz. me merke
 Waz en wider gegeben
 Werde, die hie vil eben
 Teilen mitte den armen
 Ir brot und sich irbarmen
 2495 Lazen alle ire not,
 Die en armut, crankeit bot,
 Hunger, bloze, ellende.
 Wol wirt ez uns behende
 Irscheinet zu gesuche:
 2500 Dort in der kunge buche
 Stet geschriben, als ich vant,
 Wie daz Elyas gesant
 Wart von Gote in ein stat
 (Serepta sie namen hat)
 2505 Einer vrowen, uf daz sie
 En solde spisen alhie.
 Sie was gar arm, hin gienc er,
 Schrei zu ir. nach siner ger
 Horechte daz vil arme wib.
 2510 Er sprach: 'durch Got minen lib
 Labe mir mit wazzers tranc!'

2451. im K.
 2451 ff. Luc. 15, 7.
 2462 ff. Ps. 131, 14.
 2463. Der Vers steht ἀπὸ ζωνῶν.
 2465—72 scheinen z. T. auf Rasur zu stehen.
 2466. En sc. den oben geschilderten gottseligen
 Menschen.
 2469. vñ. Der Vers steht noch auf der Zeile
 des vorhergehenden, ebenso 2475.
 2471. Init. D blau.
 2473. an irre spise gehört zu gibit craft 2471.
 2474. Gerende K. Zeren hier mit Acc.

- d. Pers. 'Zehrung geben, ernähren' (vgl. zeren
 'verköstigen' Lex.)? R. liest Nerende.
 2478. vns auf Rasur?
 2484. menschlichen gelider Dat. plur., gleich-
 zuordnen mit en 2482, eine bei dem Dichter
 häufige pleonastische Konstruktion; vgl. Diss.
 p. 79. Zur Apokope des n vgl. 122. 6674, ferner
 719. 5689.
 2485. ez = daz gelit; vgl. Diss. p. 75 Anm. 2.
 2486 ff. Ps. 103, 15.
 2495. not auf Rasur.
 2500 ff. III. Reg. 17, 9 ff.

- Mit dem vazze wart ir ganc
Kein dem wazzere zu hant.
'Brenge mir ouch in der hant
2515 Ein stuckil brotis!' er sprach.
Clegelich sie umme sach
Unde sprach Elye zu:
'Din got weiz wol daz ich nu
Nicht han melis dan so vil:
2520 Ein goysin vol. da von wil
Ich machen ein kuchelin
Mir und deme sune min
Bi zwen spenen, die ich han
Gelesen,' do sprach der man:
2525 'Backe mir zum ersten an
Vrolichen ane valschen wan
Under der aschen ein brot,
Dar nach dines libes not!
Wand sust sprichet Gotis wort:
2530 "Daz mel sal sich also vort
Enthalden, biz er suzet
Ertriche ein rein gruzet
Von Gote." ' sie tet dar nach:
Ires melis nie gebrach.
2535 Gliche geschiet den luten
Die mit ir spise truten
[8^{oc}] Den armen zu aller zit:
Got en alhie wider git
Ir notdurft in ir ende
2540 Gar ane missewende.
Dar zu nach disme leben
- Wil er en ewic geben
Vreude in himelriche.
Nu hilf uns, herre, gliche
2545 Genedeclichen zu dir!
Lieber Got, des bitte wir
Dine barmherzikeit:
Zuech uns uz der helle leit!
Nu hat ir wol vernumen
2550 Wie diz velt ist volkumen,
Schone, glantz, gar wunnenlich,
An tugenden lobelich
Prisende ez mit zuchten,
Mit sines selbis vruchten
2555 Luten vil wol gelichet.
Ach we! owe! nu wichet
Zierheit von disme acker,
Wand die sule so wacker
Nu ist dar uf gesa^tzet,
2560 Guldin, vil groz. beschatzet
Wirt die werlt und ouch ir gast.
Wollust ist der sule mast.
Gar irvullet ist der plan.
Itzunt lute beten an
2565 Nach vleischlicher lust die sule.
Owe, du tuvels ule!
Du schriest tac unde nacht.
Min gluender oven ist bracht,
Versuchunge ich meine.
2570 Tusent hundert alleine
Brenget er dem menschen zu

2513. wazzere] *das erste z. korr.*2516. sie] e *auf radiertem ch (?)*.2520. goysen K. goysin = göusen f. *'hohle Hand'*; vgl. *Lexer, Schade s. v. goufe; D. Wb. IV¹ 1587 gause, geuse.*2524. man] m *auf Rasur.*2528. not ist *Dat.*, *koordiniert mit mir 2525; der Verbalbegriff 'sorge für' ist aus dem zeugmatisch gebrauchten Backe 2525 zu entnehmen.*2531 f. er fuzet S, her fuzet K. *Ist ersuzet Praes. oder Part. praet.?* *Im ersten Fall stände Ertriche ein rein ἀπό ζουνοῦ, vgl. 936 f. 1159 f. 3635 f.*2544. zv mit *Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*2542. en] n *aus m radiert.*2549. Init. N *rot.*2553. Prisende *gehört zu tugenden.*

2563. der] ir K.

2566. *Die Säule, d. h. die Wollust, wird angededet.*

2567. vñ.

2571. er = *der Teufel.*

Tegelichen spate, vru,
 Grusam des libes ougen.
 Zu hant so wirt sich bougen
 2575 Der cristen vor dem vlammen
 Unde gluert in dem slammen
 Totlicher sunde benant.
 Ey, blumel, du bist verwant,
 An varwe gar verblichen,
 2580 Da mitte du bestrichen
 Weris von Gotis gute
 In tugentlicher blute.
 Vil gar bistu betoubet,
 Des gelouben beroubet.
 2585 Ungeloube ist mit dir,
 Houbet sunde din begir,
 Swi die si. dar zu du sich!
 Nicht me zimet reden mich
 Da von, wand ez ist ein spot.
 2590 Din got heizet Astarot,
 [9^{ra}] Dem du irbutis ere.
 Mensche, nim widerkere!
 Suche der genaden vunt,
 E durch Ysaia's munt
 2595 Dich beclage Got also:
 'Min vole schriet zu mir ho
 Und irbutet mir werde
 Mit lefsen ane girde
 Ires herzen. wand ez ist
 2600 Gevirret von mir in list
 Tuellicher irrekeit.
 Uch englen clag ich min leit.

Idoch wil ich dich entpfan,
 Wilt du me die sundelan.'
 2605 Die vyol ist verwalwit,
 Ir stift entzwei gehalwit.
 Verdrumet ist ir glinstern,
 Al ir varwe wil vinstern.
 Der suze smac vergahet.
 2610 Niemand gar sere gahet
 Itzunt in die schare groz,
 Daz er wurde der genoz
 Uf erden die da buzen
 An libe, hende, vuzen
 2615 Durch Got und den gelouben.
 Sie lazen sich berouben
 Vil gar des himels strazen,
 E sie diz leben sazen
 En liezen mit buze not
 2620 Luterlichen hie durch Got.
 Da von elaget, als ich las,
 Propheta Jeremyas
 In dem buche der clage.
 Sust ist nu sine sage:
 2625 'Vau! vau! die wege
 Des himelriches stege
 Wemmertzen unde weinen,
 Suftzen daz sie einen
 Muzen. wand man nicht vinden
 2630 Mac, der hie uberwinden
 Welle den cranken lib sin
 Mit snellicher buzen pin
 Und so zu himel queme,

2587 ff. dv ist über der Zeile von der zweiten Hand zwischen zv und sich eingefügt.

2596 ff. Jes. 29, 13.

2605. Init. D blau.

2607. ir K, fehlt S.

2614. libe hende K, liberhende S.

2618 ff. 'ehe sie sich dies Leben mit Buße einrichten, durchsetzen ließen'.

2625. Thren. 1, 4: Viae Sion lugent, eo quod non sint qui veniant ad solemnitatem. Die Verse der Threni zählt die Bibel nach hebräischen Buchstaben; Vau steht daher vor

Thren. 1, 6 u. ö. Es scheint also ein Mißverständnis den Klageruf Vau! vau! verursacht zu haben. Doch vgl. vau = verwundernde woirt Dieffenbach p. 608. Vau ist nach dem Metrum zweisilbig.

2626. Des himelriches από του ουρου zu wege und stege. stege K, ftete S.

2627. Wemmertzen von wemmir = wê mir (s. Lexer s. v. wê) gebildet, wie mhd. achzen. jächzen u. a.; vgl. wimmerzen Schmeller II 913.

- Groz lon von Gote neme.[?]
 2635 Nu trit wider an die not!
 Wand dir wil zu lone Got
 Geben gar sunder wane
 Der cristenheite vane.
 Cle, wie ist din suzekeit
 2640 Vergangen, daz du bist leit
 Wurden deme binelin,
 Des spise du soldest sin
 Eweclichen und ein hort!
 Her prediger, uwer wort
 [9^{rb}] Habent sich verwandelt,
 2646 Sint dem mal daz ir handelt
 Bi uch irdischen gruwen.
 Wan ir Gote sult buwen
 Zu suzekeit den sunder,
 2650 So wendet ir hin und her
 Uwer werce, des herzen sin,
 Wie ir wol behaget in.
 Umme gabe daz geschi^ccht.
 Sie wenen, ir sit ein liecht
 2655 Und ein lemmel in cleide.
 Ir suchet uwer weide
 Vil me danne Gotis gir
 Sprechende zu en: 'gib mir
 Daz du ie verstolen hast!'
 2660 Hut dich, mensche! dirre gast
 Kumpt zu dir uf triegen.
 Nicht ker dich an sin liegen!
 Wand Got sprichet selber so
 In dem ewangelio:
 2665 'Bewart uch sicherlich
 Vor den propheten die sich
 Mit sulchen cleiden zeigen
 Glich schafen und sich neigen
 Zutz uch mit demut buzen!
-
2639. *Init. C rot.*
 2646. *'weil ihr nachgebt der Furcht vor der Welt.'*
 2665 ff. *Matth. 7, 15.*
 2678. *dir des auf Rasur.*
 2681. *Init. G blau. bistu K.*
 2684. *sete 'Sättigung', ebenso im folg. Vers;*
vgl. 1785.
- 2670 Binnen vindet man luzen
 Einen wolf, der da bizet
 Daz schaf und gar zur rizet.[?]
 O lerer, nu lere dich
 Zum ersten an, dar nach sich
 2675 Ob ieman missetrete!
 Beker en mit gebete,
 Sage im die warheit vor,
 So wirt dir des himels tor
 Geoffent und gegeben
 2680 Bi Cristo ewic leben!
 Gras, wie bist verslemmet!
 Din grune ist gehemmet.
 Wer spiset nu alle tier,
 Die von diner sete zier
 2685 Wurden in iren seten?
 Buman, dir ist entreten
 Getruwe arbeit, die du
 Tete spate, morgens vru.
 Ich merke dich gevallen.
 2690 Stete bistu in schallen,
 Von dins eben cristens gut
 Treistu stete hohen mut.
 Der pfluc muz nider ligen,
 Du hast dich ouch verzigen
 2695 Des haken und der eyden.
 Die arbeit wirt dir leiden:
 Nach ritterschaft du werben
 Wilt, des mustu verterben
 [9^{rc}] An libe und an sele.
 2700 Ein urteil ich dir zele
 Sust uz Davidis munde:
 'Sie sint nicht rechter stunde
 In der lute arebeit.
 Da von werden sie geleit
 2705 Uz menschen kestigunge.
2685. *seten auf Rasur?*
 2691. *criftens gut auf Rasur?*
 2692. *Treistu] T auf Rasur. mut] nach^t*
Rasur.
 2703 ff. *Ps. 72, 5.*
 2704 f. *'Deshalb werden sie nicht wie ander^t*
Menschen gestrafft'.

- Bi irme hohen sprunge
 Sal en ir lidunge sin
 Glich tuveln der helle pin.[?]
 Got sprichet uf daz also
 2710 Uz dem ewangelio:
 'Swer den pfluc hat irwischet
 Und von im wider wischet
 Zu andren dingen her ab,
 Richte vuge im nicht gab
 2715 Erbe in Gotis riche.'
 O buman, wider wiche
 Vrolichen zu dem pfluge,
 So wirt dir rechte vuge
 Gegeben und ein crone
 2720 Von Gote dort zu lone!
 Wurtze, wa ist uwer smac
 Hin kumen, der in uch lac
 Deme houbte zu stu^ere?
 Uch hat der werlde vuere
 2725 Hitzelich ubergangen.
 Her munch, ir sit gevangen
 Mit dirre werlde stricke.
 Ir kunnet bose wicke.
 Wand ir uch abe zihet
 2730 Der metten, messe vlihet,
 Dar zu allen gut teten.
 Vasten, venien, beten
 Ist wider uch, wie ez doch
 Hat der ordenunge joch
 2735 Beschriben uch zu halden.

- 2741 ff. *Luc. 9, 62.*
 2744. Richte = rechte.
 2748. rechter SK; an sich ist das Masc. vuge
 mitepithet. edenckbar, doch spricht v. 2714 dagegen.
 2721. *Init. W rot.*
 2724. Uch] V korr.
 2728. wicke zu wicken *swv. nd.* 'zaubern.'
 2734. alle gute teten K.
 2736. ir fehlt SK.
 2737. 'gierigen Trunkes'. tranc neben Slafins,
 ezzins vielleicht ähnlich zu verstehen, wie die un-
 flektierte Substantivform in der Bindung zweier

- Vil me wellet ir walden
 Slafins, ezzins, tranc in gir,
 Cappin runtzil me dan zwir,
 Gra, wiz, swartz, swie sie nu sint.
 2740 Uwer ougen die sin blint,
 Wand der buch ist uwer got.
 Liden welt ir keine not
 Die uch si icht zu swere.
 Got claget disse mere,
 2745 Durch Moysen er brichet
 Clegelich unde sprichet:
 'Min lieb daz ist worden vet,
 Gemast, irwitet. ez let
 Sinen Got und ist worden
 2750 Mutwillic sime orden.'
 Ouch so clait uf hie genant
 Her David. alsust bewant
 [9va] Sint die worte clegelich:
 'Umme gekart han sie sich
 2755 Uz irre ordenunge,
 Die en der vetre zunge
 Hatte gesatzet alhie.
 Nicht wellen sie halden die
 Als die ersten da bevor.
 2760 Nach der selben willekor
 Wurden sie ein widerwoc
 Mir in ires ordens roc.'
 Eya, du geistlicher man,
 Blibe swie der orden an
 2765 Gehaben ist zum ersten!

- Genetive, z. B. 6119. Oder l. trinkins ir und
 mere statt me 2736 ? (R.)*
 2738. 'Kuttensalten mehr als zweifach'; vgl.
Sib. inges. 4102 f.
 2743. icht fy K.
 2746. vñ.
 2747 ff. *Deuter. 31, 20.*
 2751. 'über das hier Angeführte.' Oder ist
 genant = genante?
 2754 ff. *Ps. 77, 57.*
 2761. widerwoc = widerwac 'Widerwärtig-
 keit'.
 2765. Gehalden K.

- La den lib in im hersten!
 So wil dir Got geben vil
 Vreuden nach din^s lebens zil!
 Nesseln, ir sit verwelket.
- 2770 Hende han uch betelket,
 Vletige und unreine.
 Ja burnet ir dekeine
 In irre craft, als sie sal.
 Ey, richter, ir habit mal
- 2775 Gewunnen mancherhande
 Uf sliezende die bande
 Der ungerechten durch gut.
 Gewalt ir den gerechten tut,
 Valsch machet ir keiserrecht,
- 2780 Strafet nicht der sunden knecht,
 Nemet gabe von bosen.
 Die guten welt ir osen
 Des lebens e irre zit.
 Unrecht urteil in uch lit
- 2785 Begraben an der vrage.
 Uwer vrunt, darzu mage
 Werfet ir uz aller not,
 Wand sie uch daz golt so rot
 Brengen zu einen eren.
- 2790 Durch daz so muz sich meren
 Untruwe uf die armen,
 Sie sterben an irbarmen.
 Swie sie doch sin unschuldic,
 So tœtet sie gar der stric,
- 2795 Vuer, swert guzet ir blut.
 Sulches rechten blutis vlut
 Er David also claget:
 'Unschuldic blut gevlaget
 Ist von en und vergozzen.
- 2800 Gar die erde bevlozzen
 Wart da von in der sere.'
 Noch spricht David mere:
 'Gegeben haben sie vort
 Zu spise den lib irmort
- 2805 Voglen, tieren, en beiden.'
 Sulche richter mit leiden
- [9^{ob}] Danyel alsus schildet:
 'Din aldir ist verwildet,
 Richter, wand du hast din zit
- 2810 Velschlich volbracht. da von wit
 Wirt dine sunde bekant
 Vor getan, alhie benant:
 Unrecht gerichte bi dir
 Was, dar nach des herzen gir
- 2815 Wie du den gerechten man
 Um gabe mochtet irslan
 Und die schuldigen liezes
 Ledic, durch dins geniezes,
 Sint doch Got also gebot:
- 2820 "Nicht sullet ir slahen tot
 Die gerechten, swie sie sint,
 Wib, man, juncvrou oder kint!"
 O richter, louf zur buze!
 Valle vor Gotis vuze!
- 2825 Bichte mit ruwe den ban!
 Got wil dir die tat verlan.
 Slehe, wie ist dir geschen?
 Bluende lestu dich sen
 Alle zit gar sundir vrucht.
- 2830 Willic armut, din genucht
 Ist nu vil gar vergangen.
 Nieman wil zu dir bangen,
 Der da gebe gut durch Got.

2766. zu hersten vgl. 2364 Anm.

2769. *Init.* N blau.2770. betelken = betalken 'grob anrühren'
D. Wb. I 1694; vgl. talgen, telken 'kneten'
Lex.

2779. Valsch] V aus W radiert.

2787. vz mit Verweisungszeichen am Schluß
des Verses nachgetragen, ebenso blut 2798.

2795. Punkt nach fwert.

2798. vlagen 'quälen'; vgl. 2149 Anm.

2798 ff. *Ps.* 78, 3.

2801. da von en SK.

2803 ff. *Ps.* 78, 2.2808 ff. *Dan.* 13, 52 f.2827. *Init.* S rot.

- Du bist worden nu ein spot
 2835 Aller meist hie den armen,
 Wen sie sich in irbarmen
 Irbieten kein den luten,
 Uf daz sie von en ruten
 Mit ires almusens craft
 2840 Sunde in der sie behaft
 Waren, so sie werden sat,
 Nicht andacht in en entstat,
 Sundir haz, zorn, trunkenheit,
 Uber mut mit unkuscheit
 2845 Uben sie, swie doch Davit
 Sprichet von der selben dit:
 'Herre, dinen namen sal
 Eren in gebetes schal
 Cranke, arme steter vrist!'
 2850 Leider ez nicht an en ist.
 Aber von irme laben
 Wirt sulch geschrei entzaben
 Als er Jeremyas dort
 Sprichet uf sie disse wort:
 2855 'Min lib, min buch tut mir we.
 Des herzen sinne vil me
 Betrabet sin, umme daz
 Ich nicht habe ettewaz
 Teiles an deme gute
 2860 Daz jener man in hute
 [9^{ec}] Heldet. ach, und wer ez min!'
 Got selbe sprichet dar in
 Uz Jeremyas alsust
- Drouwende irre wollust:
 2865 'Stro^vwen wil ich ir uppe
 Als der wint ein gestuppe
 Tut, von rechtes sturmes macht:
 Glich muzen sie werden bracht
 Zur vlucht vor iren vinden.
 2870 Uz en wil ich mich winden
 In der grozen noete zil,
 Wand ich en nicht helfen wil.'
 Armute, bekere dich
 Zu Gote demuteclich,
 2875 So gibt er dir zu lone
 Die himelische crone!
 Roselin, wie stestu so?
 Wa ist der tou der dich vro
 Machte an dinen varwen?
 2880 Du hast gewonnen narwen,
 Vlecken groz, meilin cleine
 Von wurmen gar unreine
 Totlicher sunden genant.
 Vrowen, ir sit sust irkant
 2885 Mit unkuschen geberden.
 Uwer pris der wil werden
 Geschicket nach unvlate.
 Ir lazet uch vil drate
 Brengen in unстетikeit.
 2890 Gotis e wirt hin geleit,
 Zu der ir sit gestricket.
 Uf un e ir uch schicket,
 Wen ir kein mannen blicket

2834 ff. Der Gedanke biegt ab: nicht die freiwillige Armut, sondern die Armut überhaupt wird schließlich gescholten; 'zumal die, die schon an sich arm sind, spotten (durch ihr Benehmen) deiner, (was sich zeigt,) wenn sie sich zum Mitleid darbielen den Leuten, auf daß diese die Sünde von sich reuten.'

2842. en mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso vñ 2854 und fit 2884.

2847 ff. Ps. 73, 21: pauper et inops laudabunt nomen tuum; also Cranke, arme 2849 wohl sw. Sing. mit Auslassung des Artikels.

2855 ff. Jer. 4, 19.

2857. fin durch Rasur aus vme (?) verbessert.

2859. an] nach n Rasur.

2865 ff. Jer. 18, 17.

2877. Init. R blau.

2884. meilin R., mellin SK.

2883. Totlicher] T aus G. Zu dem auffälligen Gen. Totlicher sunden neben genant vgl. 2577. Oder l. Totliche? (R.)

2892 j. sind in K umgestellt.

- Und en mit ougen wicket
 2895 Etteswo an eine stat,
 Da uwer wille vol gat
 Lieblich nach der werlde louf.
 Owe! welch ein tuwer couf
 Ist geschen an der stunde!
 2900 Secht, der helle abgrunde
 Muzet ir beide buwen.
 Horet, von disme gruwen
 Koset Jeremyas so:
 'Werlichen, du wirst unvro,
 2905 Wib, wand du must hin varen,
 Must hin zu den scharen
 Der tuffe in der hellen.
 Alle dine gesellen
 Varen dir nach in den grunt.
 2910 Unkuscheit uch machet wunt
 Totlichen in der sere.'
 Doch nemet wider kere!
 Tretet uf der buze stee!
 Kumet zu des himels wec
 [10^{ra}] Bichtende uwer bosheit!
 2916 Lat sie uch hie wesen leit!
 Vlehet Got vil mildeclich:
 So wirt uch sin himelrich.
 Ach, lylgen, uwer glinstern
 2920 Beginnet nu zu vinstern;
 E waret ir gepriset.
 Pris von uch sere riset,
 Die blat sint gar zu rizzen.
 Ir meyde unverwizzen
 2925 Wurden sit mit geberden.
- Glich schertzeit ir den pferden,
 Ringen, springen hozzet vort.
 Uwer munt gibt bose wort
 Vil me dan ein rosknecht tut.
 2930 Unstete ist uwer mut,
 Keinen grunt er nicht hat.
 An tentzen ir gerne gat
 Abendis uf den gazzen,
 Tribet da ane lazzen
 2935 Mit der jugent bose dinc.
 Meitliche zucht ist da linc
 Gepruvet bi dem ballen.
 Nach disme selben schallen
 Entstet uch ein ewic tot.
 2940 Darzu sit ir schemde rot
 Sam die vumve juncvrouwen
 Den ir lampen verho^vwen
 Wurden, daz sie verlaschen,
 Nicht oles in den maschen
 2945 Hatten, do sie hin giengen
 Uf daz sie ouch entpfiegen
 In mitternacht den heren
 Brutegoum. er wart keren
 Sich von en, do sie ans tor
 2950 Clopften. sust sprach er her vor:
 'Ich enkenne uwer nicht.
 Get von mir, ir bosen wicht!
 Wirdie muget ir nicht sin
 Zu mir kumen da her in.'
 2955 Ey, juncvrou, wiltu entpfan
 Got, unde ouch in gelan
 Werden, zu siner hochzit,
2894. wicken 'winken'; vgl. *dialekt.* wicken
 'hin und her bewegen' (Vilmar, *Kurhess. Id.*
 454)? Oder mit R. blinket: winket?
 2904. Werlichen *auf Rasur*.
 2905. mvft hin *fehlt K.*
 2906. Muft hin *ist offenbar ein Fehler, zu-*
mal dem Vers eine Silbe fehlt.
 2919. *Init. A rot.*
 2920. vinf^{ten}.
 2924. unverwizzen] *iz auf Rasur.*
 2925. sit] *f auf Rasur.*
 2927. Ringen, springen *abgeschliffene Part-*
praes. vor.
 2934. ir *K.*
 2944 ff. *Matth. 25, 1 ff.*
 2944. masche *muß ein Behälter sein; so aber*
nur Schmeller I 1679. 1681 maschen, moscheⁿ
'geflochtener Korb'; l. ulaschen? vgl. Matth. 25, 4:
prudentes vero acceperunt oleum in vasis
suis.
 2952. bofer (r *aus n radiert*) *S*, bofen *K.*
 2956. vñ.

- So laz varen swaz dir git
Din wildis herze zu tun!
2960 Valle vor Marien sun,
Bit daz er dich begnade!
Ruwe, biechte uf lade!
Buze mit dem licham din:
So wirt dir die hulde sin.
2965 **Olboum**, dine mildekeit
Was dem cranken ie bereit.
Nu bistu gar vertorben.
Rich man, du hast irworben
[10^{rb}] Vientschaft mit dime horte.
2970 Swan dich mit Gotis worte
Bittet ein vil armer man,
Kint, mait, wib, swi sie getan
Sint, um ires libes nar,
Zu hant wurdes du gevar
2975 Vor zorne bleich odir rot.
Din wan ist wi dir hie brot
Gebreche zu diner zit.
Diz wort in dir danne lit
Begraben: 'ganc zu Gote!
2980 Brotis er dich berote!
Wib, din kint daz selbe tut.
Swie doch en ein gotlich mut
Hatte gesant in din hus,
Hungeric get er dar us,
2985 Siech, cranc an sime leben.
Got hat dir hie gegeben
Gut, ere, uf daz du salt
Spisen lute, jung, und alt,
Durch sinen namen heren.
2990 Daz beginnet dir weren
Über mut und die hochvart,
Kärkeit brenget dir unart,
Wan du durch Got nicht gebist,
Sund'ir stetlichen strebist
2995 Uf schatz, wie sich der mere.
Cristus claget daz sere,
In dem ewangelio
Sprichet er von dir also:
'Hou abe den durren boum!
3000 Er becrue^t der erden soum
Umme sust in dem garten.
Wenne wir zu im warten,
So hat er dekeine vrucht
Mich spisende in genucht.'
3005 Richer man, laz dich misten,
Gib din *gut* armen cristen!
Laz irbarmen dich ir not,
Die en hunger, vrost irbot!
Got wil dir dankende sin
3010 In des himels gertelin.
Dorn, du bist verdorret gar.
Wo ist din vrucht rotgevar
Hin kumen mit der grune?
Niemant ist nu so kune
3015 Des herzen daz er welle
Werden den ein geselle
Hie uf erden die durch Got
Liden martir unde spot,
Mit herwekeit genœtet,
3020 Zu jungest ouch irtœtet
An dem libe, dar nach vort
Vuren in des himels hort,
[10^{rc}] Swie uns Got doch selber hat
Vor getreten hin die pfat
3025 Demuteclich in den tot
Giezende sin blut so rot,
Als er sprichet nu und ie:

2965. *Init. O blau.*2974. *l. wirdes?*2981. *'dein Weib und Kind'; vgl. 3600.*2985. *Punkt nach cranc. leben auf Rasur?*2999 *ff. Luc. 13, 7.*3000. *becrue^t] e auf Rasur.*3005. *'laß dich (von deiner Habe) erleichtern'?**vulgäre, dialektische Nebenbedeutung von misten*
*'ausmisten'?*3006. *gut fehlt SK.*3008. *Punkt nach vrost.*3011. *Init. D rot.*3018. *not K.*

- ‘Ich han uch gelazzen hie
Ein vorbilde, uf daz ir
3030 Sullet so nach volgen mir.’
Leider des entun wir nicht.
Daz machet uns die zu pflicht
Der sunden mit ir wollust,
Die sich senket in die brust,
3035 Uf daz sie sich da berge.
In dirre selben erge
Blibe wir wol betuselt,
Gemeilet und bemuselt
Lebende zu unser vrist.
3040 Doch vor uns gelobet ist
Werlichen in der toufen,
Wir welden uns entsloufen
Allez irretumes gar
Unde Gotis wege war
3045 Nach volgen bi unser zit.
Diz gelubde under lit.
Da von strafet uns also
Got, in dem psalterio:
‘Die vrenden kint haben mir
3050 Missesait durch sunden gir,
Ver aldet sint sie dinne.
Ouch habent ire sinne
Getreten uz den wegen,
Sie gen nu an den stegen
3055 Vol aller unстетikeit.’
Ey, mensche, la dir sin leit
Din leben hie uf erden!
Lit not durch Got den werden:
So wil er dir dort geben
3060 Mit im ein ewic leben.
Weyz, wie bistu vertorben!
Unrecht hastu geworben
- Deme der dich hat geset.
Cleine vrucht er von dir spet
3065 Itzunt zu rechter spise.
Ach, priestre, uwer wise
Behaget Gote nicht wol.
Hazzis, nides sit ir vol,
Vrazis unde trunkenheit.
3070 Uwer lib treit unkuscheit,
Girekeit stecket da bi,
Des gemutis sit ir vri.
Ir wustet den wingarten
Cristi, des ir hie warten
3075 Soldet in gantzem vlize.
Mir einen ich daz wize,
[10^{va}] Wand ich ez habe getan.
Niemand neme sich ez an
Sunder der diz irkenne.
3080 Ist er vernumftic, denne
Duldende er mit mir si
Strafunge, der ich hie dri
Reden wil, als uch bekant
Sal werden. wand ich sie vant
3085 In Jeremya buchen.
Got selber uns besuchen
Wil mit sulcher clage dort.
Merke dirre clage wort:
‘Die hirten haben mir zwar
3090 Den minen wingarten gar
Gewustet und verstoret,
Zur treten waz zu horet
Der minen wunne eben.
Hin wec han si gegeben
3095 Waz dinne stunt wol ziere,
Uf daz er wurde schiere
Als die wiltnis eissam.

3028 ff. 1. Petr. 2, 21.

3037. betuseln ‘betäuben’; vgl. bedusen ‘betäubt sein’ Jer. 24378; duseln, bedusseln D. Wb. II 1758, I 1241; vertussen Lexer III 279.

3064. Init. W blau. wie bistu auf Rasur?

3063. dich] d korr.

3069. vñ.

3072. ‘ihr seid frechen Sinnes’.

3078 f. ‘Niemand beziehe den Tadel auf sich außer wer sich schuldig fühlt’.

3083. uch auf Rasur?

3089 ff. Jer. 12, 10.13.

- Sie seten, als en gezam,
Weiz dar in. secht, der verswant: [10^{eb}]
- 3100 Dorn meten sie mit der hant.
Erbe han sie genumen
Groz sundir alle vrumen
Manchen tac in sulcher list.⁷
Secht, dirre wingarte ist
- 3105 Disse werde cristenheit,
Priestere hirten ir geleit.
Sat ist ire predigat,
Ein stachil dorn ubiltat.
Wirdekeit ist ir erbe
- 3110 Von Gote hie bederbe,
Ewiclichen sie bestat.
Daz andre strafen an gat:
'Mine schaf habet ir mir
Zu strowet. ouch wurfet ir
- 3115 Uz welche da siech waren.
Under der herte scharen
Troestet ir nicht die cranken
Heylende, wan sie schranken
Wurden von der suche pin.
- 3120 Doch swo vette lemmelin
Giengen, die sluget ir gar
Hie zu uwers libes nar.
Ir leben wart verdrumet.⁷
Daz dritte strafen kumet:
- 3125 'Wo ist die hert die dir wart
Gegeben an vihe zart,
Hin kumen? mich berichte!
Zu samne mir sie schichte!
Ich wil von den handen din
- 3130 Entpfan mine schefelin,
Uf daz ich sie wec vuere,
Daz sie kein we icht ruere,
Immer in lieber wise.⁷
Priester, nu merke lise
- 3135 Disse wort war uf sie gan:
So machtu die sunde lan
Und bi Gote wol bestan
In des himelriches plan.
Gib lere hie den luten,
- 3140 Gut bilde mit beduten
Gotis barmeherzekeit!
Vermiet diner schafe leit!
Sich, sust wirt dir gegeben
Bi Gote ewic leben.
- 3145 Im immer me beneben
Sam die engele sweben
Saltu in grozer wunne
Der himelischen sunne.
Gerste, dine herwekeit
- 3150 Ist verwurffen algereit
Alhie uf dirre erden.
Ey, buze, du wilt werden
Den sundern gar ummere.
Sie dunket wie du swere
- 3155 En sist nach der ubel tat,
Die der lib begangen hat.
Swenne sie ir bichte han
Vor deme priestere getan
Ruwende ire sunde,
- 3160 Er gibt en zu urkunde
Irkennen daz sie da sint

3101 f. Herwe SK; vgl. Jer. 12, 13: hereditatem acceperunt, et non eis proderit.

3102. l. allen? (R.)

3106. 'die Priester sind die ihr gesetzten Hirten.'

3113. Init. M blau.

3113 ff. Jer. 23, 1. 2.

3116. Der Vers ist vielleicht από κοινού zu konstruieren. d' mit folgender Rasur.

3125 ff. Jer. 13, 20; 23, 3.

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

3140 f. barmeherzekeit ist Accus., abhängig von dem substant. Infin. beduten.

3142. Vermiet 'vermeide'.

3149. Init. G rot.

3158. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

3161. Irkennet K. Ist Irkennen Part. praes., zu en 3160 gehörig? 'er legt ihnen zum Zeichen (des Sündenmachlasses?) auf, daß sie, erkennend, daß sie Christi Kinder geworden sind, fasten etc.'

- Worden Jhesu Cristi kint,
 Vasten, venien, beten,
 Heizet sie menlich treten
 3165 An den wec der buze.
 So nemen sie en muze
 Ein jar, dri oder viere.
 'Gebuzet han wir schiere,'
 Sprechent sie, 'wen wir nu alt
 3170 Werden.' disser keiner galt
 Sine schult e geborget.
 Got selbe daz besorget
 Clagende ir unvernunft,
 Schichtit die ire zu kumft
 3175 Gliche zen uzsetzigen,
 Wie die quamen hin vor en
 Mit bete daz er reinen
 Sie welde, und irscheiden
 Des libes wesen gesunt.
 3180 Zu en sprach der Gotis munt:
 'Get hin vor die priestre stan,
 Bewiset uch en dar an!
 Opfert en sulche gabe
 Als Moyses dar abe
 3185 Geben hiez in gezuenis!
 Jene giengen vil gewis
 [10^{ve}] Kein den priestren. secht, zu
 hant
 Ire suche en verswant.
 Idoch man ir keinen vant
 3190 Under dissen hie benant
 Die da Gote priseten
- Odir sich bewiseten;
 Sunder einer wider quam
 Uz en. Got des wunder nam,
 3195 Do er dissen einen sach;
 Disse wort er zu im sprach:
 'Nu waren uwer zene
 Gereiniget. wie ene
 Bin ich worden der andren!
 3200 In vride saltu wandren!
 Von dines gelouben gir
 Bistu heil, geloube mir.'
 Also wirt den der segen
 Welche hie bichte pflegen,
 3205 Bezzern kein Gote ir schult.
 Mit genaden sie irvult
 Werden beide hie und dort
 Vrolich in des himels hort.
 Habyr, die dine rispen
 3210 Vil vaste umme wispen
 Hin unde her mit schrenken.
 Nieman wil nu bedenken
 Wie er Cristum gebeige
 Im selben in die wige
 3215 Sines herzen, uf daz er
 Vreude wurde hie nicht *ler*
 Ewlichen in Gote,
 Dort mit der engle rote
 Ouch mochte vrolich gesin.
 3220 Da von heischet Cristus in
 Clopende des herzen tor.
 Vrontlich sprechet er da vor:

3174. Schichtie SK. 'ordnet ihr Kommen gleich den zehn Aussätzigen.'

3175ff. Luc. 17, 12 ff.

3183. Opferte S, Oppfert K.

3185. in] eyn K.

3186. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

3191. Zu dem auffälligen Plur. Die nach keinen

3189 vgl. 6602 f. Gote mit epithet. e.

3192. bewiseten] fet auf Rasur?

3194. des] d aus g.

3198. Gereiniget] ni auf Rasur. ene = eine.

3206. genaden] d korr.

3209. Init. H blau.

3210. wispen (noch unbelegt) wohl 'sich unstät hin und her bewegen', wie mnd. wispelen Schiller-Lübben V 743.

3211. vñ.

3215. daz h' icht K.

3216. ler fehlt SK.

3220. heischet in 'begehrt Einlaß'.

3221 f. Beide Verse sind an den Rand geschrieben, beginnend auf der Zeile von v. 3220.

- ‘Tu mir uf, min swesterlin,
Unvermeilte trutyn min,
3225 Tube, die ich han irstlost!
Entpfach mich, so wirst getrost,
Sele, lib mit dem herzen!
Vlihen muzen die smerzen
Totlicher sunde von dir.
3230 Wonen bi dir ist min gir
Steter vrist in lieber pflicht.’
Zu dir lestu Cristum nicht
Kumen vor diner bosheit.
Daz ungemecliche leit
3235 Claget er zu aller stunt
Sust durch Zacharias munt:
‘Ir oren sie verstoppen
Swen mine hende clopten,
Uf daz sie mich nicht horten
3240 Und mine rue storten
Bi en wesen in der vrist.
Noch me erge an en ist:
[11ra] Sie herten ire herze
Sere mit sunden ertze.
3245 In sulcher herte ez was
Als der stein ist adamas,
Den man nicht geclieben mac,
Ab en brechen sal der slac.
Stal, ysen im under lit,
3250 Idoch bockis blut im git
Weiche kein siner herte.’
O du Gotis geverte,
Cristener mensche, nu sich:
Vil me sal die martir dich
3255 Jhesu Cristi irweichen.
Sich, in der wunden zeichen
Laz irbarmen dich sin blut!
Guez die heize ougen vlut:
- So wil Got in dir bliben,
3260 Ewige vreude triben.
Korn, du wilt nicht vruchten
vort,
Als ich von dir han gehort
Da vore, do dich priste
Der dem die schrift bewiste
3265 Dich wesen hie daz leben
Als ez Martha vil eben
True in barmeherzikeit.
Leider du bist hin geleit.
Wenic iemant die armen
3270 Itzunt sich let irbarmen,
Swie sie sint, cranc, hungeric,
Ellende, nacket, durstic,
Gevangen, blint, betrubet.
An en wirt nicht geubet
3275 Laben, herbergen, spisen,
Cleiden, trenken, bewisen
In kerkern den gebunden.
We in der letzten stunden
Alle den die nie getan
3280 Disser werke keines han!
Wand Got kan ir nicht prisen,
Sundir er wil sie wisen
Von im zu der helle mort.
Sust werden kein en sin^e wort:
3285 ‘Get von mir, ir vervluchten,
Die mich hie nie beruchten
Mit cleidern, spise, trenken,
Herbergen, noch bedenken
Wolden in dem kerkere
3290 Min not in grozer swere!
Labelos ich von uch schiet.’
Zu im sprichet disse diet:
‘Herre, wo han wir dich ie

3223 ff. Cant. 5, 1.

3226. wirst] ft korrigiert; es scheint ursprüng-
lich wirt dagestanden zu haben, was besser ist.

3237 ff. Zach. 7, 11 ff.

3240 f. mine rue . . wesen gehört zusammen:

‘und verhinderten, daß ich bei ihnen Ruhe fand’.

3250. blut] blu auf Rasur.

3261. Init. K rot.

3280. werke] am Schluß Rasur.

3285 ff. Matth. 25, 41 ff.

3287. spifen K.

3290. not] nach t ist ein Buchstabe (h?) radiziert.

- Gesehen liden alhie
 3295 Keine not, als du bekant
 Uf uns hast?' Cristus zu hant
 [11^{rb}] Gibit sulche antworte:
 'Swaz ir mit uwerm horte
 Hettet den armen getan,
 3300 Daz were an mir began.'
 O mensche, gib den cranken
 (Got wil dir sin dort danken),
 Siechen, armen, swie sie sint,
 So wirstu Gotis kint!
 3305 Ouch wirt dir dort gegeben
 Bi Cristo ewie leben.
 Secht wie die werlt mit vallen
 Ist undertan dem schallen
 Des tuvels, zu der wollust
 3310 Reizende des menschen Brust,
 Da daz herze under ist.
 Velschlichen in siner list
 Heizet er sie so hin gen,
 Menlich vor die sule sten,
 3315 Vrolichen so hin treten,
 Im zu eren an beten
 Lobelichen hochgemut.
 Al die cristenheit diz tut
 Hie uf dirre werlde plan.
 3320 Wollust ire ougen han,
 Als da vor e ist bejen.
 Ein ieglich mensche wol spen
 Mac an im suntliche tat,
 Ob er sinne bi im hat;
- 3325 Ubervluzzic er vindet
 Bosheit, da mit en schindet
 Lucifer Gotis riche.
 Sin netze die sint dicke,
 Er wirfet sie al umme,
 3330 Lenge, wite, die crumme.
 Niemand mac im entwischen.
 Got claget mit irgischen
 Dissen jemerlichen mort,
 Durch Mycheam disse wort:
 3335 'We mir! ich bin worden glich
 Einem manne in ertrich
 Der in sinen wingarten
 Get nach winberen warten.
 Im zu spise er nicht vant,
 3340 Sluffelinge im bekant
 Wurden an der trubeln stat.
 Uz dem garten er do trat
 Ungelabit siner gir.
 Sust ist ouch geschehen *mir*:
 3345 Ich vinde wene vruchte
 Under menschen vruchte
 Die mir hie dienende sint.
 Stum, tum, torecht, sinnen blint
 Machet sie des tuvels rat:
 3350 Wollust der sule entstat
 [11^{rc}] Richlich in irme herzen.
 Owe! der sunden smerzen
 Dunket sie hie wesen gut,
 Vallen nider mit der lut
 3355 In werden und zu eren

3307. *Init. S blau.*

3326. 'womit ihn Lucifer des Gottesreiches be-
 raubt'. Ist riche Gen. (nach Gotis möglich),
 wie einen eines dinges beschinden?

3327. *Punkt nach Lucifer.*

3328. dicke (wie gediche stets auf \hat{r} reimend;
 s. Glossar) ist eine Kontaminationsform aus dicke
 und dihte.

3334. disse wort zeugmatisch zu claget 3332.

3335 ff. *Mich. 7, 1.*

3337. in] n aus m radiert.

3340. Sluffelinge 'unreife Beeren'? vielleicht
 verwandt mit schlüffel 'träger Mensch' D. Wb.
 IX 810, nd. sluf, sluffig 'träge, schlaff, welk'.

3344. mir K, fehlt S.

3350. 'Wohlgefallen an der Säule', d. h. an
 der weltlichen Lust; vgl. 1675f.

3351. Richlich] vor R ein V, das durch die
 Beischrift vacat ungültig gemacht ist.

3352 will R. lieber als Parenthese fassen:
 'wehe über die Schmerzen, die die Sünde bringt'.

3354. lut = luot 'Menge'; vgl. 786 Anm.

- Dem tuvel, irme herren,
 Beten an ir eigen vleisch
 E sie liden einen creisch
 Kurtzlichen in versuchen.
- 3360 Swenne sie sunden suchen,
 Hitzelichen die muz sin.
 Doch weiz ich dri kindelin
 Noch in dem oven sitzen
 Mit tugentlichen witzen,
- 3365 Gar enic vuerez hitzen,
 Vreude in vreude vitzten.
 Mich hatten die vor ougen,
 Niemand sie hie gebougen
 Mochte uz dem dienste min.
- 3370 Da von was en keine pin
 Daz vuer noch sin vlammen.
 Sie waren ane slammen
 Totlicher sunde vunden.
 Ir sullet sie irkunden,
- 3375 Binamen heizent sie so:
 Mysach und Abdenago,
 Sydrach, disse vil reinen
 Vrontlichen sie mich meinen.
 Uf ertriche steter vrist
- 3380 Min wonunge bi en ist
 Ewiclichen hie, und dort
 In des himelriches hort.
 Uns sal nu ouch gezemen
 Disse dri kint vernemen,
- 3385 Waz ir namen bezeigen.
 Darnach sulle wir neigen
 Unser oren vlizeclich.
 Heb an, leser, unde sprich:

- Mysach daz ist gesprochen
- 3390 Ein 'lachen' unverbrochen
 Uz des herzen suzekeit
 Meinende kein arges leit.
 Hie bi muge wir versten
 Lute die uf erden gen
- 3395 Also daz sie nicht schaden
 Wellen noch ouch entladen
 Den menschen an den eren,
 Sundir ob sie en keren
 Mugen mit iren leren
- 3400 Von den suntlichen seren
 Wider uf des himels wec,
 Gentzlichen der ruwe stec
 Machet sie beide lachen.
 Got wil zu en nicht sachen
- [11^{ea}] Keine sunde e getan.
- 3406 Buze hat sie en verlan
 Sicherlich an allen wan.
 Sulche in des himels plan
 Kumen vrolichen gegant
- 3410 Vor den milden Jhesum stan.
 Singende da lobe sanc
 Sagen beide Gote danc
 Lieplichen vil suzer wort.
 Ir gesanc wirt sus gehort:
- 3415 'Des minen herzen sinnen
 Vro^vwen sich in Got binnen,
 Wand mich im gewirdet hat
 Volleclich sin gotlich rat.
 Ich wunne itzunt bereit
- 3420 Lieb in diner ewikeit.
 Umme daz in dirre zit

3358 f. 'ehe sie einen kurzen Schmerz in der
 Versuchung erleiden'. creisch scheint auch Sib.
 ing. 3445 und Hiob 4924 'Schmerz' zu heißen.
 3364. tugentlichen] tugen auf Rasur.
 3366. vgl. vreude in vreude dringen 1548.
 3372. waren mit Verweisungszeichen am
 Schluß des Verses nachgetragen.
 3373. wunden SK.
 3383. Init. V rot.

3389 ff. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879: Mysach
 = qui risus vel de gaudio.
 3396. Welle S, Wellen K.
 3403. beide sc. die Bekehrer und die Be-
 kehrten; ebenso 3412.
 3414. gafanc K.
 3419. wone K.
 3420. Lieb = liebe Adv. 'voll Freude' oder
 Vokativ?

- Ist mir min munt worden wit
Lachende in verglimpfen
Vientlichen zorn, verschimpfen
3425 Den ich vore was ein spot.
Heilic bistu, herre Got,
Einer und ouch gedriet.
Din craft hat uns gevriet,
Niemant mac dir glich gesin.
3430 Du bist Got, der herre min.
Nu untz hin in ewikeit
Sal diz lob dir sin bereit.
Abdenago sust verste:
'Swigen' dutet ez. vort me
3435 Sint uns bezeiget da bie
Alle die uf erden hie
Geduldeclichen liden,
Zurnen, hazzen vermeiden,
Ob sie Got wenic plaget,
3440 Betrupnis zu en jaget,
Siechtum an irme libe,
Odir ob er sie tribe
Uz richtum in armute.
Secht, disse selbe gute
3445 Brenget sie uz der glute.
En wirt von Gote vute
Richlichen in dem himel.
Sie mac der sunden schimel
Nicht bemeilen keiner wis,
3450 Wand sie sint ein bluendes ris
Cristes in gantzer wunne,
Der waren himel sunne.
Er irloset sie uz not,
- Als Paulus beschriben hat
3455 Trostende sust ir gedult:
'Kempfflichen ir stehen sult
An der versuchunge sloz;
Got der getruwe uch loz
[11^{eb}] Tuet. wand er nicht enlet
3460 Uch liden, nach dem sie wet,
Me dan ir vermuget wol;
Sundir er machet ein mol,
Daz ir des versuchens zol
Lidet gar an alle dol.³
3465 Salomon die ouch priset,
Selic er sie bewiset
Mit sinen worten alsan:
'Selic der ist, der da kan
Dulden in bekorungen.
3470 Swenne sie sint versprungen,
So nimet er zu lone
Aldort des lebens crone,
Die Got den gelobet hat
Swelch im lieben mit der tat.
3475 Ewielichen den entstat
Vreude in der himel stat.'
Sydrach bedudet 'clarheit'
Oder 'glanst schöner zierheit'
Und irkundet uns eben
3480 Lute die kusche leben
Hie uf erden ir tage.
Ist abir daz en vlage
Kumen von des tuvels rat,
Sulche daz sie ubil tat
3485 Uben mit irme libe
- 3423 ff. verglimpfen und verschimpfen sind
koordinierte substant. Infinitive, abhängig von
in: 'indem ich verspottete (vgl. 1607 Anm.)
feindlichen Zorn, verschmähe die, denen . . .'
3433. Init. A blau.
3434. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879: Abdenago
= serviens taceo.
3439. pflaget K.
3456 ff. 1. Kor. 10, 13.
3458. vch auf Rasur.
3460. 'wenn sie (die Versuchung) weht'.
3465 ff. ein Irrtum; Jac. 1, 12.
3468. Punkt nach dem ersten d'.
3469. bekorungen] orun auf Rasur.
3470. gefsprungen K. 'davon gesprungen-
vergangen'.
3477. Init. S rot.
3477 f. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879: Sydrach
= decorus meus.

Loufende sam ein schibe
 Beide so hin unde her
 Suntlichen, da bi nicht ler
 Boser worte, unkuscheit,
 3490 Zornis, nidis, trunkenheit, —
 Wie getan die sunde si,
 Bichte machet sie ir vri.
 Ruwe die sele zieret,
 Buze wider florieret
 3495 Den menschen, daz er finet,
 Vor Gote liecht irschinet
 Als der sunnen luterkeit.
 Cristus wirt ir vil gemeit
 Lobende ire schone.
 3500 In der liebe gedone
 Sprichet er gar wunneclich:
 'Min lieb, du bist suberlich,
 Lustic mir an allen schrantz.
 Unser bettil daz ist glantz,
 3505 Gebluemet, clar, bestro^vwet.'
 Horet ir wi sich vro^vwet
 Got selber wan der buzer
 Kumet aller sunden ler?
 Vrontlichen er en gruezet,
 3510 Lidunge wirt gesuezet
 Alda in der stunde.
 O sunder, nu irkunde
 [11^{re}] Dine groze missetat!
 Louf hin zu der bichte bat,
 3515 Twach dich mit der ruwe zar!
 Buze hie die sunde gar:
 So wirdestu offenbar
 Wonen in der engel schar,
 Vreude sich dir nicht endet.
 3520 Die glose allhie wendet.

Vierde capitel diz ist.
 Hilf uns, herre Jhesu
 Crist!

Ich Nabuchodonosor
 Was in rue hie bevor
 3525 Wunnende in dem huse,
 Mines palasis cluse.
 Dar inne mir wider lief
 Ein gesichte, do ich slief,
 Gruwesam, daz min sinnen
 3530 Vorchte wurden gewinnen.
 Ouch des houbtis gedanken
 Begonden sere eranken
 Bibende von den sorgen.
 Do mir des tages morgen
 3535 Luchte, zu hant ich sante
 Nach meistren, die *ich* kante
 Zu Babylon vil wise,
 Daz sie des troumis wise
 Mich berichten eigentlich.
 3540 Die clugen quamen vor mich,
 Den troum sagete ich in.
 Nieman was der sinen sin
 Mir mochte da gesagen,
 Alle wurden sie dagen.
 3545 Ir keiner mich berichte
 Des troumis, noch verslichte
 Betrupnis mines herzen.
 Sust leit min sinne smertzen
 So lange biz in quam gen
 3550 Danyel, den man versten
 Sal Balthasar mit namen,
 Den ich an allez schamen
 Im gab nach mime gote.

3495. finet *auf Rasur*.3502 ff. *Cant. 1, 15*.3506. ir wi *auf Rasur*.3521 f. *rot*.3523. Ich mit *blauer Init*.3524 ff. *quietus eram in domo mea, et florens in palatio meo Dan. 4, 1*.3536. die kante *S*, dy bekanten *K*.3546. noch mit *Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen*.

3549. 'bis herein gegangen kam'.

- Der hohen gote bote
 3555 Ist er, wand der ire geist
 Wonet bi im aller meist.
 Kunt tet ich im da den troum
 In mines palasis soum
 Kosende kein im also:
 3560 'Ba'thasar, ein vurste ho
 Bistu itzunt der clugen,
 Die meisterschaft e trugen.
 Bi dir han ich entsaben
 Geist heilgir gote haben.
 3565 Ummugelich dir nicht ist
 Irkennende sundir list
 [12^{ra}] Swaz verborgen mochte sin.
 Merke nu diz troumelin,
 Bescheide mir en da bi,
 3570 Wie daz sin beduten si:
 Sicherlich mich beduchte,
 Als mir die sinne luchte,
 Einen boum gar lobelich
 Mitten uf deme ertrich
 3575 Stehen, creftic unde groz.
 Kein boum mochte im genoz
 Wesen an siner clarheit.
 Hoch was er, darzu vil breit,
 Also daz sin wibpel trat
 3580 Oben an des himels grat.
 Sine wite umme giene,
 Erden bodem sie beviene,
 Gepriset mit bletern wol.
 Siner vruchte was er vol
 3585 Zu allerleie spise.
 Ouch under im vil lise
- Wonten tiere wilde, zam,
 Uf sinen zwigen alsam
 Hatten alle vogel nest.
 3590 Gliche wurden sie geest
 Tier, vogle zu ir genucht
 Von des grozen boumes vrucht.
 Dar nach vil kurtzlich geschach
 Daz ich von dem himel sach
 3595 Kumen einen engel clar
 Schriende sust offenbar:
 "Houwet den boum zu valle!
 Ouch sine zwige alle
 Verschrotit im an der stat!
 3600 Strowet vrucht und sine blat:
 So werden vluchtic vil gar
 Vogle, tyere mancher schar
 Die oben, unden wonten,
 Ruende bi im donten.
 3605 Idoch den stam bliben lat
 In den wurtzeln die er hat,
 Und tut en umme sweifen
 Mit herten grozen reifen,
 Erinen, stare von isen!
 3610 Des himels rein in risen
 Sal en vil wol beto^wen.
 Den wippel sal man scho^wen
 Waltzen uf der erden breit
 Under wilde tier geleit,
 3615 Biz siben zit gantz vol gan.
 Sin menschlich herze entpfan
 Wandelunge muz alhie,
 Ein anders glich eime vie
 Wirt im wider gegeben.

3562. e über der Zeile eingestickt.

3563. hant S, han K. entsaben] ben auf Rasur.

3563 f. scio quod spiritum sanctorum deorum habeas in te Dan. 4, 6.

3564. heil gir SK. gir] ir auf Rasur.

3569. Zur Interpunktion vgl. 3642.

3571. Init. S rot.

3572. vgl. 760.

3582. fie auf Rasur.

3586 f. vgl. Dan. 4, 9 und Hugo a St. Caro:

subter eam habitabant animalia [domita] et bestiae [indomitae].

3588 f. vgl. Dan. 4, 9 und Hugo a St. Caro: et in ramis eius conversabantur volucres coeli [nidificantes].

3604. wonten S, donten K.

3615. Die Vorlage des Dichters ist hier anscheinend durch die Parallelstelle 4, 20 modifiziert gewesen.

3618. glich] g korr.

- 3620 Diz urteil ist vil eben
 [12th] Getichtet in dem rate
 Der engle, und vil drate
 Behalden mit ir bete.
 Nu sal ez blihen stete
- 3625 Vurbaz me, uf daz irkant
 Wirt den luten, die hie hant
 Leben, daz der hohe Got
 Alle riche ane spot
 Habe in den handen sin,
- 3630 Da bi muge uz und in
 Setzen, werfen, wen er wil.
 Ewlich in disme zil
 Mac er den hohen nidern,
 Genidert widir widern.
- 3635 Sust muz man en irkennen
 Einen got creftic nennen,
 Heilic, ho, uz irlesen."
 Min troum ist so gewesen
 Als ich dir han gesaget.
- 3640 Sere daz herze jaget
 Wie sin uzlegunge si.
 Berichte mich sin da bi,
 Danyel, des bitte ich
 Gentzlichen in liebe dich.
- 3645 Wand die wisen mines riches
 Enmugen mir nicht gliches
 Vinden uf diz gesichte.
 Sorge von dir gar schichte,
 Ob der troum dich beswere!
- 3650 Sage mir en gewere
 Ane vorchte eigenlich!
 Heile miner sinne strich!
 Do begonde Danyel
 Trachten in im harte snel
- 3655 Vil na kein einer stunden.
- Betrubet er bevunden
 Wart um den troum vil sere.
 Doch nam er widerkere
 Zu gedult, an vreuden schwach
- 3660 Kein dem kunge er do sprach:
 'Herre min, din troum si der
 Die dich niden! odir swer
 Vientschaft trage kegen dir,
 Dem gesche nach miner gir
- 3665 Sine uzlegunge vort!
 Kunic, merke disse wort
 Bedeutende dinen troum:
 Sich, du bist der groze boum.
 Hoch, breit, lanc ist din gewalt,
- 3670 Von der erden uf gezalt
 Untz an des himels zeichen.
 Dine wirde man reichen
 Uber al ertriche siet.
 Vogil, tier, visch mit der diet
- 3675 Sint in dime crange gar.
 [12^{re}] Eren hastu manic par
 An dienstlicher mittewist.
 Ein urteil uber dich ist
 Gegeben nu von Gote
- 3680 In der engele rote
 Daz du wirdest beschattet
 Aller eren, entsatzt
 Hie von dime riche groz.
 Du must der tiere genoz
- 3685 Werden in ertriche.
 Heu saltu ezzen gliche
 Eime ochsen siben jar,
 Bis tu bejest offenbar
 Got wesen algewaldic,
- 3690 Nemen, geben allen sic
 Landen, richen sunder wan,

3620 ff. In sententia vigilum decretum est, et sermo (urteil) sanctorum et petitio (bete) Dan. 4, 14; mit 3623, wie so oft, angliedernd 'zugleich mit, ebenso wie'; vgl. Diss. p. 77.

3634. wirdern SK.

3636. Einen got creftic ἀπὸ ζωνῶν.

3652. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

3653. Init. D blau.

3661. der auf Rasur; ursprünglich war wohl fider statt fi der geschrieben.

3680. rote = râte; vgl. 3621 f.

- Ouch hohen den armen man,
 Nideren ouch den richen.
 Idoch din stam nicht blichen
 3695 Ensäl bi den geziten:
 Gevestet nach dem gliten
 Wirt wider dine ere
 Swenne du mit dem sere
 Irkennis die Gotis craft
 3700 Gentzlich an dir sigehaft.
 Dar umme, lieber herre,
 Folge der minen lere
 Und buze dine sunde
 Nach gotlichem urkunde!
 3705 Gib din almusen da vor,
 Lose dich ouch da her nor
 Uz diner erge stricke!
 Laz dich irbarmen dicke
 Den armen mit dem cranken!
 3710 Lichte wirt von dir wanken
 Des urteiles bitterkeit
 Dir gekundet al gereit.
 Nach zwelf manden umme ganc
 Nabuchodonsor swanc
 3715 In sin palas mutes vol.
 'Entzwar,' sprach er, 'mich ensol
 Nimmer iemant gewachsen!
 Nu liez ich mir doch machen
 Babylon die groze stat
 3720 (Craft, wi'dekeit sie vil hat)
 Zu einer vestenunge
 Vor vientlichem an sprunge
 Minem riche unde mir
 Stoltzlichen in miner gir.
 3725 Wer mochte sie zu brechen?'

- Secht, e er ie ditz sprechen
 Hatte volbracht zu ende,
 Ein stimme vil behende
 Quam von himele zu im.
 3730 'Kunic,' sprach sie, 'mich vernim!
 [12^{va}] Ich sage dir, diz richen
 Muz gentzlich von dir wichen,
 Gesatzt wirdestu abe.
 Vil gar die dine habe
 3735 Kumet zu vrenden handen.
 Ouch muz du bi den schanden
 Under den tieren wonen,
 Untz siben jar vol donen.
 Dar zu ist dir gemessen:
 3740 Heu saltu alhie essen
 Als ein ochse so lange
 Biz dir din smne lange
 Irkennen den waren Got
 Gentzlichen sust sunder spot
 3745 Haben gar alle riche
 Uf dirre werlde gliche,
 Lihen muge swem er wil.
 Alzu hant in disme zil
 Wart Nabuchodonsor
 3750 Verstozen, als ir da vor
 Mich itzunt hortit lesen.
 Bi den tieren er wesen
 Muste unde ezen heu
 Als ein ochse in dem geu.
 3755 Des himels tou en begoz
 So sere daz im entsproz
 Har glich eim alden aren;
 Gar griselecht sie waren,
 Sin negle nach geschicket

3713. *Init. N rot.*

3715. *sin = sim; vgl. Dan. 4, 26: in aula
 Babylonis deambulabat.*

3729. *Der Vers steht noch auf der Zeile des
 vorhergehenden.*

3742 ff. *Objekt zu lange ist der Infjn. Ir-
 kennen; von Irkennen ist erst ein Accus. c.
 in fin. und dann der als daz = Satz zu verstehende*

*Nebensatz v. 3747 abhängig. Die Auffassung
 von S (s. die Interpunktion v. 3744), die die
 Periode unnötig kompliziert, hat wenig für sich.*

3744. *Punkt nach Gentzlichen.*

3747. *fwer S, wem K.*

3754. *geu] e korr.*

3758. *griselecht 'rauh'; vgl. kriselicht D.
 Wb. V 2332.*

3760 Vogel clau, die da zwicket
Andre cleine vogelin.

Nach disses urteiles pin
Hub Nabuchodonosor
Hende, ougen al enpor

3765 Kein himle, wand sin sinne
Was im gewidert dinne,
Lobende den hohen Got,
Dem himel, erde gebot
Heldet, mit siner zierheit.

3770 Sulcher wort was er gereit:
'Ich hohe, ere, wurde
Dich, herre, mit begirde.
Wand du bist alleine groz,
Niemant mac dir sin genoz.

3775 Macht hastu in ewikeit,
Din riche ist dir geleit
An ende wesen veste.
Alle der werlde geste
Die sint gar ein wicht kein dir.

3780 Du wirkest nach diner gir
In deme himel werden.
Sam tustu uf der erden
Nidern machen swer in guf
Lebet, und ouch rucken uf

[12^{ob}] Den armen, daz er sitze

3786 Neben kuniclicher witze.
Da von entar sich niemant
Wider diner crefte hant
Durch keinerleie sere

3790 Gesetzen nimmer mere
Odir tragen sinen nit.[?]

Nu was ouch die bose zit

Sust irgangen allentsam.

Nabuchodonosor quam

3795 Abir zu riches eren.

Er wart von sinen heren
Besuchet als zum ersten.

Uz Babylon die hersten

Meistre mit en dar quamen,

3800 Do sie die mer vernamen,

Dienten im in zuchten vort.

Got merete sinen hort

Groblich an wirdekeit.

Ere wart an en geleit

3805 Vil me danne da vor ie.

Ditz capitel wendet hie.

Vernemt ein bescheidenheit
Der wandelunge hie geseit!

Uns geburet baz verstan

3810 Disse rede nu getan

Von dirre wandelunge.

Epyphanii zunge

Bescheidet ir uns eben.

Er sprichet daz gegeben

3815 Wandelunge were nicht

Dem kunge in der geschicht

Gentzlich zu eime oxsen,

Sunder sin sinne trochsen

Wart bi im in unsitten.

3820 Menschlich vernumft entglitten

Aller was bi der stunde.

Gesprechen er nicht kunde

Kein wort nach menschen wise.

Sin tegeliche spise

3809. *Init. V blau.*

3812. *Epyhamij.*

3818. trochsen = *nhd.* drucksen (*schles.* drocksen) *D. Wb. II 1451; hier etwa 'untätig, schlaff sein.'*

3818—21. *Hist. schol.: sed mentis alienationem passus est.*

3824 ff. *Hist. schol.: et herba data est naturae cibus humanae.*

1

3765 f. et sensus meus redditus est mihi
Dan. 4, 31.

3769. mit siner zierheit ist koordiniert mit
den hohen Got 3767.

3771. wurde] *nach e Rasur.*

3799. *Punkt nach Meifre.*

3807 f. *rot.*

3809—3905 *nach Hist. schol., Patrol. 198,*

1452 A—C.

- 3825 Waren wurtze genuge
Zu der naturen vuge.
In dirre grozen swere
Duchte en wie er were
Ein ochse an sine Brust,
3830 Hindene geschicket sust
Gevar nach eime lewen.
Daz quam von sim irhewen,
Wand er sich homutic truc
E en Got also gesluc
3835 Nider, als er im enthieze.
Danyel doch nicht enlieze
Er bette tegelichen,
Die wile daz entstrichen
[12^{rec}] Was dem kunge die wirde,
3840 In hitzlicher begirde,
Uf daz Got den sinen zorn
Wente, den er im irkorn
Hatte zu dem herren sin.
Diz gebet gienc Gote in,
3845 Also daz er siben jar
Kurtzte, die der kunic gar
Solde wesen verstozen
Von sime riche grozen.
Nach wiser meistre sage
3850 Wandelte er die plage
Im zu siben manden louf.
Doch bi der genaden couf
Was er unsinnic vorwar
Vierzie tage. secht, dar nar
3855 Quam er zu sinnen wider
Und weinte daz die lider
Wurden von zeren gevar
Mit sinen oug epfeln clar
Sam ein vleisch von blute rot.
3860 Dar nach quam im aber not
Als zum ersten mit torheit,
Ie dar nach was im gereit
Sinne Gote zu bitten,
So lange biz verglitten
3865 Die siben manden alle.
Do wart mit vreuden schalle
Wider bracht als da bevor
Her Nabuchodonosor
Zu Babylon, als ich las,
3870 In sines riches palas.
Idoch hatter kein gewalt
Untz siben jar vol gezalt
Waren in sinen landen.
Ez hatten underhanden
3875 Siben herren behende
Biz siben jar ein ende
Namen. secht, bi der stunde
Sere buzen begunde
Sine sunde der kunic
3880 Stetlich ane angesic.
Swaz im Daniel vor sprach
Lere, keine er der brach;
Swie die was, so hielt er sie.
Brot, vleisch, win entpeiz er nie
3885 Bi dissen siben jaren;
Muz, wurtze, swie die waren,
Az er zu siner spise.
An sogetaner wise
Lebte er der tage zit.
3890 Hinden nach do er vil wit

3826. Zu] In *K.*
3829. finer *K.*
3850. pflage *K.*
3860 *f. Hist. schol.:* et iterum per alios XL dies vertebatur in insaniam.
3862. was mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.
3862 *f.* 'Darnach war ihm jedesmal der Sinn bereit, Gott zu bitten'; die Artikelaussage nicht härter als z. B. 1657. 6441.

3874. Ez = *das Reich.*
3876. jar] ia auf *Rasur.*
3880. angesic *stm.* (noch nicht belegt) 'Widerstreben' ?
3884. Punkt nach win.
3886. die] fy *K.*
3886 *f. Hist. schol.:* leguminibus utebatur et herbis.

Wart sines riches sachen
 Selber haldene, machen
 [13^{ra}] Wolde er Danyelen
 Daz man en solde zelen
 3895 Glich zu sinen erben her,
 Swenne sin were nicht mer,
 Teil an dem riche haben.
 Do des hatte entsaben
 Danyel, er sprach: 'leiden
 3900 Sal mir erbe bi heiden,
 Wand sie umbesniten sint.
 Ich enwil nicht wesen blind
 Kein Gote, daz ich welle
 Hie werden ir geselle
 3905 Und der vetre gabe lan.'
 Nu blibe die rede stan,
 Entslozzen ist uch *der* wan.
 Zu der glosen wil ich gan.

Vernemet ein dutunge
 3910 Mit glosen uzlegunge!

Nu sul wir abir verstan
 Disse rede hie getan
 Von des boumes schinberkeit.
 Mit glosen wirt er geleit
 3915 Uz, vogle, tyere darzu,
 Und sin val irscheiniet nu,
 Ouch wie der stam stehen bleib.
 Ein meister alsust beschreib:
 Do Adam sterben solde,
 3920 Sin begerunge wolde
 Han ol der barmherzikeit.
 Des sante er vil gereit
 Seth sinen sun, uf daz er

Ez brechte im nach der ger
 3925 Balde uz dem paradis.
 Er gienc hin, im wart ein ris
 Gegeben an olis stat,
 Swi er daz ris nicht enbat,
 Sundir ol. im wart geseit:
 3930 'Dime vater gesuntheit
 Wirt von dem zwige her nach.'
 Disse wort der engel sprach.
 Heim quam Seth mit dem rise.
 Der tot mit grimmer wise
 3935 Hatte im genumen doch,
 Die wile er heimwert zoch,
 Adamen den vater sin;
 Da von leit sin herze pin.
 Idoch nam er einen ni^c
 3940 Zu dem grabe, und den zwi^c
 Propfte er zu dem houbte
 Adams, wand er geloubte
 Gentzlich des engels worten.
 Der zwi^c an allen orten
 3945 Uf wuchs zu eime boume
 Groz uz des grabes soume,
 [13^{rb}] Untz Salomon buwen pfiac
 Den tempel. secht, do belac
 Dirre boum uf der erden
 3950 Nach Salomons begerden.
 Er liez en so groz vi^{ren}
 Als er was, uf ein zi^{ren}
 Des tempils. doch entochte
 Diz holtz nicht, noch enmochte
 3955 Gereichen, swi ez geleit
 Wart. do nam man ez gereit
 Hin wec zu eime stege,
 Dar uber man zu pfege

3907. der fehlt SK.
 3909 f. rot S, fehlen K.
 3911. Init. N rot.
 3918 ff. Unter den Fassungen der Kreuzholz-
 legende, die W. Meyer, Die Geschichte des Kreuz-
 holzes vor Christus (Abh. d. Kgl. bayer. Ak. d.
 Wiss. I. Cl. XVI. Bd. II. Abt.) anführt, steht

der Bericht der *Legenda aurea* (ed. Graesse, p.
 303 ff.) dem Text am nächsten.
 3919. solde] nach e ist n radiert.
 3924. brechten S, brechte K.
 3928. daz ris her K.
 3941. Pfropte K.

- Gienc in den tempel vorwar.
 3960 Von Sabba wart sin gewar
 Die edle kuniginne,
 Got gab ir in ir sinne
 Daz sie daz holtz bekante.
 Dar umme wider wante
 3965 Sie, unde wolde ez nicht
 Treten da durch die geschicht,
 Do sie zu Salomone quam,
 Wand sie dar an wol vernam
 Einen menschen irsterben,
 3970 Von des tode verterben
 Solde der Juden riche.
 Salomoni vil gliche
 Entpot sie, wider heime,
 Disse dinc, wi von eime
 3975 Holtze, daz da ligen pflit
 Vor einen stec, solde sit
 Wichen gar der Juden macht.
 In wisem mute bedacht
 Liez Salomon versenken
 3980 Diz holtz unde vertrenken
 Bi Jerusalem vil na.
 Probatia piscina
 Hiez der se da man verbare
 Den tram in der erden sarc.
 3985 Man sach dar nach vil dicke
 Kumen in ougen blicke
 Unden, die sich irguzzen.
 Swenne sie dan vurvluzzen,
 So liefen die da hatten
 3990 Suche, uf daz sie batten
 Rischlich, nach dem sich irweit
- Der se. zuhant gesuntheit
 Wart en gegeben da von.
 Gotis engel was gewon,
 3995 Tegelich er so hin quam,
 Gruste daz holtz lobesam
 Unden in des sehis grunt.
 Ez was da biz an die stunt
 Daz Crist drizic jar alt wart:
 4000 Uf swam der tram mit der vart
 [13^{re}] Steteclich, untz er belac
 An dem uber, da man pflac
 Waschen allerley gewant.
 Manich tuch man druffe want,
 4005 Biz die Juden iren nit
 Gar entplost in der zit
 Als sie Cristum mit noeten
 Wolden greslich irtaeten.
 Sie trachten im zu schanden
 4010 Martirn mit iren handen
 Swerlich an deme trame
 Der en da lac zu rame.
 Sust ppropften ir gedanken
 In den stoc ane wanken
 4015 Cristum, daz vil edle ris,
 Kumen uz dem paradis
 Des vatirs, der ez sante
 Uns allen. wand er kante
 Dar uz entspriezen vruchte
 4020 Die wol zu spise tuchte
 Menschlicher creatures.
 Vil lobelich vol vuren
 Sin zwige mit den esten.
 Jhesus der wart hie gleston

3973. wider heime ist eine *Ellipse*, 'als sie wieder zu Hause war'; vgl. *Legenda aurea* p. 304: cumque ad domum suam rediisset, intimavit Salomoni, quod in illo ligno suspendendus esset per cuius mortem Iudaeorum regnum deleri deberet.

3978. bedacht] nach t ist e radiert.

3984. der] den K.

3988. sie fehlt SK; in S am r. Rand mit Bleistift von alter Hand fie.

3989. liezen S, lifen K.

3991. irweit = erwegete.

4004. vant K.

4009f. Aus im ist das Objekt zu martirn zu entnehmen, ähnlich wie 6650 ff. und 1414f.

4019. vruchte wohl Sing. mit epithet. e; 'er erkannte, daß daraus entsprossen werde Frucht, die . . .'

4020. spifen S, spife K.

- 4025 Aldirre werlde gesten
Als ein boum der entgesten
Kan suche, swen sie lesten,
Mit sinen vruchten besten.
Lute die en so westen,
- 4030 Quamen zu ime resten,
Wurden sich in en vesten.
Lerende wart er mesten
Ire sele offenbar.
Als ich las, vierdehalb jar
- 4035 Nach siner toufe vorwar
Irschein sin predigen clar;
Hoch, wit wart *man* ir gewar,
Lant, stete irvullet gar
Wurden beide her und dar.
- 4040 Bi im wonte manche schar
Engle, die sin namen war.
Dirre boum bleib ane var
So lange biz die vreisen
Juden begunden reisen
- 4045 Zu ime uf ein weisen
Dez lebens, want er eisen
Wart ires herzen meisen.
Sie begunden en heisen
Hinderwert, abe ceisen
- 4050 Pris, lob, dar zu ouch neisen
Steteclich sine lere.
Idoch wuchs deste mere
Im kein den luten ere
Die zu im hatten kere
- [13^{ea}] An allerleie sere.
4056 Ysaias der here
Prophete wissagete
(Nach dem boume jagete
Vil sere sine sinne):
4060 'Von Jesse an beginne
Sal entspriezen ein ru^{ete},
Sprach er in wisem mu^{ete},
'Uz der rute ein bluete,
Uf der die Gotis guete
4065 Wirt wonen geistlicher macht.'
Nu wirt dirre boum volbracht:
Maria diz rutel was,
Jhesu Cristi sie genas
Sam der boum von reine tut
4070 Bregende ein clare blut
Sunder stinkenden mist.
Sust Gotis sun geborn ist
In des heiligen geistis tror.
Glich bluete sproz er her vor
4075 Zwigende uz der wur^zeln
Jesse an allez sturtzeln.
Vierdehalb jar und drizic
Stunt er in der werlde sic
Mit predgen unde zeichen,
4080 Biz sin name wart reichen
Wite als die sunne gat,
So sie zum ersten entstat
(David diz gesprochen hat)
Untz daz sie sich under lat.

4026 f. 'wie ein Baum, der befreien kann von Krankheit, wen immer sie belästigen'.

4037. man fehlt SK. ir = der predigäte.

4045 f. 'um ihn des Lebens zu berauben.'

4046. Daz SK.

4046 f. eisen wohl = egesen *Inf.*; 'weil er ein Schrecken ward für die Meisen ihres Herzens'?

4048. heizen K. heisen = heischen? 'sie griffen ihn hinterrücks an'?

4049. Hinderwert] H auf Rasur.

4059. Vil ist am Rand vor dem Vers nachgetragen.

4060 ff. vgl. *Jes. 11, 10; 53, 2.*

4062. er in w auf Rasur.

4067. *Init. M blau.*

4070. blut auf Rasur?

4073. tror] *Schluß-r auf Rasur.*

4076. sturtzeln 'straucheln, fallen'; vgl. *Stalder, Schweiz. Id. II 416.*

4078. 'in der Sphäre, in der die Welt den Sieg hat.'

4079. zeichen = zeichnen 'Wunder tun'.

4080 ff. *Ps. 112, 3.*

4082. So auf Rasur.

- 4085 Under im wonten tiere
Gar lustic unde ziere,
Die spisten sine vruchte
Ieclichem zu genuchte:
Ich meine alle lute,
- 4090 Tier ich die hie bedute,
Wand sie gliche under im
Waren. mich nu baz vernim:
Sulche wort er David sprach,
Do er in dem geiste sach
- 4095 Cristum uber al gewalt
Haben, die im zu gezalt
Was von des vaters wirde
Zu menschlicher begirde:
'Herre, du mit grozer macht
- 4100 Hast des menschen kint bedacht
Hie uf disme ertriche.
Under im sint vil gliche
Vogle, tiere unde vie;
Swelcherleie arte die
- 4105 Sint, so muzen sie bestan
Sime willen undertan.'
Maria der mensche ist,
Ir kindel Gotis sun Crist,
- [13^{ob}] Der von ir einen entpfienec
- 4110 Menscheit und uf erden gienc,
Als ich da vor han bejen,
Uns glich wart hie gesen.
Doch konde er uns spisen
Mit lere und mit wisen
- 4115 Waz daz beste was getan.
Er stunt uf der erden plan
Als ein boum vil lobelich,
- Gezwiget alumme sich
Hatte er biz an daz mer.
- 4120 Alle vogil ire ner
Namen von siner milde:
Die himelischen bilde
Vueten sich mit vreuden groz
In der zit do er genoz
- 4125 Wart menschlichem geslechte.
Sie sungen mit gebrechte:
'Gloria alti Deo!'
Gotis geburt tet sie vro
Wesen in der selben zit.
- 4130 Ir gesanc wart da vil wit
Gehort in der werlde rant.
Sust ist uns Cristus irkant
Ein boum, der uf erden stet
Starc, breit, und zu himel get
- 4135 Gruner blat wol geladen.
Er begoz mit genaden
Tote, den er leben gab.
Crumme liezen iren stab,
Sieche wurden wol gesunt,
- 4140 Blinde namen in der stunt
Gesichte irre ougen.
Ouch wurden sich im bougen
Tuvle, die hie vermezzen
Hatten lute besezzen,
- 4145 Also daz sie vluhen wec.
Disse tugent was der stec
Des nides, den die juden
Trugen. da von sie kuden
Wurden in zornis zanne:
- 4150 'Waz tun wir disem manne?

4088. Iclichen K.

4090. 'als Tiere bezeichne ich die hier'.

4093 ff. ein Irrtum; das Zitat steht Eclus.
17, 3f.

4104. Swelcherleie] Ic auf Rasur.

4109. ir K, fehlt S. einen fehlt K.

4112. Ergänze er nach wart?

4123. Vueten ('nährten') S, Vbeten K.

4127. vgl. Luc. 2, 14: gloria in altissimis

Deo.

4128. 4148. Die Verse stehen noch auf der
Zeile der vorhergehenden.

4134. und] vncz K.

4135. vol K.

4137. Tote] T korr.

4143. hie] h korr.

4147. juden] i auf Rasur.

4148. kuden = queden; vgl. Makk. 12140.

4148—71. vgl. Joh. 11, 47—53.

- Wand er groze zeichen tut.
Laze wir im sinen mut,
So geloubit gar an in
Unsers volkes tummer sin.'
- 4155 Secht, do wart alda gehort
Eine stimme sulcher wort:
'Bezzer ist daz mit herbe
Von uch ein mensche sterbe
Vor daz volc, dan daz so gar
- 4160 Verswinde menschliche schar.'
Disse wort sprach Kayphas,
Der des jaris bischof was,
Idoch von im selben nicht:
Got liez en zu der geschicht
- [13^{ec}] Werden einen wissagen.
- 4166 Do wurden vurbaz jagen
Die juden mit gedanken
Wie sie Cristum hie pranken
Welden gar in swerer not.
- 4170 Liden muste er den tot
An dem holtze schemelich.
Nu wirt der boum lobelich
Gehouwen zu dem valle:
In michilligem schalle
- 4175 Giengen der meistre boten,
Mit en vil groze roten
Juden, uf daz sie viengen
Cristum unde begiengen
An im alle ir bedacht.
- 4180 Sie quamen in mitternacht
Zu im in einen garten.
Vientlichen sie gebarten
Kegen im in den stunden.
Herteclich sie en bunden,
- 4185 Also daz er von swere
Siner jungern wart lere,
Wand sie en glich begaben.
Des vahens hat entsaben
Propheta Jeremyas
- 4190 E Cristus geboren was,
Und sprach von im disse wort
Clegelich alsus gehort:
'Crist, der durch der wisen munt
Ist gekundiget, itzunt
- 4195 Wirt gevangen. zu im wir
Sprachen in lieblicher gir:
"Under dime schetelin
Las unser wonunge sin!"'
Gebunden sie en vurten
- 4200 Zu Annam unde rurten
En schentlich mit gelimpfen.
Er was in iren schimpfen
Alda und vor Kaypha.
Herodes en ouch dar na
- 4205 Nam swerlich in sinen spot,
Durch en er vruntschaft entpot
Pylato dem richtere.
Jesus bi dirre swere
Leit royfen, vleecke, stoze.
- 4210 Disses verglimpfins groze
Clait propheta Abdyas,
Als ich in dem buche las:
'Herre, du bist versmehet,
Verspottet, gar unwehet
- 4215 Von dines volkis kinden.
In menyen uberwinden
Dich dine vride lute.'
In sulcheme gebute

4155. *Recht mit roter Init., obgleich richtig vorgeschrieben war.*

4169. gar] a *auf Rasur.*

4173. Gehovwen zu dem *auf Rasur.*

4188. hat *aus* wart radiert.

4192. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*

4193. der *fehlt SK.*

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

4193 ff. *Thren. 4, 20.*

4196. lieblichen *S*, liblicher *K.*

4204. Herodes] *H korr.*

4213 ff. *Abd. 1, 7.*

4217. viri pacis tuae *Abd. 1, 7.*

4218. gebiute = gebiete, *ebenso Makk. 8304. 13362; vgl. 802 Anm.*

- Saz Pylatus gerichtete.
 4220 Al der juden getichte
 [14^{ra}] Was in eime wortelin:
 'Pinlich sal sin ende sin
 An eime holtze irkant!'
 Alzuhant man Cristum bant
 4225 Zu einer grozen sulen.
 Mit ruten sie en gulen
 Wurden, darzu mit geiseln
 Vil jemerlichen beizeln
 Brimmende, untz daz im wart
 4230 Gewundet sin lib vil zart
 So sere daz von unden
 Den vuzen waren wunden
 Biz in die scheitil oben;
 Blawe mal sich uf cloben
 4235 Uber al an siner hut.
 Gellecht was der engle trut
 Wurden ane missetat.
 Ysaïas da von hat
 Gesprochen elegelichen:
 4240 'Herre, du bist gestrichen
 Harte um unse sunde.
 Bi disseme urkunde
 Sint dir ouch wunden worden.
 Der blawen slege orden
 4245 Haben gantz gesuntheit bracht
 Unsern suchen hie bedacht.'
 Nach dem^e slahen vorwar
 Wart Cristus der juden schar
 Geantwurtet zu tæten.
 4250 Sie begunden en næten
 Swerlich mit eime trame,
- Wand sie im waren grame.
 Uf sime eigen rucke
 Truc er zwei michil stucke
 4255 Geworcht zu deme cruce.
 Ez wart ein groz gehuce,
 Do er kein dem berge giene
 Kalvarie. en bevienc
 Ummacht an deme wege.
 4260 Er was des libes trege
 Von der burden unser schult,
 Die en herteelich gevult
 Hatte in der vordern nacht.
 Mycheas daz vorbedacht
 4265 In Cristi personen sprach:
 'Jacobis sunden gevach
 Sint mir uf den rucke min
 Geburdit, als wol ist schin
 An der last die ich trage.'
 4270 Bi dirre selben vlage
 Zugen sie im sine cleit
 Abe mit lozen gereit
 Swez der roc solde wesen,
 E im von rizzen vesen
 [14^{rb}] Wurde in ir aller hant.
 4276 Diz lozen was vor irkant
 Davide in dem geiste:
 'Teilende,' sprach er, 'reiste
 Daz volc hie uf min gewant
 4280 Loz wurfen sie. swen daz vant,
 Dem wart gegeben min roc.'
 Dar nach hub sich ein gezoc
 Vientlich umme Cristum.
 Einer wolde wesen vrum

4220. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

4226. gûlen 'schlimm zurichten, versehren'? vgl. vergûlen Lex., gûl adj. Lex. Nachtr.

4240 ff. Jes. 53, 5.

4247. Init. N blau.

4262. bevult K.

4272 ff. mit vertritt wie öfter die Kopula, lozen ist Infinit., 'und losten, wem der Rock hören solle.'

4274. vesen muß ähnliche Bedeutung haben wie vetze: es steht wie hier auch 6892 neben rîzen. Erklärt sich die auffällige Form durch Vermengung von vetze und vese 'Spreu'? vgl. die weiteren Belege im Glossar.

4276. lozen] z auf Rasur.

4278 ff. vgl. Ps. 21, 19: diviserunt sibi vestimenta mea et super vestem meam miserunt sortem; also uf min gewant 4279 από κοινού. reisen uf abgeschwächt 'rauben'.

- 4285 Vor den andern, uf daz sie
 Jhesum zu dem trame hie
 Gezugen an zu neilen.
 Sundir allez verfeilen
 Heften sie en an daz holtz.
 4290 Ir aller mut was vil stoltz,
 Do Jhesus stunt verblichen.
 Gliche vurdir sie wichen
 Mit iren houbten uf in
 Sprechende: 'wa ist nu hin
 4295 Dines vaters groz gewalt,
 Zu der du dich hast gezalt?
 Bistu, als du hast bejen,
 Gotis sun, daz laz uns sen
 Unde stic von dem cruce nu:
 4300 So wellen wir alle zu
 Dir keren, in gelouben.'
 Ja wolden sie en rouben
 Der warheit mit ir liegen.
 Vil begonden sie biegen
 4305 Schimpfes uf sinen smertzen.
 Malachyas von herzen
 Bricht den spot uber lut,
 Sust sprichet der Gotis trut:
 'Ez was in sime munde
 4310 Warheit zu aller stunde
 Swie sie hie der e gebot
 Solden halden, die en Got
 Vater hatte gegeben.
 Bi sime reinen leben
 4315 Bekarte er vil snodir
 Sunder, des lebens odir.
 Ouch wurden gar sine wort

- Uz den lefzen war gehort,
 Nie mochte man en vinden
 4320 Unwar zu uber winden.'
 In sulcheme gehuce
 Stunt Cristus an dem cruce,
 Schemic, nackic unde bloz.
 Vor bitterkeit sich besloz
 4325 Sunnen liecht in vinsterteit.
 Alle erde wart beweit,
 Uf cluben sich die steine.
 Amos propheta eine
 [14^{re}] Wissagete die geschicht
 4330 Wie sich hie der sunnen licht
 Bergen solde in der zit.
 An dem mittentage wit
 Muste die erde vinstern,
 Des liechten tages glinstern
 4335 Wurde zu male vergan.
 Also sach man Jhesum stan
 Untz hin uf den mitten tac.
 Im wart da der letzte slac
 Gegeben zu dem valle,
 4340 Ein ezzic unde galle
 Geschenket im zu laben.
 Do er des het entzaben,
 Er sprach: 'nu ist gar volgan
 Daz von mir gesprochen han
 4345 Die propheten hie bevor.'
 Sin houbt neigte sich dar nor
 Nidewert uf sine Brust
 Bitterlich. der engle lust
 Irstarb an der menscheit do.
 4350 Von dem tode sprichet so

4285. Vor = vür mit Acc. sing.
 4292 ff. vgl. Marc. 15, 29: et praetereuntes
 blasphemabant eum moventes capita sua
 et dicentes; also wichen 'winken.'
 4293. in] i korr.
 4300. Punkt nach alle.
 4307. den] de auf Rasur?
 4309 ff. Mal. 2, 6. 'er sagte ihnen wahrhaftig
 jederzeit, wie sie das Gebot des Gesetzes halten

sollten'. Swie 4311 meint, wie öfter, indirekt
 fragendes wie; vgl. Diss. p. 81.

4316. odir = oder Adj.; vgl. 1357 f.

4321. IN mit roter Init.

4323. nacket K.

4328 ff. Amos 8, 9.

4334. lichtet K.

4347. Nyderwert K.

- Abacuc der wissage:
 'In siner hende wage
 Da ist verborgen inne
 Craft der gotlicher minne.
 4355 Ez get vor den ougen sin
 Der tot starc in grozer pin
 Greslichen en irsterben
 Vor alle himels erben.'
 Naum sprichet ouch dar in:
 4360 'Cristus machet uns nu schin
 Mit dem tode sust volant
 Daz uns nicht me wirt irkant
 Zweierleie herwekeit:
 Ewic tot ist wec geleit
 4365 Den die Cristum irkunden.'
 Longinus nach den stunden
 Nittlich durch sin herze stach.
 Blut mit wazzer dar uz brach
 Starc zu unser reinekeit.
 4370 Ezechyel vor geseit
 Hatte von des wazzers ganc;
 Er sprach: 'ich sach daz entspranc
 Wazzer zu einen ziten
 Dort uz der rechten siten
 4375 Des tempils. sweme daz quam,
 Heilsamkeit er da von nam
 Vruchtlich zu siner spise.'
 Zacharias der wise
 Sprach von dem tueren blute
 4380 Cristes, in jamers mute:
 'Herre, du hast nu irllost
 Uz dem grunde da kein trost
 [14^{va}] Inne was von wazzers trane,
 Dine die da waren cranc
 4385 Worden in der gevenenis,
 Mit dem blute daz da is
- Gevlozzen von dir einen.'
 Dar nach man den vil reinen
 Jhesum von dem cruce nam,
 4390 Als sich in der e gezam;
 Zu grabe sie en trugen.
 Vil lute sich da slugen
 Vor jamer an ir herzen
 Clagende Cristes smertzen,
 4395 Den er hatte geliden
 An alle sinen liden.
 Sus ist der boum gevallen
 Von dem ir mich e schallen
 Hortet in dissen meren.
 4400 Vogel, tier sich da heren
 Begunden in den stunden:
 Bi den geziten vunden
 Niemand wart der sinen sin
 Kerte zu irstehen in
 4405 Gentzlich von der bitterkeit
 Des todis, den er gereit
 Irliden hatte vil gar
 (Sundir jene sunne clar,
 Maria sin muterlin,
 4410 Die da mit im alle pin
 Leit in ires herzen schrin,
 Wuste daz irstehen sin).
 Wand sie sprachen ane trost:
 'Wir hoften wie daz irllost
 4415 Von im solde werden gar
 Aller Israhelen schar.
 Ey, wie der wippel werde
 Viel nider uf die erde!'
 Do man von dem cruce nam
 4420 Den licham vil lobesam
 Jhesu Cristi des heren,
 Marien leit sich meren

4352 ff. *Abac.* 3, 4 f.4359. *Init.* N blau.4360 ff. *Naum* 1, 9.

4363. nämlich der zeitliche und der ewige Tod.

4372 ff. *Ezech.* 47, 2.4381 ff. *Zach.* 9, 11.4397. *Init.* S rot. boum] b auf *Rasur.*4400. l. veren (= verren)? vgl. 4522 *Ann.*
(R.)4404. *Acc. c. Inf.* abhängig von zu!4414. wie daz irllost auf *Rasur*?4414 ff. *Luc.* 24, 21.

- Wart da vil grobelichen.
 Sie sach den lib verblichen,
 4425 Zu stochen und zu slagen
 Hin zu dem grabe tragen,
 Bi andre tote legen.
 Diz begraben wol regen
 David mochte, do er sach
 4430 In dem geiste; sust er sprach:
 'Unser sele sam ein stoub
 Ist genidert.' wand man schoub
 Den licham in daz ertrich.
 Idoch sin stam loberich
 4435 (Gotliche craft ich meine)
 Gevestit ist alleine,
 [14^{eb}] So daz er mit dem licham
 Entstunt, den er an sich nam
 In dem herzen ane sam
 4440 Marien, von der er quam
 Gesprozzen sam ein blume.
 Secht, sin gotlicher gume
 Sprach von der geschichte vor,
 Als sie Matheus dar nor
 4445 Beschreib in siner lere:
 'Des menschen kint vil here
 Wirt verraten ane var,
 Gevangen, bespottet gar,
 Darzu slege geboten,
 4450 Gerucet von den roten
 Untz in den tot. doch entstan
 Sal er von des todes ban
 An deme dritte tage.'
 Nach dirre selben sage
- 4455 Sint volkumen alle dinc.
 Dirre werde jungeline
 Cristus Jhesus was vorwar
 Alhie bi menschlichem bar
 Vierzie tage, uf urkunt
 4460 Daz er gentzlichen gesunt
 Si irstanden von der not
 Die im an dem cruce bot
 Der tot vil bitterlichen.
 Wider ist er gestrichen
 4465 Uf wert zu sime lande,
 Er sitzet bi der hande
 Sines vaters ceswen vro.
 Von der ufvart spricht so
 David in sime psalmo:
 4470 'Ir irdische riche ho,
 Menschliche zunge da bi
 Stetlichen lobende si
 Got aller gote grosten!
 Wunnet dem der den hosten
 4475 Himlen himel inne hat!'
 Dar wir ane missetat
 Gentzlichen kumen sollen,
 Swelche alhie sich wollen
 Zu Jhesu Cristo keren
 4480 Und siner lere beren!
 Wand er ist der hohe boum,
 Breit, wit, der der erden soum
 Hat creffteleich begriffen.
 Ich hab uch nu gesliffen
 4485 Spiegelclar den boum mit vrucht
 Bittende mit schoner zucht

4431 f. Ps. 118, 25.
 4441. Gesprozzen] *das erste z auf Rasur.*
 4443. gefchte S, gefchichte K.
 4445. lere sint K.
 4446. vil here fehlt SK; vgl. 4976. 5830.
 4446 ff. Matth. 20, 18 f.
 4455. vollenkumen, len durchstrichen.
 4458. bar = (ge)bâr *stm.*? 'er war in menschlichem Benehmen, Wesen', d. h. er war Mensch.
 4459. tage mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

4468. spricht] *ic auf Rasur.*
 4470 ff. Ps. 67, 33 f.
 4474 f. 'den höchsten Himmel der Himmel'; *die schwache Form himlen zur Unterscheidung.*
 4480. beren = 'Beeren', d. h. die Früchte, die der Baum Christus trägt? vgl. 4019 ff. 4032 f.
 4113 f. Oder ist bêre 'Fischernetz' gemeint?
 4484. hab] *nach b ist e radiert.*
 4485. den] *n aus m radiert.*

- Marien die vil zarte
 Daz sie uns von ir arte
 Mitte teile tegelich
 4490 Heilende der sunden strich
 [14^{ec}] Vrutlichen nach disme we.
 Disser glosen ist nicht me.
- Vumfte capitel diz ist.
 Hilf uns, herre Jhesu Crist!
- 4495 Balthasar ein kunic hiez,
 Der durch hochvart machen liez
 Eine wirtschafft lobelich
 Sinen herren, die im glich
 Waren mit dem alder na.
 4500 Tusent was der herren da
 Die uber tische sazen,
 In vreuden trunken, azen
 Mit deme kunge heren.
 Secht, er begonde keren
 4505 Allen mut in uppkeit.
 Er hiez brengen vil gereit
 Geveze von golde clar,
 Daz sin vater offenbar
 Uz dem tempel hatte bracht,
 4510 Do er in grimme an vacht
 Jherusalem die vesten,
 Uf daz er mit den gesten
 Dar uz trunke vreuden geil
 (Und die vrowen ouch daz heil
 4515 Solden haben der vrien,
- Vurbaz sine amyen)
 Den win rot, clar unde gut.
 Zuhant der kunicliche mut
 Volgiene von dem gesinde.
 4520 Sie trunken alle swinde,
 Vro^vwen, amyen, heren,
 So lange daz sich veren
 Ir sinne wart intoben.
 Wand sie begonden loben
 4525 In allen dissen scharen
 Abgote, die da waren
 Golt, silber, er, und isen,
 Holtz, stein mit schalle prisien.
 E ditz loben wart vol ant,
 4530 Des kunges sehen irvant
 Kein im schriben eine hant
 Oben an des huses want.
 Blicke warf er stetlich dar,
 Als im diz wart gentzlich bar,
 4535 An die gelit me und me
 Die da schriben kein im e
 Und des luchters lichtis schin.
 Da von quam dem herre pin,
 Wand sin antlitze bleichte.
 4540 Daz irschrecken do reichte
 Vurbaz in sine lenden,
 Ez brach im allen enden
 Den lib, bein, darzu die knie
 Bibten, um daz schriben hie
 4545 Sere deme kunge ho.
 Luter stimme sprach er do:

4490. Heilende z. T. auf Rasur.
 4493 f. rot. Beide Verse sind nachträglich
 zugesetzt, und zwar steht 4493 nach 4490 (Ko-
 lumnennende), 4494 vor 4491 (Kolumnenanfang).
 4495. Init. B blau.
 4512 ff. ut biberent in eis rex et optimates
 eius, uxoresque eius et concubinae Dan. 5, 2.
 4513. geil] nach l ist ein t (?) radiert.
 4514 f. 'und die Frauen sollten ebenfalls den
 Genuß der freien Männer haben'.
 4516. finer SK.
 4522. veren nach nd. Art gelängt aus verren;

vgl. von verren: den næren (Compar.) Apok.
 8307, nære (Compar.): verre ib. 8323. sich]
 fy K.

4523. intoben 'im Toben'.

4525. In] n aus a radiert.

4529. Init. E rot.

4535 ff. digiti, quasi manus hominis scri-
 bentis contra candelabrum in superficie pari-
 etis aulae regiae Dan. 5, 5; also 'auf die Glieder,
 die gegenüber ihm und dem Lichtschein (lichtis
 schin wohl Compos.) des Leuchters schrieben'.

[15ra] 'Brenget balde vor mich her
 Meistre, die nach miner ger
 Wonent in dem riche min,
 4550 Swelcher kunste daz sie sin,
 Uf daz sie mir sagen vort
 Waz schrift ste geschriben dort,
 Mit irre uzlegunge.
 Secht, welches meisters zunge
 4555 Der schrift kan berichten mich,
 Deme so wil geben ich
 Cleider von purpur ein par,
 Dar zu einen hals rinc clar
 Von golde wol gemachet.
 4560 Ouch sal er sin gesachet
 Nach mir in dem riche min
 Drier vursten einer sin,
 Die da tragen wirdikeit,
 Sie von mir hie an geleit.'
 4565 Vil gar die wisen quamen
 Vor den kunic. sie namen
 Jene schrift in ir ougen,
 Ab sie mochten sie bougen
 Zu lesen und uz gelein.
 4570 Vunden wart ir da dekein
 Under den uz Babylon.
 Er Balthasar wart da von
 Swerlich in im betrubet,
 Daz leit wart ouch geubet
 4575 Al sinen edlen heren,
 Mitte liden in seren,
 Hatten jamer in herzen.
 Wand des kun¹ges smerzen

Bleichte im sin antlitze.
 4580 Disse pinliche ritze
 Irvur die kuniginne.
 In vrouwelicher sinne
 Quam sie vor den kunic gan.
 Sust hub sie ir gruzen an
 4585 Mit lieblichen geberden:
 'Edler kunic, uf erden
 Lebe vro ewiclichen!
 Laz von dir sorge strichen
 Umme die geschribne wort!
 4590 Ja weiz ich der wisheit hort
 Wesen in eime manne
 Den etteswen din nanne,
 Her Nabuchodonor,
 Hub allen wisen entpor.
 4595 Wizze daz er aller meist
 Hat der heiligen gote geist
 Bi im in menschen vernumft,
 Wol weiz er alle zukumft.
 Da von en der vater din
 4600 Tet der wisen meistre sin
 [15rb] Uz Babylon wol bekant.
 Groze wisheit er bevant
 An im in allen tagen
 Berichtende. war sagen
 4605 Kunde er mit uz legen
 Troume, darzu irwegen
 Gesichte, swen daz duchte.
 Sulche wisheit im luchte
 Stetlich bi dem vatre din.
 4610 Danyel der name sin

4560 ff. vgl. Dan. 5, 7 und Glos. ord.: tertius in regno meo erit [post me unus de tribus principibus]; 'auch soll er gesetzt sein, nach mir . . . einer von drei Fürsten zu sein.'

4564. 'ihnen von mir beigelegt'; vgl. 4870.

4565. Init. V blau.

4570. Vunden] V aus W radiert.

4571. Under] n korr.

4575 f. sind in SK umgestellt.

4576. Das Subjekt zu Mitte liden (praet.) ist aus dem Dat. 4575 zu entnehmen.

4577. iarmer.

4580. ritze] r auf radiertem h. ritze 'Schrift'?

vgl. ags. engl. writ (R.).

4584. sie] fich K.

4597. Bi auf Rasur.

4598. Wol] o korr.

4600. l. meister? vgl. Dan. 5, 11: pater tuus principem magorum . . . constituit eum.

4600. Tet] T aus G.

4602. wisheit] h auf Rasur.

- Ist gantzlichen ane wan,
Dime riche undertan.
Dar nach wart im zu geleit
Der name durch wirdikeit
4615 Baltasar hie in erden
Von dime vatre werden.
Nu volge mime rate
Und heiz en kumen drate
Vor dich in daz palas sten,
4620 So muz truric mut vergen!'
Danyel gerufen wart
Zu dem kunge. mit der vart
Quam er gehen in den sal.
Kein im tet der kunic schal
4625 Sprechende in sulche wort
Lieplichen von im gehort:
'Bistu der knechtelin ein
Die min vater brachte rein
Gevangen von juden lant?
4630 Mir ist hie uf dich bekant
Wie du wol sist beladen
Mit der gote genaden
Me danne ein ander man.
Mich der meistre keiner kan
4635 Berichten waz aldort si
Geschriben, ouch me da bi
Waz ez beduten muge.
Muchtes du mir die zuge
Gelesen und ouch uz gelein,
4640 So welde ich dich in ein
Purpur gewant wol cleiden,
Um dinen hals ouch weiden
Sal ein rinc rot von golde,
Dar zu saltu min holde
4645 Haben gar immer mere.
Der dritte vurste here
- Wirstu in dem lande min
Ob du mir daz schriftelin
Entrichtes mit uzlegen.'
4650 Danyel wart do pflegen
Sulcher worte in der vrist:
'Herre, die gabe din ist:
Gib sie sweme du ir ganst.
Dines vaters mich irmanst
[15^{re}] Du, o edler kunic, vor.
4656 Her Nabuchodonosor
Hatte ere, riche breit,
Under im was gar geleit
Allez menschlich geslechte.
4660 Wol mochte er von rechte
Wirdigen swen er wolde,
Ouch nidern so er solde,
Töeten, pinien lute.
In aller zungen dute
4665 Was er irvorchtet stete
(Von Gote er ez hete)
So lange biz man en sach
Hochvart triben vil gevach,
Uppikeit und uber mut.
4670 Da von geschach im ungut,
Wand er wart gemachet bloz
Siner richen wurde groz,
Entsetzende was die last.
Er wart der riche ein gast
4675 E liechtes tagis scheiden
Volgienc. da bi sin weiden
Was mit den tieren wilden.
Heu az er uf gevilden
Sam ein ochse in der zit
4680 Unde wart geworfen sit
Verre von den luten dan,
Biz daz er sich des versan

4621. *Init. D rot.*

4624. im mit Verweisungszeichen am Schluß
des Verses nachgetragen, ebenso zu 4644.

4625. sprechen in auch 1042.

4628. rein *Adj.* zu Die.

4642. weiden auch v. 6376 auffällig gebraucht.

4658. *vm S, im K.*

4673 f. gibt wieder: *depositus est de solio regni sui Dan. 5, 20*; Entsetzende = Entsetzende? 'entgleitend war die Fülle der Macht.' Oder mit R.: 'er (Nebukadnezar) legte ab die Last'?

- Daz alle riche bekant
 In des hohen Gotis hant
 4685 Wesen ewic ane tac;
 Nemen, lihen er sie mac
 Sweme sin genade wil.
 Aber du in disme zil,
 Balthasar, sin sun vor war,
 4690 Wustez disse dinc vil gar.
 Idoch hastu din herze
 Mit der hochvarte erze
 Irvullet alzu sere,
 Daz du durch itel ere
 4695 Liezest die geveze clar,
 Von golde rot, manie var,
 Geroubit uz dem tempil,
 Vor dich zu eim exempil
 Tragen durch den uber mut,
 4700 Uf daz du den win vil gut
 Trunkes mit den herren din
 Dar uz und ir vro^vwen phin,
 Amyen sundir sere.
 Nach dem du lob und ere
 4705 Irbutis den unwise
 Goten, die da er, isen,
 Golt, silber, holtz, stein wesen;
 Nicht horen, sehen, lesen,
 [15^{ra}] Vuelen, smecken von en ist
 4710 Nu unde zu aller vrist.
 Aber dem hohen Gote,
 Der da hat in gebote
 Dinen geist in siner hant,
 Den hastu hie nicht irkant
 4715 Lobende, sint er doch hat
 In gewalde dine pfat.
 Dar um so ist dir vorwar
 Von im gesant offenbar
- Eip hant alsus zu schriben
 4720 Als du die schrift dort blihen
 Pruvis an der want vil ho.
 Sich, daz schriftil lutet so:
 "Mane, techel, phares". dis
 Ist sin beduten gewis:
 4725 Vru hat dins riches tage
 Got gezalt, als ich sage,
 Unde zu male volbracht.
 "Techel" dar nach mit bedacht
 Sust lutit: uf der wagen
 4730 Siet man daz minste tragen
 Din riche an dem teile.
 "Phares" du^{et} zu unheile:
 Gescheiden ist din riche,
 Dar zu gegeben gliche
 4735 Dem kunge von Persen lant,
 Medi sint im ouch irkant
 Undertan zu gebote.
 Entslozzen ist der knote
 Der dich nu getwungen hat.
 4740 Do hiez der kunic die wat
 Von purpur vor sich brengen,
 Uf daz man dar in spengen
 Solde Danyelen da.
 Um sinen hals wart im dar na
 4745 Geleit ein rinc guldin wit
 Unde gekreigieret sit
 Wie Danyel wurden si
 Nu der dritte vurste vri
 An wiriden und in salden
 4750 Von kunlichen gewalden
 Uber al daz riche breit.
 Des selben nachtis zu schreit
 Ungelucke gruwesam.
 Daz leben man do benam
- Dan. 5, 26; Vru Mißverständnis von Mane.
 riches] r auf Rasur.
 4733. divisum est regnum tuum Dan. 5, 28.
 4742. in] an K.
 4746. fit auf Rasur.
4685. âne tac 'immerfort'; vgl. âne zit 4985.
 4706. Punkt nach da.
 4711. Der Dativ läßt sich durch Nachwirken
 der Konstruktion von v. 4704 ff. erklären.
 4725. Mane: numeravit Deus regnum tuum

4755 Dem kunge Balthasaren. .
 Darius quam in varen,
 Der kunic von Persen lant.
 Herlich er sich underwant
 Diz riches an aller stat.
 4760 Hie die rede ende hat.

*Nu horet hy vil lyse
 Was uch dy gloze wyse!*

[15^{ab}] Ich wil aber vurbaz gan
 Grifende die glose an
 4765 Diz textis der hie gereit
 Lesende ist hin geleit.
 Von dem kun'ge, genant
 Balthasar, ist uch irkant
 Wie en Got durch hochvart neit
 4770 Nemende gut, vu^ogen leit
 Durch hohes mutes willen.
 Ey, konde ich gestillen
 Alle die da hochvart trayn,
 So welde ich stetlich prayn
 4775 Vor Gote, in wol behayn!
 Doch wil ich en nu vor sayn,
 Daz beste uf Gotis danc;
 Wand min herze ie mir ranc
 Wesen in demutikeit
 4780 In hulfe der reinen meit
 Marien, die da vor an
 Treit der demutigen van.
 Sust grif ich an die glosen
 Nach des zwelfboten kosen

4785 Jacobi, der da sprichet:
 'Got herre selber brichet
 Der homutigen gedanc
 Widerstende ane wanc.
 Da bi er genade git
 4790 Den luten zu aller zit
 Swelche sin demute vol.'
 Ir habet gehort vil wol
 Lesen von Lucifero,
 Welch ein engel er was do
 4795 E er sich irhub also
 Dunkende wie er wer ho
 Glich dem sime scheppfere.
 Er sprach gar ungewere:
 'Uf var ich und wil setzen
 4800 Hin in der himle vletzen
 Minen stuel und genozen
 Mich Gote deme grozen.'
 Dar umme wart er vorwar
 Wec gestozen von der schar
 4805 Gotis und der engle sin
 Nider in der helle pin.
 Nicht me gab er liechten schin,
 Vinster wart sin varwe fin
 Gemachet sam ein kole.
 4810 Von siner formen mole
 Sprichet her Jeremyas,
 Als ich indem buche las:
 'Sin antlitze ist vil gar
 Wurden swartzer kolen var.
 4815 Da von wirt er nicht irkant
 In des himelriches lant.'

4756. 'kam hereingezogen'; vgl. 3549. 4583 u. ö.
 4761 f. nach K; sie fehlen in S, doch sind
 zwei Zeilen freigelassen.

4763. Ich mit blauer Init.

4770. vüegen Part. praes.

4774. prayn = prangen; vgl. 7048.

4775. behagen mit Acc. auch Ev. Nic. 2913
 var.

4776. en = den Hoffärtigen.

4777. beste = bestê; 'daß das (die Bekehrung
 der Hoffärtigen) Gottes Willen vorbehalten ist';

der Dichter nimmt den Wunsch 4772 ff. als zu
 überhebend zurück.

4778. Wand min auf Rasur.

4784. zwelfboten] f aus b radiert.

4786 ff. Jac. 4, 6.

4799 f. vgl. Apok. 17575 f.

4804. v'ftozen K.

4810. mole = mâle.

4813 ff. Thren. 4, 8.

4814. var] v aus w radiert.

[15^{ec}] Eya, du arme hochvart,
 Daz din ie gedacht wart!
 Wand du brengest in den grunt
 4820 Manche sele die gesunt
 Were vor Gotis ougen.
 Du lest dich nirgen bougen
 Den menschen der dich treget.
 Ob ez dich vruntlich vreget:
 4825 'Sal ich gut tun?', du sprichst: 'ja,
 Gib almusen, bete sa,
 Vaste, venie, nige!
 Idoch die dinen zwige
 Irheben sin gemute,
 4830 So daz des menschen gute
 Zu nichte wirt gemachet.
 Vil gar ist sie gewachet
 Aldort vor Gots aneblic,
 Sie ist nu der sunden stric
 4835 Undertenic wurden gantz,
 Vinster nu; e was sie glantz.
 Dar uf ein meister sprichet:
 'Die kundikeit zu brichet
 Alle tugentliche pfat.
 4840 Ist daz sie da mitte gat
 Gesellende ir zu pflicht,
 Uz der tugent wirt ein wicht.
 Secht, sie ist überwunden
 Da in den selben stunden.'
 4845 Sust geschicht zwar allen den
 In ertrich die da bejen
 Den namen Balthasaren,
 Nach volgende der waren
 Uzlegunge mit der tat.
 4850 Baltasar diz duten hat:
 'Einer der da cruspis har

Treit uf sime houbte clar,
 Odir der da nicht wirt sat
 Schatzis, wie vil im des stat
 4855 Zu gebote in der hant.'
 Disse glichnis ist gesant
 Jenen luten die da sint
 In irdischme gute blind
 Und da bi tragen hochvart
 4860 Dunkende wie daz ir art
 Edler aller menschen si.
 Keiser, kunge, vursten vri,
 Greven, rittre, voit, pfafheit
 Ist irme herzen geleit
 4865 Zu versmehen sam ein hor,
 Swie sie Got doch hat enpor
 Mit achperkeit irhaben.
 Ir hoher mut muz snaben,
 Ydoch stet ir wirdekeit
 4870 Sie von Gote an geleit
 Ewiclichen ane ser.
 Hohen mut treit niemant mer
 [16^{ra}] Wand die von nichte kumen.
 Gelucke en den vrumen
 4875 Brenget mit gutis horde.
 Man roube, schinde, morde
 Umme gut, so nemen sis.
 Gizikeit ie mit en is
 Hie bi disses lebens zit.
 4880 Hochvart treit has, zorn, crieck, nit
 Stetlichen uf die armen.
 Got let sich doch irbarmen
 Sine gar versmeten kint
 Rechende, wand er is vint
 4885 Der die sie uber drucken.
 Er wil die selben rucken

4817. *Init. E rot.*

4824. ez = daz mensche.

4837. *vf vor dem Verse am Rande nachgetragen.*

4842. nicht K.

4845. *Init. S blau.*4851 ff. *vgl. Hieron., Patrol. 23, 879: Balthasar*
 = capillus capitis.4852. 71. *Die Verse stehen noch auf der Zeile*
der vorhergehenden.

4866. gut SK.

4869. *ir sc. der oben genannten Autoritäten.*4870. *'ihnen von Gott beigelegt'; vgl. 4564.*

4884. ez S, ift K.

- Uz vreden in jamerkeit,
 En wirt die helle bereit |
 Dort nach dissers lebens zil.
 4890 Die kundikeit en nicht wil
 Anders zu lone vuegen.
 Wand ir gedanken tru^egen
 Daz geveze gar vor sie,
 Andacht uz dem herzen hie:
 4895 Do sie die liezen scho^vwen
 Die hochvart, ire vro^vwen,
 Weszernde den win vil gut,
 Ich meine reine demut
 Uz des herzen innekeit,
 4900 Suntliche geste gemeit
 Waren dissers trankis sust.
 Uber daz so quam die lust
 Erende den richen me
 Danne Got, der en vor e
 4905 Leich gut, sele unde lib.
 Noch dirre vreden vertrib
 Irhebit sich ir mut ho
 Trostende den lib also:
 'Iz, trinc, slaf, gehab dich wol!
 4910 Nimmer dir gebrechen sol
 Gutis ewichlichen vort.'
 Kundigir, hore Gots wort!
 Sust er zu dir wil sprechen:
 'Tore, dir sal zu brechen
 4915 Hienacht der tot din leben.
 Weme wirt nu gegeben
 Schatz den du gesamnet hast?
 Des libes wirstu ein gast,
 Din sele wec getriben.'
 4920 Lucas hat diz beschriben.
 Owe, so wirt dir geschen
 Als wir in den worten spen
- Gotis mit einer glichnis.
 Sie hat Lucas uns gewis
 4925 Beschriben uf ein lere
 Von jenes mannes ere
 [16^{rb}] Der da hatte vil gutis,
 Da bi gienc hohes mutis.
 Tegelichen cleite er
 4930 Sich vil wol nach siner ger
 In purpur und in siden,
 Mit nichte er vermiden
 Wolde wirtschafft alle zil,
 Lust gab er dem herzen vil.
 4935 Da bi was ein armer man
 Ouch vor siner pforten plan
 Gelegen steteclichen.
 Gesuntheit im entwichen
 Was, von serde die er leit.
 4940 Lazarus, als man uns seit,
 Hiez der vil reine gute.
 Er gerte in dem mute
 Sat werden von den crumen,
 Ob sie im mochten kumen,
 4945 Die dem tische vilen ab
 Des richen, niemant im gab,
 Idoch die welfer quamen
 Geloufen und benamen
 Leckende im den smerzen.
 4950 Got nam des armen herzen
 Craft, macht, so daz er verschie^t.
 Ez vienc engelische diet
 Sin sele mit lobis dos
 Und vurten sie in den schos
 4955 Abrahams. dar nach geschach
 Daz man den richen ouch sach
 Sterben nach menschlicher art.
 Bigraft im gegeben wart

4892 ff. *'denn ihre (der Hoffärtigen) Gedanken trugen das Gefäß, die Herzensandacht, vor sie (die kundikeit): als sie (die Hoffärtigen) sie (die Andacht) der Hoffart zeigten, indem sie den Wein der Demut verwässerten, da waren die sündhaften Gäste dieses Trankes froh.'*

4909 ff. *Luc. 12, 19 f.*

4913. *wil her czu dir K.*

4924 ff. *Luc. 16, 19 ff.*

4935. *Init. D rot. armer] Schluß-r ausⁿ radiert.*

4952. *Ez] z auf Rasur.*

- In der heizen helle pin.
 4960 Uf hub er die ougen sin
 Zu himle uz den hitzen
 Pruvende ob im sitzen
 Den werden Abrahamen,
 Lazarum ane schamen
 4965 Wesen in siner schoz vro.
 Luter stimme sprach er do:
 'Vater Abraham, la dich
 Mich irbarmen veterlich
 Unde laz nu Lazarum
 4970 Hindne sines vingers drum
 Netzen in wazzer, daz mir
 Ein tropfe nach miner gir
 Werde uf die zunge min
 Kulende! wand mich der schin
 4975 Diz vuers puniget sere.'
 Abraham der vil here
 Sprach im da hin wider zu:
 'Sun, du salt gedenken nu
 Daz dir bi dime leben
 4980 Vil wollust ist gegeben,
 [16re] Aber Lazaro wart nie
 Kein gut tac. da von er hie
 Sal sich vro^vwen immer me.
 Pine wirt dir unde we
 4985 Eweclichen ane zit,
 Lazaro man vreude git.'
 Merke nu, du hoher mut,
 Waz dich helfe irdisch gut
 Nach dissés lebens ende!
 4990 Ein urteil dir behende
 Ist von Gote her gesant,
 Als dir itzunt wart irkant.
 Wiltu nicht wider keren?
 Zu dir kumet mit leren
- 4995 Die edle kuniginne
 Vernumft, mit herzen sinne
 Trostende din ungedult,
 Ratende: 'sprich dine schult
 Kein dem manne den ich weiz!
 5000 Guez des herzen cere heiz
 Umme dine missetat!
 Sulchen lut sin name hat:
 Danyel.' ich meine doch
 Priestre, die an wirden hoch
 5005 Von Gote sint gemachet.
 So wirt da wider sachet
 Des grozen urteiles ban.
 Wand von Babylon die man
 Dich nicht berichten mochten
 5010 Der schrifte, noch entochten
 Ruwe dir uz zulegen.
 Wie sie doch dicke wegen
 Din herze zu der hochvart,
 Nicht haben sie an en art
 5015 Daz sie dich uz dem valle
 Brechten: ich meine alle
 Tuvle, die dir geben rat
 Stetlichen zu der unvlut,
 Heizende dich dienen gan
 5020 Mit lust uf der helle plan
 Untz an dines lebens zil.
 Laz ire pfat! sprich: 'ich wil
 Den priester immer eren.
 Er kan mich rechte leren
 5025 Bichten, buzen, ruwe trayn,
 Rumen mines herzen hayn.
 Da von wil ich en cleiden
 Erende, nicht gescheiden
 Wirt er uz dem herzen min.
 5030 Er sal drier einer sin

4971. wazzers S, wazzer K.

4975. piniget K.

4985. âne zit 'immerfort'; vgl. âne tac 4685.

4987. Init. M blau.

4998. Raten SK.

5011. 'durch ihre Auslegung deine Reue zu erwecken.'

5030. geht auf Belsazars Versicherung, Daniel solle einer der drei Fürsten sein; vgl. 4562.

- Mir liebende der selen.
 Sin wirde ich nicht helen
 Kan vor al der werlde trost.
 Mich hat sin lere irlost
 [16^{va}] Gutlich von minen sunden.’
 5036 Mensche, sust saltu kunden
 Gote lob, dem priestre danc.
 Von en wirt din leben lanc,
 Ouch demut dir in vluzet
 5040 Werende so man schuzet
 An dich kundicliche gir.
 Zu Marien rufe wir:
 ‘Hilf, Gotis muter reine,
 Uns sundern algemeine
 5045 In daz himelische lant!’
 Disse glose ist vol ant
 Glich nach der meistre schriben.
 Hie laze wir sie bliben.
- Sechste capitel diz ist.
 5050 Gnade, herre Jhesu Crist!
- Darium den duchte gut,
 Als sin kuniclicher mut
 Im geriet, daz er vor an
 Hundert unde zwenzie man
 5055 Setzte uber sin riche,
 So daz sie ez vil gliche
 Hetten in irre hute
 Vor vientlichem mute.
 Doch solde der herren schar
 5060 Undertenic wesen gar
- Drin vursten, der was eine
 Danyel der vil reine,
 Die da des kuniges witzen
 Wolde han bi im sitzen
 5065 An wurden uf sulchen sic
 Daz Darius der kunic
 Lide keinerhande we.
 Danyel wart nu sam e
 Gotlichen geist bevinden,
 5070 Mit rate uber winden
 Aller jener herren sin.
 Der kunic begonde in
 Lieben vor den andern vil.
 Er gedachte in dem zil
 5075 Geben in beschirme hant
 Danieln al sine lant
 Bi sime libe rechte.
 Des kunges willen schlechte
 Irvurn die herren benant.
 5080 Sie dachten sa wie geschant
 Danyel mochte werden
 Kein deme kunge werden.
 Doch Gotis geist in dem zil
 Was bi im vor die andern vil.
 5085 Ir aller sin dar uf giene,
 Doch ez cleine sie vervienc;
 Wand der reine gute man
 Danyel was valsches an,
 [16^{vb}] Gar in alle siner tat
 5090 Getruwe, dar nach ir rat
 Was uf eine suwerheit
 Sprechende: ‘sal im ein leit

5031. der selen *ist mit* Mir zu koordinieren:
 ‘mir in der Sele lieb.’

5032. wurden *K.*

5032 *f.* ‘Seinen Wert kann ich nicht verbergen
 vor Christus’, d. h. ich muß auch ihm neben
 Chr. den gebührenden Wert zuerkennen.

5044. algemei ne durch ein Loch im Pergament
 zerschnitten.

5049. Das fechte *K.*; *vgl.* 5128.

5049 *f.* *rot.*

5051. *Init. D rot.*

5052. Als = also *demonstr.*

5056. ez fie *S.*, fy is *K.*

5065 *f.* Nach sic und kunic sind mehrere
 Worte radiert.

5067. keinerhande] a auf *Rasur.*

5071. herten *SK*; *vgl.* Dan. 6, 3: Igitur
 Daniel superabat omnes principes et satrapas.

5086. Doch] D auf *Rasur.*

5091. suwerheit ‘Bosheit’.

Geschehen, daz muz gewis
 Von der e sines gotis
 5095 Im entsten.' do sprachen sie
 Zu Dario: 'kunic, hie
 Lebe ewelichen vro!
 Vernim, edler herre ho,
 Einen rat, den die wisen
 5100 Vursten durch nutz dir wisen;
 Mit en greven, edle diet,
 Rittre, voite sust geriet
 Daz ein gebot von dir ge
 Uber al, daz niemant vle
 5105 Drizic tage keinen got,
 Swelcherleye not er hot,
 Sundir dich, kunic, eine.
 Wer sich da wider leine
 Vermehende disse dinc,
 5110 Den werfe man ane winc
 Hin in die gruft der lewen.
 Nu bitten dich vil even
 Die herren von Persen lant,
 Medi, die da mit en hant
 5115 Diz besunnen, daz du nu
 Kuniclichen mut dar zu
 Gebest uf vestenunge.'
 Darius in ansprunge
 Liez gebieten disse wort
 5120 Allen sinen landen vort,
 Als ir mich hortit lesen

Von des gebotes wesen.
 Scolastica daz buch giet
 Wie hie vor der juden diet
 5125 Got uf ein ieclichen tac
 Dries an zu beten pflac.
 Die erste zit die tercie,
 Sechte was die andere,
 Die dritte die none sit,
 5130 Diz waren ir tage zit.
 Die tercie uf den sin,
 Als ichz underwiset bin,
 Wand en unser herre Got
 Gab in der stunt die zen gebot
 5135 Hie vor in der wuste da
 Uf dem berge zu Syna.
 Ouch ist der Gotis cristenheit
 Disse stunde uf geleit
 Durch sulchen sin aller meist
 5140 Wand der vil heilige geist
 Den apostolen eben
 Wart in der zit gegeben.
 [16^{oe}] Die sexte stunt begiengen
 Die juden wand sie hiengen
 5145 Den grozen slangen erin
 Uf den pfal, durch sulchen sin,
 Als en gebot Gotis rat.
 Da vorn ez geschriben stat
 In Exodo dem buche;
 5150 Swer ez lesen geruche

5094. e am linken Rand mit Verweisungszeichen nachgetragen.

5102. Zu dem auffälligen Numerus in geriet 'riet' vgl. Diss. p. 75.

5115 ff. nunc itaque, rex, confirma sententiam Dan. 6, 8.

5118. ius in an auf Rasur.

5123. Init. S blau.

5123 ff. vgl. Hist. schol., Patrol. 198, 1458 B. C.

5125. vl mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

5128. Sechte] S auf Rasur.

5144 ff. Hist. schol.: in tertia orabant, quia tunc eis est datus decalogus in Sina. In

eadem orat ecclesia, quia tunc est datus spiritus sanctus super apostolos.

5142. geben S, gegeben K.

5143. Init. D rot.

5143 ff. Hist. schol.: in sexta orabant, quia tunc erectus est serpens aeneus in deserto. In eadem orat ecclesia, quia tunc suspensus est Christus in ligno.

5149. ein Irrtum; die Geschichte steht Num. 21. Dagegen steht die Gesetzgebung auf dem Sinai (5133 ff.) Exod. 20. Der Irrtum des Dichters erklärt sich also vielleicht durch eine Verwechslung der Zitate seiner Quelle.

5150. lesen] se auf Rasur.

- Durch nutzliches gebruchen,
Der sal ez alda suchen.
Ouch ist disse zit eben
Der cristenheit gegeben
5155 An alle widerkere
Zu halden immer mere
Wand Cristus mit gehuce
Wart vor uns an daz cruce
Zu dirre zit irhangen,
5160 Uf daz er von des slangen
Bizze uns gar heilete.
Den slangen er verteilete,
Daz von im in keiner stunt
Niemant werden mac so wunt
5165 (Ich mein, von des tuvels list),
Er muge in kurtzer vrist
Vil wol heilsamkeit entpfan.
In welchem ser si der man,
So denke er an die tat
5170 Die vor en geliden hat
Got, und wende vil tougen
So hin sins herzen ougen
An dissen selben slangen
Der vor uns wart irhangen
5175 Hertlich an des cruces pfal,
Achtende in welcher qual
Er was und in welcher not,
Die er leit untz uf den tot,
Also daz andacht si da bi:
5180 Sunder zwivel er wirt vri
Von boser slangen bizen
Und aller halben wizen.
Die dritte zit, die none,
Die juden ouch hie vone
- 5185 Begiengen uf sulchen sin
Wand in der stunt der stein in
Von einer ruten slage
Gab in so richer wage
In der wuste wazzers vil.
5190 Der juden her in dem zil
(Daz gemein sie dar abe)
Hatten des libes labe.
Nu pflit die Gotis reine
(Die cristenheit ich meine)
5195 Zu begen ouch disse zit,
So der mittentac gelit.
[17^{ra}] Wante die gotliche art
Kein der menscheit was so hart
Vumf tusement jar, so daz sie
5200 Uns in dirre wuste lie
Liden jamer, durstes not,
Darum ir genuc sich bot
Mit geschreie tegelich
Zu Got stete clegelich,
5205 Daz er sich lan irbarmen
Wold uns ellenden armen.
Zu jungest doch die minne sin
Liez an uns werden truwe schin,
Wand sie der not sich underwant
5210 Untz sie an daz cruce bant
Mit willelicher dulde
Vor unser alden schulde
Jhesum Cristum, den heilant,
Gotis sun, der uns gesant
5215 Wart, und als ein mensch
irschein.
Sus ist Crist der ware stein,
Der an dez crucis aste

5178 fehlt K.

5182. aller halben *adjectivisch im Sinn von* aller hande 'und von allerlei Höllenstrafen'.

5183. *Init. D blau.*

5183 ff. *Hist. schol.:* in nona orabant, quia tunc dedit petra aquam in Cades. In eadem orat ecclesia, quia tunc de Christo lanceato exivit sanguis et aqua.

5186 ff. *Num. 20, 11.*

5191. gemein = gemeinen; 'das (sc. zil = die none) lieben sie darum.'

5192. Hatte K.

5202. ir = der menscheit 5198.

5210. Vntz fie an daz *auf Rasur.*

5212. Vor vnfer *auf Rasur.*

5217. daz S, dez K.

Geslagen wart so vaste
 Daz vil gnaden dar uz vloz
 5220 (Des manche sele sint genoz)
 Und so noch hute vluezet.
 Des der mensche genuezet
 Und wirt gelabet daran,
 Als ich hie gesprochen han,
 5225 Wil er im lazen schenken,
 An Cristis martir denken.
 Und glich als vor Moyse
 Gebot in der alden e
 Got der vil milde gute
 5230 Daz er mit siner rute
 Solde slahen uf den stein,
 Daz dar uz ein wazzer rein
 Vluzze al der gemeine,
 Juden groz unde cleine,
 5235 Sust ist ez ouch hie geschen.
 Des mit warheit hat verjen
 Paulus, Gotis lerere,
 Daz Cristus der stein were,
 Der durch uns die martir leit
 5240 An des crucis bitterkeit.
 Uffe den wart geslagen
 Mit grimmeelichen plagen,
 Des die juden nicht verdroz.
 Mit hemmern, die waren groz,
 5245 Starke negle sie triben.
 Da von die erde biben
 Muste, und man vliezen sach
 Manche blutvare bach
 Alda uz deme steine,
 5250 Jhesum Cristum ich meine.
 Und do ez quam zur none,
 Mit cleglichem done

Sprach Crist: 'vater, den geist min
 Dinen henden laz ich sin
 5255 Bevolen in dirre not!
 Da mit quam im ouch der tot,
 Der en alda veigete;
 Sin houbt er do neigete
 Unde bleib alsus hangen.
 5260 Do quam aldar gegangen
 Longinus, ein blint ritter.
 Ein glavenie bitter
 Man en alda neigen sach,
 Die er durch sin siten stach
 5265 Und macht im ein wunde groz.
 Wazzer, blut aldar uz vloz
 (Ewangelist Johannes
 Sach ez, und ist gezuec des;
 War ist sin gezucnisse
 5270 In rechter bedutnisse),
 Sin blut zu irlosunge,
 Wazzer zu reinigunge
 Von alder erbe sunde
 Adams, und siner vrunde.
 5275 Die vor manigen jaren
 Zur helle warn gevaren
 Und doch wol irkanten Got,
 Hielden gerne sin gebot
 Biz an ir letztes ende,
 5280 Die loste Crist genende
 In eime liechten schine
 Von aller helle pine,
 Und wil losen alle die
 Die noch zu im keren hie
 5285 Nach cristenlichen eren
 Und sich wol lazen leren,
 Machen von sunden lichte

5220. sint fehlt K.

5224. gefchrochen.

5227. als] nach f Rasur.

5236. Des auf Rasur. verjen] ie auf Rasur.

5236 ff. 1. Cor. 10, 4.

Die Verse 5251—5310 sind in vier schmaleren
Kolumnen von 11, 11, 11 und 16 Versen von

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

derselben Hand in kleiner Schrift an den unteren
Rand von Blatt 17^r geklemmt.

5253 ff. Luc. 23, 46.

5266. Punkt nach blut.

5267 ff. 1. Joh. 5, 6.

5287. Machen Praes., ergänze sich aus v. 5286.

- Mit buze und mit bichte
Und sunder allez coufen
5290 Hin zu dem wazzer loufen
Siner barmeherzikeit,
Die nu nieman ist verseit.
Des wir gentzlichen hoffen,
Wand der brunne stet offen
5295 An Jhesu Cristi siten
Und wil in disen ziten
Gentzlichen laben die
Die da sint, und heizen hie
Kindre der Israhelen,
5300 Ich mein getruwe selen,
Die cristen gelouben han,
Mit guten werken bestan
Biz an ir ende so hin.
Hundertvaldigen gewin
5305 Gibet en Got zu lone
Dort in des himels trone
An sele und an libe.
Hie von ich nicht me scribe,
Ich muz wider grifen an
5310 Danyelem, den guten man.
[17^{rb}] **Do** diz gebot Danyel
Ir vur rufende vil snel
Uber al des kunges lant,
Zu hant wart im da irkant
5315 Von wisheit wie disse dine
Weren gemachet vil linc
Wider sines Gotis e.
Da von er sich deste e
Schichte heimwert zu huse.
5320 Ja lac die selbe cluse
Bi Jerusalem vil na.
- Er gienc in sin muz hus sa
Unde tet die vensterlin
Alle uf durch liechten schin.
5325 Mit gebete, des er pflac,
Tegelichen durch bejac
Kniete er drie stunt vorwar
Vlehende in andacht gar
Gotis groze mildekeit,
5330 Als er da vor gewonheit
Hatte, des wurden innen
In vientlichen sinnen
Jene die sin namen war.
Alzu hant gar offenbar
5335 Wart ez des kunges oren.
Sie sprachen: 'hie bevoren
Ist von dir uz gegangen
Ein gebot bi getwangen
Uber al, lutende sust
5340 Daz niemant in rechter lust,
E drizic tage scheid,
Wedir in lieb noch in leide
Bette dekeinen got an
Wan dich einen. wer den ban
5345 Breche, den solde man lan
Vallen gar an allen wan
Nider in der lewin gruft.'
Antwort gab en da in guft
Darius, der kunic ho:
5350 'Ja entzwar, ez ist also
Als ir habit gesprochen.
Ez sal gar unzurbrochen
Bliben in sinen slichten,
Nach deme daz ez tichten
5355 Die vursten uz Persen lant,

5299 f. auf Rasur?

Vor 5311 sind in S zwei Zeilen freigelassen.

5311. **Init. D** rot. o diz auf Rasur.

5320 f. Mißverständnis von Dan. 6, 10: et fenestris apertis in coenaculo suo contra Jerusalem. Daniel ist in Babylonien!

5324. 'damit Helligkeit hereinkomme'; vgl. die Ausdeutung v. 5605 ff.

5341. scheid *Sing.* (vgl. 399 f. 5782 f.), nicht n-Verlust.

5350 ff. Verus est sermo iuxta decretum Medorum atque Persarum, quod praevaricari non licet Dan. 6, 12.

5354. 'dementsprechend wie . . .'

Medi mit en.' secht, zuhant
 Wurden sie der rede vro
 Sagende sust Dario:
 'Danyel heizet ein man
 5360 (Gebracht warter so her dan
 Uz juden lant gevangen),
 Der hat hie ubergangen
 [17^{re}] Din gebot; wand er sin nicht
 Achte, in sulcher geschicht:
 5365 Driez alle tage er
 Bette kniende mit ger
 Sime gote zu prise.'
 Dirre worte der wise
 Kunic irschrac, vil sere
 5370 Suchende wider kere
 Des gebotis hertikeit,
 Mancherleye vor geleit,
 Wie daz ez nicht suberlich
 Were noch bequemelich
 5375 Im an siner wiriden groz.
 Sust hielt er der worte doz
 Untz hin in sunnen risten
 Uf Danyelis vristen.
 Vil wol des kunges listen
 5380 Die jene parten wisten;
 Darumme sie in der zit
 Sprachen: 'kunic, also lit
 Persyn und der Medin recht:
 Swaz man bebot, daz sal slecht
 5385 Gehalden sin an clafe.
 Diz urteil uns nicht strafe!
 Zu hant hiez der kunic her
 Danyeln nach irre ger

Brengen. Darius sust sprach:
 5390 'Din got, dem du hie gevach
 Hast gedient, irlose dich!
 Do wurfen sie en vientlich
 In der lewen gruft alda
 En zu rizne. secht, dar na
 5395 Legten sie hin uf daz hol
 Einen stein gezeichnet wol
 Mit des kunges vingerlin
 Und der andren herren sin,
 Uf daz sie mochten gespen
 5400 Waz Danyel wer geschen
 Bi den lewen vil vreisen.
 Heim wart der kunic reisen
 Leidis vol um die geschicht.
 Des abendis wold er nicht
 5405 Ezzen, sust er slafen giene;
 Swerer mut en so beviene
 Daz er im den slaf benam
 Die gantze nacht, biz im quam
 Tagende der morgen rot.
 5410 Vil rischlich er sich irbot
 So hin zu jeme luge,
 Er schrei mit clages ruge:
 'Danyel, der da was hie
 Ein knecht Gotis, des der ie
 5415 Ewic leben an im hat,
 Dem din sin nie ab getrat
 [17^{ea}] An betende vil lieblich
 Sine craft, wie dunket dich?
 Ich wene daz er dir icht
 5420 Gebracht habe hulfe pflicht
 Kein den lewin da her in.'

5369. *Interpunktion auffällig; vgl. Dan. 6, 14:*
 Quod verbum cum audisset rex, satis contri-
 tatus est.

5370 *f. hertikeit Genet., von widerkere ab-*
hängig: 'und suchte das harte Edikt rückgängig
zu machen.'

5372. *Part. absol.: 'indem er mancherlei vor-*
rachte.'

5384. bebot = bebotet.

5387. *Init. Z blau.*

5394. *zv anradiert.*

5403. *Punkt nach vol.*

5405. *sust d. h. ohne Mahlzeit.*

5412. *clages ruge mit unorganischem Com-*
positions-s, ebenso ane hulfes hant 7261; vgl.
Grimm, Gramm. II² 912 ff.; Wilmanns, Gramm.
II² 530 ff. ruge = rüege?

5413. *hie] h auf Rasur.*

5419. *Ich auf Rasur?*

5421. *Kein] K aus H.*

- ‘Kunic, lieber herre min,’
 Sprach Danyel dar no,
 ‘Lebe ewiclichen vro!’
- 5425 Vil wol bin ich noch gesunt
 Alhie vor der lewen munt.
 Sich, min Got nach miner gir
 Sante sinen engel mir
 Her in, der besloz vil gar
- 5430 Dirre lewen munde zwar,
 Da von daz sin ougen clar
 Vunden in mir offenbar
 Wesen die gerechtikeit;
 Ouch kein diner wirdikeit
- 5435 Begiene ich nie kein bosheit.’
 Darius wart vil gemeit
 Horende kein im lesen
 Gesuntheit sunder vesen
 Den getruwen Danyel.
- 5440 Er gebot gar ane hel
 En uz nemen alzuhant;
 An im man nicht serde vant,
 Wand er ie sime Gote
 Geloubte, mit gebote
- 5445 Hiez Darius der kunig
 Brengen durch den Gotis sig
 Jene ungetruwen diet,
 Die Danyelem verriet,
 Wibe, kindre ouch mit en.
- 5450 Gliche warf man sie so hen
 Zu den lewen. secht, der grunt
 Wart nie ir dekeime kunt
 Von dirre tyere bizen:
 In stozen und mit rizen
- 5455 Brachen sie gar jener bein.
 Dar nach liez der kunic ein
 Briewel loufen uber al,
 Sust vernemet sinen schal:
 ‘Darius entputtet nu
 5460 Vursten, herren und dar zu
 Den alden mit den jungen,
 Ouch allerleie zungen
 Sime gebote irkant:
 Merinde si uch gesant
- 5465 Vride zu des lebens vrist!
 Wizzet daz von mir ist
 Diz gebot sust gesprozen,
 Niemand da wider schozzen
 Entar in mime riche:
- 5470 Ir sullet alle gliche
 [17^{eb}] Vurchten Danyelis got!
 Er ist der, der ane spot
 Leben hat ewiclichen,
 Von im wirt nicht gestrichen
- 5475 Sine macht nach werdikeit.
 Wunder wirkit er vil breit
 Uf deme himel werden,
 Glich tut er in der erden;
 Wand sine gotliche craft
- 5480 Tet Danyelen sigehaft
 Losende en uz der not
 Der lewen, die im den tot
 Solden haben gegeben
 In irre schrumen eben.
- 5485 Got ist er unde sal sin
 Ewic.’ secht, diz briuevelin
 Endet sich, dar nach als e

5427. *Init. S rot.*

5429. hin (mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen) S, in K.

5434 fehlt K.

5451 ff. et non pervenerunt usque ad pavimentum laci, donec arriperent eos leones Dan. 6, 24.

5454. bizen S, rizen K.

5459. *Init D blau.*

5464 f. Merinde ist passivisch zu fassen, vgl. Dan. 6, 25: Pax vobis multiplicetur.

5473. ewiclichen] li aus h, das folgende c auf Rasur.

5475. nach = noch.

5477 f. Ist Uf und in zu vertauschen? vgl. 3781 f.

5484. schrumen (noch unbelegt) ‘Höhle’ = schroume? vgl. schrumen: rume (gloria) 5629; verwandt mit schram stm. ‘Felspalt, Loch’.

Bleib Danyel ane we
 Bi Darii geziten.
 5490 Nach dissés kunges gliten
 Was er gewaldic allhi
 Untz an daz ende Cyri,
 Des kunges also genant:
 Herre uber Persen lant
 5495 Hiez er bi sime libe.
 Diz capitel hie blibe.

Ir sult nu vernemen baz
 Die schrift die ich itzunt las.

Abir sal uns gezemen
 5500 Disse geschicht vernemen,
 Die nulich wart gelesen.
 Sie wil uns allen wesen
 Ein stab uf den Gotis wec,
 Dar zu vuren von uns wec
 5505 Den tuvel mit der sunden.

Ir hortet mich uch kunden
 Wie Got hie tet hulfe schin
 Danyel, der kein im fin
 Was ie in dienstlicher pflicht.

5510 Da von im die lewen nicht
 Mochten geschaden, da bi
 Darius emmachte vri
 Der gruft, unde rach en wol
 An den die der lugne zol
 5515 Brachten uf den reinen man.
 Hie hebet sich die glose an:

Darius ist gesprochen
 'Vruchtberkeit' nie gebrochen

Odir 'der da meret hort.'
 5520 Dem pabste gebich diz wort,
 Bischoven, priestern dar noch;
 Ja mein ich die, den Gotis joch
 Ist uf geleit der selen.
 En sint hi Danyelen
 [17^{oc}] Name hertlich bevolen:
 5526 Alle cristen man molen
 Sal mit disme namen zwar.
 Wand sie sint der wisen schar
 In ertrich, die man sitzen
 5530 Sicht, ydoch sie sich hitzen
 Betende hie in Gote.

Da von der tuvel rote
 Nidet ire achperkeit,
 Die Got hat an sie geleit
 5535 Lebende in dem himel.
 Swelche der sunden schimel
 Widersten in ertriche,
 Kein den sie alle gliche
 Suchen einen valschen rat
 5540 Sprechende: 'der mensche hat
 Verdienet Gotis vruntschaft,
 Er ist dar inne behaft.
 Wil er da von nicht wichen,
 So wirt er ufwert strichen
 5545 Zu deme zenden kore.
 Wir sullen uns nu vore
 Sehen mit suren listen
 Daz uns der selbe cristen
 Kume in unser bande,
 5550 Legende mancherhande
 Stricke vor sine vuze.

5491. alhi] nach i ist e radiert.

5492. Cyri] cy auf Rasur.

5494. Der Vers steht ἀπὸ κοινῶς.

5497 f. rot.

5499. Init. A rot. uns] v auf Rasur.

5504. vn S, en K.

5512. emmachte = en machte.

5517. Init. D blau.

5523. der selen ist zu koordinieren mit den
 5522.

5524. hi] h korr.

5524 f. Danyelen (Gen.) name zeigt dieselbe
 Bildung wie wibesname u. a. name eher kollek-
 tiver Sing. als Plur. mit n-Verlust; sint κατά
 σύνθεσιν.

5526. Punkt nach criften. molen = mälén.

5527. Punkt nach Sal.

5531. in Gote zu sich hitzen; vgl. 2424.

- Richtum im werde suze,
Barmherzikeit wec wiche,
Wucher wone vil dicke
5555 Bi im in sinen sinnen.
Mug wir en nicht gewinnen
Mit der lagen, so weiz ich
Ein ding da mitte er sich
Meyliget an dem libe:
5560 Nu vuget im zu wibe
Eve bilde wol gestalt:
Alzuhant wirt er andacht kalt
Von der liebe die er treit.
Unkuscheit wirt im gereit
5565 Gegeben sunder wanken,
Vil gar sine gedanken
Vliezen zu dirre unvlat,
Gotis dienst er abe gat
Nach folgende amyen.
5570 Die wollust wil da Iyen
Legir in suntlicher gir.
Drizic tage, (horche mir,
Bi tagen jar ich meine!)
Sal er al mutirs eine
5575 Anbeten dienstlichen
Sin vleisch, dar nach verblichen
Siet man die sine andacht.
Swen unkuscheit wirt volbracht
[18^{ra}] An dem menschen, in der zit
5580 Verdienet er Gotis nit.
Kein im wirt er nicht bougen
Sine gotlichen ougen
Lieblich als da vor. san
Ist unser der selbe man.'
5585 **O** mensche, disse stricke
Sint geleget vil dicke
Wite, verre, na bi dich.
Schri zu Gote unde sprich,
5571. suntlicher] h aus l.
5584. Punkt nach vnfer.
5585. Init. **O** rot.
5587. Punkt nach na.
5590 ff. Ps. 139, 6 f.
Als er David vor bejach:
5590 'Minen vuzen ist gevach
Geleget stricke wite.
Ouch in der selben zite
Ist min sele geneiget.
Alum bin ich gesteiget
5595 Hie mit der sunden cloben.
Hilf, herre! wan daz loben
Diner e ich nie vergaz.
Gib craft vor der tuvel haz
Mir armen in disser not!
5600 Ane dinen schirm bin ich tot
In miner viende hande.'
Dar nach zuch heim zu lande
Vil na in des herzen hus,
Vridesam si dine clus!
5605 Tu uf alle vensterlin
Dines herzen, daz dar in
Schine die ware sunne,
Cristus, der werlde wunne!
Bedenke sine gute!
5610 Enruche wer din hute
Undir diner viende schar!
Venye im offenbar
Driestunt an deme tage!
Kein siner milde clage
5615 Tummen sin und unvernunft!
Lobe sine zukumft,
Die er durch den menschen tet!
Sprich vlizeclich din gebet
Da bi der sinen martir!
5620 Wan nie kein mensche hartir
Pine in ertrich geleit.
Doch saltu wesen gemeit
Daz er mit sime blute
Dich von der helle glute
5625 Hat irstost gar veterlich.
5591. stricke *Sing.* mit *epithetischem e?*
Oder mit *R.* wite *Subj.*, stricke *Gen. plur.?*
5594. steigen 'bedrängen'? Auch *Pass.* *K.*
470, 45 auffällig gebraucht für 'antreiben'.
5605. venterlin.

Sicherlich doch vor dich
 sich:
 Du must in der lewen gruft
 Kumen mit vientlicher guft
 (Gedanken ist die schrumme)
 5630 Swenne du hie in rume
 Dich uberhebest sere
 Uber den der in sere
 [18rb] Lit totlicher sunden tot
 Des libes. dem selben bot
 5635 Versmehunge din herze,
 Wie dir doch hie sin smerze
 Solde wesen eine not.
 Paulus uns also gebot:
 'Ir sullit wunnen mit den
 5640 Heiligen, die ir wol sen
 Muget in himelriche.
 Ouch heize ich uch gliche
 Weinen mit jenen uben
 Swelche sich hie betruben
 5645 Um ire groze missetat.'
 Disse uppikeit dir hat
 Me bracht in din gemute
 Gedenkende: die gute
 Gotis vergibit dir wol
 5650 Ob du velles in den zol
 Suntlicher stricke irkant.
 Der gedanc hat dich gesant
 Zu den lewen vil vreisen:
 Ob du wellest vol reisen
 5655 Uf dem wege der sunden,
 Die tier saltu irkunden

Den du bist gegeben hin,
 Heldest du der sunden sin:
 Daz erste tier ist hochvart,
 5660 Gytzikeit, sich, dar nach wart,
 Unkuschir lib, herzen zorn,
 Vraz, nyt, trakeit tunt verlorn
 Den menschen an der sele;
 Mit en, uf Danyele
 5665 Stehent der helle degen.
 Doch let nicht underwegen
 Got sinen reinen cristen,
 Er wil en selber vristen
 Vor bizze dirre lewen,
 5670 Dem herzen ruwe gewen
 Umme sine missetat.
 Gered Malachyas hat
 In dem geiste Gotis wort
 Uns trostlich allen gehort:
 5675 'Zu welchir zit der sunder
 Irsufzit in herzen ger
 Leidende groze sunde,
 Bichtende ire bunde,
 Alzuhant er werden sol
 5680 Ledic siner sunden mol.
 Gedenken ich ir nicht wil
 Vort me.' in deme selben zil
 Kumet geloufen din vrunt
 Darius, uf ein urkunt
 5685 Ob du noch sist lebende,
 Guten trost dir gebende:
 [18rc] Bichtiger ich nu meine.
 Sie machen dich an meine

5629. 'dein Denken stellt die Höhle vor.'
 5632. d' verbessert und radiert (aus in?).
 5633. Lit = liget.
 5639 ff. Rom. 12, 15.
 5640. die auf Rasur.
 5642. uch mit Verweisungszeichen am Schluß
 des Verses nachgetragen, ebenso dv 5654.
 5646 ff. Gedenkende 5648 ist am besten als
 Infm. zu verstehen: 'diesen Übermut hat in noch
 höherem Maße dir ins Herz gebracht der Gedanke.'
 5649. Punkt nach Gotis.

5659. Init. D blau. tier auf Rasur.
 5660. wart = wartet 'lauert'.
 5662. Punkt nach trakeit. tunt] tv auf Rasur
 5664. Danyele Accus.
 5675 ff. vgl. 498 ff.
 5678. Bichtende] am Schluß Rasur. 'beich-
 tend ihre (der Sünde) Fesseln'.
 5680. mol = mäl.
 5688 ff. 'Sie machen, daß du ohne Sünde bist
 vor den Höllentieren durch die Buße.'

Wesen vor der helle tier
 5690 Mit der buze, die dich zier
 Brenget uz der sunden hol.
 An den tuvel er dich wol
 Richet, wand er sie schouchit
 Von dir unde vertouchit
 5695 Sie gar mit iren kinden
 Dort da man nicht mac vinden
 Keinerleye vreuden spil.
 Nu bit wir den der da dril
 Ist in eime wesen Got,
 5700 Daz er uns glich alsam Lot
 Vu're wec uz Sodoma
 Der stat, daz uns icht alda
 Bestriche ewiger tot.
 Hilf, herre, uz sunden not
 5705 Den die dich hie rufen an,
 So hin in des himels plan,
 Da wir leben an ende!
 Alhie die glose wende.

Sibende capitel diz ist.
 5710 Genade, lieber herre Crist!
 In des ersten jaris zit
 Do Balthasar herschte wit
 Uber Babylon daz lant
 Kuniclich, do wart irkant
 5715 Danyeln ein troumelin.
 Diz gesichte wart im schin
 Uf dem bette da er lac.

Den troum schreib er durch beja^c
 Mit kurtzen worten vorwar:
 5720 'Slafende wart ich gewar
 Des nachtis, als ich wise,'
 Sprach Danyel der wise;
 'Mich duchte wie vier winde
 Des himels stritten swinde
 5725 Uf deme grozen mere.
 Da bi sach ich noch mere
 Wie daz vier tier entsprungen,
 Groz, michel her vor drungen
 Uz dem mere sulcher har:
 5730 Daz erste was sust gevar
 Sam ein lewinne vreise.
 Sie hatte zu der reise
 Vuze eime lute glich,
 Ir herze was vil gedich
 5735 Arclichen ir gegeben,
 Ouch hatte sie beneben
 Vitchin sam ein adelar.
 Ich sach so lange aldar
 Biz ir die vitchin swunden;
 5740 Selbe wart sie nicht vunden
 [18^{ea}] Vurbaz me uf der erden,
 Wand sie in den geberden
 Verwischte. dar nach ich sach
 Ein anders, daz was gevach
 5745 Gestalt als ein grimme ber.
 In dem munde hatte er
 Drierley zene glitzen,
 Dar zwischen richlich sitzen

5690. die mit Verweisungszeichen am Schluß
 des Verses nachgetragen, ebenso die 5705 und ein
 5737.

5691. sunden] *fv aus h.*

5692. dem K. tuvel = tuveln?

5693. richet zwischen Punkten noch auf der
 vorhergehenden Zeile.

5698. dri (mit folgender Rasur) S, dril K.

5709 f. rot.

5710. here ih'u crift K.

5711. IN mit roter Init.

5720. wart ich gewar steht absolut wie
 in visione mea nocte Dan. 7, 2.

5729. sulcher hâr (*Gen. pl.*) 'von solcher
 Art'; vgl. *D. Wb. IV² 18.*

5730. gewar S, gevar K.

5733. lute = liute 'Mensch'.

5734 f. 'ihr war ein sehr böses Herz gegeben.'

5737. adelar] das erste a auf Rasur.

5738. so] do K.

5746 ff. Die Vorlage des Dichters hatte Dan. 7, 5
 dieselbe Fassung wie die *Hist. schol.*: et tres
 ordines dentium erant in ore eius et in denti-
 bus eius tres principes et dicebant ei.

- 5750 Dri kunge, die zu im sust
 Sprachen: "ste uf, iz in lust
 Vil vleisches dir zu spise!"
 Vort me prufte ich lise
 Stehen da daz dritte tier
 Geschicket nach dem pardier.
- 5755 Ez hatte vier vittachen
 Sam ein vogel mit vachen
 Uf sines ruckes sli're,
 Gruelicher houbit viere
 Truc ez uf sime libe.
- 5760 Im wart gewaldis schibe
 Gegeben zu eigner macht.
 Dar nach in der selben nacht
 Irschein myme gesichte
 Daz vierde tier an slichte,
- 5765 Groz, starc, gruesam, wunderlich. [18^{eb}]
 Zene von ysin greslich
 Waren im in dem munde,
 Vrezzen, rizen ez kunde
 Bi der zit swaz im tochte;
- 5770 Abir swes ez nicht mochte,
 Zu hant trat ez daz nider
 Under der vuze lider,
 Untz daz ez vil gar vergienc.
 Der andren tier keines vienc
- 5775 Der forme der ich gewar
 An disme wart in der schar,
 Wand ez hatte zen horner.
 Wol prufte ich ir korner
- So lange biz daz entsproz
 5780 Mitten uz der horner schoz
 Behende ein cleines horn.
 Verswindende wart verlorn
 Von den zen hornern drie
 Vor des antlitzis lihe
- 5785 Disses hornis hie bekant.
 Menschen ougen man bevant
 Diz horn haben, in der stunt
 Wunder reden sinen munt
 Horte man ez uber al;
- 5790 Vorchtsam gab ez allen schal.
 Nach dirre tiere vule
 Sach ich der eren stule
 Setzen nach wunnen gerde,
 Dar uf saz der vil werde
 Alder der vervlozenen zit.
- 5796 Sine cleider waren wit,
 Wizer wan der nuwe sne,
 Des houbtis lodin clerer me
 Danne die wize wollen.
- 5800 Secht, des gestules stollen
 Waren glich des vures flam,
 Unden die schiben alsam
 Hatten vueres hitze vil.
 Ein wazzer vloz in dem zil
- 5805 Vueric von sim antlitze.
 Der sinen wurden witze
 Dienten tused tused man,
 Zen tused na bi im stan,

5764. an = âne.

5773. czu ginc K.

5774 f. 'keines der andern Tiere gewann die Gestalt'; vgl. Dan. 7, 7: dissimilis autem erat ceteris bestiis.

5778. Considerabam cornua Dan. 7, 8. Ist korner eine Neubildung nach cornua?

5782. Verwindede.

5782-85. et tria de cornibus primis evulsa sunt a facie eius Dan. 7, 8; zur Verbindung von wart verlorn mit dem Subjekt drie vgl. Diss. p. 75.

5784. Gehört lihe als stf. zu lihen? 'das Darreichen, Erscheinen'? R. denkt an rihe.

5789. Zu dem neben sinen munt 5788 pleonastischen ez vgl. Diss. p. 79.

5791. Init. N rot. vule = vüele, 'nachdem ich diese Tiere wahrgenommen hatte.'

5794 f. et antiquus dierum sedit Dan. 7, 9.

5795. v'vlozzen K.

5798. clerer me auf Rasur.

5805 f. anticzen : wiczen K; vgl. 1200.

5806. wurden = werden Adj.; vgl. 2714 Anm.

5806 ff. millia millium ministrabant ei et decies millies centena millia assistebant ei Dan. 7, 10.

Dar zu hundert tusunt
 5810 Pruefte ich. secht, in der stunt
 Saz *daz* gerichtete grise,
 Ieclicher buche wise
 Wurden gar im offenbar
 Uf tunde. ich wart gewar
 5815 Nach des kleinen hornis wort,
 Daz da sprach greslichen dort,
 Diz groze tier irslagen
 Urteilende, getragen
 Wart sin lib zu verburnen;
 5820 Des heizen vueres zurnen
 Den andren tieren gezalt
 Benam vil gar ir gewalt;
 Idoch da bi gegeben
 Ir zit uf zit, ir leben
 5825 Volleclichen en bedacht.
 Ich sach in der selben nacht
 Kumen glich des menschen kint
 In des himels wolken, wint
 Unde sich rischen sere
 5830 So hin do daz vil here
 Aldir der tage richte;
 Er wart gebracht gerichtete
 Vor des grisen ougen da.
 Der alde gab im darna
 5835 Macht, ere, alle riche;
 Darzu tet er im gliche

Die lute, alde, jungen
 Zu dienste, alle zungen
 Ungesundert in der vrist.
 5840 Sine craft gar ewic ist,
 Von im gevirret nimmer
 Wirt sie. sin riche immer
 Sal unverstoret bliben,
 Vreude dar inne triben.
 5845 Min geist irquam vil sere,[?]
 Sprach Danyel der here,
 'In disses gesichtes schin,
 Daz kunt wart den ougen min
 [18^{oc}] Uz des houbtis brodikeit;
 5850 Da von wart mir zu geleit
 Ein irschrecken gruwesam.
 Idoch ich zu eime quam
 Der helde die da waren,
 Uf daz, daz ich irvaren
 5855 Mochte von im die warheit
 Gar der dinge. mir geseit
 Wart wol nach miner vrage
 Disser geschichte lage;
 Uzlegende in lere
 5860 Zu mir sprach der vil here:
 "Bi den vier tieren merke
 Vier riche, die mit sterke
 Uf dem ertriche entstan.
 Gotis riche sie enpfan

5809. tusunt] *das zweite u auf Rasur.*

5811. daz *fehlt SK*; *vgl. Dan. 7, 10: iudicium sedit.*

5814 ff. *Aspiciebam propter vocem sermonum grandium, quos cornu illud loquebatur, et vidi quoniam interfecta esset bestia et perisset corpus eius et traditum esset ad comburendum igni Dan. 7, 11.*

5817. *ift irflagen SK. Der Fehler ist dadurch entstanden, daß ein Schreiber v. 5817 bis 5818 Urteilende von sprach 5816 abhängig machte. In Wirklichkeit gehören die Worte zu ich wart gewar 5814. Der Accus. diz groze tier ist umso weniger anstößig, weil der ganze Ausdruck als*

verkürzter Accus. c. inf. empfunden wurde. Urteilende 5818 hat passiven Sinn.

5820—25. (*vidi, quoniam*) *aliarum quoque bestiarum ablata esset potestas et tempora vitae constituta essent eis usque ad tempus et tempus Dan. 7, 12. Für 5823—25 scheint als regierendes Verbum wieder ich wart gewar 5814 vorzuschweben.*

5824. Ir] *I korr.*

5826 ff. *et ecce cum nubibus coeli quasi (= glich) filius hominis veniebat Dan. 7, 13.*

5845. *Init. M blau.*

5864. *Mißverständnis von Dan. 7, 18: Suscipient autem regnum sancti Dei altissimi, wo sancti Subjekt, nicht Genetiv ist.*

5865 Und walden des genende
 In ende, endis ende."
 Berichtet wart ich drate.
 Min sinne vurbaz gate,
 Ab ich mochte werden zier
 5870 Irvarende, waz daz tier
 Bedutte daz so gruwesam
 Nach den drin tieren quam,
 Dem die zene yserin
 Waren, und die claben sin,
 5875 Vraz, reiz, beiz, darzu reib
 Mit den vuzen swaz im bleib
 Uberic von der spise;
 Ouch der zen horner wise
 Die ez uf dem houbte truc,
 5880 Glich mit des hornis unvuc
 Daz da entsproz enmitten,
 Vor dem dri horner glitten
 Abe, von den zenen dort;
 Ougen, munt. gresliche wort
 5885 Giengen von im zu horen
 Under der tiere choren,
 Grozer wan der andren kein.
 Von deme mir strit irschein
 Kein den heiligen mit gesic
 5890 Steteclich an underlic,
 Biz der tage aldir quam
 Richtende und im benam
 An siner keinwortikeit
 Algewalt und gab gereit

5895 Sie wider den heiligen da
 Zu behalden. secht, dar na
 Beschiet mich sin der werde.
 Er sprach: "nach diner gerde
 Wizze, daz daz vierde wilt
 5900 Ist des vierden riches schilt.
 Ez wirt enzwar daz groste
 Allen richen daz boste,
 [19^{ra}] Wand ez underbuget gar
 Im die erde und die schar
 5905 Der herren mit den armen.
 Vrezzen sunder irbarmen
 Wirt ez die werlt zu male.
 Sich, siner horner zale
 Sint kunge von im geborn.
 5910 Pruve ouch daz eine horn:
 Nach den kumet ein kunie
 Creftic, mechtic, der den sie
 Grappit vor allen vursten.
 En wirt nach warden dursten
 5915 So lange biz sich veigen
 Dri kunge unde neigen
 Under sine schirmehant.
 Sulcher macht wirt er irkant
 Daz des mundis lefzen vort
 5920 Giezen kein dem hœsten wort
 Von des herzen uppikeit.
 Gotis heiligen gemeit
 Echtit er untz in den tot
 Vugende leitliche not.

5866. usque in saeculum et saeculum saeculorum Dan. 7, 18.

5872. drien K; vgl. 1617 f.

5875. l. zureib?

5878. 'auch der zehn Hörner kundig'; wise abhängig von Ab ich mochte werden 5869.

5880. 'und dazu des ungefügten Hornes'. hornis] nis auf Rasur.

5884. Ougen, munt ist abhängig zu machen von Ab ich mochte werden Irvarende 5869.

5887. Grozer gehört zu im 5885.

5899. das erste daz mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

5901 f. allen richen gehört ἀπὸ παντός zu groste und boste, vgl. Dan. 7, 23: quod maius erit omnibus regnis. Den präpositionslosen Dat. beim Superl. erweist auch v. 7073.

5905. Den SK.

5913. allen] a aus v. grappen 'schnell ergreifen'; vgl. Vilmar, Kurhess. Id. 134: Schmeller I 1006.

5918. er fehlt SK.

5919 ff. sermones contra Excelsum loquetur et sanctos Altissimi conteret Dan. 7, 25.

5923. Echtig S, Echtig K.

5925 Darzu dunket en vorwar
 Wie daz er wol ane var
 Muge wandelen die zit
 Und die recht gewerfen sit.
 Disse gewalt vil eben
 5930 Wirt im alhie gegeben
 Uf zit, zite, ein halbe noch,
 Tragende des riches joch.
 Hie nach so wirt gesezzen
 Ein gerichte vermezzen
 5935 Uber den kundigen man:
 Siner gewalt wirt er an,
 Verechtit und vertriben;
 Ewliclichen zu riben
 Sal sin gehugde wesen
 5940 Von sundeclichen vesen.
 Idoch daz riche bestat
 In macht, wirde, die ez hat
 Under des himels breite.
 Gegeben vil gereite
 5945 Wirt ez in der heiligen hant
 Des hœsten Gotis irkant;
 Wand sin riche ewic ist,
 Alle kunge sunder list
 Dient im mit gehorsam."
 5950 Sust die rede ende nam.
 Ich Danyel liez wanken
 Pruelich die gedanken
 Um des gesichtes verstan.

Betrubnis wart mich angan
 5955 Und daz antlitze bleichen.
 Disse wort ich doch zeichen
 [19^{rb}] Begonde in des herzen hus.
 Diz capitel ist nu us.
 Swer siner glosen ruche,
 5960 Der lese in dem buche
 Apocalipsis genant.
 Vil wol ist si da bewant
 Uzlegende behende,
 Do man von deme ende
 5965 Liset des Antycristis.
 Man vindet sie da gewis
 Stehen in capitulo
 Dem drizenden gentzlich so
 Sam ich uch itzunt beschit.
 5970 Uns entpfa der engel diet
 Ewliclich zu beschirme
 Vor allem ungehirme
 Tuvelicher irrikeit
 Tegelichen an geleit.
 5975 Kein im tu uns sigehaft,
 Herre Got, mit dine craft!

Achte capitel diz ist.
 Hilf uns, herre Jhesu Crist!

Do man begonde lesen
 5980 Des dritten jaris wesen

5930. im mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

5931. usque ad tempus et tempora et dimidium temporis Dan. 7, 25.

5932. Tragende] T korr. Tragende gehört zu im 5930.

5933. Init. H rot.

5944 ff. detur populo sanctorum Altissimi Dan. 7, 27.

5949. Dinten K; vgl. Dan. 7, 27: et omnes reges servient ei, et oboedient.

5951—54. vgl. Dan. 7, 28 und Hugo a St. Caro: Ego Daniel multum cogitationibus meis conturbabar [q. d. coepi cogitare de his quae audieram . . et inde coepi anxiiari].

5961 ff. Der Dichter meint hier wie 7266 ff. und 7385 ff. offenbar Hesters Apokal., die auch schon 2146 ff. zitiert wurde. Die genaue Angabe des Kapitels muß freilich hier wie an den beiden späteren Stellen zunächst auf die biblische Apokal. zielen, weil Hester die Kapp. 13—20 der Apokal. mit Ausnahme weniger Verse nicht wiedergegeben, sondern durch einen Einschub aus nichtkanonischen Quellen ersetzt hat. Auch das Zitat 6538 ff. wird Hesters Buch meinen.

5976. diner K.

5977 f. rot.

5878. Hilf uns] Gnade K.

5979. Init. D blau.

Als Balthasar vil schone
 Truc sines riches crone,
 Mir Danyele wart kunt
 Ein gesichte nach der stunt,
 5985 Sam ich uch zum ersten jach.
 Uf der burge ez geschach
 Susis, in deme lande
 Helam. ich sust irkande:
 Mich duchte wie ich were
 5990 Liphafftig vil gewere
 Oben uf des turmis want
 Ulas, so was er genant.
 Alda begund ich scho^vwen
 Vor miner ougen o^vwen
 5995 Schinberlichen einen ster,
 An einem bruche stunt der.
 Horner hat er, als ich kos,
 Eines vor daz andre schos
 Wachsende, darnach ich sach
 6000 Wie daz sich der weder brach
 Irshuttende die horne
 In vientlicheme zorne
 Hin zu der sunnen ufganc;
 Um und umme er sich swanc
 6005 Kein suden, westen, norden.
 Alle tier sich im worden
 Neigen bi den geziten,
 Niemand im da gestriten
 Mochte in allen landen,
 6010 Vor siner crefte handen
 [19^{re}] Wart gevriet ir dekein.
 Waz sin wille alters ein
 Wolde, daz muste volgan.
 Sulche craft sach man da han

6015 Den weder sundir sere.
 Da bi irschein mir mere
 Gar ane wider kere
 Ein reboc, der da sere
 Lief uz der sunnen resten
 6020 Boben uf erden vesten.
 Doch rurte er nindert an
 Die erde noch erden plan,
 Vaste wart er sich rischen.
 Em stunt den ougen zwischen
 6025 Stritlich ein vil grozes horn.
 Sinen louf hat er irkorn
 Ot uf des wedirs suche
 Der da vor deme bruche
 Minen ougen schinber wart;
 6030 Zutz im quam er an der vart
 Gesprungen in grozer macht.
 Zornlichen der reboc vacht
 Uf den wedir und gewan:
 Er stiez im zwei horner dan
 6035 Nitlich von deme houbte;
 Creftlich er en betoubte,
 Biz er zu der erden quam.
 Kein^e wer der wedir nam,
 Durch daz so lac er undin.
 6040 Ja wart da niemant vundin
 So starc, der im hulfe schin
 Tete, in dem valle sin.
 Da von en der reboc trat
 Glich gestuppe an der stat.
 [6045 Bi dirre selben stunde
 Der reboc hoch begunde
 Wachsen creftlich und wart groz.
 Nach deme als er ufschoz

5983 ff. Ego Daniel post id, quod videram
 in principio, vidi in visione mea Dan. 8, 1 f.
 5999 ff. vidi arietem cornibus ventilantem
 contra occidentem et contra aquilonem et
 contra meridiem Dan. 8, 4; der Dichter scheint
 dagegen Hin zu der sunnen ufganc von sich
 brach abhängig zu machen.
 6004. er mit Verweisungszeichen am Schluß
 des Verses nachgetragen.

6014. da] nach a Rasur.
 6020. uf] v korr.
 6024. Ein S, Im K.
 6026. ez S, is K.
 6028. da] nach a Rasur.
 6045. Init. B rot.
 6048 f. cumque crevisset Dan. 8, 8.

- An groze, do wart er loz
 6050 Des hornis, daz man e koz
 Mitten an der stirnen sten.
 Dar nach wurden im uf gen
 Vier andre horn gediche
 Under jeme vil gliche,
 6055 Geschicket kein vier winden
 Der himel, darzu winden
 Wart sich ein horn vil cleine.
 Ja begonde ez eine
 Sich setzen wider die lant
 6060 Osten, suden so genant
 Mechteclich in bitterkeit.
 Sine wirde was geleit
 Untz zu des himels creften.
 Ez warf gar sunder heften
 [19^{ua}] Sterne nider und die macht,
 6066 Kein en ez so sere vacht
 Daz sie von den vuzen sin
 Vergiengen. dar nach wart schin
 Wie daz sine wirde lanc
 6070 Vor der crefte vursten dranc
 Unde nam *em* offenbar
 Opferdienstes manicpar,
 Ouch verterbtes im gereit
 Die stat siner heilikeit.
 6075 Bi im so muz die warheit
 Wichen von der erden breit.
 Tuen mac ez waz ez wil;
- Em wirt hie geluckis spil,
 Im wirt die craft gegeben
 6080 Uf disse dinc vil eben
 Durch grozer sunden zechen.
 Ich Danyel do sprechen
 Horte einen heiligen dort
 Zu dem andren disse wort:
 6085 "Wenne volkumet die zit
 Diz gesichtes, daz nu lit,
 Von disses tempils storen
 Und des opfers uf horen,
 Darzu daz die craft vil gar
 6090 Wirt der dienstlichen schar
 Beroubit durch die sunden?"
 Jener wart im do kunden
 Den er hatte gevraget:
 "Enzwar, ez wirt vol jaget
 6095 Swen abent, morgen vergen,
 Zwei tusent da mitte sten,
 Dri hundert sint ouch da bi:
 Sich, so wirt gemachet vri
 Allez unvlates vorwar
 6100 Disse heilikeit vil clar."
 Do ich Danyel gesach
 Allez daz, daz hie geschach,
 Secht, da von die sinne min
 Vragte um daz duten sin
 6105 Hin unde her, mir wart bar
 Von eime, daz was gevar

6052. uf] v corr.

6062 ff. Et magnificatum est usque ad fortitudinem coeli, et deiecit de fortitudine et de stellis Dan. 8, 10.

6070. vurften crefte SK; vgl. Dan. 8, 11: Et usque ad principem fortitudinis magnificatum est.

6071. en SK. 'nahm ihm manchen Fall des Opferdienstes'; vgl. Dan. 8, 11: et ab eo tulit iuge sacrificium.

6081. zechen] en auf Rasur.

6082 ff. Die Vorlage des Dichters las Dan. 8, 13 wie die Hist. schol.: Et audivi unum de sanctis loquentem ad alterum.

6094 ff. Usque ad vesperam et mane, dies duo millia trecenti et 'mundabitur sanctuarium Dan. 8, 14; in der Vorlage des Dichters fehlte offenbar, wie öfter in alten Vulgatatexten, das Wort dies.

6096. Zwei] Z auf Rasur.

6097. Dri] D auf Rasur.

6101. Init. D rot.

6101 ff. cum viderem ego Daniel visionem et quaererem intelligentiam, ecce, stetit in conspectu meo quasi species viri Dan. 8, 15; Von eime 6106 vertritt das Subjekt: 'ich gewann Kenntnis von einem, etwas wurde mir kund.'

Sam ein man und schrei benant:
 "Gabriel, tu im irkant
 Volleclich daz gesichte!"
 6110 Zu mir er sich do schichte
 An die stat der siten na.
 Groz irschrecken quam mir da,
 Also daz min antlitze
 Viel in der hende vitze.
 6115 Doch sprach mir sin gute zu:
 "Du menschen, vernim nu
 Diz gesichte! wand daz sal
 Vol endet werden gezal
 [19vb] In der zit des endis ort."
 6120 Als er zu mir disse wort
 Gespräch, ich viel getwenge
 Uf die erde min lenge.
 Idoch rurte er mich an
 Irhebende abir dan
 6125 Ab der erden minen lib;
 Sus satzte er sundir swib
 Mich wider da ich e saz.
 Sulche wort er kein mir maz:
 "Ich wil dir machen bekant
 6130 Waz bosheit noch wirt vol ant
 Bi zukumftigen tagen,
 Ouch swi sich wirt betragen
 Die zit mit irme ende:
 Den ster den du behende
 6135 Sahest wol gehurnit stan,
 Daz ist gantzlich ane wan
 Der kunic von Medin lant,

Dem die Persyn ouch benant
 Sint mit dienstlicher wat.
 6140 Vort me daz im kegen trat
 Ein reboc, da bi merke
 Des crieschen kungis sterke.
 Zwischen den ougen daz horn
 Michil groz ist er, irkorn
 6145 Den Crieche, und der erste
 Kunic, daz sich ouch herste
 Sin horn von vollendir not,
 Bedeutet des kunges tot,
 Vier hornir die dar under
 6150 Entspruzzen albesunder,
 Tun dich versten vil rechte
 Wie von sime geslechte
 Richlich vier kunge werden,
 Doch nicht an den geberden,
 6155 An gewalt als er da vor.
 In irn richen ouch her nor
 Muz sunde, valscheit uf gan.
 Nach den selben sal entstan
 Ein kunic tugende ler;
 6160 Cluc, vernumftic, so wirt er,
 Wizzende, an gewalde groz.
 Aber siner crefte loz
 Stet hie von im selben nicht.
 Er wustet in der geschicht
 6165 Me wan man gelouben mac,
 Hin unde her. im der tac
 Luchtet des geluckis wol.
 Totende mit grozer dol

(niderswif Jer. 13070 u. ö., umbeswif Jer. 16023 u. ö.) nicht unmöglich; vgl. gab : schäf 8089.

6132. swi meint indirekt fragendes wi; vgl. 4311 Anm.

6143 ff. et cornu grande, quod est inter oculos eius, ipse est rex primus Dan. 8, 21.

6146. sich herste 'verschwand'; vgl. 2364 Anm.

6147. vollendir = vallendir.

6156. ouch] o auf Rasur?

6168 ff. Et interficiet robustos et populum sanctorum Dan. 8, 24.

6114. wicze K; l. ritze? vgl. 872.

6115. gute] h'cze K.

6116. mensche K; vgl. 7278.

6119. in tempore finis Dan. 8, 17; ort wohl unflektierter Genet., "in der Zeit des Endes des Endes."

6123 ff. vgl. Dan. 8, 18 und Lyra: et tetigit me [confortando] et statuit me in gradu meo [erigendo me (= 6124 f.)].

6124. dan] d korr.

6126. swib = swip stm. (zu *swiban) 'heftige Bewegung, Schwung'? Auch swib = swif

- Wirt er der creftigen schar.
 6170 Darzu ouch daz volc vil gar
 Die der heilikeit besten,
 Swi er wil. ja wirt im gen
 [19^{oe}] Um und umme in der hant
 Des geluckes rat benant.
 6175 Homutic stet sin herze,
 In grozes schatzis erze
 Sihet man en hie schallen.
 Vor im muz nider vallen
 Sterbende vil manic man,
 6180 Vursten ire riche lan
 Allez vor sime grimmen.
 Sulchir gewalt er swimmen
 Beginnet in ertriche.
 Irsterbin muz er gliche
 6185 Ane hant in bitterkeit.
 Abent, morgen, dir geseit
 Mit gesichte, daz ist war.
 Du salt schriben offenbar
 Disse dinc durch gedenken;
 6190 Swenne sich hie volenken
 Manche jar, so muz ez sin.”
 Ich Danyel quam in pin
 Da von vil grozer suche
 Ligende in der buche
 6195 Lange zit. dar nach ich wart
 Wider vrum. alsust bekart
 Wurchte ich des kunges were
 Sam da vor. idoch der bere
- Diz gesichtes dructe mich;
 6200 Niemand was so eluc der sich
 Verstunde uf sin duten.’
 Wer nu die glose truten
 Welle, der sal ir warten
 In jener buche garten
 6205 Die uns von kunges arten
 Sagen mit worten zarten.
 Da vindet er besunder
 Vil wunderliche wunder
 Von kuniclichen erben,
 6210 Vront ir vrunde verterben,
 Stigen, vallen bi en ist.
 Dirre kunge mittewist
 Was Darius goze.
 Allexander der groze
 6215 En bestunt mit strites swert.
 Swer nu disser rede gert
 Vurbaz, der suche sie dort
 Machabeorum dutscher wort
 Gemachet zum ersten an.
 6220 Der Criechen kunic den plan
 Beheldet da vil schone.
 Aller kunige crone
 Truc Allexander gemeit,
 E im sines lebens cleit
 6225 Versniten wart mit vergift,
 Als uns noch saget die schrift
 [20^{ra}] Alda do ich sie wise.
 Marien sun der wise

6172 ff. et dirigitur dolus in manu eius
Dan. 8, 25.

6182. erwimmen *K.* swimmen *abgeschwächt*
 ‘sich bewegen’; Sulchir gewalt *wohl Gen.*
qualitatis; vgl. 6910 f. *R.* liest mit *K* erswimmen
 (zu swîmen od. swimeln): ‘eine so große Ge-
 walt beginnt zu wanken’.

6184 f. et sine manu conteretur *Dan. 8, 25.*

6185. Ane] *n* *korr.*

6187. daz *nimmt* gesichte *wieder auf*; vgl.
Dan. 8, 26: Et visio vespere et mane, quae
 dicta est, vera est.

6188 f. vgl. *Dan. 8, 26* und *Lyra*: tu ergo

visionem signa [i. e. memoriae commenda-
 eam scribendo].

6190. volenken *vielleicht* = vol lenken? vgl.
 volloufen 6467.

6194. buche = biuche *stf.* ‘Laugebad’, *hier*
übertragen ‘Pein, Qual’; vgl. lauge *in über-*
tragenem Sinn D. Wb. VI 339.

6204 f. Gemeint ist offenbar dieselbe Quelle,
 die *Makk. 809* der kunge buch heißt. Dieser
 Titel kann aber aus inhaltlichen Gründen nicht,
 wie sonst meist, den *histor. Anhang zum Schwaben-*
spiegel bezeichnen, sondern geht wohl auf eine
 der großen *Chroniken.*

6218. vgl. *Makk. 961 ff.*

Las uns nimmer irsterben,
 6230 Biz wir an im irwerben
 Gnade und des himels hus.
 Nu ist diz capitel uz.

Nunde capitel diz ist.
 Gnade, herre Jhesu Crist!

6235 'Bi den ziten Darii
 Des kungis, der Assueri
 Sun was, geboren rechte
 Uz der Medin geslechte,
 Als im herschaft wart bekant
 6240 Uber der Chaldein lant,
 In deme ersten jare
 Ich Danyel vor ware
 Mercte in den zalbuchen
 Der jare, da man suchen
 6245 Vil wol mac die Gotis wort
 Die zu Jeremyam vort
 Gesprochen worden uf daz
 Daz die storunge debaz
 Glichzente, die da geschach
 6250 Zu Jerusalem gevach
 Swerlich bi der jar rechen
 Sibenzic. ich wart brechen
 Min antlitze vil stete
 Kein Gote mit gebete
 6255 Vastende, ein herin cleit,

Aschen uf min houbt geleit,
 Bitende Gotis gute.
 Mit disses wortes vlute
 Vlete ich minen herren:
 6260 "Du grozer Got der eren,
 Gewaldic, vorchtsam du bist,
 Barmherzic zu aller vrist,
 Leistende dinen knechten,
 Swelche dich nicht verechten,
 6265 Sundir haldin din gebot,
 Gelubde daz din gute hat
 En gelobet veterlich.
 Gebrochen han wir swerlich,
 Unrechtes vil begangen.
 6270 Abtrunnic ane zwangen
 Si wir dime gebote
 Worden in unser rote,
 Versmende din gerichte.
 Wir hielden gar vornichte
 6275 Diner propheten geheiz
 An worten die von dir heiz
 Kein kunigen, vursten quamen,
 Unseren vetren altzamen,
 Darzu alme volke glich.
 6280 Herre, din ist ane wich
 [20^{rb}] Gerechikeit in witze;
 So sint unser antlitze
 Vol schanden in versmehen,
 Als man vil wol mac spehen

6233 f. rot.

6234. Gnade] Hilf vns K.

6235. Inät. B blau.

6242 ff. ego Daniel intellexi in libris numerum annorum, de quo factus est sermo Domini ad Jeremiam prophetam, ut complerentur desolationis Jerusalem septuaginta anni Dan. 9, 2. Der Dichter scheint, wohl im Gedanken an den liber numeri, in libris numerum zusammengezogen zu haben. Der jare 6244 dann wohl eher Obj. zu Mercte als Gen. zu zalbuchen.

6249. Glich czelte K. Glichzente (auch orthographisch auffällig) birgt wohl einen Fehler.

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

6251. rechen = rechnen.

6253. Min] in auf Rasur.

6255 f. geleit gehört zeugmatisch auch zu ein herin cleit.

6256. min] m auf Rasur.

6258. worte S, wortes K.

6266. Gelubde ist Objekt zu Leistende 6263.

6268. peccavimus Dan. 9, 5; vgl. Hiob 6077.

han] h auf Rasur.

6270. czangen K.

6271. wir] nach r ist t radiert.

6274 ff. Non oboedivimus servis tuis prophetis, qui locuti sunt in nomine tuo regibus nostris Dan. 9, 6.

- 6285 Hute an Judea kint,
Und die noch in woner sint
Jerusalem der vesten,
Israheln swa die resten,
Beide hie und anderswa,
6290 Vertriben von dir alda.
Durch irre sunde bosheit
Si wir in schande geleit,
Kunge, vursten uns mi'te;
Suntlicher werke sitte
6295 Begiengen unser alden.
O herre Got, du walden
Mac wol der barmunge zol,
Aller gute bistu vol.
Wand wir sin gekart von dir
6300 Daran daz din wort nicht wir
Han vol ant, daz uns wart kunt
Uz diner propheten munt,
Also daz wir vil trege
Giengen in dinem wege.
6305 Über treten ouch her nar
Hat der Israhelen schar,
Vallende nach ir nigen
Bi diner ehe stigen,
Nicht tunde dinen willen.
6310 Dar umme uns die billen
Howen hie dines vluches,
Eyzunge, die des buches
Moysi stet beschriben
Allen den die nicht bliben
- 6315 Volleclich an diner e.
Schemelich ist unser we,
Dir habe wir gesundet.
Uf uns sint gar entzundet
Sine wort, die er do sprach,
6320 Ouch uf die vursten dar nach,
Die daz gerichte hielden,
Unser dar inne wielden
Gewaldeclichen in list.
Betrubnis uns da von ist
6325 Kumen vil mancherhande.
Nie wart so groze schande
Under des himels crange
Geliden in geprange
Sam Jerusalem hie leit,
6330 Gekundiget ir bereit
Mit der ehe Moysi,
Der sie hiez gar halden hi.
Vil gar ist uf uns kumen
Diz vluchen mit verdrumen.
[20_{re}] Doch han wir uns nicht bereit
6336 Gentzlich mit der buze cleit
Kein dir umme vrides hant;
Wir sin an dich nie gewant,
Herre, in sulcher witze
6340 Bittende din antlitze,
Vlihende der sunden stric,
Bedenkende hie den sie
Diner macht an uns getan.
Behalden ist uns der ban

6285 ff. 'an den Kindern Judäas (vielleicht auch Sing.; vgl. Dan. 9, 7: sicut est hodie viro Juda), an den jetzigen Einwohnern Jerusalems und an den Israheliten in der Diaspora.'

6286. woner] o korr.

6297. barmhercze K.

6305—9. Et omnis Israel praevaricati sunt legem tuam et declinaverunt, ne audirent vocem tuam Dan. 9, 11; nach ir nigen anscheinend Mißverständnis von declinaverunt 'sie sind abgewichen.' stigen zu stic 'Steig.'

6308. ehe] das erste e korr.

6310—17. et stillavit super nos maledictio

et detestatio, quae scripta est in libro Moysi servi Dei, quia peccavimus ei Dan. 9, 11.

6312. Ey czunge K. Eyzunge (= eisunge 'Schrecken') ist Nom., koordiniert mit die billen dines vluches. Zu dem auffälligen Gen. des buches Moysi = in libro Moysi vgl. Diss. p. 70.

6313. tet K.

6318—23. Et statuit sermones suos, quos locutus est super nos et super principes nostros, qui iudicaverunt nos Dan. 9, 12; der Dichter machte super nos etc. von statuit sermones abhängig.

6345 Von dir, herre, und vol ant.
 Gerecht bistu ie benant
 In diner tat, herre Got.
 Unser oren din gebot
 Versmeheten zu horen:
 6350 Da von quam uns daz storen.
 Nu, Got aller gote ho,
 Der sin volc von Egipto
 Vurte mit mechtiger hant
 Unde tet wite irkant
 6355 Sinen namen, als man mac
 Merken untz an dissen tac,
 Hute und ouch alle zil:
 Gesundiget han wir vil
 An diner gerechtikeit.
 6360 Widerwende nu daz leit
 Dines zornis, den du hast
 Gewurfen mit swerer last
 Uf din volc im umbequem,
 Ouch zu der stat Jerusalem,
 6365 Dar zu uf des tempels berc!
 Durch unsér suntliche werc,
 Da bi umme die bosheit
 Mancherhande die gereit
 Unser vetre taten ie,
 6370 Ist Jerusalem alhie
 Kumen in dise schande
 Mit luten die dem lande
 Bi sten, und ouch anderswa,
 Swo sie sin, hie, verre, na,
 6375 Gestrowet zu den heiden.
 La, herre, hute weiden
 Mines gebetis vlute

Vor dich in rechter gute
 Irhorende mich tougen,
 6380 Und wende dine ougen
 So hin al durch dich einen
 Zu deme tempel reinen,
 Wand er gar verwustet stet!
 Vrontlich gebet vor dir get:
 6385 Bouge dine oren her
 Gezwihende mine ger!
 Mich hore in dirre zit!
 Wirf uf dine ougen wit
 [20^{ra}] Gutlichen uf dine stat,
 6390 Die man gar verstoret hat,
 Verwustet und verirret.
 Din name ist gevirret
 Von ir, der da vor e was
 An gerufen sunder las.
 6395 Wir neigen uns dir, herre,
 In dirre grozen sere
 Nider untz uf die erden
 Den dinen vuzen werden,
 Nicht als wir wesen gerecht,
 6400 Sundir uf irbarmen slecht,
 Des die menge bi dir ist.
 Hore, sich in dirre vrist,
 Pruve not und bis weich!
 Tu uns diner hulfe reich!
 6405 Herre Got, nu beite nicht,
 Wandel durch dich die geschicht
 Veterlich! wand din name
 Ist mit gebetis rame
 Gewirdiget ane tolc,
 6410 Daz du die stat und daz volc

6348. oren mit Verweisungszeichen am Schluß
 des Verses nachgetragen.

6351. Init. N rot.

6356. untz] t auf Rasur?

6363. im] vil K.

6370 ff. Jerusalem et populus tuus in
 opprobrium sunt omnibus per circuitum
 nostrum Dan. 9, 16.

6372. Mit im Sinne von 'und': 'und die Leute,
 die noch in dem Lande (Judäa) sich befinden,
 und auch die, die nach allen Richtungen hin
 zerstreut sind'; Reminiscenz an 6286 ff., Dan. 9, 7.

6402. Punkt nach sich.

6407. wand auf Rasur.

6409. l. kolc? (Helm, Makk. p. LXXXIV);
 vgl. ân allen kolc Makk. 6859.

- Nemis in beschirmes hant.”
 E dis gebet ende vant
 Clagende mine sunde,
 Da mitte in urkunde
 6415 Des volkes von Israhel,
 Ligende ich Danyel
 Vor mines herren blicke,
 En vlehende so dicke,
 Secht, do quam zu mir vil snel
 6420 Gantz gevlogen Gabriel,
 Den ich hatte e gesen
 Sichtlich, als ich han verjen
 Vormals in dem getichte.
 Rurende mich vil lichte
 6425 Begunde er in der zit
 Als man an gebete lit
 Abendes Gote gevach.
 Trostende er zu mir sprach:
 ‘Danyel, ich bin vorwar
 6430 Her gesant, daz ich dir bar
 Sal machen Gotis willen,
 Sam din gebet wart billen
 Zu Gote en an begin.
 Entpfach dar uf dissen sin
 6435 Dutende dir mit wirde,
 Wand du bist von begirde
 Ein man Gotis ougen gut.
 Wende her nu dinen mut
 Und verste die rede min!
- 6440 Volleclich wirt dir hie schin
 Gesichte mit worten glantz:
 Sibenzie wochen vil gantz
 [20^{vb}] Sint gekurtzet kein der schar
 Dines volkes und dar nar
 6445 Ouch kein der stat lobis rich.
 Abe lazen sal nu glich
 Ubertrit, suntliche tat,
 Enden muz sich die unvlat,
 Alle bosheit wirt verdruct,
 6450 Vurende zwar uf geruct
 Ewige gerechtikeit.
 Irvullet wirt die wisheit
 Der worte die man e sprach,
 Mit gesichte daz man sach.
 6455 Gesalbet dar nach zuhant
 Wirt aller heilgen heilant.
 Swenne disse dinc geschen,
 So sullen dine sinne spen
 Die rede die da entstat,
 6460 Spellende daz man die stat
 Jerusalem aber dar
 Welle buhen vollen clar.
 Von der zit bis an die stunt
 Des gesalbten vursten vunt
 6465 Werden siben wochen gantz.
 Dar nach muzen sundir schrantz
 Volloufen sechzie wochen,
 Zwo ouch dar uf gesprochen:

6412 ff. Cumque adhuc loquerer et orarem et confiterer peccata mea et peccata populi mei Israel et prosternerem preces meas in conspectu Dei mei Dan. 9, 20.

6413. Clagende zu gebet 6412.

6416. *absolutes Part. nach dem Muster eines Ablat. absol.*

6422. als mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

6422 f. vgl. 6105 ff., Dan. 8, 16.

6424. Rurende *Infm.*; vgl. *Diss.* p. 74, *Anm.* 1.

6432. billen dasselbe Wort wie v. 70, aber intr. ‘dringen’? oder = bellen?

6433. Zu Gote] *Zv g auf Rasur.* en = in Präpos.

6436 f. quia vir desideriorum es Dan. 9, 23; vgl. 6626 f. 6701.

6443. gekurtzer S, gekurtzet K.
 6452—4. et impleatur visio et prophetia Dan. 9, 24; also Mit 6454 für ‘und’.

6457. *Init.* S rot.

6457 ff. Die Quelle des Dichters hatte Dan. 9, 25 offenbar die Lesart: Scito ergo et animadvertite de exitu sermonis, ut iterum aedificetur Jerusalem (so z. B. Nic. v. Lyra).

6464. Des gesalbten vursten gehört *ἀπὸ τοῦ* zu stunt und vunt (*unflektierter Gen.*) wüt K.

- Sich, so beginnet man an
 6470 Mure mit der gazzen plan
 Machende gar vernuwen;
 Doch in der zit des gruwen
 Geschen alle disse wort.
 Vurbaz me noch wochen hort
 6475 Sechszic unde zwo geort
 Wirt der gesalbte irmort.
 Im werden nicht bescheiden
 Zu volke die en leiden
 Mit verlouken bi der zit.
 6480 Sin tot einen vursten git
 Vremde mit sime here,
 Der in vil grozer vere
 Tilget die stat grimmes vol.
 Der tempil muz liden dol,
 6485 Daz vole wirt uber wunden,
 Die kunden von unkunden.
 Storende wirt ir ende,
 Nach disses strites wende
 Muz sie entpfan daz wusten
 6490 Ewulich sunder busten.
 Er wirt doch bi den sachen
 Gar steten vride machen
 Eine woche ane var
 Und ein halbe. sich, dar nar
 6495 Alle opfer wec wichen,
 Gebete daz muz blichen,
 [20^{rec}] Ez wirt in deme templo

Von verstoren gar unvro,
 Eyssam vil jemerlichen.
 6500 Diz wusten ewiclichen
 Weret zwar an allen wanc.”,
 Uz ist diz capitils ganc.

- Vernemet hie vil lise
 Waz uch die glose wise!
 6505 Vurbaz wil ich nu sagen
 Waz man daruf mac tragen
 Uzlegunge vil schlechte:
 Verstet die wochen rechte!
 Secht, dirre glosen knoten
 6510 Die sint vil gar verboten,
 Daz sie niemant entstricke.
 Wand disser wochen ricke
 Beduten jar mit tagen
 Nach eines meisters sagen.
 6515 Doch ist da bi bezeichent
 Jar zale die da reichent
 Von der geburt uf erden
 Jhesu Cristi des werden
 Untz hin an Anticristum
 6520 Vurbaz an der werlde drum.
 Wenne der si, daz weiz Got,
 Niemand anders, wan der spot
 Tribet in herzen geilheit.
 Manche zeichen sint bereit

6469. an zu beginnet; vgl. anbeginnen (subst. Inf.) Jer. 26050; Hiob p. XI, Zeile 22.

6470. gazzen (auf Rasur) S, gancze K; auch in S stand zuerst gantzen.

6474 f. noch = nâch, geort = geortet; 'nachdem eine Menge von 62 Wochen vollendet ist,' hort als hört (Plur. imper.) wohl weniger wahrscheinlich, da Gabriel nur zu Daniel spricht; vgl. 6469. 6494.

6475. Sechszic | S korr.
 6476. d' mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

6480 ff. Et civitatem et sanctuarium dissipabit populus cum duce venturo Dan. 9, 26; git = gibet 'führt herbei', umschreibt venturo.

6487. ir sc. der Stadt. finis eius vastitas Dan. 9, 26.

6489. wusten] w auf Rasur?

6490. busten wohl subst. Inf.; R. deutet es als bûezen ('ohne Besserung'), die Form bûesten erklärt sich vielleicht durch Umstellung aus bûetzen.

6503 f. rot. am Rand: glofa.

6505. Init. V blau.

6512. wand steht noch auf der vorhergehenden Zeile.

6522 f. 'außer wer Spott treibt in des Herzens Übermut.'

- 6525 Volant, die man wol mac spen
Morne, hute, vor geschen,
Als sie Jhesus Cristus liez,
Do er sine jungern hiez
Mundir wesen kein der zit.
- 6530 Sunne, mand, stern zeichen git,
Hunger, strit, wolfbeiz muz sin,
Erthibunge e wirt schin
Hin unde her in landen.
Groz jamer, leit mit schanden
- 6535 Entstet uns vor dem tage.
Nu la wir disse vlage
In Gotis willen wesen.
Wer vort me welle lesen
Von dem tage, der suche
- 6540 Dort hinden in dem buche
Apocalipsis genant;
Alda wirt im wol irkant
Vollelich nach siner lust.
Ich laze die rede sust
- 6545 Ungelosit hie bestan.
Rufe wir Marien an,
Die himels keiserinne,
Daz sie uns unser sinne
Behalde ane wanken,
- 6550 Also daz wir gedanken
[2Ira] Hie Gote siner gute,
Also daz er uns vute
Bi im in der himels stat.
Sust die glose ende hat.
- 6555 Zende capitel diz ist.
Gnade, herre Jhesu Crist!
Des dritten jaris maze
- Als in des riches saze
Persarum der kunic quam
6560 Cyrus, secht, alda vernam
Danyel werliche wort,
Mit zu namen also vort
Genennet her Balthasar.
Die wort hatten craft vorwar.
6565 Vernemelich er ez sach,
Disse dine alsus bejach:
'Bi den tagen mir geschach
Daz ich Danyel gevach
Claite drier wochen zil,
6570 Weinen was des geistes spil
Steteclich. in dirre not
Az min munt nicht vruchtlich
brot,
Vleisch noch win enpeiz ich
nie;
Ungesalbet gar alhie
6575 Bleib min lib die tage zit.
Do der zwenzigste wit
Irschein mit vier tagen in
An des ersten mandis schin,
Was ich bi eime vlieze;
6580 Groz was sin stram von gieze,
Tygris hiez ez. ich sach do
Einen man geclidet so
Als ich uch nu tu bekant:
Wiz linin schein sin gewant,
6585 Goltvar die sinen lenden
Bedacket allen enden,
Der lib glich crisolito,
Dem steine an tugent ho.
Sin antlitze daz was clar

6526. *gefen K.*

6527 *f. vgl. Matth. 24, 4 ff.*

6530. *Punkt nach ftern.*

6531. *Punkt nach wolfbeiz. wolfbeiz =
wolfbüz.*

6541. *vgl. Ann. zu 5961 ff.*

6555 *f. rot.*

6557. *Init. D rot. maze ist präpositions-
loser Dativ.*

6557—61. Anno tertio Cyri regis Persarum
verbum revelatum est Danieli *Dan. 10, 1.*

6568. ich mit Verweisungszeichen am Schluß
des Verses nachgetragen.

6576 *ff.* 'als der vierundzwanzigste Tag des
ersten Monats erschien.'

6584. *linim.*

6585 *f.* et renes eius accincti auro obrizo
Dan. 10, 5.

- 6590 Sam des bliczen ummevar,
Im glinsterten die ougen
Als ein lampe die tougen
Brinnet in liechtes gleston.
Von siner arme esten
- 6595 Hinderwert untz hin nider
Uf siner vuze lider
Was er sam daz er gestalt
Luchtende, sin stimme balt,
Greslichen en zu horen.
- 6600 Ich was an allez storen
Eine in dem gesichte.
Keiner miner zu pflichte,
Sahen me disse wunder
Doch ie der man besunder
- [21^{rb}] Irschrac unde vloch zu hant,
6606 Swo er indert holre vant;
Da von bleib ich eine stan.
Blickende an dissen man
Quam ich in groze vorchte,
6610 An mir irschrecken worchte
Ummacht an mime geiste.
Menschlich craft wec reiste,
Mine varwe von mir scheid,
Crankes herzen ich do bleib.
- 6615 Idoch hort ich sine wort
Ligende gar umbekort,
Gestrocket uf der nasen
Na an der erden rasen.
Mich rurte an eine hant.
- 6620 Secht, da von wart mir gesant

- Criechen uf minen henden,
Vort me die knie sich wenden
Begonden mit den vu^ezen.
Zu mir warf er sin gruezen
- 6625 Sulcher worte in der vrist:
"Danyel, entzwar, du bist
Stetlich in begerunge.
Richte dich uf! min zunge
Wil mit dir sprechen lise.
- 6630 Nu wis in erstir wise
Creftic, unde merke mich:
Gesant bin ich her durch dich."
Macht wart mir von dem
sprechen:
- Ich stunt uf, doch mich brechen
- 6635 Wart sine vorchte sere.
Abir sprach do der here:
"Nicht bis vorchtsam, Danyel!
Wizze daz: do du din hel
Hattes in dem gebete
- 6640 Blibende daran stete
Vor gotlichem anblicke,
Vasten, knyen mit houbtnicke,
Durch daz dir wurde eben
Vernumft also gegeben
- 6645 Daz dir gantzlich wurde schin
Waz zukumftic solde sin, —
Des wart din gebet irhort
An des ersten tages ort
Do du vletis Got in gir.
- 6650 Darumme bin ich zu dir

6590. ummevar = umbevar.
6598. Luchtende zu daz er 6597; vgl.
Dan. 10, 6: quasi species aeris candentis.
6600. Vidi autem ego Daniel solus visionem
Dan. 10, 7.
6602. 'Keiner von meiner Begleitung.'
meiner K.
6603. difer K.
6616. vnbekort K; umbekort = umbe be-
kört.
6626 f. Daniel, vir desideriorum *Dan. 10, 11*.

6638. Wizze] W korr. hel (= heil) S,
heil K.
6642. Vasten, knyen sind abgeschliffene
Partic. houbt nicken K.
6646. Waz] W auf Rasur. folden S,
folde K.
6650 ff. vgl. *Dan. 10, 12* und *Hugo a St. Caro*:
et ego veni propter sermones tuos [tibi dicen-
dos, i. e. ut nunciarem tibi quae rogaveras].
Das Objekt zum Inf. bescheiden 6652 ist aus
dir 6650 zu entnehmen.

- Her kumen sundir leiden
Der dinge zu bescheiden.
Von Persen der vurste sich
Hat gestrubit wider mich
6655 Ein und zwenzic tage gantz,
Biz der edle vurste glantz
Mychahel her zu mir swanc
Helflich von der engle banc.
[21re] Sust wir da uberwunden
6660 Den vursten in den stunden.
Doch bleib ich bi dem hove
Da bi der Persyn grove
Untz ich hie her zu dir quam,
6665 Daz du viengis minen sam,
Lerende waz noch geschiet
Uberlanc an diner diet.
Diz gesichte sich uf zut,
Jare, tage vil vervlut
E disse dinc geschehen.
6670 Wundere wirt man spehen
Seltzen an gesichten nach.”
Als er disse wort gesprach
Zu mir, do warf ich nider
Min houbt mit ougen lider
6675 Uf die erden, unde sweic.
Secht, dar nach her zu mir neic
Eines glich des menschen kint
Rurnde mines mundis spint,
Entsliezende die lippen.
6680 Ich wart mit worten kippen
Deme zu, der vor mir saz.
“Herre,” sprach ich, “mir sint laz
Wurden alle die gelit;
Gar min craft hat abetrit
6685 Gewunnen vor den blicken
Uz diner ougen ricken.
Se, wi mac ich armer knecht
Vor vorchten gereden recht
Kein mime herren bedacht?
6690 Nu han ich dekeine macht
In mines libes bodem,
Mir ist des herzen odem
Entwischet in dirre stunt.”
Abir wart mir ruren kunt
6695 Alda uf dem gevilde
Von eines menschen bilde.
Libis craft mir wider wart
Nach dem griffe mittervart
Volleclichen als da vor.
6700 Disse wort sprach er dar nor:
“Vride si dir, gernder man!
Habe craft! ummacht dich lan
Sal nu in dissen ziten!”
Sterke an allen siten.
6705 Wart mir nach den worten sin
Schriende: “o herre min,
Rede dinen willen nu!
Groze craft vluzet mir zu
An allen libes orten.”
6710 Er sprach mit sulchen worten:
“Kanstu wiʒsen die sache
Waz ich hie bi dir mache
[21ra] Und abir zie von dir sit
Uf daz, daz ich gebe strit

6651. vgl. sundir siechen 6718.

6653. *Init. V blau.*6662. *Punkt nach Da. grove = grāve; vgl. Dan. 10, 13: et ego remansi ibi iuxta regem Persarum.*6671. nach = noch wie 5475? vgl. *Dan. 10, 14: quoniam adhuc visio in dies.*6676 ff. *Die Vorlage des Dichters hatte Dan. 10, 16 anscheinend die Lesart der Itala (vgl. Diss. p. 92 f.): et ecce, quasi similitudo*

hominis contigit labia mea et aperuit os meum et locutus sum.

6689. bedacht ‘vernünftig’, zu ich 6687.

6701. vir desideriorum *Dan. 10, 19.*6711. *am Rande klein wizzen.*6711 ff. Numquid scis, quare venerim ad te? et nunc revertar, ut procler adversum principem Persarum *Dan. 10, 20.* Der Dichter hat revertar noch von quare abhängig gemacht; also 6713: ‘und warum ich wieder von dir ziehe.’

- 6715 Dem vursten von Persen lant?
 Uz ziende wart mir irkant
 Der kunic dort von Criechen
 Kumende sundir siechen
 So hinwert. waz da geschicht,
 6720 Ane var daz sal dir licht
 Werden an gantzer warheit
 Brievlichen dir geseit.
 Idoch sal mir hulfe sin
 Abir disser sache min
 6725 Mychael, der vurste ho.”
 Diz capitel wendet so.

Vernemet waz die glose
 Uch alhie vurbaz kose!

- Abir wel wir vurbaz gan
 6730 Mit der glosen, die ich han
 Vunden in eime buche.
 Ie der man nu gebruche
 Siner sinne, die er hat,
 Verstende den Gotis rat
 6735 In den reden vor getan.
 Ir hortit wol wie der man
 Was geleidet wunderlich;
 Snewiz, goltvar liez er sich
 Schowen mit clarem libe.
 6740 Von im ich nu hie schribe:
 Ez ist der mensche vorwar,
 Den Got selbe wizer var
 Toufende hat geleidet,
 E dan daz er sich scheidet
 6745 Suntlichen von dem werden

- Jhesu Cristo uf erden.
 Dar uf der kunic David
 Sprechende die rede gid:
 ‘Die wile Got selbe si^{et}
 6750 Her nider zu siner di^t
 Hutende, so sint sie me
 Wizer dan der nuwe sne
 Uf Selmon deme berge.’
 Doch nach suntlicher erge
 6755 Werden im die ougen clar
 Sam der lampen liecht vil gar,
 Daz da in ole brinnet.
 Swen der mensche besinnet
 Hie dirre werlde wollust
 6760 Setzende in sine Brust
 Ein herze der kundikeit,
 Secht, so luchtet al gereit
 An im der werlde vuer:
 Er wirt gar ungehuer
 6765 Kein sime eben cristen.
 En dunket wie *er* vristen
 [21.^b] Sich muge in den ziten.
 Leider im wirt entgliten
 Olis liecht mit der lampen,
 6770 Totlicher sunden dampen
 Blendet im der ougen liecht.
 Glich den meiden im geschiecht
 Die ir ol hie vergoufen
 Und ane ol geloufen
 6775 Quamen zu der brutlouft tor.
 Sust blibet dirre da vor
 Manic jar der tage zit.
 Danyel die wile lit

6716. Uz ziende zu mir; vgl. Dan. 10, 20:
 cum ego egrederer, apparuit princeps Grae-
 corum veniens.

6722. ‘nach schriftlichem Bericht dir mitgeteilt’,
 wohl zu warheit gehörend; vgl. Dan. 10, 21:
 annuntiabo tibi, quod expressum est in
 scriptura veritatis.

6727 f. rot.

6729. *Init. A rot.*

6740. hy nv K.

6742. weiffer K.

6745. dem] m aus n.

6749 ff. Ps. 67, 15.

6766. er fehlt S, her K.

6772. Matth. 25, 1 ff.; vgl. 2941 ff.

6773. v’koufen K. vergoufen (noch un-
 belegt) wohl zu gaufen ‘Scherz treiben’ D. Wb. IV
 1547; Bedeutung etwa ‘vertrödeln, vergessen’
 (vgl. verfcherzen).

6777. ‘tagsüber manches Jahr lang.’

- Strac an siner venie
 6780 Mit gebetis menie.
 Alle priestre ich meine,
 Sulche die sich hie reine
 Halden in Gotis ougen,
 Zu bosheit sich nicht bougen,
 6785 Andechtig halden messen.
 Alda wirt nicht vergessen
 Des sunders, noch der selen.
 Ez sprichet sundir helen
 Augustinus der lerer:
 6790 'Mensche, du salt des gewer
 Haben von gotlicher macht:
 Keine mezse wirt volbracht,
 Geschicht gesche darunder,
 Zwei wunderliche wunder:
 6795 Ein groz sunder wirt bekart,
 Ouch ein sele nimet vart
 So hin zu deme himel.'
 Sehet ir wi der schimel
 Suntlicher werke blichet?
 6800 Pfefflich gebet wol ichet
 Gotis barmeherzikeit.
 Kum, sunder, clage din leit
 Deme priestre mit ruwe!
 Vor dir wirt im ein gruwe,
 6805 Nicht dich en zu versmehen,
 Sundir wen er wirt spehen
 Dich sin uf der sunden rost.
 Mittelidne kumet trost
 Dir von sime irbarmen.
- 6810 Veterlich er dich armen
 Entpfehet zu genaden.
 Von im wirstu entladen
 Aller diner missetat
 Ob du heldest sinen rat
 6815 Buzende dine sunde.
 Ein vruntliches urkunde
 Wirt dir von im gegeben:
 Cristus wil hie din leben
 Lengen in siner holde.
 6820 Gevar wirstu nach golde,
 [21^{re}] Volbrengestu die buze.
 Ez sprichet der vil suze
 Kunic David aldar uf:
 'Goltvar rucke unde huf
 6825 Ist den die da hie besten.'
 Er meinet: welche vort gen
 Menlich an der buze stec
 So lange untz en der wec
 Entget ires lebens hie,
 6830 Ane vare bliben die
 Ewiclichir pine hort.
 Gesprochen hat uf diz wort
 Meister Arystotiles:
 'Gewis soltir wesen des:
 6835 Swa ein gutis ende ist,
 Bi dem menschen ist nicht mist
 Totlicher sunden vorwar.
 Gut ist er an allen var.'
 Idoch mustu haldin strit:
 6840 Kein dir crefteclichen lit

6785. Andechtig] *der Anfang des Wortes auf Rasur.*

6793 f. 'ohne daß ein Ereignis dabei geschehe, nämlich zwei Wunder.'

6797. zV mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso wen 6806 und da 6825.

6804. im] mir K.

6804 ff. 'Vor dir packt ihn ein Grauen, nicht daß ich dich damit vor ihnen (den Priestern) verächtlich machen wollte, sondern (ich meine),

wenn er dich auf dem Rost der Sünde wird liegen sehen.'

6805. v'fmehe.

6808. Mittelidne = mittelidende.

6822. Ez] z korr.

6823. aldar] vor dem ersten a ist ein Buchstabe radiert.

6824 f. Ps. 67, 14.

6831. hort flexionsloser Genetiv? vgl. Anm. zu 6119. Oder hört imper.?

6838. alle K.

6839. Idoch] c auf Rasur?

Der kunic von Persen lant.
 'Versuchunge' ist genant
 Persis in juden zunge.
 Dir kumet in ansprunge
 6845 Zu hulfe der ertzengel
 Mychael als ein swengel
 Unde wirfet von dir dan
 Sam ein blide jenen man
 In der helle bitterkeit.
 6850 Des siges wirt vil gemeit
 Alle himelische diet.
 Dar nach dine sele siet
 Ewlichen sundir spot
 Eigenlichen einen Got
 6855 Wesen in drin personen.
 Sust wil dir Cristus lonen
 Nach dissés lebens ende.
 Dise glose hie wende.

Eilfte capitel diz ist.

6860 Gnade, herre Jhesu Crist!

"Von des ersten jaris ganc
 Als Darius Medus swanc
 Zu sines riches wurden,
 Do stunt ich sulcher girden
 6865 Daz mine craft mir wider
 Queme in die gelider
 Und zu dem herzen sam e,
 Uf daz ich der dinen vle
 Warheit mochte tun bekant.

6842 f. vgl. Hieron., *Patrol.* 23, 879: Persae = tentantes.

6859 f. rot.

6861. *Init.* V blau.

6876. gewer = gewäre *Adv.*

6879. entfte. *Mißverständnis von Dan. 11, 3:*

Surget vero rex fortis; damit erscheint ein neuer König.

6884. belit = beliget 'kommt zu Fall'.

6889. mac nicht mit Umstellungszeichen.

6892. Ez sc. das Reich des vorgenannten Königs. zu vesen vgl. 4274 *Anm.*

6894. vgl. *Dan. 11, 4 und Lyra: exceptis his*

6870 Sich, dri kunge ich bevant
 Noch uf sten in Perside.
 Deme vierden kumet me'
 Richtumes wan den vordirn:
 Swenne sich im wirt hordirn

[22ra] Sin schatz, so beginnet er

6876 Die andirn alle gewer
 Irwegen vil gediche
 Kein deme Criechen riche.

Er wirt crefteclich entsten,
 6880 Kuniclich an gewalde gen
 Uber der gewaldigen schar.
 Waz er wil, daz tut er gar
 Volleclich zu aller zit.

Bi den wurden er belit,
 6885 Unselde en hie houwet:
 Sin riche wirt zustrouwet
 Teilende kein vier winden
 Des himels. doch man vinden
 Sie nicht mac in sulcher macht

6890 Sam der kunic vorbedacht
 Hie was bi sime wesen.

Ez wirt gewinnen vesen
 Zihende in vremde hant,
 Sundir die riche benant
 6895 Muz ez diz rizen liden.

Craft die wil nicht vermeiden
 Den kunic von westen lant,
 Wirde wirt an en gewant
 Grozlichen mit irsteigen,
 6900 Im sich die vursten neigen.

[sc. praedictis quattuor]. Die 4 Reiche (der Diadochen) sind aus 6887 ff. zu erschließen.

6896 ff. Die Undeutlichkeit des Dichters ist durch völliges Mißverstehen der Quelle (*Dan. 11, 5*) hervorgerufen. Der Westkönig besiegt nicht den im vorigen Abschnitt behandelten großen König (6901 f.), sondern einer der Vasallen des Westkönigs erhebt sich gegen seinen Herrn und gründet ein selbständiges Reich. Dieser figuriert im folgenden als Nordkönig.

6899. irsteigen = irstigen: 'Würde wird ihm zu teil und Aufstieg.'

- Gegeben wirt im der sig
 Über den grozen kunig,
 Michel herschaft her hie hat.
 Eine vruntschaft doch entstat
 6905 Dem kunige uz norden:
 Zu wiplichem orden
 Gibet er im sin tochter.
 Vil mancher jare lochter
 Verslifet e diz geschiet.
 6910 Mechtic man en danne siet
 In norden riche sweben.
 Doch blibet ez nicht eben
 Keine wile zwischen en.
 Ja wirt da unwiser sen
 6915 Untruwe e beginnen
 An dirre kuniginnen
 Und an den wisen alden
 Mit iren jungen balden
 So hin mit ir bekumen:
 6920 Verratende benumen
 Wirt en ir aller leben.
 Da bi muz man entzeben
 Daz der kuniginne vrucht
 Wurtzelt mit edler genucht
 6925 Alda in vatirs richen.
 Darnach gar sunder slichen
 Kumet in mechtiger hant
 Der kunie von westen lant
 [22^{rb}] Roubende vil genende
 6930 Hin unde her gerende
 Wichilde des von norden;
 Nach vientlicheme orden
 Genuzet er sin sere.
 Ir abgote vil here
 6935 Nimet er in sin gewalt;
 Guldin geveze gezalt,
 Ouch von silber manic bar
 Vuret er mit im vil gar
 Gevangen in Egiptum.
 6940 Er gesiget um und um
 Dem kunge in norden an.
 Heimwert zuhet er von dan
 In sines riches vesten,
 Uz norden hin in westen.
 6945 Zornic werden nach der zit
 Swaz dem riche underlit
 Von norden dienstlichen.
 Besammen ritterlichen
 Beginnet er sine man,
 6950 Vremde volc ouch mitte han
 Zu eime grozen here.
 Sust wirt der kunie swere
 Zihen nach sinen vinden,
 Den westen überwinden
 6955 Grimmeelich in dirre craft.
 Grozis zornis wirt behaft
 Da von der westen kunie,
 Rischlich in der ougen blic
 Beruft er sine kempfen
 6960 Mechtlichen uf verdempfen
 Bestritende die geste.
 Ez wirt der strit so veste
 Daz da von muz satil lan
 Manic man gar ane wan

6903. h' S, d' K.

6907. *der Westkönig dem Nordkönig.*

6908. lochter = lächter, läfter 'Klafter' in übertragenem Sinn? vgl. aber 7724. R. denkt an eine Entstellung aus *lustrum*, Sinn etwa 'Reihe von Jahren, Generation.'

6917. 'an den weisen Alten und an ihren kühnen Jünglingen, die sie begleitet haben.'

6930. *gerende mit versetzter Betonung.*

6933. sin *sc.* des wichildes.

6936 ff. *vasa quoque pretiosa argenti et auri captiva ducet in Aegyptum Dan. 11, 8.*

6937. par K. l. manicvar? vgl. 4696.

6938. Vurte SK.

6941. in] von K.

6945. *Init. Z rot.*

6948. richterlichen S, ritterlichen K; *daselbe Schwanken Hiob 3460. 3466.*

6958. in *fehlt SK.*

- 6965 Vahende und irslagen;
An beiden siten vlagen
Geschehen an den luten.
Rylich wirt sich hie buten
Gelucke der westen ort,
6970 Vil tusent von en irmort
Werden uz dem norden da.
Irheben wirt sich darna
Des westen kunges herze.
Idoch in dem gemerze
6975 Mac er haben nicht den sig.
Abir im uf widerbig
Samnet der von norden me
Volkis danne da vor e,
Unde kumet wider dar
6980 In der zit so sich die jar
Endent, mit vil swerer macht;
Grozen schatz zu durft bedacht
[22^{re}] Nimet er mit im so hin.
Manche werfen zornis sin
6985 Bi der stunt uf die westen,
Gar sie den kunic lesten.
Ouch des dines volkis kint
Die da uber treten sint,
Irheben sich zu der zit:
6990 Ir lon danne en hie git
Der tot sterbende die schar;
Sust irvullen sie vil gar
Daz gesichte vor gesen.
Man wirt den von norden spen
6965. Vahende *ist passiv zu verstehen.*
6968. buten = bieten (vgl. biute *stf.* = biete 802; gebiute *stn.* = gebiete 4218); 'Glück wird sich bieten der Seite (Partei) der Westleute? Oder ist sich schon *Dativ des Reflexivums* und buten = biuten? 'Glück wird sich erbeuten die Westpartei?'
6971. Punkt nach Werden.
6974. gemerze *stn.*? 'Handel, Unternehmung', ebenso 7101; vgl. Schmidt, Schwäb. Wb. 383; merzen *stn.* Sib. *inges.* 88. 5620.
6987 ff. filii quoque praevicatorum populi tui consurgunt (Urtext: gewalttätige Volksgenossen von dir) Dan. 11, 14.
- 6995 Ein wal in westen machen,
Creftlichen daz bedachen
Zu einer vestenunge.
Dirre burge vugunge
Wirt muhen der westen craft.
7000 Sie gewinnen alle haft
Dem kunge zu widersten,
Disse macht muz hinder gen
Vor des norden kunges lut.
Er volbrenget sinen mut
7005 Volleclich sundir letzen,
Sich da widir setzen
Niemant tar in keiner wis.
Ja muz werden im der pris
Des landis grozer ere,
7010 Gewustet wirt ez sere
Von siner crefte henden.
Dar nach so wirt er wenden
Sin antlitze vil gliche
Hin zu der westen riche,
7015 Uf daz ez im werde gar.
Dem kunge gibt er vorwar
Ein tochterlin zu wibe,
Geborn von eime libe
Siner amyen, in list,
7020 Ob er en da bi der vrist
Mochte gebrechen under.
Disse vruntschaft besunder
Mac zwischen en nicht gsten;
Da von so muz im entgen
- 7000 f. scheint *wiederzugeben* et consurgent electi eius ad resistendum Dan. 11, 15; haft 'Anhalt' ?
7006. l. Sich im? vgl. Dan. 11, 16: et non erit, qui stet contra faciem eius.
7008 f. et stabit in terra inclitya (d. h. Judaea) Dan. 11, 16.
7012. ez SK.
7020. Der Dichter las (wie z. B. Lyra) Dan. 11, 17: ut evertat illum.
7024 f. vesten *subst.* Inf.? 'deshalb muß er darauf verzichten, dies Reich festzuhalten.' Oder vesten *fem.* mit n-Zuwachs im Nom. wie die witzen 5063, die sachen 7489?

- 7025 Vil gar diz riches vesten.
Vurbaz wirt er sich gesten
Den werdirn in dem mere.
Stete mit burgen lere
Bliben vor sime vreise.
- 7030 In dirre selben reise
Werden im der burge vil
Undertan. dar nach sin spil
Beginnet sich im zeigen:
Greslichen wirt er sweigen
- 7035 Sinen vient, der en da vor
Smete; want er wirt *her nor*
- [22^{va}] Geschendit an im einen.
Der kunic wirt sich leynen
Heimwert kein sime lande
- 7040 Gezieret mancherhande.
Idoch vellit er in we,
Man gesiet en nimmer me.
Nach im sal ein ander man
In sime riche entstan,
- 7045 Lastirber, sunder ere;
Unwirdic wirt er sere
Des kungis crone zu trayn.
Kurtze tage wirt er prayn
Bi kuniclicher wurde.
- 7050 Gar ane stritis girde
Unde sunder herzen zorn
- Wirt sin leben im verlorn.
Sust er jemerlich verget.
An siner stat da entset
- 7055 Ein versmetis kungelin,
Keine ere wir im schin
Von disses riches vrumen.
Helichen wirt er kumen
Dar in mit grozen listen,
- 7060 Velschlichen wirt er pfisten
Daz kunicriche gar an sich.
Die vursten die so werlich
Waren vor sinen ziten,
Der macht wirt hie entgliten
- 7065 Vor siner hende striten.
Den vuchszagel wirt er riten
Mit deme vridesamen
Vursten, und da bi ramen
Untruwe mit verleiten.
- 7070 Ufwert wirt er sich breiten
Zihende in ober lant,
Vruchtber werden sie irkant,
Allen richen die besten;
Sere wirt er sie lesten
- 7075 Twingende in cleiner macht.
Er wirt tun daz *nie* gedacht
Wart vor manichen jaren
Sines uranen baren;

7026. er mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

7028 f. 'Städte und Burgen werden leer vor seinem Schrecken'; zu bliben 'werden' vgl. Roethe, Die Reimvorreden des Sachsenspiegels, p. 27.

7033. im korr. l. nu statt im?

7036. da vor SK (vor in S anradiert); vgl. 3706. 6156.

7043. Init. N blau.

7043 ff. vgl. Dan. 11, 20 und Hugo a St. Caro: Et stabit [post eum] in loco eius [i. e. in regno] vilissimus.

7048. prayn = prangen; vgl. 4774.

7053. er] e korr.

7056. wirt K.

7060 f. et obtinebit regnum in fraudulentia Dan. 11, 21. pfisten Ableitung von dem Lockruf pst 'istig an sich bringen'? (R.)

7062 ff. vgl. Dan. 11, 22 und Hugo a St. Caro: Et brachia pugnantis expugnabuntur a facie eius et conterentur [quia fortes duces Ptolemaei Epiphaniis non potuerunt ei resistere]. 7066—69. (conterentur), insuper et dux foederis (der Vorsteher des heiligen Bundes). Et post amicitias cum eo faciet dolum Dan. 11, 22 f.

7072. vgl. Dan. 11, 24: Et abundantes et uberes urbes ingreditur. Vielleicht war in der Vorlage des Dichters urbes nach uberes ausgefallen. Denn sie meint offenbar 'die Lande', was aus oberlant 7071 zu entnehmen ist.

7076—80. et faciet, quae non fecerunt patres eius et patres patrum eius Dan. 11, 24.

7076. in S, im K.

7078. 'von seines Urahen Männern (bar stm.; vgl. 260; Jer. 9713).

Ouch sin vater nie getet
 7080 Als man von im einen spet
 Roubende so riche diet.
 Iren schatz er do besiet
 Vientlich in verterben,
 Vil gar der lande erben
 7085 Strowende in den stunden.
 Da bi so wirt er vunden
 Cluc wesen in rede, vint
 Kein gedanken die im sint
 Wider, an allen sachen.
 7090 Disse craft wirt im machen
 [22^{eb}] Sin herze vil hochmutic:
 Hin kein der westen kunic
 Samnet er ein grozes her.
 Dem von westen kumet wer
 7095 Zu hulfe mancherhande.
 Doch vugen sie im schande
 Swerlich in vrundis wise,
 Ezzer der sinen spise
 Necken en in strites not.
 7100 Manic man im blibet tot
 Ligen. zu dem gemerze
 Der zweier kunge herze
 Sint gewant uf ubiltat.
 Liegen en entzwischen gat
 7105 Steteclich uf betriegen,
 Ir zweier sinne biegen
 Hin unde her die valscheit.

Idoch wirt sie nicht gereit
 Dekeime zu der geschicht,
 7110 Wand daz ende ist noch nicht
 Kumen, und ein andir zil.
 Richlich dan der kunic wil
 Varen heim zu nordin lant.
 Sine reise wirt gewant
 7115 Da sin herze wirt vil vro,
 So hin zu Gotis templo,
 Den er roubit und die stat
 Jerusalem. nach der pfat
 Kumet er in sin riche,
 7120 Vloc richtum in im glieche.
 Abir wirt er wenden sich,
 Wen en daz behegeliçh
 Dunket, in der westen lant.
 Im wirt die reise irkant
 7125 Anders wan die erste was:
 Von norden daz valsche vas
 Bestriten die Romere,
 Trierius gewere
 Beheldet an im den sig.
 7130 Darumme wirt der kunig
 Grimmic unde zornis vol.
 Dissen zorn kulet er wol
 An der stat Jerusalem.
 Deme templo umbequem
 7135 Beginnet er ouch werden,
 In sinen ungeberden

7081. Roubende gehört zu im 7080.

7082—85. et divitias eorum dissipabit
 Dan. 11, 24. verterben Part. praes., in 7083
 = den Schatz.

7086—89. et contra firmissimas (sc. urbes)
 cogitationes inibit Dan. 11, 24. Der Dichter
 zog firmissimas cogitationes zusammen, wohl
 irregeleitet durch einen Kommentar; vgl. Lyra:
 et contra firmissimas cogitationes inibit [sc.
 consilium, quia astutia (vgl. Cluc 7087) sua
 et fraude decept sapientes Egypti].

7096. sie = die Hilfsvölker.

7097. 'in der Art, unter der Maske von
 Freunden'.

7110 f. quia adhuc finis in aliud tempus
 Dan. 11, 27.

7111. 'und ein anderes Ziel ist gesetzt'; als
 Verbum jungiert noch ist 7110.

7114 ff. vgl. Dan. 11, 28 und Hugo a St. Caro:
 et cor eius [i. e. voluntas eius erit veniendi]
 adversum testamentum sanctum [i. e. contra
 Jerusalem et templum]; ähnlich zu Dan. 11, 31
 (7130 ff.).

7120. 'es flog Reichtum hinein ebenso wie er.'

7121. Init. A rot.

7128. Trierius] Mißverständnis von Dan. 11,
 30: Et venient super eum Trieres et Romani.

- Meilget er des tempels clus,
Eine unvlät wirt dar us
Gemachet von den heiden.
7140 Daz opfir wirt sich scheiden
Gotis ougen irboten
E von der juden roten.
Wuste wirt ir heilikeit,
Ir eigen volc hat sie leit
[22^{rec}] Verkiesende die reinen,
7146 Velschlichen sie sie meinen.
Swelche dan die reinen sin,
Den gibit Got hulfe schin
Behaldende sine e.
7150 Die gelarten da vor e
Leren dan die andirn vort
Uder dem volke verkort
Eren hie den Gotis hort.
Durch den werden sie irmort
7155 Mit swerten und in vu're,
Gevencnis ungehu're
Muzen sie darzu liden,
Roub wirt sie nicht vermiden
Des gutis und der tage.
7160 Sich, wenne dan die vlage
Verget, so wirt en getan
Hulfe, daz sie hie bestan
Erlich; doch mit cleiner craft
Werden sie hie sigehaft.
7165 Da von heldet sich zu in
Ungetrawes volkis sin,
Groze menje ane wan.
Vil vellet der, die da han
Hie gelart Gotis gebot;
- 7170 Ein teil kumet ir uz not
Irwelende an gewalt,
Zierheit wirt en zu gezalt
Uf eine zit e benant.
Wand dar nach wirt da irkant
7175 Vremde zit, ein ander zil.
Hochmutic sich irheben wil
Crefteclich des kunges mut,
Sin wille dunket en gut.
Wand er in sulchen sachen
7180 Sich wirt vil hoher machen
Allen goten. da bi vort
Wirfet er smeliche wort
Kein aller goete gote.
Er wirt in sime spote
7185 So lange untz sich der zorn
Endet uf daz volk irkorn.
Wib werden im so lieben
Daz er durch sie wirt schieben
Wec von im die Gotis hant.
7190 Siner vetre ouch geschant
Beginnent von im werden
Appgote uf der erden
Achtende ir aller nicht.
Haben wirt er ein zuppflicht
7195 Bi der stunt mit gelouben
An einen abgot touben
In dem lande Aozim.
Zieren wirt er den got im
[23^{ra}] Richlichen mit gesmide;
7200 Golt, silber, pfellel, side
Cleidet er an daz bilde.
Ez ist vormalis wilde
7143. ir = *der Stadt Jerusalem.*
7146. *Punkt nach dem ersten fie.*
7149. Behaldende gehört zu Den 7148; *vgl. Dan. 11, 32 und Hugo a St. Caro: populus autem sciens Deum suum obtinebit [legem] et faciet [eam].*
7152. *'unter dem irreführten Volk.'*
7155. in] mit K.
7171. Irwelende hat passiven Sinn: *'indem sie erwählt werden als Führer.'*
7183. alle S, allen K. goete] goten K.
7184. Er = Gott.
7190 ff. Et Deum patrum suorum non reputabit Dan. 11, 37.
7193. Achtende gehört zu von im 7191.
7194—97. Deum autem Maozim in loco suo venerabitur Dan. 11, 38; *der Dichter las wohl in Aozim (R.).*

- Gewest sinen vetren ie.
Muren wirt er die stat hie
7205 Creftlich zu einen eren
Sime abgote heren,
Wirde da bi irbieten
Mancherhande den dieten
Wonthaftic in dem crange.
7210 Sie kumen uz getwange,
Gewalt wirt er en geben
Teilende daz lant eben
Under sie gar unverzait.
Dar nach wirt im widersait
7215 Gremlich von des westen her.
Kein dem zuhet er in wer
Sam eines sturmwetirs wint.
Groze menje mitte sint
Volkis an ritender schar,
7220 Wegne darzu manicpar
Deme kunge von norden.
Truchte nach kunges orden
Vuret er uf die westen.
Er kumet mit den gesten
7225 Greslich in vil gute lant.
Rouben, brinnen wirt irkant
Über al alda von im;
Nicht me wirt wan: nim a nim!
Toten mancher muter kint
7230 Siet man in der lande spint
Pinlichen in den ziten.
Sime zorne entgliten
Edom, Moab ane wan,
Amons sune undertan.
7235 Egipten mac nicht bliben,
Umme wirt er ez triben
- Swerlich mit sinen luten.
Nemende wirt er buten
Zutz im des landis habe;
7240 Gewalt treit er dar abe
Gebende vil richen solt,
Gut, gesteine, silber, golt,
Genumen mancherhande
Dort uz Egipten lande.
7245 Strichen wirt er von dannen
Vrolich mit sinen mannen
Durch Lybiam gediche,
Ouch durch der moren riche.
Die wile volgent im nach
7250 Uz osten, norden gevach
Mere, die im wesen leit.
Dar wert er vert sundir beit
[23^{rb}] Mechtlichen sie zu losen:
Sust kumet er uf osen
7255 Der lande widersachen.
Sin gezelt wirt er machen
Vridlich zwischen wazzers strant
Uf des heiligen bergis want
Vor gezieret lobelich.
7260 In des hohe wirt er sich
Setzen ane hulfes hant."
Ditz capitel ist geant.
Swer disse glose welle han,
Der suche sie ane wan
7265 Von des Endecristes tat.
Apocalipsis sich hat
Bewerrit mit dirre schrift
In eines capitils trift,
Daz drizende ist ez zwar;
7270 Dutschen stetis offenbar

7204—06. Et faciet, ut muniat Maozim cum deo alieno, quem cognovit Dan. 11, 39. Nach dem Mißverständnis von v. 7197 darj der Dichter hier Maozim durch stat wiedergeben.

7215 f. heer: weer K.

7224 f. Et introibit in terram gloriosam (d. h. Judäa) Dan. 11, 41; vgl. 7008 f. u. Anm.

7240. Gewalt] Gew auf Rasur.

7251. Mere = mære, Vulg. fama.

Deutsche Texte des Mittelalters XIX.

7253. sie meint wohl 'die Lande', was κατά σῶμα aus osten, norden 7250 zu entnehmen ist.

7261. hant] ant auf Rasur. Zu dem metaplastischen Gen. hulfes vgl. 5412 u. Anm.

7263. disse] l. die?

7264. dy K.

7266. vgl. Anm. zu 5961 ff.

7270. stetis] ftet ez K.

- Zu rime wol gemachet.
An Marien nu sachtet
Umme ein reines ende!
Die rede alhie wende.
- 7275 Zwelfte capitel diz ist.
Gnade, herre Jhesu Crist!
“In der zit so wirt gesant
Ein grozer vursten, genant
Mychahel, der engel clar.
7280 Der wirt vechten offenbar
Vor dines volkis kinde.
Ez wirt ein zit so swinde
Als sie da vor ie gewart
Irvreischt bi menschlicher art
7285 Untz an die stunt die dan ist
Zu kumen. sich, in der vrist
So wirt din volc enpunden,
Swelche da werden vunden
Beschriben in dem buche
7290 Des lebens zu gesuche
Himelischer selikeit.
Die toten, die vor geleit
Waren in daz ertriche,
Entsten danne vil gliche
7295 Hie von des todes banden.
En wirt vil mancherhanden
Gelonet irre arbeit:
Ir ein teil werden gemeit
Lebende ewiclichen
7300 Mit Gote. so muz strichen
Daz ander par in smaheit,
- Groze pine ist bereit
Den selben immer mere.
Geber der rechten lere
7305 Glinstern sam des himels liecht;
Da bi *swen* man meren siecht
[23^{re}] Mancher lute innekeit,
Uf daz die gerechtikeit
An en bluhe sunder schrantz,
7310 Sich, die werden also glantz
Als des gestirnes brehen.
Entzwar man muz sie sehen
Bi Gote in ewikeit.
Danyel, dir sin geseit
7315 Disse dinc, da von du salt
Sie behalden in einvalt.
Schrib ein buch und *tu* ez sit
Biz die zukumft dirre zit
Gentzlichen sich irguzet.
7320 Vil jare hin vervluzet,
Ungelouben gnuc entsten
E disse rede volgen,
Untruwe und ungemach.”
Ich, Danyel, darnach sach
7325 Zwene andre aldort stan
Geformet wol sam ein man,
Idweder eime vlieze
Na uf des strandis grieze,
Dirre hie, der andre dort.
7330 Zu dem einen mine wort
Wurden vregende vol ant,
Wiz linin was sin gewant;
Sust sprach ich en besunder:
“Se, wenne sal diz wunder
- 7275 f. rot.
7277. IN mit blauer Init.
7278. vurfte K.
7281. kinde] am Schluß ist n radiert.
7284. Irvrifchet K.
7286. sich mit Verweisungszeichen am Schluß
des Verses nachgetragen.
7306. wand S, wan K; vgl. Dan. 12, 3: et
qui ad iustitiam erudiunt multos, quasi
stellae in perpetuas aeternitates.
7310. also auf Rasur.
7317. tvn S, tu K. ‘tu es beiseit.’
7320 ff. Mißverständnis von Dan. 12, 4:
plurimi pertransibunt et multiplex erit
scientia.
7330. mine] nach e Rasur.
7331. vol ant auf Rasur.
7333. en] l. im? (R.)
7334. dir SK; vgl. Dan. 12, 6: Usquequo
finis horum mirabilium?

- 7335 Geschehen, o herre min?"
Irhebunge wart mir schin
Von sinen beiden henden;
Er swur sundir irwenden
Bi Gote, der ewic ist,
- 7340 Disse dinc die hetten vrist
Drittehalbe zit vorwar;
Dar nach swenne ouch vil gar
Geendet wirt daz soren
Der hende die hie storen
- 7345 Daz vole lieb der heilikeit,
So gesche daz er geseit
Mir hette von der stunde.
Idoch ich nicht enkunde
Eigenlich die wort versten.
- 7350 Da von so wart ich en vlen
Vruntlich in der worte lut:
"Herre, mines herzen trut,
Waz geschit nach den dingen?"
Kein mir wart er do bringen
- 7355 Ein sulch kosen ane hel:
"Nimme vrede, Danyel!
Wand die rede hie getan
Also heimelich bestan
Untz die zit ir wesen hat.
- 7360 Manic mensche bestat
[236a] An der irwelunge zol,
Luter nach der wise wol,
Versucht in vueris beizen.
Die sunder sich ouch reizen
- 7365 Sere zu der ubeltat.
Unvernemelichen grat
Haben sie algemeine.
Zwo zit verwischen reine,
Swenne daz opfir blichet;
Zierheit mit im entwichet.
Gar eyzam diz wusten wirt
Tusent tage liecht verschirt
Zwei hundert unde nunzie.
Geboren ist er selic
- 7375 Swer beitende bekumet
Biz sich die zal verdrumet
Alhie mit tusent tagen,
Dar uf dri hundert jagen,
Ouch vumf und drizic en zu.
- 7380 Danyel, mache dich nu
Hin wider an din gemacht!
Gelucke daz sal gevach
Walden der tage ende."
Hie diz capitel wende.
- 7385 Ja stet die sine glose
Bluende sam ein rose
In Apocalipsi blic;
Zwenzic des capitels ric
Beheldet sie in warheit.
- 7390 Maria die reine meit
Helfe uns allen gliche
Vrolich in Gotis riche,
Swen uns daz leben entgat.
Disse rede hie bestat.

7336 f. 'ich sah ihn seine beiden Hände erheben.'

7340. die] hy K.

7342—45. Mißverständnis von Dan. 12, 7:
Et cum completa fuerit dispersio manus
populi sancti (hebr.: die Zertrümmerung der
Macht des heiligen Volkes).

7360—63. Eligentur et dealbabuntur et
quasi ignis probabuntur multi Dan. 12, 10.

7366 f. neque intelligent omnes impii Dan.
12, 10; grät dient nur zur Umschreibung.

7368. ver wifchen durch Loch im Pergament
zertrennt.

7371 f. l. wert ('dauert'): verschert (von
verschern od. verscherten, 'lichtberaubt')? R.

7379. en zu] vgl. 289 u. Anm.

7380—83. Mißverständnis von Dan. 12, 13:
Tu autem vade ad praefinitum (sc. tempus)
et requiesces et stabis (wirst auferstehen) in
sorte tua in finem dierum. Der Dichter las
heraus: du wirst aufrecht stehen in deinem Glück.
Wahrscheinlich ist der tage ende Objekt zu
Walden; 'das Ende der Tage möge glücklich
(für dich) sein.'

7387. vgl. Anm. zu 5961 ff.

- 7395 Nu ist Danyel geant,
 Als man en beschriben vant
 Hebreyscher zungen wort.
 Waz vurbaz me wirt gehort
 Untz an diz buches ende,
 7400 Daz ist uns vil behende
 Worden von rede gewis
 Hern Theodocionis.
 Da von blibe er hie stan.
 Zu Susannen wil ich gan
 7405 Und uch sayn wi ez geschach,
 Do man sie velschlich besprach.

Drizend capitel diz ist.
 Hilf, lieber herre Jhesu
 Crist!

- Ez was in Babylone
 7410 Ein man, an wiriden schone,
 Genant was er Joachim.
 Zu wibe hie nam er im
 Susannam, Elehye vrucht;
 Schonen lib truc sie in zucht,
 7415 Da bi die Gotis vorchte.
 Des vatirs lere worchte
 [23^{vb}] Und der muter die an ir,
 Ziende sie in herzen gir
 Nach der e Moysi.
 7420 Gerecht waren sie alhi
 Beide an allen sachen.
 Richtum wart bedachen

- Joachym vil mechtlich.
 Na bi im stunt lobelich
 7425 Gepropfet ein boumgarte.
 Zutz im quam manche parte
 Der Juden durch hubiseit,
 Wirde was er an geleit
 Vil me danne dekein man.
 7430 In dem jare sach man han
 Gerichte zwene alden.
 Got sprach von irme walden
 Vormalis, als ez geschach:
 'Uz Babylone gevach
 7435 Ist gesprozzen die bosheit
 Von den eldesten, geleit
 Dem volke zu richteren.'
 Disse zwene geweren
 Quamen zu Joachyms hus,
 7440 Recht gaben sie aldar us.
 Durch daz wurden sie gesucht
 Steteclichin und berucht
 Daz vole daz gerichtis pflac.
 Alle zit uf mitten tac,
 7445 Swenne der lute scharen
 Heimwert gewandert waren,
 So gienc Susanna warten
 Hin in den boumgarten
 Ires wirtes uf wunnen.
 7450 Die richter unversunnen
 Sahen sie tegelichen
 Dort in dem garten strichen.
 Da von quamen sie in lust,

7395. genant K.

7395—7408 rot.

7397. Hebreyschen K. wort Gen. plur;
 vgl. die ähnlichen Genetive 6218. 6312.

7406. besprach] an sach K.

7407 f. stehen am unteren Rande der Kolumne
 und sind durch Striche an ihre Stelle gerückt A,
 fehlen B.

7408. v. 3522. 4494. 6234 K steht uns statt
 lieber.

7409. Init. E rot.

7417. Punkt nach muter.

7420. alhi nach i ist e radiert.

7428. Wirde acc.; vgl. Nonne von Engel-
 thal 5, 4: Da ward er grozze bet an gelegt.
 R. möchte im Hinblick auf 4564 und 4870 lieber
 en statt er lesen.

7433. 'wie es wirklich geschah.'

7435. gefprozzen] f korr.

7438. geweren wohl zu gewer 'Rechtsvertreter.'

7442 f. 'und besorgt wurde das Volk, das zum
 Gericht kam'.

7448. l. So hin? vgl. 6797. 7116. 7978.
 8119 u. ö.

- Vleischlicher li^ebe akust
 7455 Trugen sie kein der reinen.
 Ir sinne wart sich leinen
 Niderwert und ir ougen
 Uf den erbtodim bougen
 Senende. durch disse dinc
 7460 Miden sie des himels rinc
 Mit ougen sehen rechten,
 Uf daz sie icht gedechten
 An gerichtes rechtikeit.
 Der liebe swert sere sneit
 7465 Alhie die alden beide,
 En brachte liebe leide.
 Itweder in dem herzen
 Leit bitterlichen smertzen.
 Dekein torste entwenen
 7470 Dem andren hie sin senen
 [23^{re}] Vor schemden sulches willen,
 Wand iellicher in stillen
 Gedachte gantz volbringen
 Al sines herzen ringen
 7475 Listlich an der vil guten.
 Sie was in iren hutten
 Tegelich uf ein spehen
 Ob sie wurde gesehen
 Irgent heimelichen stan.
 7480 Einer sprach den andern an:
 'Gewir heim! ez ist nu zit
 Ezzens.' secht, da gienc besit
 Iellicher sich zu tucken:
 Gesamnet da in rucken
- 7485 Wurden sie an eine stat.
 Vrage zwischen en do trat
 Waz ie der man da schufe;
 Bekant ane gerufe
 Wart under en die sachen.
 7490 Entzwischen sie do machen
 Begunden die einunge
 Swie disse vrowe junge
 Queme en zu bestricken.
 Sust wurden sie sich schicken
 7495 Eigenlich zu den sunden,
 Daz sie sie eine vunden.
 Die wile daz sie warten
 Der reinen, suzen, zarten,
 Pruvende hie tegelich
 7500 Um ein zit bequemelich,
 Do geschach daz sie gemeit
 Gienc nach irre gewonheit
 Dort in des gartin ouwen
 Eine mit zwen juncvrouwen
 7505 Gar ane valsche sinne,
 Uf daz sie sich dar inne
 Irwusche, wand ez was heiz
 Den somer. da von sich vleiz
 Badins daz vil reine wib
 7510 Sulcher zit den iren lib
 Allez uber einen tac
 Odir wen der dritte lac.
 Heimelich stunt der sitte;
 Niemant was en da mitte
 7515 Sundir die zwene alden
7454. Vleischlicher K.
 7457 f. Zu ir ougen . . bougen ist zu er-
 gänzen wurden sich.
 7459. Sehende K.
 7460. Niden K.
 7469. Dekeinen SK; ein Schreiber sah die
 ungewohnte substantivisch flektierte Form des
 Originals, die auch 6011 vorkommt, als durch
 Ekklipsis verkürzt an.
 7471. sulches] fines K.
 7472. in] fin K.
- 7476—79. et observabant quotidie solli-
 citius videre eam Dan. 13, 12.
 7490 ff. 'sie verabredeten miteinander (En-
 tzwischen = en zwischen), wie sie diese junge
 Frau fangen könnten'; Swie 7492 meint indirekt
 fragendes wie, vgl. 4311 Anm.
 7497. Init. D blau.
 7505. Gar] G auf Rasur.
 7511 f. 'beständig einen Tag um den andern
 oder jeden dritten'; Mißverständnis von Dan. 13,
 15: (ingressa est aliquando) sicut heri et
 nudiustertius.

- Listlich vor en behalden,
 Schowende die vil reiden.
 Sie sprach zu iren meiden:
 'Holet mir die salbe nu
 7520 Und daz ol! ouch sliezet zu
 Des boumgarten *tor* gahe,
 Biz daz ich mich getwahe!'
 Idoch in dirre geschicht
 Weste sie der alden nicht
 [24^{ra}] Alda bi ir verholen.
 7526 Do sie die dinc bevolen
 Hatte sust durch ir gemach,
 Diz geheiz vil gar geschach
 Rischlich von iren dirnen.
 7530 Geslozzen wart mit virnen
 Daz *tor* mit sime rigle.
 Heimwert durch eine stigle
 Sprungen die meide gevach
 Bringen swaz ir vrowe sprach
 7535 Da bevor. nach en zu hant
 Wurden die alden gewant
 Greslich an disse reine
 Sprechende: 'wir sint eine
 Itzunt hie bi ein ander,
 7540 Ouch des garten inwander
 Ist verrigelt vil harte:
 Unser mac nieman warte
 Genemen mit verdieben.
 Wir sint vleischlicher lieben
 7545 Entprant in diner gere,
 Dar umme uns gewere
 Dines libes sundir haz!
 Wirdestu kein uns des laz,
 So wizze daz wir uf dich
 7550 Zugen beide sulch begich
 Wie zu dir ein jungelinc
- Were uf unkusche dinc
 Kumen. da von hettes du
 Gelazen die juncvrowen nu
 7555 Von dir in dirre stunde.'
 Susanna die begunde
 Sufzen, da bi sus sprechen:
 'Sorge itzunt mich brechen
 Hin unde her mit quele.
 7560 Ich enweiz waz ich wele:
 Tu ich diz, daz ist min tot;
 Lazende wirt mir hie not
 Entstun von uwer gewalt.
 Bezzer ist daz ich gezalt
 7565 Werde in menschlichen pranc
 Ane tat, wen daz ich cranc
 Stunde vor Gotis blicken
 Von disser sunde ricken
 Vol endene.' dar nach vloz
 7570 Uf hulfe ein stimme groz
 Hie uz Susannen munde,
 Glich ir mitte begunde
 Donen der alden bleken
 Kein ir. doch wart sich neken
 7575 Der pforten die vil gute,
 Crefftlich des rigels hute
 Brach sie an deme garten.
 Ir knechte liefen warten
 [24^{rb}] Uz der tur ires huses,
 7580 Waz jemerliches suses
 Sich irhube en so na.
 Die alden begunden da
 Sagen smeheliche tat.
 Alzu hant sie al an trat
 7585 Leide, durch die rede hie;
 Wand man da vor hatte nie
 Vernumen von Susannen

7521. *tor* fehlt SK; vgl. Dan. 13, 17: et ostia pomarii claudite.

7530. *virne* stf. (noch unbelegt) 'Klugheit'; vgl. *virne* adj. 2159.

7541. *harte*] über e ist ein Nasalstrich radiert.

7542. *warte*] nach e ist n radiert.

7550. *begich* (gich auf Rasur) = begicht.

7555. *dirre*] d korr.

7561. *daz*] da auf Rasur.

7562. 'wenn ich es unterlasse.'

7569. Vol endene Part. praes.

- Eins sulchen lastirs wannen
Tragen in lobis wage.
- 7590 An deme andren tage,
Do daz volc gesamnet was
In ires wirtes palas,
Joachims, do quamen gen
Jene, die so hie versten
- 7595 Solden mit gerechtikeit.
Vol was ir sinne bosheit,
Wie sie Susannen echten
Mit rede, unde brechten
Den tot kein irme leben.
- 7600 Dem volke wart gegeben
Gebot von en sulcher wort:
'Sendit zu Susannen dort,
Helchye tochter benant,
Husvrou Joachyms irkant,
- 7605 Daz sie kume vor uns her!
Balde wurden dise mer
Gebracht an daz reine wib.
Sie gestalte iren lib
Vor die richtere eben.
- 7610 Ez waren ir beneben
Vater, muter, ire kint,
Omen, mage, swaz der sint,
Clagende in den stunden.
En mitte ouch die kunden
- 7615 Sach man ir zere giezen,
Vil ougen wazzer liezen
Um Susannen ungemach.
Behullet in wimpils vach
Waren der zarten blicke
- 7620 Durch daz, daz iemant stricke

- Gewunne von irme bren.
Nietlich was sie an zu sen,
Schone in rechter varwe.
Man horte ir zu harwe
- 7625 Sprechen die valschen alden:
'Nemet des sloyers valden
Hin wec! lat sie bloz bestan!
Sufzen, weinen hub sich an,
Starc vloz der trene vlute.
- 7630 Doch was ir daz gemute
Geringet in Gotis trost,
Als sie wurde noch irstost.
- [24^{re}] Bi der wile stunden uf
Die zwene richter in guf
- 7635 Undir des volkes scharen
Und leiten zu volvaren
Ir beider hende schirbel
Hin uf Susannen wirbel
Sprechende bede alsust:
- 7640 'Wir giengen eine durch lust
In disses garten owen.
Do quam mit zwen juncvrowen
Disse vrowe ouch dar in,
Von en wart daz pfortelin
- 7645 Geslozzen. in den ziten
Sie sante von ir siten
Beide meide. dar nach quam
Zutz ir ein junc mannisnam,
Des wir vor e nicht ensan.
- 7650 Libes lust wurden sie han
Unkuschlich mit einandir.
Unser gesichtes wandir
Mercte vil wol die bosheit

7588 f. 'daß sie eines solchen Lasters Wanne
trüge auf der Woge des Lobes'?

7590. An] A auf Rasur.

7594. so] f auf Rasur. vorften K.

7594 f. 'jene, die verpflichtet waren, (für die
Bedrückten) einzutreten.' Das Accus.-Objekt zu
versten fehlt, weil es allgemein gedacht ist. Oder
ist sie statt so zu schreiben?

7608. gefaltten K.

7630 f. erat enim cor eius fiduciam habens
in Domino Dan. 13, 35.

7633. Init. B rot.

7637. schirbel = 'Platte'? zum mnd. scherve
'Schale, Metallplatte' (Schiller-Lübben IV 81)
gehörig?

7651. Nnkufcheit K.

Nach 7653 sind zwei Zeilen frei gelassen wegen
einer schadhaften Stelle im Pergament.

- Uz der lagen en geleit
 7655 Dort in des garten winkel.
 Streckende unser schinkel
 Begunde wir uns rischen
 En kegen uf irwischen
 Mit ein andir an der tat.
 7660 Der jungeline sinen pfat
 Schicte uns zu entpflihen,
 Er wart sich sere zihen
 So hin zu des garten tur;
 Drate wischte er hin vur,
 7665 Wand er unser sterker was.
 Loufens wurde wir vil las,
 Da von mochte wir sin nicht
 Begrifen. nach der geschicht
 Vienge wir diz vrowelin
 7670 Manende daz sie uns schin
 Machte wer der junge man
 Were, der uns da entran.
 Nicht wolde sie en melden.
 Der dinge die hie zelden,
 7675 Si wir gezuge vorwar.
 Daz volc en geloubte gar
 Dirre geschichte wisen;
 Wen sie waren ir grisen,
 Pflieger gerichtes da bi.
 7680 Ein urteil lief von en vri
 Uber Susannen leben.
 Rufen wart sie en eben
 Grozer stimme in der not:
 'O herre, ewiger Got,
 [24^{va}] Dem da nicht verborgen ist,
 7686 Bekennende du hie bist
 Eygenlichen alle dinc
 E dan en wirt ursprinc
 Gegeben, mit entzaben:
 7690 Du weizt wol daz sie haben
 Gezuget *kein mir* velschlich.
 Lieber herre, da von sich
 Wie min lib nu wirt irmort,
 Wen ich nie der dinge dort
 7695 Begiene, die sie han geseit
 Uf mich und uz geleit
 Boslich in irme grimme.
 Got horte disse stimme
 Vrontlich, wand sie en rurte.
 7700 Als man Susannen vurte
 Zu toeten, an dem wege
 Irquicte Gotis pflege
 Eines jungen Kindes geist,
 Danyel was im geleist
 7705 Sin name en zu nennen.
 An im wart man irkennen
 Luten ruf mit den worten:
 'Ich bin an allen orten
 Unschuldic ires blutes.'
 7710 Daz volc vil gahes mutes
 Trat hin zu dem kinde na:
 'Sage uns', sprachen sie da,
 'Waz rede hastu getan?'
 Ez stunt mitten und began
 7715 Antworten ane helen:
 'So tummen Israhelen!
 Richtet hie sundir sinne,

7654. 'aus dem Hinterhalt, der ihnen gelegt war'.

7656. unser] n auf Rasur.

7661. entpflihen] li auf Rasur.

7663 f. tor: vor K.

7674. huius rei testes sumus Dan. 13, 40.
zelden = zilden? 'der Dinge, die diese hier be-
trieben'? Oder l. die wir zelden 'erzählten'?

7677 f. wife: grife K.

7678. Swen S, Wen K.

7682. en eben = ebenen Adv.

7690. da S, daz K.

7691. kein mir fehlt SK; vgl. Dan. 13, 43:
tu scis, quoniam falsum testimonium tulerunt
contra me.

7704. geleit S, geleift K.

Nach 7705 sind zwei Zeilen freigelassen; vgl.
Anm. zu 7653.

7712. sie] si korr.

7714. began] be auf Basur.

7717. Richtet hie] l. Richtende? (R.); vgl.
Dan. 13, 48: Sic fatui, filii Israel, non iudi-
cantes.

Nicht merkende da binne
 Ob die rede in warheit
 7720 Beste die da wirt gebreit,
 Clagende war benumet.
 Sust habit ir vertumet
 Urteilende die tochter
 Israhelischer lochter
 7725 An hengende in slichte.
 Get wider zu gericht!
 Valschen gezuc haben sie
 Getan uf die vrowe hie
 Swechende ire wirde.
 7730 Allez volc in begirde
 Karte wider alzuhant.
 Kosen man die alden vant
 Keyn Danyelis wisheit:
 'Kum mitte! sitze gemeit
 7735 Zwischen uns unde gib recht!
 Dir hat Got verligen slecht
 [24*6] Alhie des alderes ere.'
 Daz kint sprach ane lere:
 'Teilet sie an zwo siten,
 7740 Nicht nahe, sundir witen!
 Secht, so mæc man under in
 Vinden, des ich richter bin,
 Horende eine stunden;
 So wirt die warheit vunden.'
 7745 Nach dirre zweier scheiden
 Wart Danyel der leiden
 Einen rufen unde sprach:

'Snodis aldir, da bi swach
 Des lebens, diner tage,
 7750 Hie ist der sunden vlage
 Kumen, die du hast da vor
 Getan, in gewaldis spor,
 Richtende unzimelich.
 Verdrucket ist hie durch dich
 7755 Der reine zu aller zit,
 Loufen lisest du besit
 Den bosen mit gebrechte,
 Swie Got doch sprach vil slechte:
 "Nicht tæte den gerechten!
 7760 Die guten las nicht schechten
 Keiner wis!" nu sage an:
 Under welches boumes plan
 Sprachen sie en entzwischen?'
 Er sprach: 'ich sach sie mischen
 7765 Rede bi der criechen boum.
 Niden uf der erden soum
 Wart ir gelubde vol ant.'
 Do sprach Danyel zuhant:
 'Unwar hastu nu gesait
 7770 In din houbt, da von dich jait
 Gotis engel, wand der hat
 Genumen von im den rat,
 Urteilende din leben.
 Dich wil er howen eben
 7775 Von ein ander.' wec gienc der.
 Man rufte do jeme her.
 Zu deme sprach der junge:

7721. 'in der Klage als wahr angeführt.'

7723 ff. 'die Tochter, die dem israelitischen Geschlecht zugehört.'

7724. zu lochter vgl. 6908 Anm.

7743. stunden = ständen; 'wenn man sie einzeln verhört'.

7745. Init. N blau. schiden K.

7748. Punkt nach Snodis.

7748 f. Inveterate dierum malorum Dan. 13, 52.

7760. schechten = scheften 'schlagen, prügeln'; vgl. schachten Preuß. Wb. II 252.

7765. Reden K. Sub schino Dan. 13, 54.

σλίβος der Mastixbaum = lat. lentiscus. Das Ml. aber braucht lentiscus auch für πρίνος, und dies geben die mittelalterlichen Glossare durch kriechen boum (s. Dieffenbach s. v. prinus).

7767. geloubde K.

7769. Mechanische Übersetzung von Dan. 13, 55: Recte mentitus es in (gegen, unter Gefährdung) caput tuum. Vgl. die analoge Stelle 7803 ff.

7770 ff. Angelus Dei accepta sententia ab eo scindet te medium Dan. 13, 55.

7775. wec] w aus e.

- ‘O Chanaanis zunge
Geborn, und nicht von Juda!
7780 Fine schöne hat dich da
Betrogen, ouch die gere
Verkarte vil gewere
Din herze mit dem willen.
Sust tatet ir in stillen
7785 Gewalt den tochttern vorwar
Uz der Israhelen schar.
Swen die horten uwer wort,
Vor vorchten wart ez gehort
Bejehende uch da mitte.
7790 Dirre suntliche sitte
/24^{oc}/ Was Jude tochter wider,
Sie enwolde nicht nider
Legen die Gotis vorechte.
Da von sie nicht enhorechte
7795 Uwer mutenden bosheit.
Nu bekenne in warheit:
Wie hiez der boum da dir wart
Schinber dirre zweier vart
Kosende durch snode lust?’
7800 Hin wider sprach er alsust:
‘Ein sle dorn schuf en gemach.’
Danyel do abir sprach:
‘Disse rede, die nu louft,
Ist ouch unwar in din houft
7805 Kumen uz dinem munde.
Hie stet in dirre stunde
Kein dir Gotis engel clar
Habende ein swert vil bar,
Uf daz er dich sla entzwei
7810 Uch tötende.’ zuhant schrei
Allez volc, in stimme groz,
Lobende den Got der loz
Machet die im getruwen.
Glich wurden sie sich gruwen
7815 Jenen zwehen richteren,
Rechtes kein en begeren.
Wand Danyel sie vunden
Hatte, ouch überwunden
Uz irem munde geseit
7820 Valschen gezuc und geleit
An irem eben cristen.
Man tet en sunder vristen
Als sie hatten hie getan
Boslich. des muste irgan
7825 Uber sie ein gerichte,
Als ez die ehe tichte
Moysi, der sie gebot.
Bede liden sie den tot
Mit bitterlicher vlage.
7830 Irlost wart an dem tage
Unschuldic blut, ouch ein lib.
Helchyas unde sin wib
Sprachen Gote ir gebet,
Umme daz er hulfe tet
7835 Susannen, irme kinde.
Joachym, ir wirt linde,
En mitte dancte sere.
Wunne, pris, lob und ere
Saiten im ouch ir vrunde,
7840 Daz sie der bosen sunde
Mut noch willen nie gewan.

7781. Betrogen] *das erste e auf Rasur.*

7789. Bejehende *ist auf das logische Subjekt von wart gehort zu beziehen, ‘indem sie euch darin nachgaben.’*

7801. Sub primo *Dan. 13, 58. Der Dichter begehrt die im Mittelalter übliche Verwechslung von prinus und prunus.*

7803 ff. Recte mentitus es et tu in caput tuum *Dan. 13, 59; vgl. 7769 f.*

7814. sie] f *korr.*

7816. kein] an *K.*

7817—21. *convicerat enim eos Daniel ex ore suo falsum dixisse testimonium Dan. 13, 61. Es scheint, als habe der Dichter ex ore suo fälschlich zu dixisse gezogen: ‘daß aus ihrem Munde falsch Zeugnis geredet worden war gegen ihren Mitchristen (!).’ Die Konstr. ist als Acc. c. inf. perf. pass. zu verstehen. geleit 7820 Part., parallel zu geseit.*

7831. ouch ein] vñ ouch *K.*

7836. wirt *auf Rasur.*

Danyelen wart man han
Grozer würde vurbaz me.

Bi der zit viel ouch in we

[25^{ra}] Astiages der kunic,

7846 Sterbende nam er hie nie
Menschlich an sime leben.
Begraben wart er eben
Zu sinen vetren alda.

7850 Cyrus der entpfieue darna
Gewaldeclich die crone,
Persen lant im ouch schone
Was undertan uber al.
Zu im in des riches sal

7855 Nam er mit uzirwelen
Den wisen Danyelen
Durch die vorbesichtikeit.
Im wart da von hie bereit
Ere mancherhande wis,

7860 Vor des kunges vrunt er pris
Behielt in des riches hus.
Diz capitel ist nu us.

Vierzend capitel diz ist.

Gnade, herre Jhesu Crist!

7865 Ein abgot was ouch irkant
In der Babylonen lant,
Bel hiez er irre wise.
Dem gab man ie zu spise
Tegelich zwelf wize brot,

7870 Vierzie schaf, den win so rot;
Sechs kannen was die maze.
Bi dirre pfrunde saze
Geloubete hie an in

Der kunic. des was sin sin
7875 Uf en vervlizzen sere,

Irbitende im ere
Richlichen alle tage
Mit des gebetes wage,
Daz er im zu wirden tet.

7880 Danyel hielt sin gebet
Gote sime herren ho.
Zutz im sprach der kunic so:
'Durch waz lobestu nicht Bel?'

Im antworte Danyel:
7885 'Gelouben ich nicht wende
Kein goten die hie hende
Machen, sundir in den got
Des leben an allen spot
Ewic ist und selbe hat

7890 Gemachet des himels grat,
Erden bodim ouch dar zu;
Er weldet in siner ru
Aller creaturen sig.'

Hin widir sprach der kunig:
7895 'Dunket dich nicht daz Bel si
Lebende ein got vri?
Oder siestu nicht wi vil
Sin munt aller tage zil
Izzet, trinket hie gevach?'

7900 Lachende hin wider sprach
Do Danyel gar vruntlich:
'O kunic, nicht irre dich!
Dirre abgot ist vorwar
Binnen hor, uzwendic clar

7905 Erin, unde izzet nicht.'
Alzu hant durch die geschicht
Wart der kunic zornis vol.

7845. Aftrages SK.

7849. Der Vers steht noch auf der Zeile des
vorhergehenden, ebenso 7854. 7856. 7867. 7873.

7876. 7878. 7893. 7897. 7904.

7857. vorfichtikeit K.

7863 f. rot.

7865. Fein mit roter Init.

7869. wize] z auf Rasur.

7870. den auf Rasur.

7886. hie mit Verweisungszeichen am Schluß
des Verses nachgetragen.

7892 f. et habet potestatem omnis carnis
Dan. 14, 4.

7898. mvnt izzet S(K).

7902. Punkt nach nicht.

7905. vñ.

- Rufen hiez er rechter dol
 [25^{rb}] Den pflegern des abgotis
 7910 Sprechende zutz en drotis:
 'Ir ensaget mir gliche
 Swer disse spise riche
 Ezze, secht, so sterbet ir!
 Abir wirt von uch hie mir
 7915 Bewiset daz sich wute
 Da mitte Bel, so wute
 Ich Danyelen leben;
 Getotit wirt er eben
 Umme daz wan er en hat
 7920 Beret.' Danyel sust bat:
 'Kunic, alle dine wort
 Sullen gen daran vort
 Uber uns uf irvaren.'
 Secht, Belis pfleger waren
 7925 Sibenzie und ire wib
 Sundir kinder, die ir lib
 Zilende gab ane zal.
 Dar nach quam in Belis sal
 Zierlich der kunic werde,
 7930 Ouch Danyel in gerde
 Giene mit im von herzen vro.
 Belis priestre sprachen do:
 'Nu sich, kunic, wir gen us.
 Setze spise in diz hus,
 7935 Win da bi! sluz zu die tur,
 Lege din peschot da vur
 Unde kum morgen wider!
 Vindestu die kost sider
 Von Belin nicht uf gezzen,
 7940 So welle wir vermezzen
 Liden schemelichen tot
 Alhi, oder disse not
 Muz Danyel voltragen,
 Wand er mit lügen sagen
 7945 Uf uns gerne brechte haz.'
 Bi der wile wart ie baz
 Prueven Danyel die hol
 Under deme tische wol
 Die sie hatten gemachet,
 7950 Vil heimelich bedachet
 En zu gehen uz und in,
 Verzernde brot, vleisch, den win,
 Swen ez vor den abgot quam.
 Sulcher wis man ez im nam.
 7955 Nach dirre pfleger uz gen
 Und der kunic Beln sin len
 Selber hatte vor geleit,
 Do gebot in sicherheit
 Danyel sinen knechten
 7960 Daz sie im asche brechten
 Rischlich, unde strouten die
 Unden in den tempel hie
 Vor dem kunge uber al.
 Dar nach rumten sie den sal
 7965 Zu sliezende vil harte.
 Durch des ingangis warte
 Sluc der kunic vor daz tor
 Sin wachszeichen, secht, dar nor
 [25^{rc}] Des selben nachtis quamen

7908. hiez] lis K. rechter dol *Gen. qualitatis*
 'voller Schmerz.'

7910. drotis = drâtes.

7912. Swer *meint indirekt fragendes* wer;
 vgl. 4311 *Ann.*

7916. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso* 7918. 7922. 7924.
 7942. 7966. wute kann nur wüete sein, 'ich wüte gegen', statt mit *Praepos.* mit dem absoluten *Dat.* leben verbunden. Danyelen ist *Gen.* wie 5524. Oder l. mute 'ich verlange'?

7918. er] r auf *Rasur.*

7920. Beret = beredet.

7923. irvaren] nach e *Rasur.*

7936. peschot = petschat.

7946. wile mit *Verweisungszeichen am Schluß*
 des Verses nachgetragen.

7946 ff. *Contemnebant autem, quia fecerant*
sub mensa absconditum introitum Dan. 14, 12.
Der Dichter las offenbar Contemplabat.

7955. *Init. N blau.*

7962. dem K.

7970 Die pfleger allentsamen,
 Wib, kinder en da mitte,
 Als sie ir vorder sitte
 Larte, und verzerten gar
 Swaz der kunic hatte dar
 7975 Dem abgote gegeben.
 Vil vru des morgens neben
 Gienc dem kunge Danyel
 So hin zu des tempels hel
 Wartende. kein im do sprach
 7980 Der kunic: 'ist nu kein swach
 Wurden an disme zeichen?'
 Im wart Danyel reichen
 Sine wort: 'neyn', sprach er.
 Uf sloz der kunic in ger
 7985 Sehende uf den altar;
 Luter stimme schrei er: 'zwar,
 Groz stet Bel in wirdekeit!
 Bi im ist keine valscheit
 Bevunden in den sachen.'
 7990 Ez wart Danyel lachen
 Sere, doch er umme vienc
 Den kunic, daz er nicht gienc
 In den tempel uf ein spen.
 Er sprach: 'herre, du salt sen
 7995 Pruvelichen swes die pfat
 Mugen sin, die vor dir stat
 Gebrechet uf dem tenne.'
 'Ich se, unde bekenne',
 Sprach der kunic, 'vollen ant
 8000 Vuzstappen sin mir irkant

Manne, wibe, cleiner kint.'
 Zornic wart er, da bi vint
 Dirre priestre, und gebot
 Sie im bringen. durch die not
 8005 Machten sie im offenbar
 Sulche hol, da ire schar
 Heimelich gienc in daz hus
 Verzerende gar dar us
 Waz uf den tisch wart gesant.
 8010 Tøeten hiez do alzuhant
 Disse priestre der kunic;
 Wib, kint mit en in amblic
 Lagen vil gar irslagen.
 Gewalt nach disen vlagen
 8015 Gab er Danyele vort
 Uber Bel. do daz irhort
 Hatte der vil reine man,
 Beln zu brechen er began,
 Ouch sinen tempel soren,
 8020 Umwerfende zustoren.
 Ez was in der selben zit
 Ein groz trache da besit
 In der stat zu Babylon,
 Geloubende was gewon
 8025 An en der in woner sin.
 Zutz im wolde zihen hin
 [25^{ea}] Der kunic Danyelen.
 Er sprach: 'nu ist kein velen
 Alhie mit abe brechen,
 8030 Du enmugest wol sprechen,
 Diz si ein lebender got.

7972. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso 7976. 7998. 8016.

7972 f. iuxta consuetudinem suam Dan. 14, 14.

7973. verzerten] das zweite e auf Rasur.

7976. neben zu dem kunge 7977.

7977. dem] mit dem K.

7978. So] S auf Rasur. hel = hæle 'Geheimnis'? Oder l. swel? (R.)

7979. Wartende.

7980. nv mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.

7996. stat nd. Pluralform.

7998. vñ.

8000. Vuzstappen gehört ἀπό κοινού zu Ich se vollen ant und sin irkant.

8015. danyle.

8021. Init. E rot.

8022. groz] nach z ist e radiert.

8024. Geloubende Infn.

8028 ff. nunc non potes dicere, quia iste non sit Deus vivens Dan. 14, 23. mit 8029 im Sinne von 'und': 'hier fehlt nichts und läßt sich nichts abhandeln von dem Zugeständnis.'

- Bete en an! im do bot
 Danyel die rede sin:
 'Ich diene dem herren min,
 8035 Wand der ist got unde hat
 Ewic leben. disme stat
 Todis ende uf gezalt.
 Gib du mir, kunic, gewalt
 Daz ich den trachen to^{te}:
 8040 Im wirt des todes no^{te}
 Von mir ane swert getan;
 Dekein wafen sal en slan,
 Geloube mir!' secht, zuhant
 Sprach der kunic: 'diner hant
 8045 Verlie ich den trachen.'
 Do wart Danyel sachen
 Zu samne pech, smaltz, die har;
 Sieden liez er disse par
 Unde machte uz der grus
 8050 Stucke. dar nach er die mus
 Leite in des trachen munt:
 Dirre valant in der stunt
 Irstarb brestende vil gar.
 Do sprach Danyel nu dar:
 8055 'Wen habet ir geeret!'
 Sin toeten unverseret
 Die Babylonen muete.
 Leidic in zornis gluete
 Samenten sie sich drate
 8060 Uf den kunic. zu rate
 Giengen sie almittalle,
 In eime grozen schalle
 Riefen sie: 'der kunic ist
 Under uns in kurtzer vrist
- 8065 Worden ein jude vorwar:
 Beln den liez er offenbar
 Storen, dar nach in noeten
 Hiez er die priestre toeten,
 Nu ist der trache irmort.'
 8070 Redende sie giengen vort
 Truchtlich vor den kunic stan
 Schriende: 'gib uns den man
 Vil balde der Beln nu hat
 Zu brochen, und da bi stat
 8075 Schuldic an des trachen strich,
 Odir wir irttoeten dich
 Mit samt dime gesinde!'
 Als disse drowe swinde
 Horte der kunic werde
 8080 Kein im mit ungeberde
 Wesen, durch getwanges sin
 Gab er Danyelen hin
 Irme willen undertan.
 8085 Unden in der lewen gruft.
 Drinne was er irre guft
 [25^{vb}] Sechs tage bi den lewen.
 Ir waren siben even,
 Tegelichen man en gab
 8090 Zwene corpir und zwei schab
 Spisende sie da mitte.
 Gebrochen wart der si^{te}
 Disse tage vor genant:
 Keine kost wart en gesant,
 8095 Durch daz Danyel von in
 Vrezzen wurde. zu gewin
 Was ein prophete irkant

8033. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso 8046. 8062. 8070. 8080. 8084.*

8046 f. Tulit ergo Daniel picem et adipem et pilos *Dan. 14, 26.*

8049. grus wohl grüz *stf.* 'Korn', hier aber in der kollektiven Bedeutung 'Grütze, Brei', die das mhd. *st. Ntr.* griuze hat.

8049 f. gruz : muz *K.*

8056. 'daß Daniel ihn, ohne ihn zu verletzen (vgl. 8040 ff.), getötet hatte.'

8064. vns mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso kost 8094.

8070. Reden *SK!*

8086. irre guft wohl 'zu ihrer Freude', nach Art des lateinischen *Dat. commodi.*

8092. Gebrochen *S.*, Gebrochen *K.*

8095. in] i *korr.*

8097. prophete] am Schluß *Rasur.*

- Aldort in Judee lant,
Abacuc was sin name.
- 8100 Dirre vil lobesame
Hatte ein musel bereit,
Dar zu rerinde geleit
Brot in ein eschil. gezelt
Quam er so hin uf daz velt
- 8105 Tragende des libes nar
Sinen medern. im wart bar
Gotis engel, der sust sprach:
'Brenge diz ezzen gevach
Zu Babylon dirre vrist
- 8110 Danyelen, der da ist
Gesant in der lewin zuc!
Im antworte Abacuc:
'Herre, ich gesach noch nie
Babylon und ouch da bie
- 8115 Weiz ich nicht der tiere hol.'
En begreif der engel wol
Obne bi sime hare,
Vurende en dar nare
So hin zu Babylone
- 8120 Rischlich. darzu vil schone
Satzte er en uf den schacht
Sines geistes louf. bedacht
Schrei Abacuc von der want:
'Entpfach diz ezzen gesant
- 8125 Dir, Danyel, von Gote!
Du bist sin rechter bote
Dienstlichen ane wanc.'
Lute Danyel do sanc:
'Herre Got, du hast min ruch.
- 8130 Gedenkende zu gesuch
Bistu aller der die dich
Lieben.' dar nach irhub sich
- Vrolich Danyel und az.
Gewidert gar sundir laz
- 8135 Wart Abacuc an sin stat
Von Gotis engel. ez trat
An dem sibenden tage
Uf Danyelis clage
Neben die gruft der kunic
- 8140 Werfende hin sinen blic
Nach im. do wart er im kunt
Sitzende vil wol gesunt
[25^{re}] Zwischen den lewen aldort.
Grozer stimme sprach er vort:
- 8145 'Mechtic bistu sundir spot,
Herre, Danyelis got,
Ewiclich!' hie nach er liez
En uz nemen, unde hiez
Jene werfen in den grunt
- 8150 Die er weste ein urvunt
Wesen Danyelis not.
Endelich quam en der tot
Rizende von den lewen,
Vor deme kunge even
- 8155 Starben alle disse man.
Sulche wort hub er do an
Kosende uf disse dinc:
'Alle die der werlde rinc
Hat begriffen, in zu kumft
- 8160 Sullen vorechten in vernumft
Danyelis got vorwar.
Er ist der da offenbar
Mac heilen und irlosen,
Betrubnis kan er osen,
- 8165 Wunder wirken mechteilich;
Erden bodim, himelrich
Stet im des zu gebote.

8103. eschel *Demin.* zu asch 'Schüssel'; *Vulg.* alveolum. gezelt = gezeltet.

8119. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso 8138.*

8122. louf ist präpositionloser Dativ, 'in seines Geistes Lauf'; Mißverständnis von *Dan. 14, 35: posuitque eum in Babylone supra lacum in impetu spiritus sui 'mit dem Schwung seines Hauches.'*

8138. ut lugeret *Danielem Dan. 14, 39.*
8144. wort *K;* vgl. 453.

8153. Rizende ist passivisch zu verstehen und gehört zu en 8152; vgl. *Dan. 14, 41: et devorati sunt in momento coram eo.*

8159. in zukumft hat hier offenbar schon den Sinn des *Nhd.*; vgl. 573. 4598.

- Wand er hat uz dem mote
Gerucket der vil vreisen
8170 Lewen, die drinne reisen,
Den guten Danyelen.
Sich wil ouch abeschelen
Nu des capitels ende,
Hie sine rede wende.
- 8175 Vernemt mit uzlegunge
Der glosen bedeutunge!
- Ich wil abir gehen vort
Glosende uf disse wort,
Als sie da vor sin gehort
8180 Von Bel, und des trachen mort:
Bel ist uns zu beduten
'Vras', der itzunt den luten
Semfter tut dan die maze.
Der trache ist die saze:
8185 'Suntliches gutis gewin',
Daz alhie menschlichen sin
Blendet uf zu vergezzen
Gotis. almusen, mezzen,
Vesper, vasten ist ummer,
8190 Beten, wachen ist zu swer
Den, die die zwei hie lieben.
Wer sie von im wil schieben
Crestedlich, der muz beten,
Bi Cristo nahen treten,
8195 So zihen sie von im sit.
David uf daz selbe quit:
[26ra] 'Swelche Gote getruwen

- Und veste in en buwen,
Den sunden sich hie tregen,
8200 Die sint glich zu irwegen
Sam der bere Syon nu ist.
Vurchte nicht des tuvels list!
Brieh den vraz, tæte daz gut!
Halt zu Gote steten mut!
- 8205 Wand du must noch geben zol
Swerlich in der lewen hol
Versuchende dich noch baz
Ob du kein den sunden laz
Werdest, der da siben sin
- 8210 Tætlich. sich, da wirt dir schin
Nutzende Gotis spise.
Dir ich den priester wise
Wesen des propheten hant,
Mit im so wirt dir gesant
- 8215 Trost in der sunden kerkir:
Er sprichet messe vor dir,
Seynet ein brot, wazzer, win;
Cristes lib, sin blut rot fin
Wirt werlichen alda gar.
- 8220 Diz muz er der engel schar
Wil tragen, die da meden
Dem menschen unde reden
Vor en aldort daz beste.
Rischlichen sunder reste
- 8225 Vueret en uf dinen trost
Din engel, daz du irlost
Werdest uz der sunden blic.
Ruwe, bichte nimet sic
An dir von siner lere.

8170. reisen 'ihre Raubzüge machen.'

8175 f. rot. am Rand glofa.

8177. Init. I blau.

8187. wohl eine Kontamination der beiden Möglichkeiten uf ein v. und zu v.

8197 ff. Ps. 124, 1.

8199. tregen = tragen 'lässig werden gegenüber den Sünden, sich den S. entziehen.'

8207. Versuchende wohl zu der lewen hol.

8212. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.

8213. Punkt nach Wefen.

8215. kerkir (i aus e?) S, kerker K.

8216. Vor dir messe sprichet her K.

8220. er mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen. muz = muos.

8221. meden = mæden = mæjen mit dem d von mæder und mât als hiatdeckendem Konsonanten. Vgl. 8106.

8224. Rischlichen] Rif auf Rasur.

8227. blic auf Rasur?

- 8230 Dich spiset dan der here
Priestre mit des lebens brot,
Disse spise dich uz not
Brenget der vreisen lewen.
Hier uf so sprichet even
- 8235 David der kunic besunder:
'Gedechnis siner wunder
Hat Got ie an den getan
Irbermede die en han
In vorechten zu aller zit:
- 8240 Riche spise er en git
Vutende sie da mitte.'
Nach sulcher sunden glitte
Kumet der ware kunic,
Marien sun. sinen blic
- 8245 Wirfet er lieblich nach dir
Suchende ob sine gir
Si da dime lebne bi.
Vindet er dich danne vri
Suntlicher begerunge,
- 8250 Vro zut in ansprunge
Sine gute dich uz we.
Vurbaz kumestu nicht me
[26^{rb}] Zu der tuvelichen trucht.
En wirt der selben unzucht
- 8255 Gelonet mit der helle,
Ewiclich ir gevelle
Sal wesen in der pine.
Clarheit mit uber fine
Entsluzet der drivalt heist,
- 8260 Vater, sun, heilger geist,
Alle zit sam dri sunnen,
Doch einer. in der wunnen
Lebestu in ewikeit.
Paulus hat uf diz geseit
- 8265 Sulchen trost der cristenheit:
'Alhie ist uns Got gereit
Sichteclich sam der schimen;
Aldort sal uns gezimen
Eigenlichen en an sen
- 8270 Lieplich in der ougen bren
Wunnende immer mere.'
Sust hilfet dir uz sere
Messyas, als ich wise.
Salomon der vil wise
- 8275 Beweret wol disse dine
Schribende sust den ursprinc:
'Got versuchet sine kint
Glich golde, daz man bevint
Smeltzen in des ovens glut.'
- 8280 Gutlich er en wider tut
Dar nach, wand er sie entpfet
Dem offer glich daz man set
Inneclich in Gotis schoz.
Vreu dich, mensche! du wirst
loz
- 8285 Pinlicher not durch die man
Genant Cristes capelan,
Pfflich gewalt ich meine.
Ir wort dich machen reine
Stetlichen von der unvlut,
- 8290 Selikeit durch sie entstat.
Ere sie! daz ist min rat.
Diz glosel alhie uz gat.

8231. Priestre (ie korr.) S, Priester K.
8236 ff. Ps. 110, 4f.: Memoriam fecit mirabilium suorum misericors et miserator Dominus etc.; also ist Irbermede 8238 Part. praes.
8238. Irbermede K. die en han auf Rasur.
8240. er] r aus n.
8242. 'Nachdem solche Sünden von dir abgefallen sind.'
8246 f. 'ob das Verlangen nach ihm (Christus) bei dir sei.'

8250. czucht K.
8252. Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.
8266 ff. 1. Cor. 13, 12.
8271. Wonende K.
8276. den] der K. ursprinc meint wohl die Ursache der über den Menschen verhängten Versuchungen.
8277 ff. Prov. 17, 3.

- Alhie volget genende
Ein nachrede dem ende.
- 8295 Lobit mit mir, swer hie si,
Gotis muter, die mir bi
Ist gewesen meisterlich,
Daz nu Danyel durch mich
Gemachet ist zu duten!
- 8300 Wer diz ticht allen luten
Anneme, daz wer mir lieb.
Uz dem latin ich ez hieb,
Als ez an den worten stat.
Sulcher uzlegunge bat
- 8305 Der reine und der wise,
Des urhab *ich* wol prise
[26^{re}] In keiserlicher bluete.
Von sines stammis guete
Entsproz der tugende vas
- 8310 Elyzabet, die hie was
Zu Ungern des kunges kint;
Heilic ist sie worden sint
Bi Gote in ewikeit.
Disse vreude si bereit
- 8315 Im ouch durch iren willen.
Sie sal den viant stillen,
Ob er en noch vichtet an.
Ein vurste ist dirre man,
Geborn von des adils zwie,
- 8320 Gekreirt der von Brunswic,
- Bruder Luder, dem orden
Ho meister hie geworden
Genant der dutschen heren.
Min gebet im sich meren
- 8325 Immer sal durch der hie ist
Lesende zu aller vrist,
Mit den die da horen zu.
Bittende sit mit mir nu
Innendlichen disse wort:
- 8330 'O herre, der engle hort,
Jhesu Criste, warer Got,
Twach en von der sunden mot!
Zuch im an des lebens cleit
Sulcher wis daz er gemeit
- 8335 Muge wirdeclichen gan
Vor dir uf des himels plan!
Amen.' vor pinlicher we
Bewar die, die disse vle
Wenden an dich, suzer Crist!
- 8340 Gib en daz brot daz du bist,
An irme letzten ende!
Ruwe, bichte e sende,
Buze, ob sie mac gesin!
Nim, herre, mich mit en in
- 8345 Da du wunnest immer me!
Lazet 'benedicite'
Geben swer der hœste si!
Got, tu uns der helle vri!
- Amen.

8293 f. rot.

8295. *Init.* L rot.

8306. *ich* fehlt SK.

8308 f. *Landgraf Hermann von Thüringen, Sohn der hl. Elisabeth, war verheiratet mit Helene, einer Schwester Alberts des Großen, des Vaters von Luder von Braunschweig (Script. rer. Pruss. I 616 Anm.).*

8311. *kvnges auf Rasur.*

8324 f. *'Meine Fürbitte soll sich ständig vielfältigen durch den, der dies Buch vorliest, und die, die zuhören'.*

8325. *Punkt nach fal. hie] h korr.*

8347. *Gegeben S, Geben K.*

Unter den Schluß des Gedichts hat eine Hand wohl des 18. Jahrh.s geschrieben: Diese überfezung ist zu zeiten des hochmeifters Luder Herzogs von braunschweig gemacht worden. Der Verfasser heißt Heinrich Heller fiehe den prologū zum apocalypsis. Diese Angabe, die auf Hester zielt, ist völlig aus der Luft gegriffen.

Namenverzeichnis.

Die Namen sind in der Orthographie der Hs. gegeben. K steht unter C, Y unter I.

Abacuc *nom.* 4351. 8099.
8112. 8123. 8135.
Abdenago *nom.* 905. 1279.
1322. 1327. 1566. 3376.
3433; *dat.* 1255; *acc.* 193.
Abdyas *nom.* 4211.
Abraham *nom.* 4967. 4976;
gen. Abrahamen 1377,
Abrahams 4955; *acc.*
Abrahamen 4963.
Acta (Apostolorum): *dat.*
Actibus 2252.
Adam *nom.* 3919; *gen.*
Adams 3942. 5274; *acc.*
Adamen 936. 3937.
Affanes *nom.* 146. 163.
Alexander der Große, *nom.*
6214. 6223; *dat.* Allexandro
1146.
Amon: *gen.* Amons 7234.
Amos *nom.* 4328.
Ananyas I. Genosse des Da-
niel, *nom.* 182. 189. 307.
412. 489. 663. 1512; *dat.*
Ananye 234, Ananyam
417.
2. Jünger Christi, *dat.* Ana-
nya 2254.
Annas: *dat.* Annam 4200.
Anticrist: *gen.* Antyeristis
5965, Enderistes 7265;
acc. Anticristum 6519.
Aozim *dat.* 7197.
Apocalipsis *nom.* 5961. 6541.
7266; *gen.* Apocalipsi 7387;
dat. Apocalipsi 2146.

Arioth, Aryoth *nom.* 673.
717; *dat.* 661. 707.
Arystotiles *nom.* 6833.
Assuerus: *gen.* Assueri 6236.
Astarot *nom.* 2590.
Astiages *nom.* 7845.
Augustinus *nom.* 6789.
Azarias *nom.* 183. 308. 413.
418. 507. 664. 1513; *dat.*
Azarie 235; *acc.* Azaryam
192.
Babylon *nom.* 888; *gen.*
Babylonis 1178; *dat.* Ba-
bylon 115. 437. 658. 672.
1238. 3537. 3798. 3869.
4601. 5008. 8023. 8109,
Babylone 7407. 7434. 8119;
acc. Babylon 1619. 3719.
5713. 8114.
Babylonen *gen. pl.* 7866;
acc. 8057.
Balthasar, Baltasar I. Bel-
sazar, *nom.* 4495. 4572.
4689. 4768. 4850. 5712.
5981; *dat.* Balthasaren
4755; *acc.* Balthasaren
4847.
2. Zuname Daniels, *nom.*
189. 723. 3551. 3560. 4615.
6563.
Barbara eine Heilige, *nom.*
2071.
Beda *gen.* 2036.
Bel *nom.* 7867. 7895. 7916.

7987. 8184; *gen.* Belis
7924. 7928. 7932; *dat.*
Bel 8180. Belin 7939, Beln
7956; *acc.* Bel 7883. 8016,
Beln 8018. 8066. 8073.
Benedictus: die hant B. ein
Lobgesang 1462.
Brunswic *dat.* 8320.

Kayphas *nom.* 4161; *dat.*
Kaypha 4203.
Kalvaria: *gen.* Kalvarie
4258.
Canticorum (Canticum) *dat.*
1953; *übersetzt durch der*
liebe buch 2079, *der liebe*
gedone 3500.
Chaldeen *gen. pl.* 1658.
6240; *dat.* 321.
chaldeisch 161.
Chanaan: *gen.* Chanaanis
7778.
Cedar *gen.* 1958.
Cyrus *nom.* 6560. 7850;
gen. Cyri 324. 5492.
Criechen *gen. pl.* 6220; *dat.*
6145. 6717; *Criechen rich*
6878.
criesch 6142.
Cristus, Crist *nom.* 1028.
1060. 2342. 2996. 3220.
3296. 3498. 4108. 4132.
4190. 4193. 4248. 4322.
4360. 5157. 5216. 5238.
5280. 5608. 5710. 6818.

6856. 8339; *gen.* Cristi
88. 2357. 3074. 4264,
Cristes 1729. 3451. 4380.
5226. 8218; *dat.* Cristo
2374. 2680. 3306. 8194;
acc. Cristum 1740. 3213.
3232. 4007. 4015. 4095.
4168. 4178. 4224. 4283.
4365. 5253.
Cristus Jhesus *nom.* 4457.
- D**anyel *nom.* 182. 188. 195.
217. 229. 307. 320. 411.
453. 663. 667. 675. 697.
706. 728. 908. 2807. 3550.
3643. 3653. 3836. 3881.
3899. 4610. 4621. 4650.
4747. 5003. 5062. 5068.
5081. 5088. 5311. 5359.
5413. 5423. 5488. 5722.
5846. 5951. 6082. 6101.
6192. 6242. 6416. 6429.
6561. 6568. 6626. 6637.
6778. 7314. 7324. 7356.
7380. 7395. 7704. 7746.
7768. 7802. 7817. 7880.
7884. 7901. 7920. 7930.
7943. 7947. 7959. 7977.
7982. 7990. 8033. 8046.
8054. 8095. 8125. 8128.
8133. 8298; *gen.* Dany-
elis 2. 926. 1121. 1138.
5378. 5471. 7733. 8138.
8146. 8151. 8161, Dany-
elen 5524. 7917; *dat.*
Danyel 416. 5400. 5508,
Danieli 281, Danyele 877.
896. 5983. 8015, Danyeln
233. 722. 5076. 5715, Dany-
elen 886. 8110; *acc.* Da-
nyel 5439, Danyelem 72.
5310. 5448, Danyeln 5388,
Danyelen 873. 3893. 4743.
5480. 7842. 7856. 8027.
8082. 8171, Danyele 5664.
Darius *der Meder, des Assue-
rus Sohn, nom.* 4756.
5066. 5118. 5349. 5389.
5436. 5445. 5459. 5512.
5517. 5684. 6213. 6862;
- gen.* Darii 5489. 6235;
dat. Dario 5096. 5358;
acc. Darium 325. 5051.
David, Davit *nom.* 966.
1031. 1053. 1774. 1807.
1897. 2752. 2797. 2802.
2845. 4083. 4093. 4429.
4469. 5589. 6747. 6823.
8196. 8235; *gen.* Davidis
2461. 2487. 2701, Davitz
516; *dat.* Davide 4277.
Deutronomium *dat.* Deu-
tronomio 2246.
Dorothea *eine Heilige, nom.*
2071.
Duram *nom.* 1671; *dat.*
1179; *acc.* 1670.
deutsch: *daz* deutsch 58, *zu*
dutsche 28; *dutsche* buch
61; *von deme dutsche* huse
46; *der dutschen* heren
8323; *dutschen adv.* 2147.
Dutschen *gen. pl.* 1160.
- E**dom *nom.* 7233.
Egipten *nom.* 7235; *dat.*
Egipto 6352; *acc.* Egiptum
6939; Egipten *lant* 7244.
Elchyas *nom.* 7832; *gen.*
Elchye 7413, Helchye
7603.
Elyas *nom.* 2502; *dat.* Elye
2517.
Elyzabet *Landgräfin von Thü-
ringen, nom.* 2170. 8310.
Endecrist *s.* Anticrist.
Epiphanius *Kirchenvater: gen.*
Epiphanii 3812.
Eva: *gen.* Even 5561; *dat.*
Evam 952; *acc.* Evam 936.
Exodus: *dat.* Exodo 5149.
Ezechyl *nom.* 2272. 4370.
- G**abriel *nom.* 6108. 6420.
- Hebreysch 7397.
Helam *dat.* 5988.
Helchyas *s.* Elchyas.
Herodes *nom.* 4204.
- Ysaac *gen.* 1378.
Ysaias (*stets viersilbig*) *nom.*
4056. 4238; *gen.* 2594.
Israhel *nom.* 1505; *dat.* 6415.
Israhelen *nom. pl.* 7716;
gen. 152. 4416. 5299.
6306. 7786; *dat.* Isra-
heln 6288.
israhelisch 7724.
- J**acob I. *Patriarch: gen.*
Jacobis 1378. 4266.
2. *Apostel: gen.* Jacobi
534. 4785.
Jeremyas *nom.* 2622. 2853.
2903. 4189. 4811; *dat.*
Jeremya 2863. 3085, Je-
remyam 6246.
Jericho *dat.* 2010.
Jerusalem *nom.* 113. 6329.
6370; *gen.* 6287; *dat.* 338.
355. 1343. 1955. 3981.
5321. 6250. 6364. 7133;
acc. 4511. 6461. 7118.
Jesse *gen.* 4060. 4076.
Jhesu *nom.* 4024. 4208.
4291; *gen.* Jhesu 1737;
acc. Jhesum 2045. 2299.
3410. 4286. 4336. 4389.
Jhesus Crist (Cristus) *nom.*
84. 6527; *voc.* Jhesu Crist
562. 1172. 3522. 4494.
5050. 5978. 6234. 6556.
6860. 7276. 7408. 7864,
Jhesu Criste 8331; *gen.*
Jhesu Cristi 1724. 2286.
3162. 3255. 4068. 4421.
5295. 6518; *dat.* Jhesu
Cristo 2437. 4479. 6746;
acc. Jhesum Cristum 5213.
5250.
Joachim, Joachym I. *König
der Juden, nom.* 106; *acc.*
125. 339 (*hier viersilbig*).
359.
2. *Susannens Mann, nom.*
7411. 7836; *gen.* Joachyms^s
7439. 7593. 7604; *acc.*
Joachym 7423.

- Johannes *Evangelist, nom.* 2144. 5267.
 Juda: *gen.* Jude 7791; *dat.* Juda 7779.
 Judea *gen.* 6285, Judee 8098.
 Judeen lant 107.
- Latin 8302.
 Lazarus *nom.* 4940; *dat.* Lazaro 4981. 4986; *acc.* Lazarum 4964. 4969.
 Lybia: *acc.* Lybiam 7247.
 Longinus *nom.* 4366. 5261.
 Lot *acc.* 5700.
 Lucas *nom.* 4920. 4924.
 Lucifer *nom.* 3327; *dat.* Lucifero 4793.
 Luder von Brunswic *nom.* 8321.
- Machabeorum (liber) 6218.
 Malachyas *nom.* 466. 4306. 5672.
 Malasar, Malazar *nom.* 250; *dat.* 231.
 Margaret *eine Heilige, nom.* 2072.
 Maria *nom.* 97. 4067. 4107. 4409. 7390; *gen.* Marien 2960. 4422. 4440. 4781. 6228. 8244; *dat.* Marien 1061. 2057. 2297. 5042; *acc.* Marien 10. 4487. 6546. 7272, Mariam 1004; *ave Maria* 89 f.
 Martha *Schwester de: Lazaru, nom.* 3266.
 Matheus *nom.* 4444.
 Medi *nom. pl.* 4736. 5114. 5356; *gen.* Medin 5383. 6238; *dat.* Meden 1142; Medin lant 6137.
 Medus: Darius M. 6862.
 Messyas *nom.* 8273.
 Mychahel, Mychael *nom.* 6657. 6725. 6846. 7279.
- Mycheas *nom.* 4264; *acc.* Mycheam 3334.
 Mysach *nom.* 191. 904. 1278. 1321. 1565. 3376. 3389; *dat.* 1254.
 Mysahel *nom.* 183. 308. 412. 420. 525. 664. 1513; *dat.* Mysaheli 191, Mysaheln 234.
 Moab *nom.* 7233.
 Moyses *nom.* 3184; *gen.* Moysi 6313. 6331. 7419. 7827; *dat.* Moysen 5227; *acc.* Moysen 2745.
- Nabuchodonosor *nom.* 117. 126. 135. 169. 290. 337. 345. 567. 721. 869. 931. 1135. 1173. 1253. 1629. 1664. 3523. 3714. 3749. 3763. 3794. 3868. 4593. 4656.
 Naum *nom.* 4359.
- tylea *eine Heilige, nom.* 2072.
- Paulus *nom.* 389. 1042. 1732. 3454. 5237. 5638. 8264.
 Persen, Persyn *nom. pl.* 6138; *gen.* Persyn 5383. 6662, Persarum 6559; *dat.* Persen 1142. 6653; Persen lant 4735. 4757. 5113. 5355. 5494. 6715. 6841. 7852.
 Persis *nom.* 6843; *dat.* Perside 6871.
 Petrus *nom.* 1057; *dat.* Petro 1080.
 Pylatus *nom.* 4219; *dat.* Pylato 4207.
 Probatica piscina *nom.* 3982.
 Pruzen lant 35.
- Rin: *dat.* Rine 2198.
 Rom: *dat.* Rome 1150.
- Romere *nom. pl.* 7127.
 romisch 1152.
- Sabba: die kuniginne von S. 3960.
 Salomon *nom.* 1952. 2004. 2213. 3465. 3947. 3979. 8274; *gen.* Salomonis 1708. 2080, Salomons 3950; *dat.* Salomoni 3972, Salomone 3967.
 Scolastica (historia) *nom.* 5123; *dat.* 1162.
 Selmon *dat.* 6753.
 Sennaar *dat.* 407; *acc.* 134.
 Serepta *nom.* 2504.
 Seth *nom.* 3933; *acc.* 3923.
 Sydrach *nom.* 904. 1278. 1321. 1565. 3377. 3477; *dat.* 1254.
 Syna *dat.* 5136.
 Syon *nom.* 8201.
 Sodoma *dat.* 5701.
 Susa: *dat.* Sosis 5987.
 Susanna *nom.* 7447. 7556; *gen.* Susannen 7571. 7617. 7638. 7681; *dat.* Susannen 7404. 7587. 7602. 7835; *acc.* Susannam 7413. 7597. 7700.
- Theodocio *Bibelübersetzer: gen.* Theodocionis 7402.
 Tygris *nom.* 6581.
 Trierius *Verdrehung von trieres* 7128.
- Ulas *Fluß bei Susa, gen.* 5992.
 Ungern *dat.* 2173. 8311.
- Walen *Ort am Rhein, dat.* 2198.
- Zacharias *nom.* 4378; *gen.* 3236.

Wortverzeichnis.

Stichworte und Zitate sind in der Orthographie Lexers gegeben. Ein * vor dem Worte zeigt an, daß es bei Lexer fehlt. p bedeutet 'Person', s 'Sache'. 'Frischbier' geht auf H. Frischbier, Preußisches Wörterbuch I, II.

abe] *-drumen *swv.* abschlagen 2314; -gên *stv. m. ds.* sich entziehen 5568; -gliten *stv.* 5882; -houwen *stv.* 2999; -lâzen *stv.* 1041. 6446; -scheln *swv. refl.:* des capitels ende schelt sich abe 8172; -setzen *swv.* 3733; -strîchen *stv. rauben* 460; -treten *stv.* 5416; -vallen *stv. m. ds.* 4945; *-zeisen *stsvv. abzausen* 4049; -ziehen *stv. m. dp. as.* 4271, *refl.* 2450. 2729.

abebrechen *stn.* 8029.

âbent *stm.* 171. 6095. 6186; (des) âbendes *adv.* 2041. 2933. 5404. 6427.

*abetrit *stm.:* a. gewinnen dahinschwînden 6684.

abetrûnnec *adj.* 1363. 6270.

abewitze *stf. Unverstand* 221.

abgot *stm.* 36. 4526. 6934. 7192. 7196. 7206. 7865. 7903. 7909. 7953. 7975.

abrûnde *stn.:* der helle a. 2900.

ackerman *stm.* 2331.

adamas *stm. Diamant* 3246.

adel *stmn.* 8319.

adelar *swm.* 1821. 5737.

ahtbærekeit *stf.* 887. 4867. 5533.

ahten *swv.* 744. 1427. 1662. 5176. 5364. 7193.

æhten *swv.* 1421. 5923. 7597.

âkust *stf. Begierde:* vleischlicher liebe â. 7454.

albesunder *adv.* 6150.

algereite *adv.* 3150. 3712. 6762.

*algewalt (oder 2 Worte?) *stf.* 5894.

algewaltec *adj.* 3689.

allenthalben *adv.* 2351.

allentsam, -samen *adv.* 3793. 6278. 7970.

almitalle *adj.* 1809. 8061.

almuoterseine *adj.* 5574.

altar *stm.* 7985.

alter *stn. Zeitalter* 703.

alterseine *adj.* 6012.

alumbel] *-beizen *swv.* 1438; *-gên *stv. m. as., etw. umfassen* 1076; *-tragen *stv. intr. sich rings verbreiten* 1657.

amie *swf.* 4516. 4521. 4703. 5569. 7019.

anbegin *stm.* 93. 4060. 6433.

anblic *stm.* 436. 1945. 4833. 6641. 8012.

andâht *stf.* 395. 1405. 1525. 1759. 1949. 2268. 2842 u. ö.

andæhtec *adj.* 6785.

ane] *-beginnen *stv.* 6469; -beten *swv.* 873. 983. 1206. 1224. 1269. 1293. 2564. 3316. 3357. 5126. 5343. 5417. 5575. 8032; -blicken *swv.* 297. 6608; -gên *stv. anfangen* 3112, *m. ap.* 5954; -gesigen *swv.* 945. 6940; -grîfen *stv.* 4764. 4783. 5309; -haben *swv. m. ap. anhalten, verpflichten* 2764; -heben *stv.* 1. 3388. 8156, *refl.* 4584. 5516. 7628; -hengen *swv. m. d. zugehören* 7725; -legen *swv.* 5974, einen wirdekeit (*acc.*) a. 4564, *vgl.* 4870, er was wirde an geleit 7428 u. *Anm.:* *-nagelen *swv.* 4287; -nemen *stv. refl. m. as., etw. auf sich beziehen* 3078; -rûeren *swv.* 6021. 6123. 6619; -ruofen *stv.* 517. 5705. 6394. 6546; -sagen *swv.* 7761; -sehen *stv.* 92. 2167. 7622. 8269; -sprechen *stv.* 7480; -treten *stv. m. ap. zu teil werden*

1344. 7584, die nôt wider
 a. *auf sich nehmen* 2635;
 -vâhen *stv.* 1540; -vehthen
stv. 4510. 8317; -ziehen
stv. 2131. 8333.
 âne *adv.*: â. (ge)werden *m. gs.*
 verlieren 2302. 5936.
 ænec *adj.* 3365.
 *angesic *stm.* *Widerstreben?*
 3880 *u. Anm.*
 annæme *adj.* *angenehm* 8301.
 ansprunc *stm.* *Angriff* 3722;
 in ansprunge *sogleich* 5118.
 6844. 8250.
 antlitze *stn.* 222. 871. 1413.
 6340 *u. ö.*: gegen der sùle
 antlitzen 1200, *vgl.* 5805 *K.*
 antwürten *svv.* *überantworten*
 4249; *antworten* 7715. 7884
u. ö.
 anval *stm.*: des riches a.
 Übergang der Herrschaft
 324.
 apfel *stm.* 950.
 ar *swm.* 3757.
 arc *stn.* 1639.
 arcliche *adv.* 5735.
 armuote *stn.*? 3443.
 asche *swf.* 992. 2527. 6256;
stf. 7960.
 âtem (odem) *stm.*: des herzen
 â. 6692.
 *æze *adj.* *eßbar, schmackhaft*
 1780; *vgl. D. Wb. I* 590.
 æzen *svv. tr.* *speisen* 1804.
 3590.
 bach *stf.* 5248.
 backen *stv.* 2233. 2525.
 baden *svv.* 3990; *stn.* 7509.
 ballen *stn.* *Ballspiel* 2040.
 2937.
 bald *adj.* 1986. 6598. 6918.
 ban *stm.* 2825. 5344. 6344;
 des tôdes b. 4452; des ur-
 teiles b. 5007.
 banc *stmf.*: der engele b.
 6658.
 *bangen *svv.* (= baneken?)
 gehen 128. 2832.

bar *adj.* *offenbar* 79. 4534.
 6105. 6430. 8106; *bloß*
 7808.
 bar *stm.* *Mann* 7078 *u. Anm.*;
sw. pl. 260.
 *bâr = gebâr *stm.* *Benehmen?*
 4458 *u. Anm.*
 barmherze *stf.* 6297 *K.*
 barmunge *stf.* 1371. 2294.
 6297.
 bat *stn.*: des glüenden ovens
 b. 1516; der bihte b.
 3514.
 bebotten *svv.* *befehlen* 5384.
 bedachen *svv.* *überdecken*
 6996. 7422. 7950.
 bedâht *stf.* 4179; mit b. 4728.
 bedecken *svv.* 6586.
 bedenken *svv.* 5609; *m. ap.*
 und mit 4100.
 bederbe *adj.* 3110.
 bediuten *svv. m. as.* *bedeu-*
ten, andeuten 408. 933.
 1143. 1665. 3477. 3667.
 4637. 5871. 6148. 6513;
m. ap. gs. *aufklären über*
 1544, *vgl.* 1606; *m. dop-*
peltem acc. *bezeichnen als*
 4090, *vgl.* 351; *stn.* 735.
 794. 838. 3140. 3570. 4724.
 8181.
 bediutnisse *stf.* 414. 577. 923.
 5270; *bediutnis* 929. 1118.
 bediutunge *stf.*: der glösen b.
 8176.
 bedünken *svv.* 759. 3571.
 begeben *stv.* *aufgeben* 2042;
verlassen 4187; *begeben*
volc 1839.
 begên *stv. m. as. und an m.*
dp. 3300. 4178; *bôsheit* b.
 5435, *vgl.* 484; *hôchzit* b.
 1189; die dritte stunt b.
 5143. 5185. 5195.
 begerunge *stf.* 3920. 6627.
 8249.
 begiht *stf.* *Angabe* 1162;
Zeugnis 7550.
 begnâden *svv.* 2381. 2961.
 begraben *stv.* 1861. 7848;

begraben ligen 2785.
 2979.
 begrifen *stv.* 519. 1338. 1444.
 4483. 7668. 8116. 8159.
 behaft *part. adj.* 5542. 6956.
 behagen *svv.*: wol b. *m. dp.*
 2652. 3067; *m. ap.* 4775
u. Anm.
 behalten *stv.* *behalten, be-*
haupten 1136. 5896. 6221.
 7129. 7861; *festhalten, ein-*
halten 6344. 7149. 7316;
erhalten 6549; *enthalten*
 7389; *verstecken* 7516.
 behegelich *adj.* 7122.
 behegeliche *adv.* 1407.
 behüllen *svv.* 7618.
 beide *adj.* 948. 1778 *u. ö.*:
 bede 715. 7639. 7828.
 beit *stf.* *Zögern:* *sunder b.*
 7252.
 beiten *svv.* 678. 6405. 7375.
 *beizelen *svv.* *peinigen* 4228;
Iterativbildung zu beizen.
 beizen *stn.* *Beizen:* *viures b.*
 1210. 7363; *vgl. alumbe*
beizen.
 bejac *stm.* *Gewinn* 1014.
 2006; *durch (guot) b.* 1832.
 5326. 5718.
 bejehen *stv.* *sagen, ohne Obj.*
 512. 1561. 1689. 3321.
 3688. 4111. 4297. 5589;
m. acc. 4846. 6566; *m.*
dp. *zugestehn* 1519, *nach-*
geben 7789.
 bekennen *svv.* *erkennen* 996.
 3963. 7686. 7998; *bekennen*
 7796; b. *ûf m. ap.* *wider*
jem. zeugen 3295.
 bekêren *svv.* 1099. 2260.
 2676. 4315; *refl.* 479. 2455.
 2873; *bekârt restitutus*
 6196.
 bekorunge *stf.* 3469.
 bekruten *svv.* *belâstigen* 3000.
 beladen *stv.*: mit genâden b.
 4631.
 beligen *stv. tr.* *belagern* 113;
intr. zu Falle kommen 6884.

bemeilen *swv.* 3449.
 bemüseln *swv.* *beflecken* 3038.
 benedien *swv.* 1333. 1465.
 1529. 1587.
 benemen *stv.* 495. 5407. 5892.
 6920.
 benuomen *swv.* *namhaft*
machen 7721.
 bequæme *adj.* 1956.
 bequæmelich *adj.* 5374. 7500.
 ber *swm.* *Bär* 5745.
 ber *stfn.* *Beere* (?) 4480 u.
Anm.
 berâten *stv.* *m. ap. gs. ver-*
sorgen mit 2980.
 bereden *swv.* *schmähen* 7920.
 bereit *adj.* 1265. 2966.
 bergen *stv.* *refl.* 3035. 4331.
 berouben *swv. m. ap. gs.* 2616.
 2584; *m. dp. as.* 6091.
 beruoehen *swv.* 212. 3286
 7442.
 besagen *swv.* *anklagen* 1228.
 1245.
 besamenen *swv.* 6948.
 beschätzen *swv.* 2560. 3681.
 bescheiden *stv. m. acc. zu-*
weisen 226. 6477, *erklären*
 3569; *m. ap. gs. Bescheid*
geben auf 1281, *aufklären*
über 3813. 5897. 5969. 6652.
 bescheidenheit *stf.* *Erklärung*
 3807.
 beschelten *stv.* 228.
 beschliten *swv.* *klar machen*
 286; *vgl. Frischbier I* 73.
 beschimpfen *swv.* 1608.
 beschinen *stv.* 1007.
 beschirm *stm.* *Schutz* 5971.
 6411.
 *beschirmehant *stf.* 5075.
 besehen *stv.* 256. 7082.
 besenden *swv.* 581. 1193.
 1250.
 besinnen *stv.* *ersinnen* 733.
 5115; *den Sinn auf etw.*
richten 6758.
 besit *adv.* 7482. 7756. 8022.
 besitzen *stv.* 811; *die tiuvel*
hatten liute besezzen 4144.

besliezen *stv.* 806. 5429; *refl.*
 4324.
 beslihten *swv.* 621.
 besorgen *swv.* *befürchten*
 3172.
 bespotten *swv.* 4448.
 bespræjen *swv.* 1454.
 besprechen *stv.* *beschuldigen*
 7406.
 bespringen *stv.* *bespritzen*
 1878.
 bestên *stv., absol.* 822. 824.
 1397. 5302. 6825; *mit prä-*
dikativem Adj. od. Part.:
vri b. 514, *lebende b.* 692,
êrlich b. 7162, *vgl.* 4105.
 6545. 7358. 7627; *m. ds.*
beharren bei 6171; *m. ap.*
im Kampf bestehn 6215;
b. ûf gestellt sein in 4777;
b. in stehen, bleiben in
 1160. 5941; *bi Gote b.*
 3137; *an der erwelunge*
zol b. erwählt werden 7360;
die nôt b. lâzen stehen
bleiben, unterbleiben lazen
bleiben, vgl. 7394; *wirdekeit*
sie bestêt wird zu teil 3111.
 bestrichen *stv.* 2580. 5703.
 bestricken *swv.* 7493.
 bestriten *stv.* 6961. 7127.
 bestrouwen *swv.* 3505.
 besuoehen *swv.* 3086. 3797.
 beswæren *swv.* 1884. 3649.
 bet *stm.* 585. 745. 5717.
 betagen *swv.* *festsetzen* 1195.
 beteler *stm.* 1802. 1826.
 betelken *swv.* *grob anrühren*
 2770 u. *Anm.*
 betihten *swv.* *verkünden* 284.
 betouben *swv.* 2583. 6036.
 betouwen *swv.* 3611.
 betragen *stv. refl. sich ver-*
halten 6132.
 betrachten *swv.* 943. 1661.
 betrüebenis *stf.* 3440. 3547.
 5954. 6324. 8164.
 bettel *stm., demin. zu bet* 3504.
 betuseln *swv.* *betâuben* 3037
 u. *Anm.*

betwingen *stv.* 1154. 2191.
 bevâhen *stv.* 3582. 4258.
 5406.
 bevelhen *stv.* *befehlen* 661.
 7526; *m. acc. u. dat. an-*
vertrauen 5255. 5525; *refl.*
m. dp. 81.
 bevinden *stv.* 5069. 5786.
 7989. 8278.
 bevliezen *stv.* 2800.
 bevorn *adv.* 2144. 2465; *b.*
wesen m. dat. praesse
 1238.
 bewant *part. adj. gestaltet*
 5962.
 bewæren *swv.* 8275.
 bewarn *swv.* *behüten* 1114.
 8338; *verhüten* 59; *refl.*
sich in Acht nehmen 2665.
 bewærunge *stf.* 2251.
 bewegen *swv.* 4326.
 bewerren *stv. refl. sich be-*
schäftigen mit 7267.
 bewisen *swv.* *anzeigen* 3264.
 3466; *refl. sich zeigen* 3182.
 3192.
 *bewisen *swv. m. ap. be-*
suchen 3276.
 bezeichnen *swv.* 6515.
 bezeigen *swv.* 1807. 3385.
 3435.
 beziugen *swv.* 2145.
 bezzern *swv.* 3205.
 bi *praep. m. acc.* 4427. 5587.
 bi sin 8247. 8296; *bi stên*
stv. m. ds. angehören 6373.
 biben *swv.* 3533. 4544. 5246.
 biegen *stv.:* *vil schimpfes b.*
ûf 4304; *valscheit hin*
unde her b. 7106.
 bieten *stv.:* *rede b.* 8032; *ver-*
smæhunge b. 5634; *nôt b.*
 4462; *slege b.* 4449; *sich*
ze Gote b. 5202.
 bigraft *stf.* 4958.
 bihtiger *stm.* 503. 1756. 5687.
 bilde *stm. Vorbild* 3140; *Göt-*
zenbild 7201; *eines men-*
schens b. Gestalt 6696; *diu*
himelischen b. Engel 4122.

- bille *swf. Hacke*: die billen des vluoches 6310.
- billen *swv.*: ûz dem buoche einen Danielen b. *heraus-hauen, herausarbeiten* 70 (vgl. houwen); *intr. dringen?* 6432 u. *Anm.*
- bine *f.* 1750.
- binelin *stn.* 2641.
- binnen *adv.* 2670. 3416. 7904; *dâ binne* 7718.
- bischof *stm.* 1388. 1799. 4162. 5521.
- biten *stm. m. dp.* 55.
- *biuche *stf. Laugebad, übertragen: Plage* 6194 u. *Anm.*
- *biut *stf.* = biet *Gebiet* 802 u. *Anm.*
- biuten *swv. erbeuten, gewinnen* 352. 1811. 7238.
- biuten *stv.* = bieten 6968 u. *Anm.*
- biz *stm.* 5161. 5669.
- bîzen *stv.* 5875; *stn.* 5181. 5453.
- blecken (bleken) *stn. Blöken* 7573.
- bleich *adj.* 2321. 2359. 2975.
- bleichen *swv. bleich machen* 4579. 5955; *bleich werden* 4539.
- blenden *swv.* 6771. 8187.
- blic *stm.* 4533. 6417. 6685. 7567. 7619. 8140. 8244; in der ougen b. *sogleich* 6958 (vgl. ougenblic); in Apocalipsi b. 7387; der sünden b. 8227.
- blichen *stv.* 3694. 6496. 6799. 7369.
- blicken *swv.* 2893.
- blicze *swm.* 1498. 6590.
- blîde *f. Schleuder* 6848.
- blæde *adj.*: b. der ougen 1987.
- blôz *adj.* 792. 4323. 7627; *m. gs.* 1871. 4671.
- blæze *stf.* 2497.
- blüejen *swv.* 39. 2091. 7309; *part. praes.* blüende 268. 762. 2828. 3450. 7386.
- blüemel, -lin *stn.* 1940; *Vergißmeinnicht* 1693. 2578.
- blüemen *swv.* 1998. 3505.
- *blüete *stf.* 4063.
- bluome *swmf.* 1709. 4441.
- bluot *stf. Blüte* 1494. 1905. 1908. 4070. 4074; in tugentlicher blüete 2582; in keiserlicher blüete 8307.
- bluotvar *adj.* 5248.
- boben *adv.* 2053. 6020.
- boc *stm.* 3250.
- bodem *stm.* 1713; *mînes libes* b. 6691.
- borgen *swv.* 3171.
- bort *stmn.*: des ovens b. 1272.
- bortel *stn., dem. zu borte swm. Borte* 1999.
- bœsliche *adv.* 7697. 7824.
- böugen *swv.* 4568. 4822. 5581. 6385; *refl.* 2574. 4142. 6784. 7458.
- boungarte *swm.* 7425. 7448. 7521.
- boumöl *stn. Olivenöl* 2110.
- bræchen *swv. prägen, eindrücken* 7997.
- brâten *stv.* 2201.
- bræchen *stv.* 774. 825. 950. 2037. 3248. 4542. 4786. 5455. 6634. 7558. 8203; *sündigen* 6268; *sprechen, verkünden* 516. 1058. 1708. 2745. 4307; *intr. dringen* 215. 4368; *refl. sich wenden* 6000; die lère b. 3882, den ban b. 5345, den site b. 8092; *daz antlitze gegen Gote b. wenden* 6252; den rigel b. *öffnen* 7577; *rîme* b. 57; *vruhtbarekeit nie gebrochen* 5518.
- bræhen *stn.*: der ougen b. 8270, *vgl.* 7621; des gestirnes b. 7311.
- breite *stf.*: des himels b. 5943.
- breiten *swv.* 1267. 7720.
- bresten *stv.* 8053.
- brî *stm.* 1840.
- brief *stm.* 1626.
- brivel *stn.* 5457; *brivelin* 5486.
- *briveliche *adv.* 6722 u. *Anm.*
- brimmen *stv.* 656. 1297. 4229.
- brinnen *stv.* 6593. 6757; *stn.* = brennen 7226.
- brutegoume *swm.* 2948.
- bræde *adj.*: des lebens b. 480.
- brædekeit *stf.* 5849.
- *brôtvar *adj. in Brotform* 2476.
- bruch *stm.*: âne b. *vollkommen* 1067.
- brunne *swm.* 1500. 5294; *der wisheit* b. 4.
- brunst *stf.* 1439.
- bruoch *stmn. Sumpf* 5996. 6028.
- brût *stf.* 545. 2050.
- brûtluouft *stf.* 6775.
- bûch *stm.* 2855; *der b. ist iuwer got* 2741.
- bûcken *swv.*: in schemede gebûcket *sin* 1360.
- *bûesten *stn.* = bûezen? 6490 u. *Anm.*
- bûezer *stm.* 3507.
- bûman *stm. Bauer* 1804. 1815. 2686. 2716; *plur.* bûliute 1788.
- bunt *stm. Fessel* 5678.
- buoch *stn.* 61. 160. 277. 5812. 7289. 7317. 7399; *die biblische oder sonstige Quellen des Dichters*: 70. 184. 4212. 4812. 6731; *genau bezeichnete Bücher*: des buoches Moysi 6312, in Exodo dem buoche 5149, in der künige buoche 2375. 2500, in Jeremya buochen 3085, in dem buoche der klage Klagelieder Jeremiä 2623, Canticorum dem buoche 1953, in der liebe buoche Hohelied 2079, in Actibus

- dem buoche 2252, in dem buoche Apocalipsis 5960. 6540; Scolastica daz buoch 5123, in Apocalipsi dem buoche *Heslers Apok.* 2147, der künige buoch? 6204 u. *Anm.*
- buochstabe *swm.* 162.
- bure *stf.* 5986. 6998. 7028. 7031.
- bürde *swf.* 204. 493; diu b. der schult 4261.
- bürden *swv.* 4268.
- bürger *stm.* 1802.
- burnen *swv.* 1869. 1888. 2772.
- busüne *swf.* 1202. 1263.
- būwen *swv.* 1082. 3947. 6462; der helle abgründe b. 2901; den sūnder b. 2648; b. in *m. ap. bauen auf* 8198.
- būzen *adv.* 2321. 2669.
- cl**agen *swv.* 3544.
- *dampfen *stm.*: tœtlicher sūnden d. 6770.
- danc *stm.* *Wille* 4777; *Dank* 5037.
- danken *swv.* 7837.
- darwert *adv.* 7252.
- debaz *adv.* *desto besser* 6248.
- degen *stm.* 1222; der tiuvelische d. 962.
- dīche *adj. adv.* = dicke (*kontaminiert aus dicke und dihte*) 3328. 5554; *vgl.* gediche.
- dicke *adv.* 3985. 5012. 5586. 6418.
- diemüetekeit *stf.* 1395. 4779.
- diemuot *stf.* 386. 1847. 2669. 4791. 4898. 5039.
- diener *stm.* 237. 1569.
- dierne *stf.* 7529.
- diet *stf.* 2846. 3292. 3674. 5101. 5447. 6666 u. ö.; engelischiu d. 4952, der engele d. 5970; himelischiu d. 6851; der juden d. 5124.
- dinne *adv.* = dā inne 3051. 3095. 3766.
- diute *stf.* 4664; ze d. 1165.
- diuten *swv.* *ausdeuten* 592. 6435; *bedeuten* 3434. 4732; *stn.* 603. 1671. 4850. 6104. 6201. 8299.
- diutnisse *stfn.* *Bedeutung* 610; diutnis 1120.
- diutunge *stf.* 3909.
- dol *stf.* 6168. 6484. 7908; āne alle d. 3464.
- dōn *stm.* 116. 5252.
- donen *swv.* *sich ausdehnen, sich aufhalten* 3604.
- dōnen *swv.* 1213. 7573.
- dorn *stm.* 1683. 1919. 1963. 2082. 2179. 2185. 3011.
- doum *stm.* (?): des bettes d. 585 u. *Anm.*
- dōz *stm.*: sīnes herzen d. 196; lobes d. 4953; der worte d. 5376.
- drāte *adv.* 529. 635. 3622. 4618. 5867. 8059.
- drātes *adv.* = drāte 7910.
- drien *swv.*: hēre Got, einer und ouch gedriet 3427.
- dries *adv.* 5126. 5365.
- drilich (dril) *adj.* *dreifach* 5698; *drilch adv.* 2276.
- dringen *stv.* 6070; vrōude in vrōude d. *weben* 1548; *vgl.* vitzen.
- drīvalt *adj.* 8259.
- drō *stf.* 1280; drouwe 8078.
- drōuwen *swv.* 2864.
- drücken *swv.* 6199.
- druffe *adv.* = dar ūf 4004.
- drum *stm.*: des capitels d. 326; des vingers d. 4970; der werlde d. 6520.
- drumen *swv.* *zerschlagen* 1068.
- dult od. dulde *stf.* 5211.
- durch *praep. c. gen.* 2818.
- durch] -legen *swv.* 1860; -schīnen *stv.* 1960.
- durft *stf.* 6982.
- dürre *adj.* 2999.
- durstec *adj.* 3272.
- dürsten *swv.* 1128. 5914.
- ê *praep.*: ê irer zīt 2783.
- eben *adj.* 6912.
- ebenkristen *stm.* 2691. 6765. 7821.
- *ebor *st. subst.* *Elfenbein*: rœter dem ebore 2276 u. *Anm.*
- eckelt *adj.* 2320.
- egede (eyde) *swf.* *Egge* 2695.
- eigen *adj.* 979. 1009. 3357. 4253. 5761. 7144.
- eine (ene) *adj. m. gen. frei von* 3198.
- einen *swv. intr. allein sein* 2628.
- einunge *stf.* *Übereinkunft* 7491.
- einunge *stf.* = *eigenunge?* 2249 u. *Anm.*
- einvalt *stf.* 7316.
- eise *adj.* *schrecklich* 1665; *vgl.* *Frischbier I 18: Lexer s. v.* eisch.
- eisen *swv. m. dat. ein Schrecken werden für?* 4046 u. *Anm.*
- eissam *adj.* *schrecklich* 3097. 6499. 7371.
- eisunge *stm.* *Schrecken* 6312.
- ele *swf.* 1176. 1436.
- ellende *adj.* 3272. 5206.
- ellende *stn.* 2497.
- embor heben *stv. m. ap. dp., jem. erheben über* 4594; e. erheben 4867.
- ende *stn.*: allen enden *adv. überall, gänzlich* 4542. 6586.
- endeliche *adv.* *schnell* 8152.
- enden *swv. tr.* 7262. 7343. 7395; *refl.* 6448. 6981. 7186.
- eneben *adv.* 7682.
- entbieten *stv.* 3973. 5459; guoz, vride e. 1630; vriuntschaft e. 4206.
- entbinden *stv.* *befreien* 7287.
- entbīzen *stv.* 2327. 3884. 6573.
- entblecken *swv.* *sichtbar machen* 748.
- entblōezen *swv.* 4006.
- entbrennen *swv.*: *fleisch-*

- licher liebe entbrant sin
7545.
- entdecken *swv.* 747.
- entgelten *stv.* 227.
- entgên *stv.* 2346. 6829. 7024.
7393.
- entgesten *swv. entkleiden*
4026.
- entgliten *stv.* 742. 3820. 6768.
7064. 7232.
- enthalten *stv. refl. erhalten*
bleiben 2531.
- enthiuten *swv.* 604.
- enthoubeten *swv.* 2202.
- entladen *stv. tr. m. gs.* 6812;
e. von 492; e. an 3396.
- entlâesen *swv.* 868.
- entretten *stv. m. dp. verlassen*
2686.
- entrihten *swv.* 4649.
- entrinnen *stv.* 7672.
- entseben *stv.* 2230. 2852.
3563. 3898. 4188. 4342.
6922; entsaben 594, *stn.*
7689.
- entsetzen *swv.* 3682. 4673 u.
Anm.
- entsliefen *stv. entschlüpfen*
631.
- entsliezen *stv.* 1062. 3907.
4738. 6679. 8259.
- entsloufen *swv. refl. m. gs.*
sich befreien von 3042.
- entspringen *stv.* 1777. 4372.
5727.
- entstên *stv. entstehen, er-*
stehen 848. 1601. 6879.
6904. 7044. 7054. 7321 u. ö.;
auferstehen 4438. 4451.
7294; *aufgehen (von der*
Sonne) 4082.
- entstrichen *stv.* 3838.
- entstricken *swv.* 6511.
- entvlichen *stv.* 2040. 7661.
- *entvrâgen (?) *swv.* 647 u.
Anm.
- entwanen *swv. mitteilen* 7469.
- entwichen *stv.* 7370; *m. dat.*
1442. 2426. 4938; e. von
1892.
- entwischen *swv.* 3331. 6693.
- entziehen *stv.* 410.
- entzünden *swv.* 6318.
- *enzuo *adv. hinzu* 289 u.
Anm. 7379.
- *enzwâr *adv.* 922. 1568. 5350.
6094. 7312; *Kombination*
von zwâre und entriuwen?
R.
- er *Kurzform von hêre in der*
Anrede vor Eigennamen
117. 2797. 4093. 4572.
5589.
- êr *stn. Erz* 780. 820. 859.
4527. 4706. 6597.
- erbarmen *stn.* 6400. 6809.
- erbe *swm.* 373. 3895. 6209.
7084.
- erbe *stn.* 458. 2715. 3101.
3109. 3900.
- erben *swv.* 828; *m. refl. dp.*
as. 1052.
- erbesünde *stf.* 5273.
- erbieten *stv.:* *wirde e.* 7207,
êre e. 7876; *opfer e.* 7141;
sich e. ze se conferre 5410.
- erblich *adj.:* *erbliche hêrren*
1823.
- *erdenbodem *stm.* 3582. 7891.
8166; *vgl. ertbodem.*
- *erdenplân (*od. 2 Worte?*)
stm. 6022.
- *êrenpris *stm.* 1169.
- erge *stf.* 3036. 3707. 6754.
- ergên *stv. zu Ende gehen* 3793.
- ergiezen *stv. refl.* 7319.
- ergischen *stn. Schluchzen*
3332.
- erhâhen *stv.* 5159. 5174.
- erheben *stv. tr.* 1862. 4829.
6124, *embor e.* 4867; *refl.*
4795. 4907. 6972. 6989.
7176. 7581. 8132; *stn. Über-*
hebung 3832.
- erhebunge *stf. das Empor-*
heben 7336.
- erhitzen *swv.* 1304.
- erhœhen *swv.* 362.
- erhœren *swv. hœren* 8016; *er-*
hœren 6379.
- êrin *adj.* 767. 976. 3609. 5145.
7905.
- erkennen *swv. erkennen* 645.
696. 3079. 3161. 3566.
3635 u. ö., *verstehen* 1921.
1995; *refl. zur Selbster-*
kenntnis kommen 427;
Got e. ehren 4714. 5277.
- erkiesen *stv.* 1237. 1911. 1964.
6026. 6144. 7186.
- erkomen *stv. erschrecken* 250.
569. 1418. 1537. 5845.
- erkrachen *swv.* 1792.
- erkriegen *swv. im Kampf ge-*
winnen 1131.
- erkrigen *stv. fangen* 339.
- erkünden *swv. kund tun*
3479; *erkennen* 3374. 3512.
4365. 5656.
- erlesen *part. adj.* 1405.
- êrlich *adj.* 7163.
- erlœsung *stf.* 5271.
- erquicken *swv. erwecken*
1941. 7702.
- erscheinen *swv.* 739. 1122.
2499. 3178. 3916.
- erschellen *stv. erschallen* 1201.
- erschînen *stv.* 974. 1056. 3496.
4036. 5215. 5763. 5888.
6016.
- erschrecken *stv.* 587. 5369.
6605; *stn.* 4540. 5851. 6112.
6610.
- erschütten *swv. schütteln*
6001.
- ersiuften *swv.* 5676.
- erstên *stv. auferstehn* 4404.
4461; *stn.* 4412.
- êrsten *adv.:* *ê. an von Anfang*
an 331; *zum ê. am Anfang,*
zuerst 336. 2765. 3797.
3861. 4082. 5985; *zum ê.*
an zuerst 2525. 2674, *zum*
ersten Mal 6219.
- erstigen *stn. Aufsteigen* 6899.
- ersûezen *swv.* 2531.
- ertbibunge *stf.* 6532.
- ervreischen *swv. erfahren*
7284.
- ervûllen *swv. anfüllen* 1072.

3206. 4038. 4693; daz gebot e. 1217; daz gesiht e. 6992, vgl. 6452.
 erwaschen *stv. refl.* 7507.
 erwegen *stv. erwägen, erachten* 4606. 8200; *refl. m. gs. sich entschließen zu* 1221.
 erwegen *swv. bewegen* 999. 6877; *refl.* 3991.
 erweichen *swv.* 3255.
 erweln *swv.* 7171.
 erwelunge *stf.* 7361.
 erwenden *stn. Ablassen:* sunder e. 7338.
 erwischen *swv.* 124. 2711; *stn.* 7658.
 *erwiten *swv. dick machen* 2748.
 erze *stn.:* der sünden e. 378. 3244; der höchvart e. 4692; grôzes schatzes e. 6176.
 erzengel *stn.* 6845.
 *eschel *stn., demin. zu asch Schlüssel* 8103.
 êwangelist *m.* 5267.
 exempel *stn.* 4698.
 ezzen *stn. Speise* 8108. 8124.
 ezzer *stn.* 7098.
 ezzych *stn.* 4340.
 gâch *adj.* 7710.
 *gâhe *adv.* 7521.
 gâhen *swv.* 1932. 2610. 5868.
 gal *stn. Schall:* der glösen g. 560; eines dinges g. geben kund machen 1628.
 galle *swf.* 4340.
 ganc *stn.* 2512; des wazzers g. 4374; des capitels g. 6502; des jâres g. 6861.
 ganz *adv.* 997. 1083. 4835. 7473.
 gar *adj. zubereitet* 8219.
 garte *swm.* 7452. 7503. 7540. 7577. 7641. 7655. 7663; der buoche g. 6204.
 gazze *swf.* 549. 2041. 2933. 6470.

gebären *swv. intr.* 4182.
 geben *stv.:* er gît = gibet 400. 2350. 2958. 3250. 4789. 4986. 6480 (?). 6530. 6748 (?). 6990. 8240.
 geber *stn.* 7304.
 gebern *stv.* 834.
 gebiegen *stv.:* Cristum in des herzen wiege g. 3213.
 gebiute *stn.* = gebiete *iudicium* 4218 u. *Anm.*
 gebougen *swv. beugen* 3368.
 gebrechen *stv. mangeln* 2534. 2977. 4910.
 gebrechen *stn.* 1554.
 gebrehte *stn. Jubel* 4126. 7757.
 gebrûchen *swv.* 159. 211. 6732; *stn.* 5151.
 gebûrn *swv.* 3809.
 gedæhtnis *stfn.* 8236.
 gedanc *stn.* 4787. 5652; gedanke *swm.* 757. 3531. 4013. 4892. 5566. 5952; *indiff.* 7088.
 gedanken *swv. m. dp. gs. danken* 6550; *stn. Denken* 4167 (*od. zu gedanc, gedanke m.?*). 5629.
 gedîche *adv.* = gedîhte *häufig* 5734. 6053. 6877. 7247 (*meist bloßes Füllwort*); vgl. dîche.
 gedîhen *stv.* 946.
 gedœne *stn.:* der liebe g. *Hohelied Salomonis* 3500.
 gegen treten *stv.* 6140.
 gegenwertekheit (keinwortigkeit) *stf.* 5893.
 gehaben *swv.:* sich wol g. 4909.
 geheiz *stn.* 6275. 7528.
 gehiuze *stn. Lärm* 4256. 4321. 5157.
 gehôrsam *stn.* 5949.
 gehügede *stf.* 654. 5939.
 geil *adj.* 2309; vrôuden g. 4513.
 geilheit *stf. Übermut:* des herzen g. 6523.

geisel *f. Geißel* 4227.
 geklieben *stv. spalten* 3247.
 gekôsen *swv. m. as. ansagen, zuerkennen* 1613.
 gelîchen *swv.* 2141. 2555.
 gelîchnis *stf.* 4856. 4923.
 gelîchsenen *swv.* 6249.
 geligen *stv. darnieder liegen* 1704.
 gelimpfen *swv. verunglimpfen* 1607 u. *Anm.;* *stn.* 4201.
 gelingen *stv.:* wol g. 102.
 gelit *stn.:* plur. gelit 1792. 2064. 4535. 6683, gelider 2484. 6866.
 gelleht *adj. beulenbedeckt* 4236.
 gellen *stn.* 2024.
 geloubec *adj.* 1738.
 gelten *stv.* 3170.
 gelübede *stn.* 3046. 6266. 7767.
 gemach *stmn. Ruhe, Behagen* 7381. 7527. 7801.
 gemeine *stf.* 5233.
 gemeinen *swv. lieben* 5191.
 gemeinliche *adv. insgesamt* 595.
 *gemerze *stn. Handel, Unternehmung* 6974 u. *Anm.* 7101.
 genædec *adj.* 435.
 genædeclîche *adv.* 490.
 genâden *swv.* 562. 5050. 5710. 6234. 6860. 7276. 7864.
 genâme *adj.* 1487.
 genende *adv. kühn, kräftig* 5280. 5865. 6929. 8293.
 geniez *stn. Nutzen* 2818.
 genist *stf. Erlösung* 1044.
 genôz *stn.:* g. sîn *gleich sein* 444. 3576. 3774, g. werden *gleich werden* 2612. 3684. 4124; vürsten g. 894; ge-nôze *swm.* 6213.
 genôzen *swv. refl. m. dp. sich gleichstellen* 4801.
 genüege *stf.* 1785.
 genuht *stf.* 956. 1685. 2412.

2830. 3004. 3346. 3591.
4088. 6924.
- *gepranc *stm.*? *Bedrängnis*
6328; *vgl.* *pranc*.
- gerde *stf.* 5793. 5898. 7930;
girde 6864. 7050.
- gereichen *swv.* 3955.
- gereit *adj.* *bereit* 300. 706.
1084. 1386. 1726. 2066.
2464. 3432. 3862 *u. ö.*
(*Lieblingwort*).
- gereit *adv.* 630. 1404. 3922.
3956 *u. ö.*; *gereite* 5944.
- gerihle *stm.*: *g.* *sitzen* 4219.
5934, *g.* *halten* 6324, *g.*
hân 7431, *gerihtes pflegen*
7443.
- gerihle *adv.* *geradewegs* 5832.
- gerste *swf.* 2363; *stf.* 1684.
2385; *indiff.* 2307. 3149.
- gerstenkorn *stn.* 2319.
- gertelin *stm.*: *des himels g.*
3010.
- gerüme *adj.* *groß* 2112.
- geruoohen *swv.* 5150.
- geruofe *stn.* *Geschrei* 7488.
- gesellen *swv.* 472. 2340.
4841.
- Gesetzen *swv.*: *sich g.* *wider*
3790.
- gesic *stm.* *Sieg* 5889.
- gesihle *stets stn.* 609. 619.
3647. 4607. 5716. 5847
u. ö.; *sw. plur.* 285.
- gesloz *stn.* *Umschließung*:
eines berges *g.* 775.
- gesmide *stn.* 7199.
- gespehen *swv.* 5399.
- gespenste *stn.* 532.
- gesteine *stn.* 2007. 7242.
- gestellen *swv.* 7608.
- gesten *swv. refl. m. ds. feind*
werden 7026.
- gestillen *swv.* 4772.
- gestüele *stn.* *Thron* 5800.
- gestüppe *stn.* *Staub* 781.
2866. 6044.
- gesuoch *stm.* *Gewinn* 1733.
7290; *ze g.* 2499. 8130.
- geſihle *stn.* *Dichtung* 2487.
- 6423; *Rechtsspruch* 2218.
4220.
- getrûwen *swv. m. dp.* 1286.
1410. 7813. 8197.
- getwahren *stv. refl.* 7522.
- getwanc *stmn.* 5338. 7210.
8081.
- getwenge *adv.* *bedrängt* 6121.
- *gevach *adv.* *sehr, völlig, be-*
ständig 4266. 4668. 5390.
5590. 5744. 6250. 6427.
6568. 7250. 7382. 7434.
7533. 7899. 8108.
- gevar *adj.* 1688. 2974. 3831.
3857. 5730. 6106. 6820.
- gevehle *stn.* 1592.
- gevelle *stn.* *Verderben* 8256.
- gevennis *stf.* 4385. 7156.
- geverte *swm.* 3252.
- geverte *stn.* *Lebensweise,*
Unterhalt 271.
- gevidere *stn.* 1940.
- gevuoc *stm. oder* *gevuoge stf.*:
nâch *gevuoge* 1786.
- gewalt *meist stf.* 295. 527.
979. 1141. 1422 *u. ö.*; *stm.*
6880 (?); *gewaltis schibe*
5760, *gewaltis spor* 7752.
- gewaltic *adj.* 5491. 6261.
6881.
- gewar *adj.*: *g.* *werden* 4037.
5720. 5775. 5814.
- geware *adv.* 3650. 5990.
6876. 7128. 7782.
- gewer *swm.* *Rechtsvertreter*
7438 (*oder=geware adv.?*).
- gewer *stf.* *Gewähr*: eines
dinges g. *hân* 6790.
- gewerfen *stv.* 5928.
- gewern *swv. m. ap. gs.*
7546.
- gewon *adj.* 1620. 2418. 3994.
8024.
- gewonheit *stf.* 5330. 7502.
- gezale *adv.* 6118.
- gezeichnen *swv.* 2160.
- gezelt *stn.* 1957. 7256.
- gezît *stf.*: *bi den* *gezîten* 3695.
4402. 6007, *in d. g.* 1907;
bi Darii *gezîten* 5489.
- geziuc *stm.* *Zeuge* 5268. 7675;
Zeugnis 7727. 7820.
- geziucnis *stfn.* 3185; *geziuc-*
nisse 5269.
- gezoc *stmn.* *Feindseligkeit,*
Angriff 4282.
- gezwihen *swv.* *erhören* 251.
693. 2389. 6386; *vgl.* *ge-*
zwidn Lex.
- giez *stm.* *Wasserflut* 6580.
- giezen *stv.*: *die ougen* *vluoht*
g. 3258, *zehere g.* 7615;
bluot g. 2795. 3026; *wort*
g. 5920; *Christus ist in*
Marien *gezozen* 10.
- girde *s.* *gerde*.
- girekeit *stf.* 3071.
- gîzekeit *stf.* *Geiz* 4878. 5660.
- glanst *stm.* 2022. 3478.
- *glanst *adj.* 2269 *u. Anm.*
- glanz *stm.* 1715. 1960.
- glanz *adj.* 2083. 3504. 4836.
6441. 6656. 7310; *schöne*
(*unde*) *g.* 1581. 2551.
- glas *stn.* 992.
- glasten *stn.* *das Glänzen* 1962.
- glavenie *stf.* 5262.
- glasten *swv.* 4024; *stn.* 6593.
- glîch *halb adv.* = *geliche*
1452.
- glinster *stm.* 2273.
- glinstern *swv.* 6591. 7305; *an*
guoten werken g. 1989;
stn. 2017. 2607. 2919; *des*
lichten tages g. 4334.
- *glinsterwîz *adj.* *glänzend*
weiß 2273.
- glit *stm.* *Abfallen*: *nâch der*
sünden *glite* 8242.
- glîten *stv.* 3696; *stn.* 5490.
- glitzen *swv.* *glänzen* 5747.
- glâsel *stn., demin.* *zu glöse*
8292.
- glösen *swv.* *mit ûf* 8178.
- glûejen *swv. tr.*: *den oven g.*
glühend machen 1301; *intr.*
40. 2576; *part. praes.*
glüende 1210. 1272. 1516.
2568.
- gluot *stf.*: *des ovens g.* 1330.

1431. 1571. 8279; zornes g. 8058.
 goltvar *adj.* 6585. 6738. 6824.
 *gotmensche *swm.* 1016.
 göu *stn.* 3754.
 göusen *stf.* eine Handvoll
 2520 u. *Anm.*
 gram *adj.* 4252.
 *grappen *swv.* schnell er-
 greifen: den sic g. 5913
 u. *Anm.*
 grät *stm.* Stachel 2311. 2315.
 grät *stm.* gradus: des himels
 g. 3580. 7890; sie hân un-
 vernemelichen g. sie ver-
 stehen nicht 7366.
 grâve *swm.* 1799. 4863;
 græve 5104; der Persen
 g. vom König gesagt 6662
 (hier *stm.*).
 gremeliche *adv.* 7215.
 griez *stm.*: des meres g. 1381;
 des strandes g. 7328.
 grif *stm.* 6698.
 grim *stm.* 7697.
 grimmen *stn.* 6181.
 grîs *adj.* 5811.
 grîse *swm.* 671. 5833. 7678.
 *griseleht *adj.* rauh 3758 u.
Anm.
 grobeliche *adv.* 1891. 3803.
 4423.
 gruft *stf.*: der lewen g. 8085,
 vgl. 8139.
 grunt *stm.* 2909. 3997. 4382.
 5451. 8149; in den g.
 bringen zu Grunde richten
 4819; keinen g. hân ober-
 flächlich sein 2931.
 grûve *swm.* 1409. 2647. 2902.
 6472. 6804.
 grûwelich *adj.* 980. 5758.
 grûwen *swv.* refl. m. *dp.*
 Grauen empfinden vor 7814.
 grûwesam *adj.* 764. 975.
 2573. 3529. 4753. 5765.
 5851. 5871.
 grûz *stf.* Grütze, Brei 8049
 u. *Anm.*
 guft *stf.* Schallen, Freude

2416. 5348. 8086; vîent-
 lichiu g. 5628.
 *gulen *swv.* schlimm zu-
 richten 4226 u. *Anm.*
 guof *stf.* Übermut 3783. 7634;
 âne allerleie g. 1328.
 guome *swm.* 1709. 4442.
 guottât *stf.* 2731.
 Habe *stf.* 3734; des landes h.
 7239.
 haber *stm.* 1684. 2401. 2440.
 3209.
 haberkorn *stn.* 2407.
 haft *stm.*? Anhalt 7000 u.
Anm.
 hagen *stm.* Gehege: des herzen
 h. 5026.
 hagenbutte (haynbutten) *swf.*
 2189 u. *Anm.*
 hâke *swm.* ein primitiver
 Pflug 2695.
 hal *stm.*: des troumes h.
 718.
 halbe *stf.*: aller halbe *adjek-*
tivisch gebraucht = aller
 hande 5182.
 halben *swv.* zerschlagen 2352.
 2606.
 hæle *stf.*: âne h. 5440. 7355;
 hierher des tempels hel?
 7978 u. *Anm.*
 halm *stm.* 2311.
 halp, halben *adv.* m. *gen.*:
 sünden halp der Sünden
 wegen 1364; viures halben
 von Seiten des Feuers 1550.
 halsrinc *stm.* 4558.
 halt *adv.* 150.
 hame *swm.* Angel 358.
 hamer *stm.* 5244.
 handeln *swv.* handhaben, len-
 ken 703. 2646; Got h.
 vom Altarssakrament ge-
 sagt 2266.
 hant *stf.*: diu h. 'Benedictus'
 Weise, Gesang 1461 u.
Anm.: diner krefte h.
 3788. 6010, vrides h.
 6337, beschirmes h. 6411,

hülfes h. 7261; under
 handen hân in der Gewalt
 haben 3874.
 hâr *stn.*: *solcher h. von
 solcher Art 5729 u. *Anm.*
 harfe *swf.* 1203.
 hærin *adj.*: ein h. kleit 6255.
 harmen *stn.* das Bekümmern
 1852.
 hart *stm.* dürrer Boden 1834.
 *harwe *stf.* = herwe Herb-
 heit, Pein 7624.
 harz *stmn.* 1433; der sünden
 h. 1842.
 hazzen *stn.* 3438.
 heften *swv.* 4289; *stn.*: sun-
 der h. 6064.
 heiden *stm.* 1087. 1098. 1243.
 1310. 1355. 1369. 1384.
 1428. 3900. 6375. 7139; *gen-*
pl. *sw.* der heidenen 142.
 1450.
 heilant *stm.* 5213; aller hei-
 legen h. 6456.
 heilhaft *adj.* heilsam 420.
 heilsam *adj.* 526.
 heilsamkeit *stf.* 2115. 4376.
 5167.
 heimeliche *adv.* 7358. 7479.
 7513. 7950. 8007.
 heimelichekeit *stf.* Geheimnis
 695.
 heimwert *adv.* 684. 5319.
 6942. 7039. 7446. 7532.
 heischen (heisen) *stswv.* 4048
 u. *Anm.*
 helfliche *adv.* 6658.
 hellepine *stf.* 5282.
 *hellezarge *stf.* Höllemauer
 934.
 hellliche (oder hælliche?) *adv.*
 heimlich 7058.
 heln *stv.* 82. 5032; *stn.*: sun-
 der (âne) h. 6788. 7715.
 helt *stm.* 714. 5853.
 hemmen *swv.* 2682.
 herbergen *stn.* 3275. 3288.
 hêrlliche *adv.* 4758.
 hêrre 1365. 1574. 2847 u.
 ö., vereinzelt im Reim 3356.

3701. 6395; hère nur im
Reim 43. 711. 1331. 3796.
4421. 4521. 4575. 8323:
hêrschaft *stf.* 6239. 6903.
hêrschen *swv.* 107. 5712.
*hersten *swv.* dahinschwim-
den 236½ u. *Anm.* 2766;
refl. vergehn 6146.
hert *stf.* Herde 3116. 3125.
herte *stf.* Härte 3245. 3251.
hertekeit *stf.*: des gebotes
h. 5371.
herteliche *adv.* 5175. 5525.
herthen *swv.* 3243.
herwe *adj.* 1883. 2311.
herwe *stf.* Herbheit, Pein
4157.
herwekeit *stf.* Schärfe, Pein
3019. 3149. 4363; des
dornes h. 1919.
herze *swv.* 1927. 3227. 3547.
4577 u. *ö.*: *acc. pl.* herzen
4393; *nom. acc. pl.* herze
3243. 7102; von herzen
4306; des herzen ougen
5172, d. h. munt 91, d. h.
âtem 6692; d. h. hûs 5603.
5957, d. h. tor 3224
*herzendiemuot (oder samt
den folgenden Worten un-
komponiert?) *adj.* humilis
corde 1509.
herzenger *stf.* 5676. 7418.
herzenriuwe *stf.* 2344.
herzensin *stm.* 4996.
*herzenzorn *stm.* 7051.
herzoge *swv.* 1798.
hiefe (hifen) *swf.* Hagebutte
2189 u. *Anm.*
himel *stm.*: himels erbe 4358;
himels keiserinne 6547;
himels krône 488; himels
stat 6553, *vgl.* 3476; *sw.*
plur.: den hœsten himelen
himel 4475 u. *Anm.*
*himelsunne *stf.*: Cristes, der
wâren h. 3452.
himelvar *adj.* 1716.
hin]gên *stf.* 2945; legen *swv.*
1594. 2890. 3268. 4766;
strichen *stf.* 2062; varn
stf. 2905; werfen *stf.* 1997;
ziehen *stf.* hinhaltten 632.
hinaht *adv.* 4915.
hindene *adv.* 4970.
hindennâch *adv.* nachher
3890.
hinder gên *stf.* zurückweichen
7002.
hinderwert *adv.* 4049. 6595.
hinste *stm.* (*superl.* zu hinder)
sines palases h. das Inner-
ste 158 u. *Anm.*
hinwert *adv.* 6719.
hitzelich *adj.* 3361.
hitzen *swv.* *intr.* heiß sein
348; (sich) in Gote h. in
Liebe zu Gott erglûhen 2424.
5530.
hiuten *adv.* heute 1543.
hœhgemuot *adv.* 3317.
hœchmeister *stm.* 8322.
hœchmuetec *adj.* 3833. 6175.
7091. 7176.
hœchzit *stf.* 1190. 2957.
hof *stm.* 6661.
hœhe *adv.*: h. schrien laut
schreien 2596.
hœhe *stf.* 7260.
hœhen *swv.* 3692. 3771.
hol *stm.* Hœhle 5395. 6606;
stf.? 7947. 8006; der sünden
h. 5691; der tiere h. 8115,
der lewen h. 8206.
honic *stm.* 1753. 2365.
2385.
honicseim *stm.* 1769.
hor *stm.* Kot 4865. 7904.
*hordern *swv.* *refl.* sich hâu-
fen, anwachsen 6874.
hort *stm.* 138. 947. 1155.
2643. 2969. 3298. 3802.
5519; in des himels h. 3022.
3208, in des himelriches h.
3382; hère, der engele h.
8330; des heiligen geistes
h. 2360; der wisheit h.
4590; êweflicher pine h.
6831; der wochen h. 6474;
der Gotes h. 7153.
hœu *stm.* 3686. 3740. 3753.
4678.
*houbetnicke *stf.*? Neigen des
Kopfes 6642; *vgl.* nicke
Lex.
houbetsûnde *stf.* 2586.
houwen *stf.* 825. 3597. 4173.
6311. 6885. 7774; mâhen?
1795; daz tiht ûz dem latine
h. aus dem Latein herausar-
beiten, d. h. nach latei-
nischen Quellen herstellen
8302; *vgl.* billen.
hœvescheit *stf.* 7427.
hozzen *swv.* umherspringen
2927.
huf *stf.* Hûfte 767. 6824.
hûfe *swv.* Haufe 2316; des
firmamentes h. 1476.
hûfen *swv.*: sünde mit sünden
h. 382.
hûgede *stf.* Erinnerung 570.
hundertvaltec *adj.* 5304.
hungeric *adj.* 2984. 3271.
hungern *swv.*: hin ze Gote h.
2174.
hûrnen *swv.* mit Hörnern ver-
sehen 6135.
hurt *stf.* Hûrde: ûz der helle
hûrden 494.
hûs *stm.*: des riches h. 7861;
des herzen h. 5603. 5957.
hûsvrouwe *stf.* 7604.
îchen *swv.* abmessen 6800.
in] *erschînen *stf.* 619. 6577;
-gên *stf.* 714. 3549; daz
gebet gienc Gote in 3844;
*heischen *stf.* Einlaß
beghren 3220; -nemen *stf.*
8344; -setzen *swv.* 3631;
-varn *stf.* 4756; -vliezen
stf. 5039.
înganc *stm.* 7966.
inheimisch *adv.* zu Hause
2043.
innecliche *adv.* 8283. 8329.
innekeit *stf.* Andacht 4899;
des herzen i. 7307.

innwendig *adv.* 2235; inwendig 2322.

*inwander *stm.* Eingang: des garten i. 7540.

inwoner *stm.* 6286. 8025.

irdin *adj.* 771. 830.

irrekeit *stf.* Verirrung: tiuvellichiu i. 2601. 5973.

irretuom *stm.* 3043.

iserin *adj.* 768. 830. 976. 1153. 5873.

itel *adj.*: durch itel ère 4694.

iule *swf.*: tiuvels i. Schellwort an die Wollust 2566.

jagen *swv.* forschen, streben nach 590. 623. 668. 1246. 3640. 4058. 4166; dâ von j. vertreiben 7770; betrübenis j. ze schicken 3440; tûsent tage, dar ûf dri hundred jagen 7378.

jâmerkeit *stf.* 4887.

jârgzeit *stf.* Zeit eines Jahres 399.

jârzal *stf.* Zeit eines Jahres 6516.

jehen *stv.* 1034. 5123. 5985; Cristes gelouben j. bekennen 1729; mit *acc. c. inf.* 852.

joch *stn.*: der ordenunge j. 2734; Gotes j. 5522; des riches j. 5932.

jûbilieren *swv.* 2436.

jude *swm.* 1087. 1098. 1242 u. *ö.*: juden lant 4629. 5361.

junge *swm.* Jüngling 275. 1463. 1615. 7777; Jhesum den edelen jungen 2045.

jungelinc *stm.* 1299. 4456. 7551. 7660.

jungerer *swm.* Jünger 4186. 6528.

kalt *adj.* 528. 5562.

kanne *swf.* 7871.

kapelân *stm.* 8286.

*kappenrunzel *stf.* Kappenfalte 2738 u. *Anm.*

karkeit *stf.* Knauserei 2992.

kastinunge *stf.* = kestigunge 2353 K.

keiser *stm.* 1796. 4862.

keiserlich *adj.* 8307.

keiserrecht *stn.* 2779.

kempfe *swm.* 6959.

kempffliche *adv.* 3456.

kennen *swv.* 1053. 2951.

3536; mit *acc. c. inf.* 4018.

kêre *stf.*: k. hân ze sich wenden an 4054.

kêren *swv. tr.* 1380. 3398. 4504; Gote andâht k.

1524; ze arge k. *m. dp. as. anrechnen als* 220; *refl.*

2948. 4479; *intr.* k. ze sich wenden zu 4301. 5284, k.

von sich abwenden von 6299.

kerker *stm.* 3277. 3289; der sünden k. 8245.

kern *stm.* 1916. 1949. 2109; des textes k. 1647.

kestigunge *stf.* 2353. 2705.

kien *stmn.* 1433.

kiesen *stv.* bemerken 5997. 6050.

kindel *stn.* 149. 4108; kindelin 3362.

kint *stn.*: des hûmannes k. der Bauer 1804.

kiuschheit *stf.* 396. 1062. 1848. 1984. 2032. 2061.

klâ *swf.* 523. 5874.

klaffe *stf.* Geschwätz 5385.

klâfter *sw. subst.* 1175.

klê *stm.* 1681. 1741. 1749. 1757.

*klêblat *stn.* 1746.

kleit *stn.* 1948. 2131. 4271 u. *ö.*; der buoze k. 6336,

des lebens k. 6224. 8333; Maria gap k. Gote in wârer menschheit 1065.

klobe *swm.* Fessel: der sünden k. 5595.

klopfen *swv.* 2950. 3221. 3238.

kluoç *adj.* klug, schlau 150. 270. 6160. 6200. 7087;

die kluoçen stehender Ausdruck für die babylonischen

Magier 317. 445. 639. 731. 754. 3540. 3561.

klûse *stf.* 139. 5320. 5604; des palases k. 3526, des

tempels k. 7137; der werlde k. 45.

knecht *stn.* 150. 296; knechtelin 4627.

knien *swv.* 5327. 5366. 6642.

knote *swm.* 4738; der glösen knoten 6509.

kole *swm.*? 4809. 4814.

kôr *stm.*: der engele k. 1473; der zehende k. 5545; der

tiere kêre 5886.

korn *stn.* Korn (*granum*) 2233. 2329; Getreide 2237; Roggen 1684. 3261.

*kornor Neubildung nach lat. *cornua*? 5778 u. *Anm.*

korper *stm.* Körper 1706. 1859; Unterleib 767; Leiche

8090.

kôsen *swv.* sprechen 230. 328. 556. 2903. 3559. 6728.

7732. 8157; von Liebenden gesagt 7799; *stn.* 4784. 7355.

kost *stf.* 201. 421. 7938. 8094.

kouf *stm.* 2898.

koufen *swv.* 1862; *stn.*: sunder allez k. 5289.

kôze *stf.*: diu tiuvelliche k. die Sache des Teufels (*im*

Rechtssinn)? 1050 u. *Anm.*

kranc *stm.* Umkreis, Bereich 3675. 7209; under

des himels kränge 6327.

kranken *swv.* 3532.

crêatûre *swf.* 7893; menschlichiu c. 4021.

krefteliche *adv.* 7205. 7576.

kreier *stm.* Herold 1197.

kreigieren *swv.* *ausrufen*
4746; *kreiren* 8320.
kreisch *stm.* *Schmerz* 3358
u. Anm.
krenzel *stm.* *Kränzlein* 1977.
kriec *stm.* 4880.
krieche *stf.* *Pflaume* 7765.
kriechen *stm.* 6621.
crisolitus *m.* 6587.
kristen *stm.* 445. 2575. 3006.
5526. 5548. 5667.
kristen *adj.*: *kristener men-*
sche 3253.
kristengeloube *swm.* 5301.
kristenheit *stf.* 536. 1059.
1083. 1669. 2638. 3105.
3318. 5137. 5154. 5194.
8265.
kristenlich *adj.* 5285.
kriuze *stm.* 1737. 4255. 4299.
4322. 4389. 4419. 4462.
5158. 5210; *des kriuzes*
pfal 5175; *des kriuzes ast*
5217; des kriuzes bitter-
keit 5240.
kriuzen *swv.* 4450.
kriuzewis *adv.* 2410. 2438.
krænen *swv.* 365. 1966.
krümbe *stf.* 3330.
krume *stf.* *Brotkrume* 4943.
krûsp *adj.* *kraus* 2308. 2348.
4851.
krût *stm.* 558. 1835. 1874.
küecheln *stm.* *ein kleiner*
Kuchen 2521.
küelen *swv.* 4974; *den zorn*
k. 7132.
kumpânîe *swf.* 685.
kündec *adj.* *hochmütig* 5935.
kündeclîch *adj.* *hochmütig*
5041.
kündekeit *stf.* *Hochmut* 1893.
4838. 4890. 6761.
künden *swv.* 5506. 6092; *lop*
k. 5036.
kündigen *swv.* 4194. 6330.
*kündiger *stm.* *der Hoch-*
mütige 1883. 4912.
kunft *stf.*: *gotlicher lêre k.*
280.

künftec *adj.* 739. 744. 867.
küniclîn *stm.* 7055.
küniginne *stf.* 3961. 4581.
4995. 6923; *swf.* 6916.
künstec *adj.* *geschickt* 25. 151.
kunt *adj.*: *die kunden die*
Bekanntnen 7614.
kurz *adj.*: *mit kurzen wor-*
ten 5719; *kurze tage kurze*
Zeit 7048.
kurzeliche *adv.* 3359. 3593.
kürzen *swv.* 3846. 6443.
labe *stf.* 5192.
*labelôs *adj.* *ohne Labung*
3291.
laben *swv.* 4341. 5297; *in*
Cristes bluote l. 542, *mit*
spise l. 2127, *vgl.* 2511,
er wirt gelabet dar an 5223;
stm. 2851. 3275.
laden *stv. m. as. gs. etw. be-*
laden mit 4135; *fleisch und*
bein an sich l. annehmen
1024.
lâge *stf.* *Hinterhalt, Falle* 648,
swf. 5557. 7654; *Beschaf-*
fenheit: diser geschichte l.
5858.
lamp *stm.* *Lamm* 2104.
lampe *swf.* 2942. 6592. 6756.
6769.
langen *swv.* *darreichen* 440.
1390. 3742.
langes *adv.* *der Länge nach* 870.
last *stf.* 4673.
lasterbare *adj.* 7045.
laz *adj.* *mat* 6682; *l. werden*
(sîn) lässig, müde werden,
m. gs. 7548. 7666, *m. ds.*
1230, *mit gegen* 8208.
laz *stm.?* *Trägheit: sunder l.*
6394. 8134.
lazzen *stm.* *Ermüden: âne*
(sunder) l. 550. 1845. 2934;
Trödeln 2042.
lecken *swv.* 4949.
ledec *adj.* 514, *m. gs.* 5680;
den schuldegen l. lâzen
2818.

lese *swf.?* 2598. 4318. 5919.
legen *swv.*: *êre l. an* 3804,
vgl. 398. 5534; *vltz l. uf*
1751; *ze rihtære l. ein-*
setzen 7436.
leger *stm.* *Liebeslager* 5571.
lêhen *stm.* 7956.
leide *stf.* 1319. 7585; *in*
brâhte liebe leide 7466.
leidec *adj.* *betrübt* 8058.
leiden *swv.* *zuwider sein* 2318,
m. dp. 2696. 3899.
leiden *swv. m. ap. betrüben*
6478; *stm.*: *sunder l.* 6651.
leider *adv.* 3268. 6768.
leie *stf.*: *zweierleie* 4363,
driërleie 5747, *manegerleie*
2155, *allerleie* 303. 493
u. ö., welcherleie 1390,
keinerleie 3789.
leim *stm.* *Lehm* 1770.
leinen *swv. refl. sich wenden*
7038. 7456; *sich leinen*
wider sich auflehnen gegen
5108.
leisten *swv.*: *gelübede l.*
6263; *im was der name*
Danyel geleist 7704.
leit *adj.* 7746; *l. hân (Gegen-*
satz von liep hân) 7144;
ein dinc ist mir l. 2380.
2916. 7251.
leitlich *adj.* 5924.
lembel *stm.* 2655; *lembelîn*
3120.
lende *swf.* 4541. 6585.
lenge *stf.* 3330; *min l. der*
Länge nach 6122.
lengen *swv.* 6819.
lenke *swf.* *Lenkung, Lauf:*
des troumes l. 920 *u. Anm.*
lêren *swv.* = *lernen* 160.
lêrer *stm.* 1756. 2673; *Paulus*
Gotes l. 5237; *Augustinus*
der l. 6789.
leser *stm.* 3388.
lesten *swv.* *belästigen* 4027.
6986. 7074.
lette *swm.* *Tonerde* 1748.
1770.

letzen *stn.*: sunder l. 7005.
 lewe *swm.* 73. 656. 3831.
 5111. 5347. 5393. 5401 u.
 ö.; vom Teufel 523.
 lewinne *stf.* 5731.
 licham *stm.* 2963. 4420. 4433.
 4437.
 lidunge *stf.* 2707. 3510.
 liebe *stf.* 5563. 7454. 7464.
 7466; *swf.* 7544; der l.
 buoch 2079, der l. ge-
 dæne 3500 = das Hohe-
 lied Salomonis.
 lieben *swv.* *lieb sein* 2318,
m. dp. 3474. 5031. 7187.
 lieben *swv.* *m. ap.* *lieben*
 5073. 8132. 8191.
 *lichteschin *stm.*: des liuh-
 ters l. 4537.
 *lihe *stf.* das Darreichen, Er-
 scheinen (?): diu l. des
 antlitzes dises hornes
 5784 u. *Anm.*
 lihen *stswv.* 450. 704. 1617.
 1714. 2390. 3747. 4686.
 5570; *pract.* leich 4905,
 lihete 252. 694.
 lilje *swf.* 1683. 2013. 2029.
 2060. 2063. 2067. 2082.
 2919.
 linc *adj.* *verkehrt, schlecht*
 2936. 5316.
 linc *adj.* 7836.
 linin *adj.* 6584. 7332.
 liphattec *adj.* 5990.
 lippe *swf.* 6679.
 listliche *adv.* 7475. 7516.
 lit *stn.* *Glied* 4396; der vüeze
 lider 5772. 6596.
 lit *stn.* *Augenlid* 3856.
 liuchte *stf.* *Glanz* 2014.
 liuchten *swv.* 760. 3535. 3572.
 4608. 6167. 6598. 6762.
 liuhter *stm.* 4537.
 liut *stmn.* *Mensch: vüeze*
 einem liute glich 1432.
 loberiche *adj.* 4434.
 lobesam *adj.* 1146. 3996.
 4420. 8100.
 lobesanc *stm.* 1459. 3411.

lode *swm.* *Zotte, Haar* 5798.
 *lohter *stf.* *Bedeutung un-*
klar: vil maneger järe
 lohter 6908 u. *Anm.*: Su-
 sanna, diu tohter israhe-
 lischer lohter anhengende
 7724.
 lönen *swv.* *m. dp. gs., jem.*
belohnen für 7297. 8255.
 lös *adj.* 6049. 7812. 8284.
 lösen *swv.* 5283. 7253; l.
 von 1277. 1415. 5280; l.
 üz 1614. 5481; sich l. üz
 3706.
 louben *swv.* *belauben: der*
sülen houbet mit golde
 wol geloubet 1140.
 louf *stm.* 6026. 8122; näch
 der werlde l. 2897; siben
 mänden l. 3851.
 loufen *stv.* 932 u. ö.; ein ur-
 teil lief von in 7680.
 löz *stn.* 4280; siner krefte
 l. 6162.
 lözen *stn.* 4272. 4276.
 lügene *stf.* 5514.
 *lügensagen *stn.* 7944.
 luoc *stmn.* *Höhle* 5411; des
 ovens l. 1563.
 luot *stf.* *Schar, Menge* 1432.
 3354. 7003; *Masse* 786 u.
Anm.
 lusmen *stn.* *Horchen, Lau-*
schen 1017.
 lustec *adj.* 3503.
 lût *stm.* 5002; des textes l.
 557; der worte l. 7351.
 lûten *swv.* 4722. 4729. 5339.
 lûterkeit *stf.*: der sunnen l.
 3497.
 lûterliche *adv.* 2620.
 lûzen *swv.* *verborgen liegen*
 2322. 2670.
 *mæden *swv.* *mähen* 8221 u.
Anm.
 mæder *stm.* 8106.
 mager *adj.* 223.
 mæjen *swv.* 3100.
 mâl *stn.* *Fleck* 2774. 4234.

4810, der sünden m. 5680;
Zeichen 3462; *ze mâlê*
gänzlich 4335. 4727. 5907.
 mâlen *swv.* *bezeichnen* 5526.
 manecvach *adj.* 698.
 manecvach *adj.* 4696.
 manegerhande *adj. adv.* 2179.
 7040. 7296. 7859.
 manen *swv.* 686. 7670.
 mannesname *swm.* 7648.
 marter *stf.* 16. 1726. 2065.
 2206. 2220. 2396. 3018.
 3254. 5226. 5239. 5619.
 marterer *stm.* *Märtyrer* 2195.
 martern *swv.* 4010.
 mengen *swv. intr.* *sich ver-*
mischen 844.
 menige *stf.* 4216. 6401. 7167.
 7218; *gebetes m.* 6780;
swf. 1234.
 menlich *adj.* 12.
 menliche *adv.* 3164. 3314.
 6827.
 mensche *swmn.*: *voc. sg.*
 menschen 6116.
 *menschenâtem *stm.* 1714.
 menschenhant *stf.* 2094.
 *menschenherze *swv.* 2489.
 menschenkint *stn.* 1505.
 *menschenmunt *stm.* 2025.
 *menschenouge *swnt.* 5786.
 menschenwise *stf.* 3823.
 menschheit *stf.* 1066. 4110.
 4349. 5198.
 merken *swv. m. ap.* *Acht*
geben auf 6631; *m. as.*
 3666. 5861. 6141; *m. gs.*
 (?) 6243 u. *Anm.*
 messe *stf.* 2730. 6792. 8216;
sw. plur. 6785. 8188.
 mesten *swv.* *mâsten* 2748;
 lêrende die sêle m. 4032.
 metten *stf.* 2730.
 mezzen *stv.* 3739; *rede m.*
m. dp. 722, *wort m. ge-*
gen 6128.
 *michelic *adj.* 4174.
 milch *stf.* 2275.
 *minzeln *stn., demin. zu*
 minze *menta* 1836.

minzenblat *stn.* 1979.
 mischen *swv.* 977; m. mit
 839, ze 1911, m. ds. 2088;
 rede m. 7764.
 missesagen *swv.* 3050.
 missetreten *stv.* 2675.
 *missewanc *stm.*: âne m.
 unverbrüchlich 865.
 missewende *stf.*: âne m. 2540.
 mist *stm.* 1694. 1994. 4071;
 der sünden m. 432, vgl.
 6836.
 misten *swv.*: lâz dich m.
 laß dich (von deinem Gut)
 erleichtern? 3005 u. *Anm.*
 mite] gën *stv.* 4840; *hân
swv. m. as. mit sich führen
 6950; liden *stv.* 4576. 6808;
 teilen *swv.* 371. 2413. 2493.
 4489.
 mitewist *stf.*: der marter m.
 16; zuonamen m. 346;
 der künige m. 6212; die-
 nestlichiu m. 3677.
 mittentac *stm.* 4332. 4337.
 5196. 7444.
 mitternacht *stf.* 2947. 4180.
 morden *swv.* 4876.
 môre *swm.* 7248.
 morgen *stm.* 3534. 5409.
 6095. 6186; morgens 170.
 1976, des morgens 7976;
 morgen *adv. cras* 7937,
 morne 6526.
 mort *stm.* 3283. 3333.
 most *stm.* 202.
 mot *stn. Morast*: der sünden
 m. 8332; daz m. der vil
 vreisen lewen 8168.
 müejen *swv. m. aps.* 1302.
 6999. 8057.
 *müesel *stn., demin. zu muos*
 243. 8101.
 müeterlîn *stn.* 4409.
 munder *adj.* 6529.
 münech *stm.* 1801. 1826. 2726.
 muos *stn. Speise, Brei* 3886.
 8050. 8220.
 muoshûs *stn. Speiseraum*
 5322.

muoten *swv. begierig sein*
 7795.
 muotwillec *adj.*: m. dem
 orden unfolgsam 2750.
 muoze *stf.* 3166.
 mûre *stf.* 6470.
 mûren *swv. mit Mauern um-
 geben* 7204.

nach *adv.* = noch 5475.
 6671 (?) u. *Anm.*
 nâch] -volgen *swv.* 1108.
 3030. 3045. 4848. 5569.
 7249; *-wandern *swv.* 2086.
 *nâchgeschicket *part. adj. m.*
dat. nachgebildet 3759.
 nâchrede *stf. Epilog* 8294.
 nacket *adj.* 3272.
 *nackic *adj.* 4323.
 *næherbaz *adv.* 2049.
 naht *stf.*: des (selben) nahtes
 4752. 5721. 7969.
 name *swm.*: bî namen 1782.
 2097. 3375; mit namen
 3551.
 *nanne m. Vater 4592; vgl.
 nanne Schiller-Lübben III
 157; knan D. Wb. V 1337.
 nar *stf.* 2973. 3122. 8105;
 ner 4120.
 narwe *swf.* 1578. 2880.
 nâter *swf.*: diu alte n. =
 der Teufel 375.
 natûre *swf.* 3826.
 necken *swv. plagen* 7099.
 neigen *swv.* 5258. 5263. 5593;
 er neiget uns ze dem himel
 1808; diu ôren dar n. 3386;
refl. 4346. 5916. 6007.
 6900.
 neisen *swv. bedrängen, ver-
 folgen* 4050.
 nêken *swv. refl.* = nâhen
 7574.
 nest *stn.* 3589.
 netze *stn.* 3328.
 netzen *swv. benetzen* 4971.
 neve *swm. der Verwandte*
 1800.

nezzel *swf.* 1682. 1869. 2769.
 nic *stm. Neigung, Beugung*:
 einen n. nemen sich neigen
 3939. 7846.
 niden *adv. unten* 7766.
 nîden *stv.* 375. 1000 (oder zu
 neigen?). 3662. 4769 (oder
 zu neigen?). 5533.
 nider] *-erbieten *stv. nieder-
 hängen lassen* 2411; *-ge-
 slahen *stv.* 3834; -lâzen
stv. 8084, *refl.* 789; -legen
swv. 964. 2129. 7792;
 -ligen *stv.* 2693; -neigen
swv. refl. 6395; -rizen *stv.*
 1611; -sitzen *stv.* 402;
 -stôzen *stv.* 1001; -treten
stv. 5771; -vallen *stv.* 836.
 1939. 3354. 4418. 5346.
 6178; -werfen *stv.* 6064.
 6673.
 nidere *adj.* 3783.
 nideren *swv.* 3633. 3634.
 3693. 4432. 4662.
 niderwert *adv.* 1215. 7457;
 niderwart 776; nidewert
 4347.
 *nietlich *adj. begehrenswert,
 reizend* 2275. 7622.
 nîgen *stv.* 2420. 4827. 6676;
stn. 6307.
 niht *stn.*: ze nihte machen
 4831; die von nihte komen
 Emporkömmlinge 4873;
 vür niht halten 6274; mit
 nihte *adv.* 2445; nihtesniht
stn. 787. 824.
 nîtliche *adv. feindlich* 4367.
 6035.
 niuwe *adj.*: gebrechens n.
 frei von 1554.
 niuweliche *adv. eben* 932.
 5501.
 norden *stn.*: ûz n. 6944. 7250;
 gegen n. 6005; der künic ûz
 n. 6905, der künic von n.
 7221, der künic in n. 6941;
 der von n. 6931. 6977.
 6994; vil tûsent ûz dem n.
 6971; daz rîche von n.

6947; daz valsche vaz von n. 7126.

*nordenkünic *stm.* 7003.

nordenlant *stn.* 7113.

nordenriche *stn.* 6911.

nôt *stf.*: durstes n. 5201; des steines (*Blasensteines*) n. 2188; des viures n. 1443; strites n. 7099; des tôdes n. 8040; sünden n. 5704; der buoze n. 2619; n. der vreisen lewen 8232; des libes n. *Noldurft* 2528; toetliche n. 1517; leitliche n. 5924; vallende n. *Not des Falles* 6147.

nôtdurft *stf.* 2539.

nœten *swv.* 3019. 4250; *stn.* 660.

nütze *adj.* 1649.

nützlich *adj.* 5151.

nützen *swv.* *nützlich sein* 8211.

oben *adv. c. dat.*: Got allen goten o. 1478.

oberlant *stn.* *höher gelegenes Land* 7071.

œde *adj.*: aller tugende œ. *entblößt von* 1358; des lebens œ. 4316.

offenen *swv.* 2679.

ohse *swm.* 3687. 3741. 3547. 3817. 3829. 4679.

öl *stn.* 2102. 2117. 3927. 3929. 6757. 6774. 7520; ö. der barmherzekeit 3924; öles licht 6769.

ölboum *stm.* 2100. 2965.

ôme *swm.* = œheim 7612.

opfer *stn.* 6088. 6495. 7140. 7369. 8282.

*opferdienst *stm.* 6072.

opfern *swv.* 3183.

*opfersange *swf.* *Opfergarbe* 1389.

orden *stm.* *Ordnung, Gesetz* 2750; *geistlicher Orden* 2762. 2764; *der Deutsche Orden* 8321; *der blâwen*

slege o. 4244; nâch küninges o. 7222; nâch vîentlichem o. 6932; ze wîplichem o. geben *zur Frau* geben 6906.

ordenliche *adv.* 1779.

ordenunge *stf.* *Regel, Vorschrift* 2734. 2755.

ort *stmn.*: in der zit des endes o. 6119 u. *Anm.*; zornes o. 1296; des êrsten tages o. *Grenze* 6648; âne o. *ohne Ende* 1426; an allen orten *nach allen Seiten, in jeder Hinsicht* 3944. 7708, *vgl.* 6709.

orten *swv.* *beendigen* 6475.

œsen *swv.* *vernichten* 7254. 8164; *m. ap. gs. berauben* 2782.

ôt *adv.* 6027.

ougapfel *stm.* 3858.

ougenblic *stm.* *Anblick* 763; *Augenblick* 3986; *vgl.* in der ougen blic 6958.

ougenlit *stn.* 6674.

*ougenvluot *stf.* 3258.

ouwe *mit sw. plur.*: des garten ouwen 7503. 7644; vor mîner ougen ouwen 5994. oven *stm.* 1209. 1308. 1311. 1313. 1437. 1440. 1448. 1451. 1539. 1547. 1656. 2568. 3363; des ovens bort 1272, d. o. ris *Reisig* 1288, d. o. gluot 1431. 1571, d. o. bat 1516, d. o. palas 1584.

pâbest *stm.* 1797. 5520.

palas *stn.* 166. 4619, *sonst indiff.* 158. 302. 3715. 7592; des himelriches p. 464, sines riches p. 3870, des ovens p. 1584; des palases klûse 3526, des palases soum 3558.

pâr *stn.* *Teil* 7301. 8048; ein p. *einige* 4557, manec p. *viele* 3676. 6072. 6937 *K.* 7220.

*parder *stm.* 5754.

parte *stf.* *Teil, Gruppe* 2089. 7426; *sw. plur.* *Partei* 5380; maneger p. *adv.* *vielfältig* 2406.

pech *stn.* 1433. 8047.

persône *swf.* 4265. 6855.

petschat (peschot) *stn.* *Petschaft* 7936.

pfaffe *swm.* 536. 1801. 1826.

pfafheit *stf.* 1506. 4863.

pfal *stm.* 5146; des kriuzes p. 5175.

pfat *stm.* 7660; *plur. nur diu* pfat 3024. 4716. 4839. 5022. 7995; des ertriches

p. 1819; der buoze p. 2370.

pfât *stf.* = pfahte 7418.

pfellich *adj.* 6800. 8287.

pfellel *stm.* 7200.

pfert *stn.* 2926.

pfife *swf.* 1202.

*pfisten *swv.?* 7060 u. *Anm.* pfläge *stf.* = pläge 3850 *K.* pflâgen *swv.* = plâgen 2149. 3439 *K.*

pflēge *stf.* 7702; ze p. *gewöhnlich* 3958.

pflēgen *stn.* *mit Infin.* 3947. 3975. 4002. 5193; der bihte p. 3204; gebetes p. 5325; gerihtes p. 7443; solcher worte p. 4650.

pflēger *stm.* 165. 206. 216. 263. 7955. 7970; gerihtes p. 7679; des abgotes p. 7909, Beles p. 7924.

pfliht *stf.*, *umschreibend:* in lieber p. 481. 1491. 3231, in dienestlicher p. 5509; hülfe p. 5420.

pfluoc *stm.* 2693. 2711. 2717.

pförtelin *stn.* 7644.

pfropfen *swv.* *pfropfen* 4013; *pflanzen* 2011. 3941. 7425. pfrüende *stf.* *Nahrung* 267. 7872.

pfütze *stf.*: der sünden p. 1650.

pîn *stf.* 544. 1400. 1446. 1590

u. ö.; der buoze p. 2632, der helle p. 2708. 4806. 4959. 5282, der siuche p. 3119, des urteiles p. 3762, des viures p. 1660; pine nur 2197. 5282. 8257.
 pinigen (pinien) *swv.* 4663; punigen 4975.
 pînlich *adj.* 7231. 8285. 8337.
 pläge *stf.* 3850. 5242.
 plägen *swv.* 3439.
 plân *stm.* 2563; des himels p. 3408. 5706. 8336, des himelriches p. 3138; der erden p. 4116, der werlde p. 3319; der helle p. 5020; der gazzen p. 6470; der pforten p. 4936; des boumes p. 7762; den p. behalten *das Feld behaupten* 6220.
 *pranc *stm.* *Bedrängnis* 7565.
 prangen (prayn) *swv.* 4774. 7048.
 *pranken *swv.* *bedrängen* 2182 u. *Anm.* 4168.
 Predigât *stf.* 3107.
 Predigen *stn.* 4036. 4079.
 prediger *stm.* 1755. 1768. 2644.
 prüveliche *adv.* *prüfend* 7995.
 prüeven *swv.*, *abs.* *prüfen* 1719; *m. as.* *erkennen, bemerken, betrachten* 1579. 2194. 2937. 4721. 5778. 5910. 7947; *m. ap. dp.* *einen vergleichen mit* 1553; *m. acc. c. inf.* 1553. 4962. 5752. 5810; p. *umbe etw. auskundschaften* 7499.
 psalterium n. 3048.
 pûke *swf.* 1203.
 purpur *stm.* 4557. 4741. 4931.
 purpurgewant *stn.* 4641.
 Quâl *stf.* 5176; quêle 354. 7559.
 quâz *stm.* *Mahl* 254.

*raffe *subst.?* 1918.
 raffén *swv.*: *gesuntheit raffet sich ze dem herzen* 2118.
 râm *stm.* *Ziel:* mit gebetes râme 6408; ze râme ligen *paßrecht liegen* 4012.
 râmen *swv.* 7068.
 rant *stm.*: *der werlde r.* 1699. 4131.
 rase *swm.* *Rasen* 6618.
 raste *stf.* 391.
 rat *stm.*: *des gelückes r.* 6174.
 rêchboc *stm.* 6018. 6032. 6043. 6046. 6141.
 rechen *stv.* 470. 4884; r. *m. ap. und an* 5513. 5693 u. *Anm.*
 rechnen *stn.* 6251.
 regen *swv.* *anzeigen* 4428; *refl.* 1503.
 rehtekeit *stf.* *Gerechtigkeit* 7463.
 reichen *swv. intr.* 3672. 4080. 4540. 6516; *tr.*: *Gote die vlê r.* 1326; *siniu wort r.* 7982.
 reif *stm.* *Band* 3608.
 reine *adv.* *ganz und gar* 7368.
 reinekeit *stf.* 1702. 4369.
 reinen *swv.* 3177.
 reinigen *swv.* 3198.
 reinigunge *stf.* 5272.
 reise *stf.* *Kriegszug* 5732. 7030. 7114. 7124.
 reisen *swv.* 4044. 5402. 6612. 8170; r. *ûf Raub verûben an* 4278.
 reit *adj.* *lockig* 7517.
 reizen *swv.* 3310; *sich ze der ûbeltât r.* 7364.
 rennen *swv.* 1194.
 rente *stf.* *Ordnung:* *daz firmament mit aller siner r.* 1534.
 rêren *swv.* *hineinbrocken* 8102.
 reste *stf.*: *sunder r.* 8224.
 resten *swv.* 4030. 6288; *stn.* *ûz der sunnen r.* 6019, *unz in sunnen risten* 5377.

ric *stm.* *Fessel:* *der sünden ricke* 7568; *des capitels r.* 7388; *der wochen ricke* 6512; *der ougen ricke* 6686.
 richelliche *adv.* 3351. 3447. 5748. 6153. 7112. 7199. 7877; *rilliche* 6968.
 richen *stn.* *Herrschen* 3731.
 riechen *stv.*: *wol r.* 559.
 rife *swm.* *Reif* 2107. 2190.
 rifen *swv.* *reif werden* 2096.
 rigel *stm.* 7531. 7576.
 rihten *swv.* 5831. 5892. 7717. 7753.
 rihter *stm.* 1880. 1898. 2374. 2774. 2806. 2809. 2823. 4207. 7437. 7450. 7609. 7634. 7742. 7815.
 rîm *stm.* 7271; *rime brechen* 57.
 rinc *stm.* 4745; *der werlde r.* 740. 8158; *des himels r.* 7460.
 ringen *stv.* *kämpfen, streben* 258. 866. 1456. 4778; *sich balgen* 2927; *stn.* 7474.
 ringen *swv.* *erleichtern* 7631.
 ris *stmn.* *der Reis* 2236.
 ris *stn.* *Zweig* 3926. 3933. 4015; *des ovens r.* *Reisig* 1288 u. *Anm.*; *die Geduldigen sind ein blüendez r.* *Cristes* 3450.
 rische *stf.* *Frische, Lebenskraft* 2191.
 *rischen *swv.* *refl.* *eilen, stürmen* 123. 5829. 6023. 7657.
 rischliche *adv.* 1252. 3991. 5410. 6958. 7529. 7961. 8120. 8224.
 risen *stv.* 840. 2232. 2922; *stn.* 3610.
 rispe *swf.* *Fruchtbüschel, Rispe* 3209.
 rispen *swv.* *Rispen treiben, sich verzweigen* 2406. 2438.
 risten s. *resten*.
 ritter *stm.* 1800. 4863. 5102. 5261.
 ritterliche *adv.* 2222. 6948.

- ritterschaft *stf.* 2697.
 ritze *stf.* *Schrift (od. Mißgeschick?)* 4580 u. *Anm.*; *âne r. Verletzung* 1458; *des herzen r. Spalte* 872.
 ritzen *sw.* 2183.
 riuten *swv.*: *die sünde r. von* 2838.
 riuwe *stf.* 1759. 2962. 3493. 5011. 5670. 8228. 8342; *r. hân* 433. 500; *r. tragen* 5025; *mit r.* 2825. 6803, *mit herzen riuwen* 2344; *der r. zaher* 3515.
 riuwec *adj.* *reuig* 423. 1397.
 riuwen *swv.* *bereuen* 3159.
 riz *stm.* 4273.
 rîzen *stv.* 5394. 5768. 5875. 8153; *stn.* 5454. 6895.
 rocke *swm.* *Roggen* 2385.
 rockenkorn *stn.* 2471.
 rôse *swf.* 1683. 1961. 1975. 1980. 1992. 1994. 2010. 7386.
 rœseln *stn.* 2003. 2877.
 *rœseln *swv.* *rötlich werden* 2277.
 roskneht *stm.* 2929.
 rôst *stm.*: *der sünden r.* 6807.
 rote *stf.* 4450. 6272; *der engele r.* 2222. 3218. 3680; *der tiuvele r.* 5532; *sw. plur.*: *der juden roten* 4176, *vgl.* 7142.
 rœufen (royfen) *stn.* *Raufen* 4209.
 ruch *stm.* 1697. 1856. 1907. 2021.
 rücke *stm.* 4253. 4267. 5757. 6824; *swm.* 7484.
 rücken *swv.* 2444. 4886. 8169.
 rüeren *swv.* *berühren* 3132. 4200. 6424. 6678; *rühren* 7699; *stn.* 6694.
 rüetel *stn.*, *demin.* *zu ruote* 4067.
 rûeren *swv.*: *des herzen hagen r. säubern* 5026; *den sal r. verlassen* 7964.
 ruoch *stm.*: *r. hân m. gp. sich bekümmern um* 8129.
 ruochen *swv.* 5610; *m. gs.* 5959; *m. as.* 1954.
 ruof *stm.* 7707.
 ruom *stm.* *Überhebung* 5630.
 ruote *stf.* 5230; *swf.* 5187; *indiff.* 4061. 4226.
 ruowe *stf.* 2419. 2462. 3240. 3524; *bis auf ruwe* 2419 *stets rue geschrieben.*
 ruowen *swv.* 2441. 3604.
 rûte *swf.* *Raute* 1836. 1979.
 sache *stf.* 1754. 6711; *sw. plur.* *des riches sachen* 3891; *an allen sachen* 7089. 7421, *bi den sachen* 6491, *in den sachen* 7989, *in solchen sachen* 7179, *in den werltlichen sachen* 23; *nom. sg.* *diu sachen* 7489.
 sachen *swv.* *veranlassen* 1262; *machen, setzen* 4560; *zsamene s. mischen* 8046; *s. mit ze und as. zum Vorwurf machen* 62. 3404; *s. an einen um, etwas beanspruchen, erbitten von* 7272.
 saf *stn.* 1917.
 sæjen *swv.* 3063. 3098; *daz offer in Gotes schôz s.* 8282.
 sal *stm.* 4623. 7964; *Beles s.* 7928; *des riches s.* 7854.
 salbei *f.?* 1836. 1979.
 sælde *stf.* 4749.
 sælec *adj.* 7374.
 sælekeit *stf.* 7291. 8290.
 salter *stm.* 1034.
 sâme *swm.* 1378; *acc. sâm* 4439. 6664.
 samenen *swv.* 4917. 6977. 7093. 7484. 7591; *refl.* 8059.
 sandec *adj.* 2404.
 saphîr *stm.* 2279.
 sarc *stm.*: *der erden s.* 3984.
 sât *stf.* 3107.
 sat *adj.*: *s. werden* 2841. 4853. 4943.
 satel *stm.*: *s. lâzen vom Satel stürzen* 6963.
 sâze *stf.* *Nachstellung* 8184; *Einrichtung (nur umschreibend): des riches s.* 6558; *der pfrüende s.* 7872.
 sâzen *swv.* *einrichten: daz leben mit buoze s.* 2618.
 schâf *stn.* 1091. 2668. 2672. 3113. 3142. 7870. 8090.
 schæfeln *stn.* 3130.
 schaffen *stv.* 894. 1825. 7487.
 schâfhûs *stn.* 1092. 1094.
 schâht *stm.* *Grube* 1370. 8121.
 schal *stm.* 1212. 4174. 4528. 5458. 5790. 8062; *s. geben frohlocken* 1484; *s. tuon rufen* 4624; *gebetes s.* 2848.
 schallen *swv.* *erschallen* 1263; *frohlocken, übermütig sein* 2414. 6177; *rufen, sprechen* 4398; *stn.* *Ausgelassenheit, Übermut* 2446. 2690. 2938. 3308.
 schamen *stn.*: *âne (allez) s.* 3552. 4964.
 schande *stf.* 3736. 4009. 6283. 6292. 6326. 6371. 6534. 7096.
 schapel (schepfil) *stn.* 1965.
 schate *swm.* 636.
 scheffer *stm.* = *schaffer Aufscher* 1184.
 *schehten *swv.* *prügeln* 7760 u. *Anm.*
 scheiden *stv. intr.* *weggehn* 3291. 5341; *tr. dividere* 4733, *trennen* 5028; *refl.* 6744. 7140; *stn.* 4675. 7745.
 scheiden *swv.* *entfernen* 936.
 scheinen *swv.* *kund tun* 915.
 scheidel *stf.* 4233.
 schelten *stv.* 2807.
 schemde *stf.* 1360. 1992. 2940. 7471.
 schemec *adj.* *voll Scham* 2043. 4323.

- schemelich *adj.* *schmachvoll* 6316. 7941.
- schenden *swv.* 1419. 5080. 7037. 7190.
- schenken *swv.* *einschenken* 203. 4341. 5225; *jâmer dem Herzen* s. 2434.
- schepfer *stm.* 273. 4797.
- scherzen *swv.* 2926.
- *schetelin *stn.*, *demin.* zu *schate* 4197.
- schibe *stf.* *Rad* 3486. 5802; *gewaltes* s. (*wie gelückes* s.) 5760.
- schiben *stv. intr.* *weichen* 6613.
- schicken *swv.*: *wort* s. 298; *sine gir* s. *gegen* 728; *sinen pfat* s. *seinen Weg nehmen* 7664; *refl.* *sich* s. *ûf, ze sich an etwas machen, sich begeben* 2892. 5319. 6110. 7494; *sich wider* s. *zurückkehren* 2488; *part.* *geschicket nâch gestaltet wie* 1942. 2887. 3759. 3830. 5754, *geschicket gegen gerichtet nach* 6055; *in was geschiht ihnen war bereitet, gegeben* 1428; *stn.* *Gestalt, Aussehen* 764; *vgl.* *schihthen*.
- schieben *stv.* 4432. 7188. 8192.
- schiel *stm.* *Klumpen, Scholle:* *der erden* s. 870.
- schiere *adv.* 3096. 3168.
- schiezen *stv. tr.* 5040; *intr.* 5998.
- schiffen *swv.*: *diu nôt sol hin wec* s. 520.
- schihthen *swv.* *teilen, absondern* 3648; *zesamenes. sammeln* 3128; *gliche* s. *m. as. dp. gleichsetzen, vergleichen* 3174; *refl.* *sich an etwas machen* 78. 575. *Das Wort ist in seiner Bedeutung z. T. mit schicken zusammengeflossen.*
- schilt *stm.*: *des riches* s. 854. 5900.
- schime (schimen) *swm.* 8267.
- schimel *stm.*: *der sünden* s. 3448. 5536; *der s. sündlicher werke* 6798.
- schimpf *stm.* *Spott* 4202. 4305.
- schîn *stm.*: *hülfe* s. *geben* 7148.
- schîn *adj.*: s. *machen* 592. 7670; s. *werden* 669. 6440.
- schînære *adj.* *sichtbar* 6029. 7798.
- schînæreikeit *stf.*: *des boumes* s. *Erscheinung* 3913.
- schînærelike *adv.* *deutlich* 5995.
- schinden *swv.* 2201. 3326. 4876.
- schînen *stv.* 5607. 6584.
- schinkel *stm.* = *schenkel* 7656.
- schirbel *stn.?* *Platte?*: *der hende* s. 7637 *u. Anm.*
- schirm *stm.* 5600.
- *schirmehant *stf.* 900. 5917.
- schiuuchen *swv.* 5693.
- schœnde *stf.* 1672.
- schœne *stf.* 3499. 7780.
- schôz *stm.* 893. 4954; *stf.* 4965; *Gotes* s. 1012. 8283; *der hörner* s. 5780.
- schozzen *swv. intr.* *schießen, drängen* 5468.
- schranken *swv.* *schwanken* 3118.
- schranz *stm.* *Verletzung* 1549; *âne (allen)* s. 2084. 3503. 6466. 7309.
- schrenken *stn.* *das Verschränken* 3211.
- schrift *stf.* 5498. 6226. 7267; *die Flammenschrift in Bel-sazars Saal* 4552. 4555. 4567. 4720. 5010; *Quelle des Dichters* 996. 3264.
- *schriftelin *stn.* 4648; *schriftel* 4722.
- schrin *stm.*: *des herzen* s. 386. 4411; *der barmunge* s. 2294.
- *schruome (?) *swf.* *Höhle* 5484 *u. Anm.* 5629.
- schuldec *adj.* 8075.
- schult *stf.* 1885. 4998. 3205. 4261; *schulde (oder plur.?)* 5212.
- schuole *stf.* 6. 21.
- schuz *stm.*: *Christus ist âne menlichen* s. *geboren* 12.
- segen *stm.* 3203.
- segene *swv.* 8217.
- seltæne *adj.* 6671.
- senen *swv.* 7459; *stn.* 7470.
- senken *swv. refl.* 3034.
- sêr *stmn.* 3698. 5168; *âne* s. 4871. — *sêre stf.* 6396; *durch keinerlei* s. 3789; *âne allerleie* s. 4055; *sunder* s. 4703. 6015. — *indiff.* 3400. 4576. 5632. 8272.
- sêrde *stf.* 4939. 5442.
- sêre *stf.* s. *sêr.*
- sete *stf.* *Sättigung* 2684. 2685.
- seten *swv.* *sättigen* 1785.
- setzen *swv.*: *den vuoz* s. *sich begeben* 842; *sich* s. *in sich verwandeln* 539; *sich* s. *wider sich widersetzen* 6059.
- sic *stm.* 3690. 5446. 6342. 6850. 6901. 6975; *den* s. *grappen* 5912, *nemen* 8228, *behalten* 7129; *ûf solchen* s. *zu dem Zweck?* 5065; *Christus stuont in der werlde* s. 4078 *u. Anm.*: *Got waltet aller créâturen* s. 7893.
- sicherheit *stf.* 7958.
- sicherlike *adv.* 5626.
- sîde *stf.* 7200; *swf.* 4931.
- sider *adv.* 7938.
- siechen *swv.* 535; *stn.*: *sunder* s. 6718.
- siechtuom *stn.* 3441.
- sieden *stv.* 8048.
- sigehaft *adj.*: 270. 508. 3700; s. *tuon* 5480. 5975, s. *machen* 1984; s. *werden* 7164.
- siht *stf.* *Vision* 77.

sihteclich *adj.* *sichtbar* 8267.
 sihtliche *adv.* *deutlich* 6422.
 silbervar *adj.* 1144.
 sin *stm.* 94. 631. 1810. 3542.
 4154. 5071. 5615. 6434.
 6914. 7166: in sinnen 17,
 in minen, sinen sinnen 969.
 5555, in vientlichen sinnen
 5332; sunder sinne *unvernünftig*
 7717; âne valsche sinne
 7505; ûf (durch) den
 (solchen) s. wand *deswegen*
 weil 5131. 5139. 5146.
 5185; des herzen s. 2651.
 2856, zornes s. 6984, durch
 getwanges s. *notgedrungen*
 8081; der sünden s. halten
 5658; sinen s. kôren ze
 4403; er hât sinne bi im *er*
ist vernünftig 3324; wider
 ze sinnen komen 3855.
 sinne *stf.* 3548. 3742. 3765.
 3818. 3863. 4059. 7456.
 7596; *sw. plur.* 3529; des
 herzen sinnen 3415; sinnen
 blint 3348; in vrouwelicher
 s. 4582; diu s. liuhtet mir
 760. 3572.
 sint *adv.* 8312.
 sît *adv.* *beiseite* 5928. 7317.
 8195 (?).
 site *stm.* 7513. 7790. 8092;
sonst stf. oder indiff.
 siuberlich *adj.* 640. 2216.
 3502. 5373.
 siuberliche *adv.* 2261.
 siufzen *swv.* 499. 2628. 7557;
stn. 7628.
 slac *stm.* 3248. 4338. 4449.
 5187; der blâwen slege
 orden 4244.
 slahen *stv.* 823. 5218. 5231.
 5241. 8042; daz wahs-
 zeichen s. vor 7967.
 slam *stm.* 1910; *swm.*: der
 slamme tœtlicher sünden
 2576. 3372.
 slange *swm.* 5145. 5173. 5181;
vom Teufel gesagt 5160.
 5162; der helle slangen 384.

*slêdorn *stm.* 7801.
 slégeln *swv.* *dreschen?* 1795.
 slêhe *stf.* 1682. 1905. 1912.
 1916. 2827.
 slehte *adv.* 7736. 7758.
 slîchen *stn.*: sunder s. 6926.
 slîer *stmn.* *Schlamm* 5757.
 slîfen *stv.* 4484.
 slîhte *stf.* 5353. 5764.
 7725.
 sloier *stm.* 7626.
 sloufen *swv.*: *etwas* s. an, *je-*
mandem etw. anziehen 368.
 sloz *stn.* *Umschließung*: des
 berges s. 1049; der versuo-
 chung s. 3457.
 slôz *stmn.* *Schlosse*: des zornes
 s. 120.
 *sluffelinc *stm.* ? *taube Beere?*
 3340 u. *Ann.*
 slunt *stm.* 2476.
 smac *stm.* 1697. 1831. 1860.
 2028. 2193. 2609. 2721;
 der s. von wirouch 875;
 der s. von grôzem guote
 1936.
 smachft *adj.* 558.
 smâheit *stf.* 1361. 7301.
 smâhelich *adj.* 7182. 7583.
 smâhen *swv.* 1730. 7036.
 smalz *stn.* 8047.
 smelzen *stv.* 8279.
 smerze *swm.* 1928. 4305.
 4394. 5636 u. ö.; tœtlicher
 sünden smerzen 3228, *vgl.*
 3352; *nom. sg.* smerzen
 2120. 3352. 4578.
 snaben *swv.* *straucheln, fallen*
 1257. 4868.
 snellich *adj.* 2632.
 snêwîz *adj.* 6738.
 snîden *stv.* 7464.
 snœde *adj.* 1357. 7748; der
 s. sûnder 479.4315; snœdiu
 lust 7799.
 solt *stm.* 7241.
 sôren *swv.* *vernichten* 8019;
stn. 7343.
 soum *stm.*: des kleides s. 837;
 der erden s. 3000. 4482.

7766; des palases s. 3558;
 des grabes s. 3946.
 spân *stm.* 2523.
 spehen *swv.* 1546. 3064. 3322.
 4922. 6284. 6458. 6525.
 6670. 7080; sich s. lâzen
 1690; *mit acc. c. inf.* 6806;
stn. 7477. 7993.
 spellen *swv.* *erzählen* 6460.
 spengen *swv.*: in purpur s.
kleiden 4742.
 spiegel *stm.* 978. 991.
 spiegelglas *stn.* 505.
 spiegelklâr *adj.* 4485.
 spil *stn.* 7032; gelückes s.
 6078; weinen was des
 geistes s. 6570.
 spint *stn.* *Schrank*: des mun-
 des s. 6678; *so auch* der
 lande s. 7230?
 spor *stn.* 292. 1934; gewaltes
 s. 7752; daz s. vor treten
 2168.
 sprechen *stv. tr.* *nennen, an-*
führen 1086, *m. ap. spre-*
chen zu 7333; Mysach ist
 gesprochen ein 'lachen'
 3389, *vgl.* 1671. 5517; sech-
 zic wochen, zwô ouch dar
 ûf gesprochen 6468; Naum
 sprichet dar in *dazu, mit*
Bezug darauf 4359, *vgl.*
 616. 2460. 2862, *ebenso*
 dar ûf 4837; in daz wort,
 in solchiu wort s. *folgen-*
dermaßen spr. 1042. 4625,
ebenso ûf diz wort 6832?
 sprenzel *stn.* ? *Prunk, Staat*:
 diu röse machet s. 1978.
 *sprenzeln *swv. refl.* *sich*
putzen: sich s. mit gebete
 2047.
 springen *stv.* 1300. 2927.
 6031. 7533.
 spriu *stn.* 2330. 2343. 2363.
 sprunc *stm.* 2706; in zornes
 sprunge 1372.
 *stacheldorn *stm.* 3108.
 *stachelich *adj.* 2351.
 stahel *stmn.* 3249.

- stanc *stm.* 408.
 stæteliche *adv.* 3880. 4472. 4533. 4609. 4774. 4881. 5018. 6627. 8289.
 stec *stm.* 3957. 3976. 4146; des himels s. 448; der buoze s. 2913. 6827; der riuwe s. 3402; des troumes s. 602; die stege vol aller unstætekeit 3054.
 stecken *swv. intr.* haften, *sitzen* 3071.
 steigen *swv.* bedrängen? 5594 u. *Anm.*
 stein *stm.* Blasenstein 2188.
 stellen *swv. m. dp.* nachstellen 2339; in wirde s. 902.
 stên *stv.*: s. ûf *m. ap.* feindlich entgegengetreten 5665; tôdes urteil ûf iuch stêt 634.
 ster *stm.* Widder 5995. 6134.
 sterben *swv.* tôten 6991.
 *sternenschînen *stn.* 1490.
 sternseher *stm.* 573.
 stichel *adj.* spitz 2315.
 stift *stm.* Stengel 2606.
 stîge *f.* Steig: der ê s. 6308.
 stigele *stf.* Vorrichtung zum Übersteigen eines Zaunes 7532.
 stîgen *stn.* 6211.
 stille *stf.*: in stillen *adv.* heimlich 7472. 7784.
 stillen *swv.*: zorn s. 2018; den viant (*Teufel*) s. 8316; *refl.* 1038.
 stinken *stv.* 4071.
 stiure *stf.* 2723.
 stoc *stm.* Baumstamm 4014; Bienenstock 1763.
 stolle *swm.*: des gestüeles
 stollen Pfosten 5800.
 stolzheit *stf.* 941.
 stolzliche *adv.* 1886. 3724.
 stœren *swv.* hindern 3240; zerstören 6487. 7344. 8067; *stn.* 6087. 6350; âne allez s. 6600.
 stœrunge *stf.* 6248.
 stôz *stm.* 4209. 5454.
 strac *adj.* hingestreckt 6779.
 strâfen *swv.*: daz urteil s. 5386.
 strâfunge *stf.* 3082.
 strâm *stm.* 6580.
 strant *stm.* 7257. 7328.
 strâze *f.*: des himels s. 2617.
 strecken *swv.* hinstrecken 6617; die schenkel s. schnell laufen 7656.
 stric *stm.* 522. 1307. 1946. 2794. 5551. 5585. 5591. 7620; des troumes s. 868; der sünden s. 4834. 6341; der werlde stricke 2727; der erge stricke 3707; sündliche stricke 5651.
 strich *stm.*: der sünden s. Schlag 4490; miner sinne s. Niedergeschlagenheit 3652; des trachen s. Erschlagung 8075.
 strîchen *stv.* streichen 892. 5474; geißeln 4240; *intr.* ziehen 4464. 4588. 5544. 7245. 7300. 7452.
 stricken *swv.*: ze der Gotes ê gestricket sin 2891.
 strit *stm.*: s. halten gegen 6839.
 stritliche *adv.* 6025.
 strôuwen *swv.* zerstreuen 2865. 3600. 6375. 7085; asche s. 7961.
 strûben *swv.*: sich s. wider sich widersetzen 6654.
 stücke *stn.* 8050.
 stüchel *stn. demin.*: ein s. brôtes 2515.
 stumpf *adj.* 2227.
 stuol *stm.* 5792.
 sturm *stm.* 2867; Sturmangriff 124.
 sturmweter *stn.* 7217.
 *stürzeln *stn.* Stürzen: âne allez s. 4076 u. *Anm.*
 süeze *stf.*: des mundes s. 2327.
 süezekeit *stf.* 1403. 1765. 2639. 2649; des herzen s. 3391.
 süezen *swv.* 3510.
 sûle *swf.* 1139. 1191. 1266. 1654. 4225; *ôfter stf.* 777. 790. 1003. 1167. 1174. 1180. 1186. 1205. 1260 u. ö.
 sûmen *swv.* 1492.
 sündeclich *adj.* 5940.
 sünden *swv.* 1347. 6317.
 sündigen *swv.* 6358.
 sunnenlieht *stn.* 4325.
 süntlich *adj.* 8185.
 suoche *stf.* 6027.
 suochen *swv.* suchen 665, besuchen 7441, forschen 8246; s. *m. a.* und an, jem. heimsuchen, strafen für 2376; die erde s. niederfallen 1233.
 *sûrheit (suwerheit) *stf.* Bosheit 5091.
 sûs *stm.* 7580.
 swaz *stm.* Verletzung 7980.
 swarz *adj.*: s. gevar 1944.
 sweben *swv.* 3146. 6911.
 sweigen *swv.* zum Schweigen bringen 7034.
 swengel *stm.* 6846; dersünden s. 2442.
 swern *stv.* 7338.
 swesterlîn *stn.* 3223.
 swîgen *stv.* 525. 6675; *stn.* 3434.
 swimmen *stv.*: solcher gewalt s. in solcher Gewalt sich bewegen 6182 u. *Anm.*
 swinde *adj.* schlimm, gefährlich 7282. 8078; *adv.* gewaltig 4520. 5724.
 swinden *stv.* 5739.
 swingen *stv. intr.* sich bewegen 3714. 6657. 6862; *refl.* 6004.
 *swîp *stm.*? heftige Bewegung, Schwung 6126 u. *Anm.*
 tac *stm.*: der t. des gelückes liuhtet im 6166; âne t. immerfort 4685.
 tagen *swv.* 5409.

- tagezit *stf.* *Tag* 6575; *Betzeit* 5130.
- tanz *stm.* 2932; ûf den t. ziehen *hinhalten* 626.
- tegeliche *adv.* 7869. 8089.
- teil *stn.* 833. 4731; ein (vil michel) t. m. *gen.* 884. 7170. 7298; ein t. *adv.* *ziemlich, sehr* 2310. 2324; t. hân an 486. 2859. 3897; daz beste t. ûz lesen *erwählen* 2044.
- teilen *swv.* 7739.
- teilunge *stf.* 829.
- tenne *stm.* *Fußboden* 7997.
- text *stm.* 80. 95. 330. 916. 4765; des textes lût 557; des textes kerne 1647.
- tihte *stn.* *Gedicht, Schriftwerk* 8300; *swv.* 336. 928.
- tihten *swv.*: ein urteil t. 3621, *vgl.* 5354; als ez diu ê Moysi tihte 7826.
- tilgen *swv.* 6483.
- tiufe *stf.* 1475.
- tiuvelisch *adj.*: der tiuvelische vater 376, der t. degen 962; der t. nit 1040; diu t. kozze 1050; daz t. her 473. 1112.
- tiuvellich *adj.*: tiuvellichiu list 461; tiuvellichiu irrekeit 2601. 5973; diu tiuvelliche truht 8253.
- toben *stn.* 4523.
- tochter *stf.* 6907. 7603. 7723. 7785. 7791.
- töhterlîn *stn.* 7017.
- tolc *subst.*: âne t. 6409 u. *Anm.*: Fehler für kolc?
- *toldel *stn.*, *demin.* zu tolde, *die Rîspe des Hajers* 2420.
- tôreht *adj.* 3348.
- toup *adj.* 1098. 7196.
- touwen *swv.* 1453.
- trache *swv.* 8022. 8039. 8045. 8051. 8069. 8075. 8180. 8184.
- træge *adj.* 4260. 6303.
- tragen *stv.*: sich höchmüetec t. 3833; höchvart t. 4773. 4859; riuwe t. 5025; liebe t. 5563; daz minste t. *auf der Wage das Minderge- wicht haben* 4730.
- trægen *swv. refl. m. ds. sich entziehen* 8199 u. *Anm.*
- trahen *stm.* 7629.
- trahten *swv.* 743. 3654. 4009.
- trâkeit *stf.* 5662.
- trâm *stm.* *Balken* 3984. 4011. 4251. 4286.
- tranc *stmn.* 2113. 3287. 4901.
- trenken *stn.* 3276.
- treten *stv.* 1205. 3315; t. ze 396. 2048; t. ûz 3053. 3342; t. ûf 2913; t. an 3164; t. nâhe bi 8194; vrâge zwischen in trat 7486; der wipfel trat (*reichte*) an des himels grât 3579; *trans.* dienestliche daz palas t. *sich als Diener im Palast bewegen* 167; *stn.* 683.
- trîben *stv.*: wisheit t. 310; vrôude t. 3260; höchvart t. 4668; spot t. 6523; negel t. 5245; *intr.* 5844.
- trift *stf.*: des capitels t. 7268.
- triubel *stm.* *Traube, Frucht- büschel* 2409; *sw. plur.* 2092. 3341.
- *triubeleht *adj.* *büschelig* 2309.
- triuten *swv.* 1866. 2536. 6202.
- triutinne *stf.* 3224.
- *trohsen *swv.* *drucksen, un- tâtig sein* 3818 u. *Anm.*
- trôn *stm.* 2391; in des himels trône 5306; ûf dînes trônes rîche 1471.
- tropfe *swv.* 4972.
- trôr *stmn.* *Feuchtigkeit, Tau:* des regenes t. 1745; des heiligen geistes t. 4073.
- trôst *stm.*: al der werlde t. = *Christus* 2299. 5033.
- trôstliche *adv.* 5674.
- *trôumelîn *stn.* 3568. 5715.
- troumgesichte *stn.* 758.
- truht *stf.* *Schar* 7222. 8253.
- *truhtliche *adv.* *haufenweise* 8071.
- trunkenheit *stf.* 2843. 3069. 3490.
- trût *adj.* 546; *subst.* 2049; der engele t. *Christus* 4236; der Gotes t. *ein Prophet* 4308; mines herzen t. 7352.
- tûbe *swf.* 2238. 3225.
- tucken *swv. refl.* 7483.
- tuon *anom. v.*: vri t. 972. 2020. 8348, lôz t. 3459, verlorn t. 5662; samfte t. m. *dp.* 1906. 2134; offenbâr t. m. *as.* 608. 673; sit t. *beiseite tun* 7317; t. mit *verfahren* 248; gebete t. 86, schal t. gegen *rufen* 4624, wirde t. m. *dp.* 1510; ze dienste t. m. *ap. dp.* 5836.
- turm *stm.* 5991.
- *tusmen *stn.* *Flüstern:* âne zwîvels t. 1018; *vgl.* dusmen *Schmid, Schwâb. Wb.* 122; ertusmen *Stalder, Schweiz. Id.* 332; tuosem *adj.* *Lex. Nachtr.:* dusem *adj.* *D. Wb. II* 1759.
- twahen *stv. refl.* 3515. 8332.
- twingen *stv.* 1421. 1455. 1874. 2108. 2423. 4739. 7075.
- ûbeltât *stf.* 3108. 3155. 3484. 7103. 7365.
- über *praep.*: û. lanc *nach langer Zeit* 6666; û. einen tac *einen Tag um den andern* 7511.
- überdrücken *swv.* *unterdrücken* 4885.
- *überfine *stf.* *höchste Schönheit* 8258.
- übergelten *stv.* *überbieten* 2006.
- übergên *stv.* 1602. 2725; ein gebot û. 5362.
- überheben *stv. refl.* 5631.
- überlût *adv.* 1872. 4307.

übermuot *stm.* 2844. 2991.
4669. 4699.
übertreten *stv. absol.* 6305.
6988.
übertritt *stm. Übertretung*
6447.
übevvlüzzec *adj.* 3325.
überwinden *stv. überwältigen*
4843. 5070. 6485. 6659.
6954; *überführen* 4320.
7818.
üeben *swv.* 3274; leit ü. 942.
4574; weinen ü. 5643; bar-
meherzkeit ü. 397. 2164;
übermuot ü. 2845; übeltät
ü. 3485.
ûf] *-ezzen *stv.* 7939; -gên
stv. 821. 2307. 6052. 6157;
-heben *stv.* 4960; -klieben
stv. refl. sich spalten 4234.
4327; -laden *stv.* 2962;
-legen *swv.* 5138. 5523;
-rihten *swv. refl.* 6628;
-rücken *swv. erhöhen* 3784.
6450; -schiezen *stv.* 6048;
-sliezen *stv.* 2294. 2776.
7984; -stên *stv.* 1327. 5750.
6634. 6874. 7633; -swimmen
stv. 4000; -tuon *anom. v.*
öffnen 5605. 5814; -varn *stv.*
4799; -wahren *stv.* 1694.
2349. 3945, *sw. part. praet. ûf*
gewahset 2349 K; -werfen
stv. 6388; -zeln *swv. zu-*
weisen 8037, *dîn gewalt*
von der erden ûf gezalt
unz ze des himels zeichen
3670; -ziehen *stv. refl. sich*
hinziehen 6667.
uffe *praep.* = ûf 5241.
ûfganc *stm.*: der sunnen û.
2452. 6003.
ûfhoeren *stm.* 6088.
ûfvarst *stf. Himmelfahrt* 4468.
ûfwert *adv.* 4465. 5544. 7070.
umbe] *-bekêren *swv. um-*
drehen 6616; -gên *stv. absol.*
sich rings erstrecken 3581,
m. as. etw. umgehn 1651,
u. mit verfahren mit 2122;

-kêren *swv. refl.* 2754; -lou-
fen *stv.* 288; -sehen *stv.*
2516; -triben *stv. plagen*
7236; -werfen *stv.* 8020;
*-wispen *swv. sich hin und*
her bewegen 3210 u. *Anm.*
umbeganc *stm.*: nâch zwelf
mânden u. 3713.
umbesud *adv.* 3001.
umbesweifen *swv. m. as. um-*
schlingen 3607.
umbevâhen *stv.* 7991.
umbewart *stf.*: des bliczen u.
6590.
unart *stf. Schlechtigkeit* 2992.
*unbekôselt *part. adj. un-*
befleckt 2278 u. *Anm.*
unbequeme *adj.* 6363. 7134.
unbesniten *part. adj.* 3901.
unbetrâget *part. adj. unver-*
drossen 613.
unde *swf.* 3987.
under] *-gebrechen *stv. nie-*
derwerfen 7021; *-lâzen *stv.*
refl. untergehn (von der
Sonne) 4084.
underbiegen *stv. unterwerfen*
1132. 5903; *part. under-*
bogen 180. 409.
*underbögen *swv. unter-*
werfen 1988.
underdrücken *swv.* 1853.
*underlic *stm. ? Niederlage*
5890.
underligen *stv.* 814. 3046.
3249. 6946.
underscheit *st. subst. Aus-*
legung, Bedeutung: des
troumes u. 741.
undertanec *adj. m. dat.* 804.
957. 4835. 5060, *m. gen.*
889.
underwegen *adv.*: u. lâzen
5666.
underwinden *stv. refl. auf*
sich nehmen: sich des riches
u. 4758; *sich der nôt u.*
5209.
underwîsen *swv.* 5132.
unê *stf. Ehebruch* 2892.

ungebærde *stf.* 940. 7136.
8080.
ungedult *stf.* 4997.
*ungeglôset *part. adj.* 6545.
ungehirn *stm. Ungestüm, Un-*
heil: u. tiuvellicher irrekeit
5972.
ungehiure *adj.* 6764. 7156.
ungelabet *part. adj.* 3343.
ungelônnet *part. adj.* 738.
ungeloube *swm.* 2585. 7324.
ungemach *stm.* 7323. 7617.
ungemechlich *adj.* 3234.
*ungemist *part. adj. ohne*
Mist 2016.
ungemüete *stm. Mißmut* 2019.
*ungesalbet *part. adj.* 6574.
ungestalt *part. adj.* 980.
ungesundert *part. adj.* 5839.
ungewære *adv. treulos* 4798.
ungunst *stf.* 1354.
unguot *stm.* 4670.
unheil *stm.* 4732.
unkiusche *adj.* 356. 2885.
5661. 7552.
unkiuschheit *stf.* 2910. 3070.
3489. 5564. 5578.
unkiuschliche *adv.* 7651.
unkristen *stm. Heide* 2200.
unkunt *adj.* 649. 6486.
unmaht *stf.* 4259. 6611.
6702.
unmære *adj. widerwärtig*
1879. 3153. 8189.
unmügelich *adj.* 3565.
unrât *stm.* 205.
unsælde *stf.* 6885.
*unschönende *part. adj.*
schonungslos 1355.
unschuldec *adj.* 7831; *m. gs.*
7709.
unschult *stf.* 1394.
unsinnec *adj. nicht bei Ver-*
stand 3853.
unsite *stm. ?* 3819.
unstæte *adj.* 2930.
unstætekeit *stf.* 2889. 3055.
unverbrochen *part. adj.* 3390.
unvergenchlich *adj.* 1105.
unvermeilet *part. adj.* 3224.

- *unvernemlich *adj.* nicht
verstehend 7366 u. *Anm.*
unvernunft *stf.* 3173. 5615.
unverseret *part. adj.* 8056.
unverstæret *part. adj.* 5843.
unversunnen *part. adj.* un-
vernünftig 7450.
unverwizzen *part. adj.* un-
vernünftig 2924.
unvlât *stf.* 5018. 5567. 6448.
7138. 8289; *stm.* 2377.
6099; *indiff.* 530. 2887.
unvrume *swm.* 1247.
unvuoc *stm.*: des hornes u.
5880 u. *Anm.*
*unwæhen *swv.* entstellen
4214.
unwâr *adj.* 629. 7804.
unwâr *stm.*: u. sagen 7769.
unzerbrochen *part. adj.* 5352.
unzimeliche *adv.* 7753.
unzuht *stf.* 8254.
uover (uber) *stm.* 4002.
Ûppe *stf.* Ûppigkeit 782. 2865.
Ûppekeit *stf.* 4505. 4669.
5646; des herzen ü. 5921.
urane *swm.* 7078.
urhap *stm.* *Ursprung* 1032.
8306.
urkünde *stm.* *Beweis, Zeug-*
nis 2356. 3160. 4242; *Be-*
kundung, Angabe 6414.
6816; *Erkundigung* 5684;
Anweisung 3704.
urloup *stm.* 252.
ursprinc *stm.* 7688. 8276.
urteil *stm.* 478. 660. 2155.
2700. 3620. 3678. 4990 u. ö.;
unreht u. 2784; des urtei-
les bitterkeit 3711; des
urteiles *pln* 3762.
urteilen *swv.* verurteilen 5818.
7723. 7773.
*urvunt *stm.*? *Anstiftung,*
Ursache 8150.
ûz] -erkiesen *stf.* 195. 2081.
2330; -erwegen *stf.* *refl.*
sich loslösen 1048; -erweln
swv. 2247; -gên *stf.* *aus-*
herausgehn 1570. 5337.
7933, *enden* 8292; -lesen
stf. 2044; -nemen *stf.* 5441.
8148; -senden *swv.* 2148;
-werfen *stf.* 1314. 3114.
3631; -ziehen *stf.* 6716.
ûzerlesen *part. adj.* 2242.
3637.
ûzerweln *stm.* 7855.
ûzgên *stm.* 7955.
ûzleger *stm.* 95.
ûzlegunge *stf.* *Auslegung des*
Textes 79. 334. 925. 930.
3910. 6507. 8175, *des Trau-*
mes 615. 638. 3641. 3665,
des Eigennamens 4849, *der*
Flammenschrift 4553; *Über-*
setzung 8304.
ûzsetzec *adj.* 3175.
ûzwendec *adv.* 7904.
▼ach *stm.* *Abteilung, Falle*
5756. 7618.
vâhen *stf.* 5774. 6664. 6965.
7669 u. ö.; *stm.* 4188.
vâlant *stm.* 8052.
vælen *stm.* 8028.
valle *stf.*: diu v. des tiuvels
2338.
vallen *stf.* 377; *stm.* 1264.
3307.
valsch *stm.* 5088.
valschheit *stf.* 629. 6157. 7107.
7988.
valte *swf.*: des sloiers valten
7626.
vane *stf.*: der cristenheite
v. 2638; der diemüetegen
van (*acc.*) 4782.
var *adj.*: swarzer kolen v.
4814.
vâr *stm.* *Nachstellung, Falsch-*
heit: âne allen v. 6838; âne
v. 4042. 4447. 5926. 6493.
6720.
vâre *stf.*: âne v. 6830.
være *stf.* = vâre 6482.
værllich *adj.* 648.
varn *stf.* 3022. 5276. 7113.
7252; v. lâzen *ablassen von*
2958.
vart *stf.* 6030. 7798; v. nemen
ze 6796; mit der v. *so-*
gleich 4000. 4622, *mitter-*
vart 6698.
varve *stf.* 1298. 1551. 1696.
1915. 2015. 2321. 2579.
2608. 2879. 4808. 6613.
7623; *sicher swf.* nur 1577.
*vau *interj.* *Klageruf* 2625 u.
Anm.
vaz *stm.* *Gefäß* 130. 2512; *von*
Menschen: ein erwelet v.
2256, daz valsche v. 7126;
der tugende v. 8309.
vehten *stf.* 379. 510. 1735.
6032. 6066. 7280.
veigen *swv.* tœten 5257; *refl.*
sich unterwerfen 5915.
velschlich *adj.* 447.
velschliche *adv.* 3312. 7406.
7691.
venje *stf.* *Kniefall zum Gebet*
6779.
venjen *swv.* *kniefällig beten*
1849. 4827. 5612; *stm.* 1233.
2732. 3163 (*außer 1233*
ebenso wie venje stets drei-
silbig).
vensterlin *stm.* 5323; des her-
zen v. 5605.
veræhten *swv.* 1736. 5937.
6264.
veralten *swv.* 3051.
verbergen *stf.* 3567. 3983.
4353. 7685.
verbieten *stf.* 959. 6510.
verblichen *stf.* 2061. 2210.
2579. 4291. 4424. 5576.
verbrennen *swv.* 1208.
verburnen *stm.* = *verbrennen*
5819.
verdagen *swv.* m. *as.* *ver-*
schweigen 304.
verdempfen *stm.* *das Dämpfen,*
Unterdrücken 6960.
verdieben *stm.* *heimliches Be-*
obachten 7543.
verdienen *swv.* 1830. 5541.
5580.
verdorren *swv.* 3011.

- verdiezen *stv.*: mich verdriuzet *m. gs.* 5243.
 verdrücken *swv. unterdrücken* 855. 1359. 6449. 7754; *verbergen* 701.
 verdrumen *swv. vernichten* 22. 2607. 3123; *refl. zu Ende gehn* 7376; *stn.* 6334.
 vèren *swv. refl. = verren* 4522 *u. Anm.*; *vgl.* 4400 *Anm.*
 vergeben *stv. verzeihen* 5649.
 vergeilen *swv. erfreuen* 198.
 *vergelimpfen *stn. Verunglimpfung* 3423. 4210; *vgl. gelimpfen.*
 vergên *stv.*: armer muot vergêt (*verläßt*) mich 633.
 vergezzen *stv. m. gs. oder gp.* 475. 6786. 8187; *m. as.* 5597.
 vergezzenheit *stf.* 63.
 vergiezen *stv.* 2799.
 vergift *st. subst. Gift* 6225.
 *verglüten *stv. zu Ende gehn* 3864.
 *vergoufen *swv. vertrödeln, vergessen* 6773 *u. Anm.*
 verhelu *stv.* 7525.
 verhouwen *stv.* 2032. 2942.
 verirren *swv. m. as. zerstreuen* 6391.
 verjehen *stv.* 966. 5236. 6422.
 verkêren *swv.* 187. 712. 1297. 1422. 7152. 7782.
 verkiesen *stv. preisgeben* 7145.
 verlâzen *stv. nachlassen, verzeihen* 2826. 3406.
 verleiten *swv.* 935; *stn.* 7069.
 verleschen *stv.* 2943.
 verlihen *stv.* 7736. 8045.
 verlougenen *stn.* 6479.
 Vermezzen *part. adj.* 4143. 5934. 7940.
 Vermiden *stv.* 3142. 3438. 4932. 6896. 7158; die marter *v. sich entziehen* 2206; *m. infjn.* 1728.
 Vermissen *swv.* 924.
 vernemeliche *adv. deutlich* 6565.
 verniuwen *swv.* 6471.
 vernunft *stn.* 3820; *sonst Geschl. indiff.* 279. 6644; mit *v.* 574; in *v.* 8160, in menschen *v.* 4597.
 vernünftec *adj.* 3080. 6160.
 verrigelen *swv.* 7541.
 versagen *swv.* 5292.
 verschneiden *stv.* 487. 4951.
 verschimpfen *stn. das Verspotten* 3424.
 verschirt *part. ? 7372 u. Anm.*
 verschröten *stv. abhauen* 3599.
 versengen *swv.* 1583.
 versinnen *stv. refl. m. gs. sich besinnen auf* 4682.
 verslemmen *swv. mit Schlamm bedecken* 2681.
 verslifen *stv. dahin gleiten* 6909.
 verslihten *swv. beilegen, ausgleichen* 3546.
 versmâhen *swv.* 1851. 1931. 4213. 4865. 4883. 5109. 6273. 6349. 6805. 7055; *stn.* 6283.
 versmâhunge *stf.* 5635.
 versniden *stv.*: des lebens kleit *v.* 6225.
 verspotten *swv.* 4214.
 verspringen *stv. fort springen, vergehn* 3470.
 versteln *stv.* 2659.
 verstên *stv. m. ap. (?) ein-treten für* 7594 *u. Anm.*; sich *v. ûf wie nhd.* 6201.
 verstopfen *swv.* 3237.
 verstören *swv.* 393. 3091. 6390; *stn.* 6498.
 verstößen *stv.* 3750. 3847.
 verstrichen *stv. refl. sich weiter bewegen* 1149.
 versuochunge *stf.* 400. 2569. 3457. 6842.
 verswinden *stv.* 2027. 3099. 3188. 4160. 5782.
 verteilen *swv. verurteilen* 5162.
 verterben *stv.* 1705. 2967. 3061. 3970; an lîbe und an sêle *v.* 2698.
 verterben *swv.* 827. 1051. 1609. 6073. 6210. 7083.
 vertiefen *swv. refl.* 381.
 vertiuchen *swv. versenken* 5694.
 vertragen *stv. nachsehen, nicht übel nehmen* 56.
 vertrenken *swv. ertränken* 3980.
 vertrip *stn. Vertreibung*: der vröuden *v.* 4906.
 vertüemen *swv. verurteilen* 7722.
 vervâhen *stv. unpers. m. ap. nützen* 5086.
 *vervalwen *swv. entfärben* 2605.
 verveilen *stn. das Preisgeben*: sunder allez *v.* 4288.
 *vervlieden *stv.* 6668.
 vervliezen *stv.* 3988. 5795. 7320.
 vervlizzen *part. adj.* 7875.
 vervluochet *part. adj.* 3285.
 verwandeln *swv.* 2645.
 *verwelken *swv. welk werden* 2769.
 verwenden *swv. verwandeln* 2578.
 verwerfen *stv.* 3150.
 verwilden *swv. verwildern* 2808.
 verwischen *swv. verschwinden* 5743. 7368.
 verwüesten *swv.* 6383. 6391.
 verzern *swv.* 2325. 7952. 7973. 8008.
 verzihen *stv. m. as. aufgeben, im Stich lassen* 1930; *refl. m. gs.* 2694.
 *vese *swm. ? Verletzung, Schaden ? 4274 u. Anm.* 6892; der sünden *v.* 50, von sündeclichen vesen 5940; gesuntheit sunder vesen 5438; *nom. sg.* vesen 4274.
 vesper *stf.* 8189.

- veste *swf.* 121. 4511. 6287. 6943.
- vestenen *swv.* 1077. 3696. 4436; sich in Cristum v. 4031; *stn.*? 7025 u. *Anm.*
- vestenunge *stf.* *Festung* 3721. 6997; *Bestätigung* 5117.
- vet *adj.* 259. 2747. 3120.
- *vette *stf.* 1747.
- viant *stm.* *Teufel* 352. 8316; vient *Feind* 119. 450. 545. 2869. 4884. 6953. 7035. 8002 (*stets einsilbig*).
- vientlich, -liche *adj. adv.:* ie eine Silbe 1001. 3424. 3722. 4182. 5392. 5628. 6002. 6932; ie zwei Silben 4283. 5058. 5332. 7083.
- vientschaft *stf.* 2969. 3663 (ie eine Silbe).
- vieren *swv.* vierkantig machen 3951.
- vin *adj.* 543. 808. 1168. 2409. 4702. 5508. 7780. 8218.
- vinen *swv. intr.* schön sein 3495.
- vingerlin *stn.* 5397.
- vinster *stf.:* der naht v. 2336.
- vinsterkeit *stf.* 705. 1497. 4325.
- vinstern *swv. intr.* finster werden 2608. 2920. 4333.
- viol *stf.* 1681. 2605.
- *violke *stn., demin.* zu viol 1711.
- firmament *stn.:* des himels f. 1533; des firmamentes hüfe 1476.
- virne *adj. klug* 2159.
- *virne *stf.* *Klugheit* 7530.
- virren *swv.* entfernen 2600. 5841. 6392.
- vitache *swmf.* 5737. 5739. 5755.
- vitze *stf.* ein Gebinde aufgeschpelter Fäden: der hende v. 6114 u. *Anm.* (oder Fehler?).
- vitzen *swv.* hineinweben: vröude in vröude v. 3366.
- viuchte *stf.* 2013; des regenes v. 1767.
- viuchtekeit *stf.:* der erden v. 1695.
- viur *stn.* 1495. 3371. 6763. 7155; *nom.* viure 2724; viures beizen 1210. 7363, v. hitze 3365. 5803, v. nôt 1443, v. pin 1660, v. schin 4975, v. vlamme 1314. 1518. 5801, v. zürnen 5820; viures halben 1550.
- viurec *adj.* 5805.
- vläge *stf.* *Plage, Not* 3482. 4270. 6536. 7160. 7829. 8014; der sünden v. 7750; *sw. plur.* 6966.
- *vlägen *swv. quälen* 2798.
- vlamme *swm.* 1435. 1446. 1449. 1657. 2575; des viures v. 1314. 1518. 5801.
- vlammen *stn.* 3371 (oder *swm.* mit n-Zuwachs im *Nom.*?).
- vlätec *adj.* sauber 2771.
- vlec *stm.* 4209; vleckte *swm.* 2881.
- vlegel *stm.* *Dreschflegel* 2314. 2352.
- vlêhe *stf.* 90. 1188. 1326. 1598. 1758. 6868. 8338.
- vlêhlich *adj.* 677.
- vlêhliche *adv.* 239.
- vlêhen *swv.* 5104. 5328. 6259. 6418. 6649. 7350.
- vletze *swn.*? *Tenne, Platz:* der himele v. 4800.
- vliegen *stv.* 1626. 1761. 1821. 6420. 7120.
- vlieden *stv.* 5. 1852. 2362. 2449. 2730. 3228. 4145. 6341.
- vlietz *stmn.* *Fluß* 1382. 1500. 6579. 7327.
- vlietzen *stv.* 5219. 5221. 5233. 5247. 5804. 7629; der stein vliuzet ze tal 776; die gedanken vlietzen ze 5567; diu stimme vliuzet ûf hüfe 7569.
- vlîzekeit *stf.* 2295.
- vlîzen *stv. refl. m. gs.* 7508.
- flôriren *swv.* schmücken 3494.
- vlütec *adj.* 3601.
- vluocho *stm.* 6311.
- vluochoen *stn.* 6334.
- vluoet *stf.:* der trehene v. 7629; des wortes v. 6258; des gebetes v. 6377.
- vluz *stm.:* des heiligen geistes v. 11.
- *vogelklâ *stf.* 3760.
- voget (voit) *stm.* 1184. 1801. 4863. 5102; des himels v. 410; der v. der hellezargen 934, *vgl.* 1666.
- *voldonen *swv.* zu Ende gehn 3738.
- volenden *swv.* 315. 4361.
- *volenken *swv.*? 6190 u. *Anm.*
- volgên *stv.* 2896. 3615. 4343. 4519. 4676. 6013. 7322.
- voljagen *swv.* vollenden 6094.
- volkomen *stv.* vollendet werden, sich ereignen 287. 2550. 4455. 6085; alsus die jungelinge volkâmen so erging es den J. 194.
- vollêliche *adv.* 690. 1527. 3418. 5825. 6109. 6315. 6440. 6543. 6699. 6883; vollencliche 1283.
- volleist *stmf.* 372.
- vollen *adv.* 6462.
- volloben *swv.* 2289.
- volloufen *stv.* 6467.
- *volreisen *swv.:* v. ûf dem wege der sünden 5654.
- voltragen *stv.* 7943.
- volvarn *stv.* zum Ziele, zur Vollendung kommen 68. 4022; die vûeze wâren von isen volvarn 770; *jurist.:* seine Sache durchführen 7636.
- vor] -brechen *stv.* verkünden 489 (*vgl.* brechen); -bringen *swv.* 291; -legen *swv.* 5372. 7957; -sagen *swv.*

- verkünden 2677. 4370.
4776; -sehen *stv. refl. für etw. Sorge tragen* 5546; -setzen *swv.*: den hamen v. m. *dp.* 358; -sprechen *stv.* 3881; -treten *stv.*: daz spor v. 2168, diu pfat v. 3024; -zücken *swv. refl. sich vordrängen* 1854 u. *Anm.*
- vorbedächt *part. adj.* 4264. 6890.
- vorbesihtekeit *stf. Sehergabe* 7857.
- vorbilde *stn.* 3029.
- vorder *adj.* 122. 4263. 6873. 7972.
- vorhtsam *adj. furchtsam* 6637; *furchtbar* 5790. 6261.
- forme *stf.* 5775; *swf.* 4810.
- formen *swv.* 7326.
- *vorsichtekeit *stf.* = vorbesihtekeit 7857 *K.*
- vráz *stm.* 5662. 8182. 8203.
- vregen *swv.* = vrágen 7331. 7356.
- vreise *adj. schrecklich* 1287. 4043. 5401. 5653. 5731. 8169. 8233.
- vreise *stm.* *Wut* 7029; *Drangsal, Not*: der helle v. 1666.
- vrezzen *stv.* 8096.
- vri *adj.*: des gemüetes v. *fischen Sinnes* 3072.
- vride *stm.* 6337. 6701; v. machen 6492.
- vrideliche *adv.* 7257.
- *vrideliute *st. pl.* = *virī pacis tuae* 4217 u. *Anm.*
- vridesam *adj.* 357. 5604. 7067.
- vrideschiit *stm.*: einen v. geben einen *Schutzbefehl erlassen* 682.
- vriedel *stm.* 547.
- vriēn *swv. frei machen* 449. 3428. 6011.
- vrist *stf.* 2261. 7340; des lebens v. 5465; stæter v. 2175. 2849. 3231. 3379; in kurzer v. 5166. 8064; (in) dirre v. 6402. 8109; in der v. 3241. 4651. 5839. 6625. 7286; bi der v. 7020; ze aller v. 4710. 6262. 8326; ze unser v. 3039.
- vristen *swv.* 627. 5668. 6766; *stn.* 5378, sunder v. 7822.
- vriuntschaft *stf.* 843. 4206. 5541. 6904. 7022.
- vrost *stm.* 3008.
- vröudenriche *adj.* 1520.
- *vröudenschal (oder *zwei Worte?*) *stm.* 3866.
- vröudenspil *stn.* 918. 5697.
- vröuwelin *stn.* 7669.
- vruhtbære *adj.* 819. 7072.
- vruhtbærekeit *stf.* 5518.
- vruhten *swv. hervorbringen* 2405; *Frucht tragen* 3261.
- vruhtlich *adj. nutzbringend, zuträglich* 4377. 6572.
- vrum *adj.* 4284. 6196.
- vrume *swm.* 3102. 4874. 7057.
- vrumeliche *adv.* 1190.
- vüēgen *swv.* 4891. 5560; leit v. 4770; leitliche nôt v. 5924; schande v. 7096.
- vüēgunge *stf.*: der bürge v. 6998.
- vüēle *stf. Gefühl* 1452; *das Wahrnehmen*: nâch diser tiere v. 5791.
- vuhszagel *stm.*: den v. riten mit *jem. hintergehn* 7066.
- vullemunt *stm.*: des ackers v. 1863; eines vullemundes stein 1055.
- vüllen *swv.* 792. 4262.
- vunt *stm.* 1864; der genâden v. 2593; des gesalbten vürsten v. 6464.
- vuoge *stf.*: der natüren v. 3826; schœner v. 1564; in siuberlichen vuogen 640, in meisterlichen vuogen 732; *stm.?* 2718 u. *Anm.*
- *vuote *stf. Nahrung* 3446; *vgl. vode Schiller-Lübben V 291.*
- vuoten *swv. nähren* 176. 6552. 8241; *refl.* 7915, sich mit vröude v. 4123.
- vuoter *stn.*: *Eva gab uns des tôdes* v. 952.
- vuozstapfe *swmf.* 8000.
- vürste *swm.* 1183. 1388. 1798. 2258. 4562. 4646. 4748. 4862 u. ö.; *nom. sg. vürsten* 7278; *werfliche vürsten* 1127; der v. Michael 6656. 6725.
- wacker *adj.* 2558.
- wâfen *stn.* 8042.
- wâge *stf. Wage*: siner hende w. 4352; *hierher auch gebetes* w. 7878? *swf.* 4729.
- wâge *stf. Woge, Flut* 5188; lobes w. 7589 u. *Anm.*
- wagen *stm.* 7220.
- wagen *swv. schwanken* 2421.
- wæhe *adj.* 745.
- wahszeichen *stn. Siegel* 7968.
- wæjen *swv.* 3460.
- wal *stm. das Wallen*: in grôzer hitze walle 1315.
- wal *stm. der Wall* 6995.
- walten *stv. m. gen.* 208. 6296. 6322. 7383. 7892; des riches krône w. 1134, *vgl.* 5865; gerihtes w. 1901; slâfens w. 2736; der vernunft w. 1974.
- walvisch *stm.* 1502.
- walzen *stv. intr. sich wälzen* 3613.
- wanc *stm.*: âne (allen) wanc 4788. 6501. 8127.
- wandel *stm.* *Makel* 238. 2058.
- wandeln *swv. verändern* 3850. 5927. 6406; *zurücknehmen* 704.
- wandelunge *stf. Verwandlung* 3617. 3808. 3811. 3815.
- wander *stm. Gang, Lauf*: unseres gesihtes w. 7652.
- wandern *swv.* 754. 3200. 7446. 5

wanken *swv.* 3710. 5951; *stn.*:
 âne (sunder) w. 4014. 5565.
 6549.
 wâre *adv.* 578.
 wærlîch *adj.* 6561.
 wârsagen *swv.* 4604.
 warte *stf.* *Beobachtung* 7966;
 *warte genemen *m. gs.* =
 war nemen 7542.
 warten *swv.*, *absol. nachsehen*
 7578. 7979, *lauern* 5660;
m. gs. wahrnehmen 1968;
 der glöse w. 6203; des win-
 garten w. 3074, *vgl.* 3338.
 7447; der reinen (Susan-
 nen) w. *auflauern* 7497;
 w. ze *schauen nach* 3002.
 wât *stf.* 366. 4740; *umschrei-
 bend:* mit dienstlicher w.
 = mit dienste 6139.
 wazzeric *adj.* 1713.
 *wazzertranc *stmn.* 243.
 wê *s.* wêwe.
 wêgen *stv.* *erwâgen* 961; *praet.*
 wuoc 857.
 wegen *swv.* *bewegen* 5012.
 weich *adj.* 2068. 6403.
 weiche *stf.* 3251.
 weichen *swv.*: daz urteil wider
 w. *rückgängig machen* 2154.
 weide *stf.* *Weide, Nahrungs-
 erwerb* 1752. 1790. 2656.
 weiden *swv. refl. m. gs.* 225;
 um snen hals sol w. ein
 rinc 4642; lâ mînes gebetes
 vluot vor dich w. 6376;
stn. 4676.
 weisen *swv.*: des lebens w.
berauben 4045.
 weize, weiz *stn.* 1684. 2229.
 2282. 2287. 3061. 3099.
 weizln *adj.* 2241.
 welc *adj.* 2492.
 *welcherhandec *adj.* 2403.
 welf *stn.* *Hund* 4947.
 wellen *stv.* *wâlzen*: Got wal
 sich in reinez bluot *ging*
ein in 1023.
 wemmerzen *swv.* *wehklagen*
 2627 u. *Anm.*

wende *stf.* *Ende* 6488.
 wenden *swv. tr.* 6338. 7103.
 7114. 7536; diu ougen w.
 ze 6380, daz antlitze w.
 ze 7012, den muot her
 w. 6438, vlêhe w. an
 8339, gelouben w. gegen
 7885, wirde w. an 6898;
refl. 6622. 7121; *intr. auf-
 hören* 3520. 3806. 5708.
 6726. 6858. 7274. 7384.
 8174.
 wer *stf.* *Kriegsmacht* 7094.
 7216; w. nemen *sich ver-
 teidigen* 6038.
 werc *stn.* *Werg* 1433.
 werder *stn.* *Insel* 7027.
 werlich *adj.* *wehraft* 7062.
 wermen *swv.* 529. 2433.
 wern *swv.* *wehren* 2990. 5040.
 westen *stn.*: in w. 6944. 6995,
 gegen w. 6005; der von
 w. 7094; den w. überwin-
 den 6954; des w. her
 7215; die w. *die Westleute*
 6985. 7223, der w. rîche
 7014, der w. lant 7123,
 gegen der w. künic 7092,
 der w. kraft 6999, der w.
 ort 6969.
 *westenkünic *stn.* 6957.
 6973.
 *westenlant *stn.* 6897. 6928.
 wêwe *sw. subst.* 1580; wê *stf.*
 8337, *sonst stets stn.*
 wezzern *swv.* 4897.
 wîchilde *stn.* *Gebiet* 6931.
 wîch *stn.* *Wanken*: âne w.
 6280.
 wîchen *stv.* *winken* 4292 u.
Anm.
 *wîcke *stf.*? *schlimme Künste,
 Schlechtigkeiten* 2728 u.
Anm.
 *wîcken *swv.* *winken* 2894 u.
Anm.
 wider]-geben *stv.* 2538. 3619;
 -kêren *swv. intr. umkehren*
 429. 4993. 7731; -komen
stv. 3193. 7937; *-stên *stv.*

401; *-wîchen *stv.* *zurück-
 kehren* 2716; *-wîschen
swv. hinvegeilen 2712.
 wider (weder) *stm.* 6015.
 6027. 6033. 6038.
 widerbic *stm.* *Gegenschlag*
 6976.
 widerkêre *stf.* *Zurücknahme*
 5370 u. *Anm.*; wê nemen
 2592. 2912. 3658; âne (alle)
 w. 5155. 6017.
 widerloufen *stv.* *begegnen* 568.
 3527.
 widern *swv.* *restituere* 3634.
 3766. 8134.
 widerparte *f.* 1274.
 widersache *swm.* 7255.
 widersachen *swv.* *rückgängig
 machen* 5006.
 widersagen *swv. m. dp.* *Krieg
 ansagen* 7214.
 widersetzen *swv. refl.* 7006.
 widerstên *stv.* 4788. 5537.
 7001; *vgl. oben wider-stên.*
 *widerwâc (widerwoc) *stm.*
Widerwärtigkeit 1764. 2761.
 widerwenden *swv.* *abwenden*
 6360; *intr. umkehren* 3964.
 widerzaeme *adj.* 1350.
 wiege *stf.*: des herzen w.
 3214.
 wîht *stn.*: ein w. stn gegen
 3779; (ein) w. werden zu-
 nichte werden 2108. 4842;
 âne (sunder) w. *ohne Ein-
 schränkung* 526. 1269; ir
 bœsen w. 2952.
 wîlec *adj.* *bereitwillig* 2370;
freiwillig: w. armuot 2830.
 wîleclich *adj.* 5211.
 wîlekûr *stf.* 2760.
 wîlt *stn.* *das wilde Tier* 5899.
 wîltis *stf.* 3097.
 wîmpel *stm.* *Kopftuch* 7618.
 wînber *stnf.* 3338.
 wînc *stm.* *Wanken*: âne w.
 674. 5110.
 wînden *stv. refl.* 6056; sich
 w. ûz *sich einem entziehen*
 2870.

- wingarte *swm.* 3073. 3090.
3104. 3337.
- winkel *stm.*: des garten w.
7655.
- winzec *adj.*: ein w. ein wenig
1814.
- wipfel *stm.* 3579. 3612.
4417.
- wirbel *s. n.* Haarwirbel 7638.
- wirdec *adj.* 4126. 4632. 2953.
- wirden *swv.* 1489. 3417.
3771.
- wirdigen *swv.* 4661. 6409.
- wirken *swv.* 3780. 6610. 7416;
wunder w. 5476. 8165; des
küniges were w. 6197.
- wirouch *stm.* 875.
- wirt *stm.* Ehemann 7449.
7592. 7836.
- wirtschaft *stf.* Gastmahl 4497.
4933.
- wischen *swv.* eilen 7664.
- wise *stf.* 1784. 3066; irer w.
nach ihrer Weise 7867; in
êrster w. 6630, in lieber w.
3133, mit grimmer w. 3934,
an sô getâner w. 3888;
nâch siner arte w. 1712,
nâch des küniges w. 262,
nâch kranker (*gen.*) w.
2128, nâch menschen w.
3823, in vriundes w. 7097;
des troumes w. 3538;
keiner wis 3449. 7007,
manegerhande wis 7859.
- wisen *swv.* *m. acc.* anzeigen,
kund tun 389. 912. 1646.
1692. 4762. 6227. 6504.
8212; *m. ap.* fortweisen
3282; einen rât w. *m. dp.*
5100; sich wâr w. 2292;
als ich wise 5721. 8273;
stm. 4414. 7677.
- wissage *swm.* 4165. 4351.
- wissagen *swv.* 4057. 4329.
- wite *stf.* 3330. 3581.
- witen *adv.* 106. 7740.
- witze *stf.*: *nom. sg.* witzen
5063.
- wîze *stf.* Hôllenstrafe 5182.
- wîzen *stv.* *m. dp. as.* einem
etw. vorwerfen 3076.
- wolf *stm.* 2671.
- *wolfbîz *stm.* Wolfsbeißen,
Wolfseinfall 6531.
- wolgeborn *part. adj.* 1250.
- wolken *stm.* 5828.
- wolle (wollen) *swf.* 5799.
- wonhaftec *adj.* 7209.
- wonliche *adv.* vertraut 1008.
- wonunge *stf.* 2464. 3380.
4198.
- wüesten *swv.* 3073. 3091.
6164. 7010; *stm.* 6489.
6500. 7371.
- wüeten *swv.* *m. ds.?* wüeten
gegen 7916 u. *Anm.*
- wunden *swv.* verwunden 4230.
- wunder *stm.*: mich nimet
w. *m. gs.* 3194.
- wunderlich *adj.* 5765. 6208.
- wunderliche *adv.* 6737.
- wunne *stf.* 3147. 3451; aller
engele w. = Christus 1; ein
berec aller w. = Maria
1005; Cristus der werlde
w. 5608; *swf.* 8262.
- wunnen *swv.*, *absol.* voll
Freude sein 3419. 3525.
5639. 8271; *m. dp.* lob-
preisen 1493. 4474; her w.
freudig daherstürmen 2151;
stm. Lustwandeln 7449.
- wünschen *swv.* 596.
- wuocher *stm.* Gewinn 5554.
- wurm *stm.?* 1876. 2882.
- wurze *stf.* Wurz 1682. 1831.
1855. 2721. 3825. 3886;
Wurzel 1971.
- wurzel *swf.* 3606. 4075.
- wurzeln *swv.* 6924.
- zâher *stmf.* 3857. 7615; des
herzen z. 5000; der riuwe
z. 3515.
- zalbuoch *stm.* 6243 u. *Anm.*
- zan *stm.* 5747. 5766.
- zanke *swm.* Spitze 2181.
- *zanne *stf.* Heulen, Keifen:
in zornes z. 4149.
- zehen *stm.*: grôzer sünden z.
6081.
- zeichnen *swv.* bezeichnen
2067. 5396; aufzeichnen
2253. 5956; *stm.* das Wun-
dertun 4079.
- zeichenliche *adv.* durch ein
Wunder 74.
- zelle *f.*: des herzen z. 2023.
- zeln *swv.*: zählen 4726; er-
zählen 2700; *m. acc. u. dat.*
zuweisen, zuteilen 110.
2248. 5821; z. in 7564;
z. ze einreihen unter 3894;
opfer z. *m. dp.* 874; vol z.
vollenden 3872; *refl.* sich
z. ze 4296; *part.* gezalt
Reimflickwort 6936.
- zelten *swv.* eilig laufen 8103.
- zerbresten *stv.* 779.
- zern *swv.* *m. ap.* ernâhren (?)
2474 u. *Anm.*
- zerriben *stv.* 5938; *vgl.* 5875
Anm.
- zerrîzen *stv.* 2672. 2923.
- zerslahen *stv.* 858. 4425.
- zerstechen *stv.* 4425.
- zerstôeren *swv.* 8020.
- zerstôzen *stv.* 790.
- zerstrôuwen *swv.* 1376. 3114.
6886.
- zertreten *stv.* 3092.
- zese *adj.*: diu zesewe hant
749. 4467.
- ziehen *stv.* *tr.* 8026; großziehen
1967. 7418; *intr.* ziehen
5602. 6893. 6942. 6953.
7071. 7216. 8195; *refl.* sich
ausdehnen 1176; sich z. ûz
1435. 1656; sich z. ze 2039.
7662; sich z. gegen 1674,
sich z. ûf sich beziehen auf
756. 1124.
- ziere *adj.* 2684. 3095. 4086.
5690. 5869.
- ziere *stf.* 2280.
- zieren *swv.* 140. 7198; die sêle
z. 2435. 3493; *part. adj.*
gezieret 762. 7040. 7259.
- zierheit *stf.* 398. 1106. 1696J

1980. 2028. 3478. 3769.
7172. 7370; ze z. zum
Schmuck 343; des gelouben
z. 540. 1593. 2557.
zierliche *adv.* 7929.
ziln *swv.*: kint z. 7927.
zit *stf.* *Betzeit* 5127. 5153.
5183. 5195; in zit zur
rechten Zeit 1849; âne z.
ewig 4985; *vgl.* âne *tac.*
zîtliche *adv.* *zeitig* 2106.
ziugen *swv.* 7691; *m. as. und*
ûf 7550.
zol *stm.*: des versuochens z.
3463; der lûgene z. 5514;
süntlicher stricke z. 5650;
der barmunge z. 6297; der
erwelunge z. 7361; z. geben
8205.
zuc *stm.* *Schriftzug* 4638.
zuc *stm.* *das Reißen*: der
lewen z. 8111.
zuo] -bringen *swv.* 2571; -ge-
hœren *swv.* 1126; *-grüenen
swv. 1501 *u. Ann.*; -hœren

swv. *zuhören* 8327, *m. ds.*
zugehören 3092; -kêren *swv.*
1142; *-kippen *swv.*: *jemandem*
mit worten z. 6680;
-komen *stv.* *eintreten* 7286;
-legen *swv.* 4613. 5850;
*-liebeln *swv. m. ds. gern*
haben 1975; -machen *swv.*
tr. herstellen 1174; -muoten
swv. m. dp. verlangen von
597; *-pflichten *swv. m. dp.*
as. zuteilen 416; -sagen
swv. 1080; -schrîten *stv.*
4752; -sliezen *stv.* 7520.
7935. 7965; -sprechen *stv.*
641. 2517. 4977; -stên *stv.*
zuteil werden 865; -vliezen
stv. 6708; -zeln *swv.* 4096.
7172.
zuohalt *stm.* *das Hinzukom-*
men: des steines z. 1070.
zuokunft *stf.* *das Kommen*
3174. 5616. 7318; *Zukunft*
573. 4598. 8159.

zuokünftec *adj.* 6131. 6646.
zuoname *swm.* 190. 193. 346.
723. 6562.
zuopfliht *stf.* *das Dabeisein*
4841, der sünden z. 3032;
Begleitung 6602; in z. *in*
Gemeinschaft 1375; eine z.
hân mit gelouben an einen
abgot 7194.
zuoze (zutz) *praepos.* 473.
537. 2669. 6030. 7239.
7648. 7882. 7910. 8026.
zwangen *stm.* *Zwängen, Drän-*
gen: âne z. 6270.
zwellbote *swm.* 4784.
zwicken *swv.* *packen* 3760;
z. *m. as. und an befestigen*
an 1977.
zwigen *swv. tr. hervortreiben*
2092. 2409; *intr. Zweige*
treiben 4075. 4118.
zwir *adv.* *zweifach* 2738.
zwivach *adj.* 316.
zwîvel *stm.*: *sunder* z. 5180.

gō hiez
daz er
er
halt

ne halt vrucht
ht wō d' esmehlen

gō
gō a
gō a
gō a
gō a

100

...
...
...
...
...

